

Erste Sitzung

im Ständehause zu Düsseldorf, Dienstag, den 5. März 1929.

Die Mitglieder des auf heute einberufenen 75. Rheinischen Provinziallandtags versammeln sich nach vorangegangener Gottesdienste gegen 11 Uhr im Sitzungssaale des Ständehauses.

Der Staatskommissar, Oberpräsident Dr. Fuchs, eröffnet um 11 Uhr 15 Minuten den Provinziallandtag mit folgender Ansprache:

Meine Damen und Herren! Die Tagung des 75. Rheinischen Provinziallandtages sieht das Wirtschaftsleben unserer Provinz in einer fortgesetzt steigenden schweren Notlage. Durch den eingetretenen Konjunkturrückgang ist die Rheinprovinz als großes Produktionszentrum naturgemäß besonders stark betroffen. Eine beängstigend große Zahl von arbeitslosen Händen ist seit Monaten infolge der Konjunkturkrise zur Untätigkeit verurteilt.

Von der wirtschaftlichen Depression sind heute fast alle Berufsstände erfaßt. (Zuruf eines kommunistischen Abgeordneten: Davon merken Sie aber nichts!) Die schweren Lohnauseinandersetzungen in der Eisen- und in der Textilindustrie sowie im Schiffahrtsgewerbe haben den deutlichsten Beweis für die gedrückte Lebenshaltung weiter Volksschichten und für die wirtschaftliche Anspannung der Unternehmer gebracht. Gerade das Schiffahrtsgewerbe, das durch den Verfall der Macht so besonders getroffen worden ist, hat infolge der jetzigen, monatelangen Stilllegung wiederum einen außerordentlich schweren Schlag erhalten. Unter einem ganz besonderen Ausmaß der Krise leidet wie im übrigen Deutschland, auch die rheinische Landwirtschaft in allen ihren Zweigen. (Sehr wahr! rechts.) Eine von der Landwirtschaftskammer vorgenommene gewissenhafte Untersuchung ihrer Verschuldung zeigt das erschütternde Ergebnis von 239 Millionen Real-schulden und 420 Millionen Personalschulden, ein Mehrfaches der Verschuldung von 1926. Nennenswerte Kapitalien stehen diesen Schulden nicht gegenüber. In die angegebenen Summen sind nicht einbezogen die Bankschulden, deren Feststellung zu allzu großen Schwierigkeiten führte. In den genannten Zahlen kommt ebenfalls nicht zum Ausdruck die Lage der kleinen Bauern auf dem Hunsrück, in der Eifel und in den anderen Höhengebieten der Provinz. Der Kredit dieser Kleinbauern ist längst erschöpft. Seit Jahren fehlen alle Mittel für die Instandsetzung des bäuerlichen Hofes, für die Bekleidung und für eine ausreichende Ernährung der Kinder. Von dem Elend,

das in diesen Kreisen herrscht, kann sich der Uneingeweihte kaum eine Vorstellung machen. Auch von dieser Stelle muß es ausgesprochen werden, daß wir alle zugrunde gehen, wenn es nicht gelingt, der deutschen Landwirtschaft wirksam aus ihrem Elend herauszuhelfen. (Lebhafte Zustimmung rechts.) Kleine Mittel kommen hier nicht mehr in Frage. (Sehr richtig!) Hier hilft nur eins, das ist die Wiederherstellung der Rentabilität. (Zustimmung.) Die Wege hierzu müssen baldigst gefunden und begangen werden, auch wenn dabei dieses oder jenes wirtschaftliche oder Parteidogma zu opfern ist. (Beifall.) Unsere gesetzgebenden Körperschaften werden sich klar darüber sein, daß die Erreichung vorstehenden Zieles innerpolitisch beherrschend im Vordergrund steht.

Auch auf dem Geistesgebiete macht sich die Verarmung des Volkes immer stärker bemerkbar. Kunst und Wissenschaft müssen der notwendigen Förderung entbehren. Ich wünschte, da ich gerade in dieser Stadt spreche, daß Staat und Kommunen ganz anders in der Lage wären, der rheinischen Künstlerschaft zu helfen, als es zur Zeit geschehen kann. Man hat hier und da, drinnen und draußen, Veranlassung genommen, unsere wirkliche Lage mit dem Hinweis auf unsere Lebenshaltung und unser geselliges Leben in Frage zu ziehen. Ein Uebermaß von Festen ist zweifellos vom Uebel und einzudämmen. Einem Volk, das so viel Hartes erduldet hat und noch erduldet, ist aber die Betätigung seiner Lebensfreude herzlich zu gönnen. Im übrigen besitzen wir gerade aus der jüngsten Zeit mehr als hinreichend untrügliche Zeichen dafür, daß die volkstümlichsten Feste ihre Zugkraft verlieren, weil der Bevölkerung das Geld zum Feiern fehlt. Auch der orientierte und einsichtige Ausländer gibt zu, daß die erdrückende Mehrheit des deutschen Volkes gerne arbeitet und daß sie nicht im Genuße, sondern in der beklemmenden Sorge einer unerträglichen Verschuldung lebt.

In dieser Lage begleitet das rheinische Volk mit Hoffen und Sehnen die schwebenden Reparationsverhandlungen. Möge es gelingen, einen Ausgleich zu schaffen, der unserer wirtschaftlichen Lage Rechnung trägt, auf daß die rheinische Industrie, die rheinische Landwirtschaft, rheinischer Handel und Wandel, Arbeitgeber und Arbeitnehmer sich frei entfalten und an der Befriedung der Welt mitarbeiten können. (Zuruf links: Es lebe die Wirtschaftsdemokratie!) Dieses Ziel könnte nicht erreicht werden und eine endgültige

Liquidation des Weltkrieges wäre ausgeschlossen, wenn wir Leistungen zugestehen müßten und wollten, die über unsere objektiv festgestellte Leistungsfähigkeit hinausgehen. (Abgeordneter Krawinkel: Sehr wohl!) Deshalb dürfen die zuständigen Stellen versichert sein, daß die rheinische Bevölkerung, die immer noch einer der Hauptexponenten des verlorenen Weltkrieges ist, hinter ihnen steht, wenn sie eine Entscheidung treffen, die für uns erträglich und darum für den Weltfrieden förderlich ist.

In diesem Zusammenhange ist es mir eine herzlich empfundene Pflicht, des besetzten Gebietes zu gedenken. Die Besatzungsverhältnisse haben sich nicht geändert. Nach wie vor müssen über 2 Millionen preussischer Staatsbürger einen fremden Willen über sich dulden. Nach wie vor bringt die Besatzung in mancher Hinsicht schwere Hemmnisse mit sich.

Meine bei der Eröffnung des vorjährigen Provinziallandtages angekündigte Absicht, für eine planmäßige Betreuung des besetzten Gebietes einzutreten, hat zunächst zu einer Denkschrift geführt, die ich im Auftrage des Herrn preussischen Ministers des Innern verfaßte und in der die Verhältnisse im besetzten Gebiet sowie die Ursachen seines Notstandes dargestellt sind. — Die Denkschrift soll den Weg zeigen, auf dem unserm besetzten Gebiete in seiner besonderen Lage am wirksamsten geholfen werden kann; sie wird dem Reichstage und Preussischen Landtage zugehen. Ich darf annehmen, daß der 75. Rheinische Provinziallandtag sich mit der Bevölkerung des noch nicht geräumten Rheinlandes in dem Wunsche einig ist, daß die auf Regierung und Volksvertretung gesetzten Hoffnungen sich in weitem Maße und recht bald erfüllen. (Bravo!)

Wenn ich mich nunmehr zu den besonderen Angelegenheiten des Provinzialverbandes wende, so habe ich ein kurzes Wort zum Problem der kommunalen Neugliederung am Niederrhein zu sagen, über die demnächst im entscheidenden Stadium das Parlament zu befinden hat. Umgemeindungsfragen lassen sich natürlich von verschiedenen, durchaus sachlichen Gesichtspunkten aus beurteilen und — je nachdem — kommt man zu einem verschiedenen Ergebnis. Niemand hat für die auseinandergehenden Meinungen mehr Verständnis aufzubringen gesucht als ich. In einer Frage aber, bei der es sich im wesentlichen um Nehmen und Geben handelt, werden die unmittelbar oder nahe Beteiligten wohl nie zu einer Übereinstimmung gelangen können. (Sehr richtig!) Das geht m. E. über menschliche Kraft. Es scheint mir deshalb gut, daß die Angelegenheit nunmehr zur Beurteilung an ein räumlich ferner stehendes Gremium gelangt ist. Hoffen wir, daß ein Ergebnis herauskommt, das, wenn auch nicht sofort, so doch auf längere Sicht befriedigen wird. Soweit die Gegensätze nicht nur sachlich geblieben sind, bin ich etwas beunruhigt. Ich bitte, auf diesem Wege halt und kehrt zu machen, da-

mit die in schwerster Zeit errungene und bisher trotz aller Fährnisse gewahrte Einheitsfront in der Rheinprovinz nicht Schaden erleidet. (Zustimmung. Lachen bei den Kommunisten.)

Meine Damen und Herren! In unserer Mitte ist ein Jubiläumskind vertreten. Die Landesbank der Rheinprovinz konnte am 1. Februar ihren 75. Geburtstag feiern. Ich wünsche diesem vorbildlich geleiteten und vorzüglich arbeitenden Institut, daß es ihm auch weiter vergönnt sei, unseren rheinischen Erwerbsständen und Kommunen helfend zur Seite zu stehen, dabei — wie bisher — nicht nur gebend, sondern im rechten Augenblicke auch versagend. Ich danke der Landesbank und der über ihr stehenden Provinzialverwaltung, daß sie sich stets in allen wichtigen Fragen als ein Glied des Ganzen fühlt, insbesondere auch bei der Erfüllung solcher Aufgaben, deren Betreuung in erster Linie Staatssache war, die aber ohne Hilfe der provinziellen Geldreserven nicht gelöst werden konnten. (Bravo!) Sie alle kennen die große Bedeutung eines eigenen Kreditinstituts für jeden Kommunalverband. Auch der diesjährige Haushalt der Rheinprovinz läßt sich ohne ein solches nicht durchführen. Vor Ihnen liegen u. a. die Anträge des Provinzialausschusses für den Weinbergswegbau sowie zum Straßenbauprogramm in allen feinen Teilen, dessen außerordentliche Anforderungen aus einer Anleihe gedeckt werden sollen. Wenn gerade bei letzterem zunächst die Landesbank den Kreditweg erschließt, so kann dies nur ein Behelf sein, der durch dauernde sichere Einnahmen zu stützen ist. Man spricht von einer Kapitalisierung der Kräftefahrzeugsteuer und stellt dabei mit Recht an die verantwortlichen Stellen das dringende Verlangen, daß die augenblicklich erträgliche Regelung dieser Steuer nicht eine Abänderung zu ungunsten unserer verkehrsreichsten Provinz erfährt. (Abgeordneter Krawinkel: Sehr richtig!) Die Anwendung eines Verteilungsmassstabes, der etwa in anderen Provinzen erst einen Verkehr züchten wollte, wäre ein Unding und dazu ein Schlag ins Wasser.

Für Ihre Tagung begleiten Sie meine aufrichtigsten Wünsche. Die erste Wiederaufbauarbeit nach Krieg und Inflation ist zwar vorbei. Aber bei den gespannten Lebensbedingungen Deutschlands sind dauernd neue Probleme zu behandeln oder alte auszubauen. Mögen Ihre Beratungen in dieser Beziehung für die nächste Zukunft des Provinzialverbandes das Richtige treffen. Mit diesem Wunsche erkläre ich namens des preussischen Staatsministeriums den 75. Rheinischen Provinziallandtag für eröffnet. (Lebhafte Beifall!)

Meine Damen und Herren, nach § 32 der Geschäftsordnung hat das an Jahren älteste Mitglied des Provinziallandtages den Altersvorsitz zu führen. Nach meinen Feststellungen ist dies Herr Kommerzienrat Krawinkel. Ich darf, wenn nicht ein älteres Mitglied

sich meldet, Herrn Kommerzienrat Krawinkel bitten, seines Amtes zu walten.

Altersvorsitzender Krawinkel: Meine Damen und Herren, nach der Geschäftsordnung habe ich zunächst die beiden jüngsten Mitglieder des Provinziallandtages als Schriftführer und Stimmzähler zu be- rufen. Nach den mir gewordenen Mitteilungen sind das die Herren Meurer und Dunder. Ich frage, ob die Herren anwesend sind. (Zustimmung.) Dann bitte ich Sie, hier oben Platz zu nehmen. (Die genannten Herren nehmen zu beiden Seiten des Vorsitzenden Platz.)

Wir kommen dann zum Namensaufruf zur Fest- stellung der Beschlussfähigkeit. Ich bitte Herrn Abge- ordneten Dunder, die Namen zu verlesen.

Abgeordneter Dunder vollzieht den Namens- aufruf.

Altersvorsitzender Krawinkel: Hat sich noch je- mand zu melden? Das ist nicht der Fall.

Der Namensaufruf hat ergeben, daß 147 Abge- ordnete anwesend sind. Wir sind also beschlußfähig. Es fehlen 16.

Wir kommen nach der Geschäftsordnung nunmehr zur Wahl des ersten Vorsitzenden. Sind Vorschläge zu machen? Herr Abgeordneter Mönning.

Abgeordneter Mönning: Ich beantrage im Auf- trage der Fraktionen der Arbeitsgemeinschaft, der Sozialdemokratischen Partei und des Zentrums Wie- derwahl des Präsidiums.

Abgeordneter Nohl: Die kommunistische Fraktion erhebt Widerspruch. Wir haben eine Erklärung dazu abzugeben. Ich bitte ums Wort.

Altersvorsitzender Krawinkel: Sie haben das Wort.

Abgeordneter Nohl: Die kommunistische Fraktion hat zur Präsidentenwahl folgende

Erklärung

abzugeben:

„Die kommunistische Fraktion des 75. Rheinischen Provinziallandtages erklärt zur Wahl des Prä- sidiums, daß sie es ablehnt, ihre Stimme für den Oberbürgermeister Jarres = Duisburg und die stellvertretenden Vorsitzenden aus dem Lager des Zen- trums und der SPD abzugeben.

Die Fraktion muß die Wahl von Jarres als dem Vertreter der rheinischen Großbourgeoisie aus den bekannten Gründen, die schon in der im Vorjahre abgegebenen Erklärung bezüg- lich der Verfassung des Rheinlandes im Jahre 1923 niedergelegt sind (ironisches Uha! rechts) ablehnen.

Das enge Bündnis des Zentrums und der Sozialdemokratie mit dem Trustkapital in Reich und Ländern, das auch in der Haltung dieser Fraktionen zum Provinziallandtag zum Ausdruck kommt, verpflichtet die SPD-Fraktion, dieses Be-

trügerspiel gegenüber den werktätigen Massen des Rheinlandes aufzudecken.

Aus diesem Grunde beantragt die SPD-Fraktion Zettelwahl.

Wir schlagen den Abgeordneten Dunder vor.“ (Lachen rechts.)

Altersvorsitzender Krawinkel: Meine Damen und Herren, wir kommen also zur Zettelwahl. Es handelt sich zunächst bloß um die Wahl des ersten Vor- sitzenden.

Abgeordneter Mönning: Ich schlage als ersten Vorsitzenden Herrn Oberbürgermeister Dr. Jarres vor.

Altersvorsitzender Krawinkel: Sie haben auch diesen Vorschlag gehört.

Herr Abgeordneter Dunder legt sein Amt als Schriftführer nieder, weil er zum Vorsitzenden vorge- schlagen ist. Ich bitte den nächst-jüngsten Abgeord- neten, Herrn Bietscher, wenn er hier ist, den Platz hier oben einzunehmen.

Ich denke, Sie haben sich alle mit Wahlzetteln ver- sehen, so daß Sie dem Namensaufruf folgen können.

Abgeordneter Bietscher vollzieht den Namens- aufruf.

Altersvorsitzender Krawinkel: Der Namens- aufruf ist beendet. Ist noch jemand da, der noch nicht abgestimmt hat? Das scheint nicht der Fall zu sein. Dann schließe ich die Abstimmung.

Das Ergebnis der Abstimmung ist folgendes: Dunder 20 Stimmen, 4 weiße Zettel, Dr. Jarres 121 Stimmen. (Beifall.) Danach ist Abgeordneter Dr. Jarres zum ersten Vorsitzenden gewählt.

Zur Geschäftsordnung Herr Abgeordneter Haas.

Abgeordneter Haas: Meine Damen und Herren, nach der Geschäftsordnung braucht die Auszählung der Stimmzettel durchaus nicht durch das jetzige provi- sorische Büro zu erfolgen. Aus diesem Grunde schlage ich vor, daß 4 Mitglieder des Hauses, von jeder Fraktion eins, die nächste Auszählung vornehmen (Sehr richtig!) und dann während der Auszählung schon die weitere Wahl vorgenommen wird.

Im Einverständnis mit den Fraktionen schlage ich zur Auszählung der Stimmzettel die Herren Abge- ordneten Strunt, von Stedman, Hauck und Dunder vor. Ich bitte, demnach zu beschließen.

Altersvorsitzender Krawinkel: Sie haben den Vorschlag des Herrn Abgeordneten Haas gehört. Es erhebt sich kein Widerspruch. Ich nehme an, daß ent- sprechend verfahren werden soll.

Ich habe festgestellt, daß Herr Abgeordneter Dr. Jarres zum ersten Vorsitzenden gewählt ist. Ich frage Herrn Dr. Jarres, ob er die Wahl annimmt.

Abgeordneter Dr. Jarres: Ich nehme die Wahl mit Dank an.

Abgeordneter Dr. Wesenfeld: Ich schlage als stellvertretenden Vorsitzenden Herrn Abgeordneten Eberle vor.

Abgeordneter Mohl: Die kommunistische Fraktion schlägt den Abgeordneten Dunder vor.

Altersvorsitzender Krawinkel: Wir kommen also wieder zur Zettelwahl. Der Namensaufruf erfolgt wieder.

Abgeordneter Wietfcher vollzieht den Namensaufruf.

Altersvorsitzender Krawinkel: Der Namensaufruf ist beendet. Ist noch jemand da, der seine Stimme nicht abgegeben hat? Es meldet sich niemand. Dann bitte ich die Vertreter der Fraktionen, das Ergebnis festzustellen, entsprechend dem Vorschlage, der vorhin von Herrn Haas gemacht wurde und keinen Widerspruch gefunden hat.

Wir kommen zur Wahl des zweiten stellvertretenden Vorsitzenden. Werden auch dafür Vorschläge gemacht?

Abgeordneter Haas: Ich schlage Herrn Dr. Saafen vor.

Abgeordneter Mohl: Die kommunistische Fraktion schlägt Dunder vor. (Lachen rechts. Zuruf des Abgeordneten Dr. Kaiser: Der ist nun schon so oft durchgefallen!)

Abgeordneter Wietfcher vollzieht den Namensaufruf.

Altersvorsitzender Krawinkel: Der Namensaufruf ist beendet. Ist noch jemand da, der keinen Stimmzettel abgegeben hat? Es meldet sich niemand. Ich erkläre die Abstimmung für geschlossen.

Zur Wahl des ersten stellvertretenden Vorsitzenden sind 146 Stimmen abgegeben. Davon haben erhalten: Eberle 117, Dunder 22, Dr. Saafen 1, unbeschrieben 6. Herr Abgeordneter Eberle ist damit zum ersten stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Ich frage den Herrn Abgeordneten, ob er die Wahl annimmt. (Abgeordneter Eberle: Ja!)

Ich bitte den Ältestenrat, sich während der Zählung zu versammeln.

Zur Wahl des zweiten stellvertretenden Vorsitzenden sind 133 Stimmen abgegeben. Davon hat erhalten: Dr. Saafen 110, Dunder 18, unbeschrieben waren 15 Stimmzettel. Demnach ist Herr Dr. Saafen zum zweiten stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Ich habe nun noch den Provinziallandtag zu bitten, den Stellvertreter des Vorsitzenden im Sinne des § 32 der Geschäftsordnung zu berufen? Ist dafür ein Vorschlag zu machen?

Abgeordneter Dr. Kaiser: Wir schlagen im Sinne des § 32 der Geschäftsordnung Herrn Eberle vor.

Altersvorsitzender Krawinkel: Es wird vorgeschlagen, Herrn Eberle zum Stellvertreter des Vorsitzenden im Sinne des § 32 zu bestimmen. Ein Widerspruch dagegen erhebt sich nicht. Er ist also durch Zuruf als solcher gewählt.

Damit habe ich meinen Auftrag erfüllt. Ich bitte nunmehr den ersten Vorsitzenden, Herrn Oberbürgermeister Dr. Jarres, den Vorsitz zu übernehmen.

(Der Altersvorsitzende Krawinkel und die beiden Schriftführer Meurer und Wietfcher gehen auf ihre Plätze zurück.)

Vorsitzender Dr. Jarres: Meine Damen und Herren! Ich übernehme den Vorsitz und danke Ihnen für das mir bewiesene Vertrauen. Ich verspreche, meine Pflicht zu tun.

Zunächst habe ich dem Herrn Altersvorsitzenden verbindlichst zu danken für die Mühewaltung, der er sich auch in diesem Jahr unterzogen hat und die ihm leider auch dieses Mal nicht leicht gemacht wurde.

Ich habe dann zur endgültigen Bildung des Vorstandes zu schreiten.

Nach § 2, Abs. 2 der Geschäftsordnung sind zunächst vier Beisitzer zu bestimmen, die durch den Ältestenrat nach den Grundsätzen der Verhältniswahl auf die Fraktionen zu verteilen sind, soweit nicht durch eine im Ältestenrat erfolgte Uebereinkunft anders bestimmt wird. Der Ältestenrat schlägt Ihnen vor, als Beisitzer die Herren Dr. Diehgans und Koenzgen von der Zentrumsfraktion, Herrn Dr. Kirchner von der Arbeitsgemeinschaft und Herrn Hauck von der SPD. zu bestimmen. Eine Wahl braucht nicht vorgenommen zu werden, da die Verteilung durch den Ältestenrat erfolgt. Ich stelle aber Ihr Einverständnis mit diesem Vorschlage fest.

Ich bitte bei der heutigen Sitzung die Herren Dr. Kirchner und Dr. Diehgans neben mir Platz zu nehmen. (Geschicht.)

Damit ist der Vorstand gebildet. Ich habe das dem Herrn Landtagskommissar mitzuteilen.

Meine Damen und Herren! Seid unserer letzten Tagung sind zwei geschätzte Mitglieder unserer Versammlung durch den Tod abgerufen worden, und zwar durch einen Unglücksfall der Abgeordnete Definitor Knopp in Sintern und sodann in den letzten Tagen der Gewerkschaftssekretär Julius in Bekdorf. Die Verstorbenen haben seit 1920 bzw. 1925 diesem Hause als Mitglieder angehört. Sie haben sich mit regem Interesse an unseren Verhandlungen und Beratungen beteiligt. Ein ehrendes Andenken ist ihnen in unserer Mitte gesichert. Ich danke Ihnen dafür, daß Sie durch Erheben von den Sizen die Verstorbenen geehrt haben.

Dann haben wir durch Tod einen Abgang im Provinzialausschuß gehabt: Das stellvertretende Mitglied des Provinzialausschusses, Herr Weingutsbesitzer Hartath in Trier, ist gestorben. Er gehörte seit 1921 dem Provinzialausschuß als stellvertretendes Mitglied an; er hat seiner Heimatprovinz ersprießliche Dienste geleistet. Ich habe mir erlaubt, den Hinterbliebenen im Namen des Provinziallandtages unsere Anteilnahme auszusprechen.

Dann hat die Provinzialverwaltung einen großen Verlust erlitten durch den Tod des früheren langjährigen Leiters der Landesbank, deren Verdienste um die Rheinprovinz der Herr Oberpräsident soeben mit Recht hervorgehoben hat: Herr Geheimrat Dr. Lohse ist am 12. Januar ds. Jrs. gestorben. Er hat diesem Bankinstitut durch seine zielbewußte und kraftvolle Persönlichkeit Gepräge und Richtung gegeben; er hatte wesentlichen Anteil an der hervorragenden Entwicklung dieses Instituts.

Ich darf Sie, meine verehrten Damen und Herren, bitten, sich auch zum ehrenden Andenken an die beiden Genannten von den Sitzen zu erheben. Ich stelle mit Dank fest, daß Sie dieser Bitte entsprochen haben.

An Stelle des aus dem Provinzialausschuß ausgeschiedenen stellvertretenden Mitgliedes, Herrn Hart-rath, ist Herr Abgeordneter Studienrat Dresen in den Provinzialausschuß eingetreten.

Seit unserer letzten Tagung sind aus dem Provinziallandtag außerdem die Herren Thol in Gräfrath-Joche und Priebe in Benrath ausgeschieden. Aus der Drucksache Nr. 2 ersehen Sie, daß der Provinzialausschuß festgestellt hat, daß an die Stelle der ausgeschiedenen Abgeordneten, und zwar für Herrn Definitor Knopp die Lehrerin Fräulein Hansen aus Trier, für Herrn Thol der Angestellte Herr Wietscher aus Obliß und für Herrn Priebe Herr Ziegenhagen, Schreiner in Oberhausen, getreten sind. Dann ist an Stelle des ausgeschiedenen Mitgliedes Herr Dr. Limbourg Herr Landwirt Jost in Baumholder getreten. Ich heiße die neu eingetretenen Mitglieder auf das herzlichste zu gemeinsamer fruchtbarer Arbeit willkommen.

Die Ersatzwahl für den in diesen Tagen verstorbenen Abgeordneten Julius hat noch nicht vorgenommen werden können. Erst nach dieser Tagung werden durch den Provinzialausschuß die nötigen Feststellungen erfolgen.

Der Provinziallandtag hat von Amts wegen zu prüfen, ob bei dem Eintritt neuer Mitglieder ordnungsmäßig verfahren ist, und über die Gültigkeit der Feststellungen des Provinzialausschusses zu beschließen. Es empfiehlt sich daher, daß der Wahlprüfungsausschuß alsbald zusammentritt. Der Ältestenrat schlägt dem Wahlprüfungsausschuß vor, im unmittelbaren Anschluß an diese Vollziehung zu den nötigen Feststellungen zusammenzutreten.

Für die diesmalige Tagung haben sich allgemein entschuldigt: Krankheitshalber Herr Abgeordneter Effert und wegen der Geschäfte des Reichstages Herr Abgeordneter Effer. Ferner haben ihre Verhinderung mitgeteilt die Herren Freiherr von Los und Dr. de Weert. (Zuruf des Abgeordneten Dunder: Ich darf vielleicht erwähnen, daß Herr Abgeordneter Fränken durch die Landtagsarbeiten verhindert ist.)

Für heute haben sich entschuldigt die Herren Abgeordneten Letterhaus und Hebborn. Oder soll diese

Entschuldigung für die ganze Tagung sein? (Abgeordneter Zimmermann: Nein!) Nur für heute.

Meine Damen und Herren, das Verzeichnis der Vorlagen für unsere diesmalige Tagung ist Ihnen mit den Drucksachen zugegangen, ebenso das Verzeichnis der an den Provinziallandtag gerichteten Eingaben. Zu diesen Eingaben sind nachträglich noch folgende hinzugekommen:

1. Antrag des Zentralverbandes der Beamten und Angestellten der Preussischen Provinzialverwaltungen, Landesverband Rheinland, auf Nachprüfung der am 4. Juni 1928 vom Provinzialausschuß verabschiedeten Besoldungsordnung für die rheinischen Provinzialbeamten,
2. Antrag der Verwaltungsoberinspektoren und der Rentmeister in den Provinzial-Heil- und Pflegeanstalten auf Aenderung ihrer Besoldung.

Ich schlage vor, diese Eingaben dem I. Sachausschuß zu überweisen.

Dann sind eine Reihe von Anträgen der kommunistischen Fraktion eingegangen, mit denen sich der Ältestenrat zunächst nur vorläufig beschäftigt hat. Es sind aber im Ältestenrat auf Grund der Geschäftsordnung Zweifel erhoben worden, ob diese Anträge unter die Zuständigkeit des Provinziallandtages fallen. (Zuruf des Abgeordneten Mohl: Selbstverständlich!) Im § 11 der Geschäftsordnung heißt es:

„Bestehen Zweifel darüber, ob der Gegenstand einer Vorlage, einer Eingabe oder eines Antrages zur Zuständigkeit des Provinziallandtages gehört, so beschließt der Ältestenrat darüber, ob die Angelegenheit auf die Tagesordnung gesetzt werden soll. Entgegen einem Beschlusse des Ältestenrates ist die Angelegenheit auf die Tagesordnung zu setzen, wenn ein Drittel der Abstimmanden dies verlangt. Eine Erörterung ist nur im Rahmen der Geschäftsordnungsbesprechung zulässig.“

Der Ältestenrat schlägt Ihnen vor, die Frage, ob die Zweifel nach § 11 der Geschäftsordnung berechtigt sind, zunächst den Fraktionen vorzulegen. Der Ältestenrat würde dann in seiner nächsten Sitzung darüber zu beschließen haben, ob nach seiner Auffassung die Angelegenheiten auf die Tagesordnung gehören oder nicht.

Meine Damen und Herren! In der Zusammenlegung der Kommissionen ist eine Aenderung insofern eingetreten, als bisher infolge einer Verständigung zwischen der Zentrumsfraktion und der Arbeitsgemeinschaft der Wirtschaftspartei ein Sitz in dem Ältestenrat und den Sachausschüssen eingeräumt worden war. Diese Vereinbarung ist für diese Tagung nicht mehr getroffen worden. Damit würde die Wirtschaftliche Vereinigung aus dem Ältestenrat und den Sachausschüssen auszuschneiden haben.

Nach der Geschäftsordnung sind fünf Sachausschüsse zu wählen, daneben ein Wahlprüfungsausschuß und

ein Geschäftsordnungsausschuß, aus je fünfzehn Mitgliedern.

Der Ältestenrat hat die Fraktionen in den Ausschüssen wie folgt verteilt:

Das Zentrum soll im Geschäftsordnungsausschuß, sowie im I., II. und V. Fachauschuß 8 Mitglieder haben, in den übrigen Ausschüssen 7, die Arbeitsgemeinschaft im III. und IV. Fachauschuß, sowie im Wahlprüfungsausschuß und im Ältestenrat 4 Mitglieder, in den übrigen Fachauschüssen nur 3 Mitglieder, die SPD. und KPD. in allen Ausschüssen einschließlich des Ältestenrats 2 Mitglieder.

Ueber die Verteilung der Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden in den einzelnen Ausschüssen und über die Besetzung des Amtes des Schriftführers und des stellvertretenden Schriftführers sind folgende Einigungen im Ältestenrat zustande gekommen:

Das Zentrum stellt den Vorsitzenden in den Fachauschüssen I., III. und V., ferner den stellvertretenden Vorsitzenden im IV. Fachauschuß und im Geschäftsordnungsausschuß, die Arbeitsgemeinschaft den Vorsitzenden im II. Fachauschuß und im Wahlprüfungsausschuß, sowie den stellvertretenden Vorsitzenden im I. und V. Fachauschuß, die SPD. den Vorsitzenden im IV. Fachauschuß und den stellvertretenden Vorsitzenden im II. Fachauschuß, sowie im Wahlprüfungsausschuß, die KPD. den Vorsitzenden im Geschäftsordnungsausschuß und den stellvertretenden Vorsitzenden im III. Fachauschuß.

Das Schriftführeramte ist wie folgt geteilt:

- I. Fachauschuß: Schriftführer Arbeitsgemeinschaft, Stellvertreter Zentrum.
 - II. Fachauschuß: Schriftführer Zentrum, Stellvertreter KPD.
 - III. Fachauschuß: Schriftführer Arbeitsgemeinschaft, Stellvertreter SPD.
 - IV. Fachauschuß: Schriftführer KPD., Stellvertreter Arbeitsgemeinschaft.
 - V. Fachauschuß: Schriftführer Zentrum, Stellvertreter KPD.
- Wahlprüfungsausschuß: Schriftführer Zentrum, Stellvertreter KPD.
- Geschäftsordnungsausschuß: Schriftführer SPD., Stellvertreter Zentrum.

Ich muß nun die Fraktionen bitten, möglichst bald dem Büro die Namen der Vorsitzenden, stellvertretenden Vorsitzenden, Schriftführer, stellvertretenden Schriftführer, sowie sämtlicher Mitglieder mitzuteilen, die die Fraktionen in die einzelnen Ausschüsse entsenden.

Ich darf dann annehmen, daß die von den Fraktionen mitgeteilten Mitglieder und Vorsitzenden als von Ihnen gewählt gelten sollen.

Ich habe ferner vom Ältestenrat den Auftrag bekommen, die Fraktionen auf den § 4 der Geschäftsordnung hinzuweisen, wonach die Bildung einer Fraktion, ihre Bezeichnung, die Namen ihrer Vorsitzenden und Mitglieder, sowie die Stelle, an die für sie bestimmte Mitteilungen zu richten sind, dem Landtagsbüro sofort mitzuteilen sind. Da hier und da Zweifel bestehen könnten und auch wohl bestehen, ob die früheren Mitteilungen noch gelten, bitte ich sämtliche Fraktionen, dieser Bestimmung des § 4, Absatz 2 der Geschäftsordnung noch heute zu genügen.

Die Räume für die Ausschüsse und die Fraktionsitzungen sind wie früher geblieben und an der schwarzen Tafel am Treppeneingang, hier zum Sitzungssaal herauf, angezeigt; dort werden auch die Sitzungstermine bekanntgegeben.

Meine Damen und Herren! Dann habe ich noch mitzuteilen, daß die Stadt Düsseldorf die Freundlichkeit hatte, den Provinziallandtags-Abgeordneten für den Besuch der städtischen Theater, Großes und Kleines Haus, täglich je 30 Eintrittskarten und für das heute abend, 8 Uhr, im Kaisersaal der Städtischen Tonhalle stattfindende Sonderkonzert unter Leitung des Herrn Generalmusikdirektors Weisbach mit dem Cellovirtuosen Pablo Casals ebenfalls 30 Karten zur Verfügung zu stellen. Ich bitte diejenigen Damen und Herren, die von dieser freundlichen Einladung Gebrauch machen wollen, das dem Landtagsbüro mitzuteilen. Die Eintrittskarten können dort bis spätestens nachmittags 4½ Uhr an den betreffenden Vorstellungstagen und an dem heutigen Konzerttage in Empfang genommen werden. Ich handle sicherlich in Ihrem Sinne, wenn ich der Stadt Düsseldorf für diese Freundlichkeit den verbindlichsten Dank des Landtags hiermit ausspreche. (Bravo!)

Meine Damen und Herren! Der Ältestenrat schlägt Ihnen vor, alsbald nach Erledigung der formalen Geschäftsbehandlung in die Tagesordnung einzutreten und den Bericht des Herrn Landeshauptmanns über den Haushaltsplan und die damit zusammenhängenden Vorlagen entgegenzunehmen. — Wenn kein Widerspruch gegen diesen Vorschlag erfolgt, brauchen wir eine Vertagung und die Anberaumung einer besonderen Sitzung nicht vorzunehmen. Für alle Fälle habe ich aber unten schon die Ladung zur zweiten Sitzung ergehen lassen. — Ein Widerspruch gegen den Vorschlag erhebt sich nicht, so daß ich annehme, daß Sie damit einverstanden sind, wenn wir ohne Unterbrechung in die Tagesordnung eintreten.

Was nun die ganze geschäftliche Behandlung und die Erledigung unseres Arbeitspensums angeht, so ist der Ältestenrat der Auffassung, daß wir unsere Arbeiten bis Samstag nachmittag erledigen können. Er schlägt Ihnen vor, daß heute im Anschluß an das Plenum sofort der Wahlprüfungsausschuß und dann

Personen-Register.

A.

- Aa**, Kaspar von, Fiscal. 1244⁽⁴⁾.
Aa, Melchior von, von Obwalden. G. 126. 262.
Abondis, Anton de. 1316.
Abram, Johann. 1399. 1410.
Abrecht, N. 375.
Abzberg, Kaspar, von Schwyz. G. 208. 212. 238. 246. 257. 267. 270. 273. 279. 322. 339. 353. 355. 358. 365. 373. 375. 376. 379. 380. 385. 387. 397. 433. 436. 444. 447. 448. 452. 455. 460. 461. 465. 466. 470. 471. 474. 482. 484. 486⁽²⁾. 487. 492. 499. 508. 510. 512. 520. 523. 525. 526. 528. 535. 536. 538. 539. 540. 548. 550. 552. 553. 557. 561. 563. 566. 578. 580⁽²⁾. 583. 585. 588. 590. 592. 597. 600. 605. 612. 613. 614. 616. 617. 619. 625. 627. 631. 632. 633. 637. 639. 648. 650. 662. 675. 676. 683. 693. 698. 700. 715. 718. 720. 724. 729. 733. 737. 739. 740. 742. 745. 749. 751. 753. 755. 756. 758. 762. 774. 778. 782. 784. 786. 791. 797. 799. 800. 803. 806. 807. 810. 813. 815. 820. 822. 832. 834. 838. 841. 846. 851. 860. 863. 866. 882. 901. 903. 912. 952. 954. 956. 963. — L. 1087. — || 212. 224. 386. 450. 460. 469. 568. 985. 1004⁽²⁾. 1024. 1029. 1035. 1036. 1048. 1060. 1065. 1069. 1094. 1123. 1191⁽²⁾. 1196. 1265. 1287⁽²⁾.
Abzberg, Konrad Heinrich, von Schwyz. 699. 741.
Adrici, Wilhelm. 1291.
Adpiffser, N., Unterbogt zu Wohlen. 1124.
Aernli, Hans, von Nottwil. G. 294.
Aeschmann, N., von Wädenschwyl. 490.
Affry, Ludwig (Franz) von, von Freiburg. G. 546. 556. 562. 564. 588. 666. 671. 679. 686. 693. 695. 699. 706. 710. 715. 718. 740. 766. 770. 775. 784. 786. 792. 797. 903. 905. 913. 949. — || 547. 915. 1038⁽²⁾.
Agostis, Lorenz de, von Luggarus. 777.
Agram, Pierre. 1392.
Akermann, Hans, von Nidwalden. G. 782. — || 1435.
Akermann, Kaspar, von Unterwalden. L. 113. 1113.
Akaferre. 31.
Alba, Herzog Ferdinand von. 4. 11. 25. 32. 42. 57. 359. 401. 412. 415. 537. 1156⁽²⁾. 1153. 1229.
Alben, Johann in, von Wallis. G. 646. 655. 776. 788.
Albon, Peter in, von Wallis. G. 229.
Albrecht, Heinrich, von Uri. G. 39. 171. 229. 257. 267. 286. 292. 294. 301. 326. 373. 385. 397. 474. 482. 484. 486. 495. 501. 504. 508. 525.
Albrecht, N., Pfarrer in Semione. 1327.
Alciatus, Cardinal. 485. 510.
Alençon, Herzog von. 579. 582. 583⁽²⁾. 584. 586. 614. 664. 671. 673. 674. 675. 704. 708. 757. 759. 765. 817.
Alex, Kost. 858. 862.
Allet, Peter, von Wallis. G. 159. 229.
Alins, Jakob von, genannt Rofey. 600.
Alt, Sebastian, von Freiburg. G. 55. 68. 77. 82. 90. 105. 111. 119. 128. 318.
Altmanushausen, Georg von, in Feldkirch. 1065.
Am Bauen, Jakob, von Nidwalden. G. 782.
Ambros, Jacomasch del, von Curtina. 1326.
Ambrosin, Thomas. 1314.
Am Bühl, Peter, von Wallis. G. 322. 655.
Am Hengart, f. Hengart.
Amiet, N., Ziegler zu Grandson. 1406.
Am Lehn, Niklaus, von Lucern. G. 128. 137. 159. 171. 190. 212. 253. 286. 292. 294. 298. 301. 308. 318. 339. 347. 369. 372. 375. 379. 380. 385. 394. 404. 405. 406. 412. 413. 416. 417. 418. 421. 423. 425. 431. — || 131. 527. 1443. 1444.
Ammann, Barthol., von Bern. L. 1243. 1249. 1257⁽²⁾. 1276.
Ammann, Heinrich, von Chur. 61.
Ammann, Jakob, von Lucern. 232.
Ammann, Peter, von Freiburg. G. 294. 301.
Amours, Franz von, Gesandter von Neuchburg. 826.
Amrhyn, Joseph, von Lucern. G. 473. 497. 557. 561. 725. 766. 774. 775. 822. 863. 903. — L. 1114. — || 1118⁽²⁾.
Amrhyn, Kost, von Lucern. G. 370.
Amried, Kaspar, zu Wolfenschiefen. 659.
Am Steg, Michel, von Wallis. G. 646.
Amstein, Jakob, von Bischofszell. 1051.
Amstein, N., Ammann von Unterwalden. 24.
Am Stuz, Arnold, von Nidwalden. G. 96.
Amulio, Cardinal. 485.
An den Bülen, f. Bülen.
An der Allmend, Hans, von Lucern. G. 306. 308. 326. 357. 369. 394. 433. 451. 452. 453. 460. 465. 466. 471. 478. 484. 486. 492. 498. 503. 509. 510. 523. 526. 532. 534. 546. 548. 550. 553. 556. 557. 561. 563. 571. 718. — || 590. 618. 1133.
An der Allmend, Jakob, von Lucern, Hauptm. zu Wyf. 1440.
An der Galden, Jakob, von Obwalden. G. 98. 134.
An der Galden, f. auch In der Galden.
An der Matt, Wilg, von Schwyz. G. 686.

- Andlau, Arbogast von, Commenthur zu Tobel. 915.
 Andres, Wilhelm, von Murten. 1424. 1427.
 Anemors, Herzog von. 670.
 Angelo, Giovanni, Statthalter. 1299.
 Angelo, Johann, von Lauis. 1146. 1147. 1307.
 Angeloch, Bernhard von, Prior des Johanniter-Ordens. 915.
 Anguifola, Graf Johann von, span. Gesandter. 311. 359. 361.
 372. 399. 400. 404. 405. 406. 407. 410. 412(?). 415.
 418. 422(?). 424. 537. 633. 1160(?). 1161.
 Anguifola, Graf von, Subernator in Como. 508. 527. 1207.
 1208. 1235.
 Anjou und Bourbonnais, Herzog von. 422. 434. 474. 516. 773.
 Anne, N., von Schwyz. G. 596.
 Annoni, Kaufleute aus Mayland. 563. 1268.
 Anville, d', Marschall. 565.
 Aplan, j. Appiano.
 Appenzeller, Georg, von Schwyz. 270.
 Appenzhofen, Paulus von, bisch. constanz. Gef. 343. 367. 1003.
 Appiano (de Pians), Carlo, von Luggarus. 1266. 1267.
 Appiano, Sebastian. 1267.
 Appiano (Aplan), Eiber, Statthalter zu Luggarus. 1243. 1249.
 Apro, f. Pro.
 Aregger, (Hans) Lorenz, von Solothurn. G. 770. 803. 854.
 864. 871. 873. 903. 913. 917. 944. 952. 963. — || 915.
 Arensperg, Wilhelm von, Abt zu Kreuzlingen. 1024.
 Armbruster, Wilhelm, von Rotwyl. G. 172.
 Arnold, Jakob, von Uri. G. 77. 82. 89. 90. 98. 105. 126.
 128. 137. 159. 171(?). 177. 207. 211. 219. 238. 246. 253.
 264. 306. 308. 316. 369. 425(?). 432(?). 433. 440. 444.
 445. 448. 451. 455. 461. 465. 502. 525. 528. — || 127.
 158. 167. 669. 1121. 1287.
 Arragon, Don Carlo von, f. Terra-Nova.
 Ascalon, Bischof von, Weibischof zu Constanz. 865.
 Aschwanden, Bernhardinus, von Uri. G. 638.
 Aubespine, Sebastian de l', f. Limoges, Bischof zu.
 Aubonne, Freiherr von (Franz de Lettes). 573. 626. 1877.
 Aubonne, Johann von. 1858.
 Auf der Fluh, f. Fluh, auf der.
 Auf der Mauer, Zost, von Schwyz. G. 307. 335. 336. 352.
 432. 528. 538. 559. 564. 612. 632. 738. 739. 742.
 791. — L. 1114.
 Auf der Mauer, Ulrich, von Schwyz, Hauptm. zu Wyl. 1440.
 Augicourt, Herr von. 573.
 Augsburg, Cardinal Otto von. 65. 132. 263.
 Aumale, Herzog von. 50. 56.
 Aumont, d', Marschall. 738.
 Austria, Don Johann d'. 614. 637. 663.
 Aoy, Graf und Gräfin von. 484. 592. 608. 641. 670. 826.
 Amamonte, Graf von, Subernator von Mayland. 493. 508. 527.
 602. 614. 634. 637. 1165.
 Ba, N. de, von Lanzo. 1207. 1211.
 Bacciocho, Fantasio, Fiscal zu Luggarus. 1244.
 Bachmann, Adam, von Zug. G. 744. 874. 889. 894. 895. 909.
 918. 963. — L. 1243. 1250. 1256.
 Bachmann, Anton, von Zug. 699.
 Bachmann, Beat, von Zug. L. 1285.
 Bachmann, Georg Carl, von Zug. G. 917.
 Bachmann, Heinrich, von Zug. G. 882. 888.
 Bachmann, Jakob, von Zug. 57.
 Bachmann, Konrad, von Zug. G. 185. — L. 1071.
 Bachmann, Oswald, von Zug. G. 4. 39. 55. 64. 73. 460. —
 L. 1113. 1116(?).
 Bachmann, Walter, von Zug. G. 434. 518. — L. 1285.
 Baden, Markgraf von. 83. 108. 128. 343.
 Badis, August de. 1265. 1270. 1271. 1280. 1281. 1284.
 Badis, Baptista de, von Luggarus. 1241(?). 1277.
 Badis, Hieronimus de. 1241.
 Badis, Peter Maria de. 1264. 1270.
 Badis, N. de, Statthalter zu Luggarus. 1149. 1243.
 Bagg, Jakob, aus Livinen. 270.
 Bajocchi, Andreas. 1202(?). 1203.
 Baldegger, N., Vogt, von Uri. 855.
 Baldegger, Sebastian, von Uri. G. 803. — L. 1243. 1249.
 Baldi, Konrad, von Glarus. 602.
 Baldi, Michael, von Glarus. G. 388. 601. 903. 948. — L. 761.
 851. 1285. 1289(?).
 Baldi, N., Landammann. 464.
 Balerna, Franz, Prediger zu Sonders. 834.
 Balliana, Herzog von. 10.
 Ballif, Benoite, 1397.
 Ballif, Susanna. 1397.
 Balthasar, Stephan. 1075.
 Banay, Julius de, franz. Anwalt. 150.
 Banderet, Pierre. 1398. 1399.
 Banfan, Johann. 1398.
 Bantzel, Hans, von Waldsee. 20.
 Barbaro, Francis de, venetian. Gesandter. 669.
 Barbas, Marc. 1356.
 Barberio, Jakob. 1264.
 Barbier, Christoph. 1368.
 Bärenfels, N. von. 259.
 Baretin, Johann Maria del, von Cosla. 1202.
 Barilliet, Bernard. 1380.
 Barnaba, Franz, Apotheker zu Luggarus. 1143. 1281.
 Barral, Francois, von Yverdon. 1411.
 Barral, N., Landschreiber von Yverdon. 1412.
 Barazzo, Baraselli, Baras, Andreas. 1256. 1257(?). 1264.
 Bärri, Konrad, von Schaffhausen. G. 289.

- Barfchas (Barzo). 1212.
 Bartholomäus (Spieß), Abt von Pfäfers. 1080. 1084. 1085.
 Bartli, Conventual zu Engelberg. 1451.
 Bartolini, N. 1248.
 Barzo, Balthasar. 815. 1199. 1208. 1212.
 Basel, Bischöfe von:
 Jakob Christoph. 678. 679. 727. 806.
 Kaspar. 717.
 Melchior. 33. 37. 477. 811.
 Philipp. 811. 812.
 Bassis, Fabian de, von Lavis. 648.
 Bastie-Lullin, Herr de la (Kaspar von Genau), savoy. Gesandter.
 759. 764. 778. 781. 797. 800. 814. 844.
 Baston, Hans. 1290.
 Bäh, Wilhelm, Gesandter von Konstanz. 951.
 Bauld, Louise. 1368.
 Baume, de la, Cardinal, Erzbischof von Besançon. 728. 804. 948.
 Baumgartner, Adrian, von Bern. G. 285.
 Baug, Jacques. 1372.
 Beatus (della Porta), Bischof von Chur. 326. 335. 336⁽²⁾. 338.
 340. 348. 349. 352. 354.
 Beauport, Gouvain von, genannt von Koll, f. Koll.
 Beaufrre, François. 1392. 1401.
 Beccaria, N. von. 515. 519.
 Begeudet, Martin. 1318.
 Bekenstein, Lienhard von, von Augsburg. 1060.
 Beler, Beat, von Schwyz. 821.
 Bell, Peter del, 1298.
 Bellia, Dominif, von Besazio. 1233.
 Bellière, Johann von, Herr zu Hantefort, f. Hantefort.
 Bellière, Pomponius von, franz. Gesandter. 149. 309. 310. 314.
 344. 353. 356. 360. 362. 366. 373. 374. 377. 379. 384.
 390. 397⁽²⁾. 399. 401. 404. 406. 410. 412. 415. 420.
 422⁽²⁾. 427. 431. 434. 444. 455. 464. 474. 506⁽²⁾. 509⁽²⁾.
 533. 548. 549. 556. 565. 575. 616. 633. 634. 644. 652.
 659. 680. 789. 866. 882. 949.
 Belmont von Rifenbach, Jakob, von Schwyz. G. 588. 638. —
 L. 1292. 1293. 1312.
 Benaglia, Michael. 1258.
 Benedict I. (Knecht), Abt zu Sttingen. 1023.
 Bengg, Oswald, von Zug. G. 64.
 Bengger, Thomas, von Bremgarten. 253.
 Benoit, Vincenz, Scudier, burgund. Gesandter. 573. 629. 639.
 653. 673. 708. 757. 773. 855.
 Benz, Lipp, zu Schlatt. 1040.
 Berchtold, Peter. G. 494.
 Berger, Diebold, von Straßburg. 274.
 Berlin, Kaspar, von Rorschach. 97.
 Berney, Pierre. 1398.
 Bernhausen, Herr von. 5.
 Bernhausen, Wolf von. 987. 1010⁽²⁾. 1049.
 Berold, Stephan, von Wallis. G. 655.
 Beroldingen, Josua von, von Uri. G. 18. 24. 29. 39. 43. 45.
 47. 111. 119. 145. 171. 212. 231. 238. — ||247.
 Beroldingen, Konrad von, Landschreiber zu Lavis. 1179.
 Beroldingen, Sebastian von, Landschreiber zu Lavis, 1143. 1179.
 1181. 1185. 1219.
 Berthelier, Philibert. 426.
 Bertsch, Clemens. 89.
 Bertsch, Lorenz. 89.
 Bertsch, Rudi. 97.
 Besançon, Erzbischof von, f. Baume, de la.
 Besazio, Peter Maria von. 1198.
 Bessler, Jakob, Wirth in Bellenz. 1323.
 Bessler, Kaspar Romanus, von Uri. G. 744.
 Bessler, Magnus, von Uri. G. 98. — L. 1167. 1163.
 Bessler, N. 465. 469. 1195.
 Betschart, Hans, von Schwyz. G. 770.
 Betschart, Jakob, von Schwyz. G. 178. — L. 1432⁽²⁾.
 Betschart, Leonhard, von Schwyz. G. 894. — L. 1432.
 Betschart, Leonhard, Vogt zu Paradies. 1040. 1041. 1042. 1045.
 1046.
 Betschart, Rudolph, von Schwyz. L. 1269. 1285. 1286.
 Bettex, Anton. 1425.
 Bewyl (Weinwyl), Herr von. 1128.
 Bianchi, Kaufleute in Mayland. 1268.
 Biderbosten, Niklaus, von Wallis. G. 655.
 Biedermann, Rudi. 1124⁽²⁾.
 Bieri, Hans und Heini, von Schangnau. 494.
 Bifart, Hans, von Bern. G. 494. 497.
 Binaggio, Binatsch, Binetsch, Johann Jakob. 1313⁽⁴⁾. 1317.
 1318. 1319.
 Binder, Christoph, Kirchherr zu Stanz. 369.
 Bingg, Anton, von Livinen. 1198.
 Bioley, N., von Lausanne. 1357.
 Bioley, Herr von. 1360. 1368. 1412.
 Birago, Cardinal von, Großkanzler. 659. 790.
 Bircher, N., Schultheiß von Luzern. 82.
 Bircher, Heinrich, von Luzern. G. 353. 375. 385. — ||1444.
 Birchs, Melchior, von Unterwalden. 798.
 Bischofszell, Präpste von:
 Hieronimus (Kyb). 967. 974. 996. 1020⁽⁴⁾. 1021⁽²⁾.
 Johann Jakob (Blaarer). 916. 1020. 1021.
 Bisling, Wendel, von Lucern. G. 894.
 Bissa, Giovanni della. 1296.
 Blaarer, Diethelm, Vogt zu St. Urfsz. 806.
 Blaarer von Wartensee, Hans Jakob, Propst und Weibbischof.
 916. 1020. 1021.
 Blaarer, Itäl Hans, Vogt zu Rorschach. 90. 117. 1440.
 Blaarer, Kaspar. 88.

Personenregister.

- Blaser, Melchior, von Schwyz. L. 1432.
 Bläsi, Fridolin, von Glarus. L. 1432.
 Bläsi, Ludwig, von Glarus. L. 1432.
 Blas, M. 345.
 Blatter, Peter, von Vallis. G. 229.
 Blattmann, Gabriel, Abt zu Engelberg. 1450.
 Blenio, Johann Maria. 1206.
 Bleuler, Hans (Ulrich), von Zürich. G. 544. — L. 1054. 1067(?).
 Blum, Georg. 1067.
 Blum, Hans, von St. Gallen. G. 294.
 Bluntzli, Jakob, von Zürich. 19.
 Bobba, Ascanius, Großprior im Piemont. 669.
 Boccardier, Pierre. 1392. 1398.
 Bocchetti, Batha. 1334.
 Bockler, Jakob, von Dietikon. 1102(?).
 Bodmer, Hans, von Appenzell. G. 397. 408. 426. 431. 501.
 512. 514. 538. 546. 572. 588. 598. 621. 644. 651. 661.
 673. 740. 780. 835. 873. 882. 903. —|| 1061.
 Bodmer, Hans, Landtschreiber zu Baden. 1039. 1088.
 Bodmer, Hans Heinrich, von Baden. 669.
 Bodmer, Heinrich, von Baden. 1033. 1045. 1048. 1088.
 Bodmer, Kaspar, von Baden. 1088. 1096.
 Bodmer, Ulrich, Steinhauer. 1416.
 Bogliano, N., Priester. 1318.
 Bölli, Balthasar, von Schwyz. G. 569.
 Bolin, Anton. 1394.
 Bolla, Johann Jakob. 1313.
 Bollens, Pierre, von Provence. 1395.
 Bollwyler (Polvilliers), von, Oberst. 48. 49. 51. 52. 53(?). 54.
 55. 58. 62. 66. 71(?). 201.
 Bollwyler, Freiherr von. 910.
 Bologna, Anton, von Lugger. 1258.
 Bologna, Johann Anton. 1263(?).
 Boltfinger, Hans, von Zug. G. 145. 159. 171. 180. 246. 267.
 274. 279. 286. 292. 298. 308. 422. 444. 504. 530. 532.
 613. 646. 710. 729. 851. —||1116.
 Bombasee, Martin, von Chur. 1218.
 Bonaportis, Julius de, Priester. 1236.
 Bonel, Statthalter, von Niaz. 352.
 Boner, Peter. 1248. 1286.
 Bonafana, Joseph. 1209.
 Bonstetten, Herr von. 2. 1427. 1428.
 Bonstetten, Andreas Rolf von, Herr zu Sax. 391.
 Bonstetten, Jost, von Zürich. G. 837. 875. 948. —|| 1440.
 Bonvalet, N. 1360.
 Bonvillars, François von. 1411. 1413(?).
 Bonzanigo, Johann Anton. 1328.
 Bonzanigo, N., Statthalter. 1334.
 Bornoj, Jacques. 1374. 1375.
 Borromäus, Cardinal. 118. 121. 127. 263. 326. 348. 381. 386.
 387. 394. 417. 420. 446. 457(?). 460(?). 469. 479. 480.
 481. 510. 618. 645. 681. 753. 757. 775. 787. 788. 795.
 810. 813(?). 814. 818. 834. 840. 1171(?). 1211. 1221.
 1222(?). 1223(?). 1263. 1272(?). 1273. 1274. 1311. 1317(?).
 1318. 1319. 1321. 1323. 1328. 1329. 1332. 1335. 1336.
 Borromäus, Graf Johann Baptista, von Arona. 618. 620.
 Boschetto, Baptista. 1256(?). 1257.
 Boschetto, Johann Anton. 1258.
 Boschetto, Lucretia. 1256. 1257(?).
 Boschetto, f. auch Rosso.
 Boffard, Hans, von Zug. G. 698. 872.
 Boffo, Marc Anton, span. Gesandter. 93. 129. 174. 178. 192.
 195. 202. 212. 213. 223. 224(?). 226. 245. 249(?). 250.
 253. 261. 269. 276. 293. 299. 311. 344. 1146(?). 1147.
 1148. 1149. 1151(?). 1158. 1159. 1203. 1309.
 Böttsche, Hauptmann, von Wuppenau. 1003.
 Bottens, Herr von. 1369. 1370.
 Bouillon, Herzog von. 31.
 Bourbon, Cardinal Carl von. 863. 868.
 Bourbon, Fürsten von. 789. 863.
 Bourbon, Heinrich von, Prinz von Condé, f. Condé, Prinz von.
 Bourbon, Maria von, Herzogin zu Longueville, f. Longueville,
 Herzogin von.
 Bourgeois, Claude, Statthalter zu Grandson. 1387.
 Bourgeois, Philibert, Einzieher. 1410(?).
 Bourgeois, Sebastian, Commiffär zu Grandson. 1353. 1380(?).
 1382. 1386. 1387(?). 1400. 1407. 1414.
 Bourgeois, N., Schreiber zu Grandson. 1407. 1408.
 Bourquin, Billard. 1413.
 Bovey, Statthalter zu Murten. 1429.
 Bozalli, Anton, von Marchirolo. 1210.
 Bradervant, N. 473.
 Brallion, Herr von. 882.
 Bräm, Hans, von Zürich. G. 621. 697.
 Brämwald, N., Medner von Zürich. 272.
 Brand, Bernhard, von Basel. G. 220. 309. 318. 339. 353. 376.
 423. —||1036.
 Brandenburg, Beat, von Zug. G. 601.
 Brandenburg, Beat Jakob, von Zug. G. 623. — L. 1088.
 Brandenburg, Hans, von Zug. G. 814.
 Brandenburg, Jakob, von Zug. G. 762. 837. 843. 859. 864.
 866. 882. 884. 902. 948.
 Brandenburg, Martin, von Zug. G. 952.
 Brandenburg, Wolfgang, von Zug. G. 388. 397. 405. 423. 428.
 519. 536. 546. 553. 561. 566. 571. 575. 588. 591. 592.
 609. 616. 627. 632. 695. 706. 724. 727. — L. 1071.
 Brandenburg, Markgraf von. 9. 44.
 Brandenburg, Markgraf Albrecht von. 259. 399.
 Brandenburg, Markgraf Johann Georg von. 785.
 Brandis, Herr von. 1354. 1357. 1359. 1371.

- Brändli, Hauptmann. 1073.
 Brantschen, Peter, von Wallis. G. 655.
 Brenneisen, Luz, von Rotwyl. G. 159.
 Briffac, Herr von. 52.
 Briffac, von, Marschall. 266.
 Britfigny, Herr von. 1371.
 Bripius, Baptista, Statthalter zu Luggarus. 1243(?).
 Broccho, Alexander, Statthalter. 1179. 1181. 1206. 1210.
 Broccho, Hans Jakob, Fürsprecher. 1187.
 Broccho, Dr. Ludwig. 1205. 1213.
 Broggini, Paul, von Appiano. 1205.
 Broglio, Johann Jakob. 1317. 1318.
 Bromwiler, Herr von. 821.
 Brownischen, Peter, f. Brantschen.
 Brugaro, Commiffär. 1229.
 Brügger, Hans, von Itri. G. 39. 43. 45. 47. 68. 82. 149. 194.
 270. — || 20. 24. 32. 41. 131. 149. 192. 204. 209. 409.
 427(?).
 Bruggino, N., von Campione. 1209.
 Brugulia (Mariot), Nicola, von Luggarus. 1250(?). 1259. 1264.
 Brumann, Josua, aus dem Toggenburg. 316.
 Brünfi, Eberhard, von Schaffhausen. 989. 990.
 Brun, Bonaventura von, von Basel. G. 90. 128. 137. 145. 159.
 171. 185. 203. 206. 208. 209. 212. 238. 246. 267. 274.
 279. 287. 331. 336. 352. 702. 713. 715. 754. 756. 768.
 770. 780. — || 811. 1036.
 Brun, Daniel, Stadtläufer von Baden. 1201.
 Brunnen, zum, f. Zum Brunnen.
 Brunner, Beat, von Schaffhausen. G. 317. 837.
 Brunner, Gabriel, von Glarus. G. 766. 837.
 Brunner, Jakob, von Rüschacht. 1445. 1448.
 Brunner, Niklaus, von Bremgarten. 1134.
 Brunner, Petermann, von Solothurn. G. 837.
 Bruno, N. 1308.
 Bruno, Decan. 1332.
 Brünster, Adam, von Kammerstein. 389.
 Bubenhofen, Melchior von. 101.
 Bucanus, Wilhelm, Prediger zu Sverdun. 1409.
 Bucher, Heinrich, von Obwalden. G. 518. 648.
 Bucher, Jakob, von Freiburg. L. 1378.
 Bucher, Martin, von Schaffhausen. G. 346. 518. — L. 1285.
 Bucher, Wilhelm, von Freiburg. L. 1378.
 Buchhorn, Hans, Prediger. 1016.
 Buchmann, Hans, von Römerswyl. 1448.
 Buchmann, Johannes. 1433.
 Buchmann, Melchior, zu Pfyn. 986.
 Buchsli, Kaspar, von Nidwalden. G. 317.
 Bueil, Ludwig de, Bischof zu Bente. 669.
 Buggin, Ludwig, von Schaffhausen. G. 770.
 Bühl, am, f. Ambühl.
 Bühler, Balthasar, von Schwyz. L. 981.
 Bühler, Gilg, von Schwyz. G. 609.
 Bühler, Leonhard, von Schwyz. G. 126. 171. 432.
 Bühler, Melchior, von Schwyz. G. 185.
 Bühler, Sebastian, von Schwyz. G. 838. 854. 888. 903. 918.
 Bühler, N., von Schwyz. 64.
 Buldet, Dominik, aus Bünden. G. 913.
 Bülen, an den, Niklaus, aus Wallis. G. 229.
 Bullinger, Meister Heinrich, von Zürich. 175. 179. 347. 1281.
 Bundschin, Fährich, von Livinen. 1198(?).
 Bünti, Hans, von Nidwalden. G. 9. 55. 126.
 Bünti, Othmar, von Engelberg. 1445.
 Buol, Paul, ab Davos. G. 146. 159. 172.
 Buoncompagno, Cardinal. 510.
 Büren, Hans von, von Bern. G. 722. 949. 956. 963.
 Büren, Hans Jakob von, Prediger zu Altstätten. 977.
 Büren, Konrad von, von Unterwalden. L. 1293.
 Bürger, Katharina, von Bellenz. 1303.
 Bürgler, Hans, Wirth in Mellingen. 1134.
 Bürgler, Melchior, von Schwyz. G. 451. 564. 572. 638. 657.
 668. 693. 698. — L. 1243.
 Burgo, Achilles. 1295.
 Burgo, Andreas, Priester in Bellenz. 1327.
 Burgo, Camill, von Bellenz. 98. 99. 127. 169. 405. 427. 444.
 459. 483. 1304. 1314. 1322.
 Burgo, Hector, Fiscal zu Lauis. 1209. 1328.
 Burgo, Hieronimus. 1295. 1303. 1304. 1305. 1307. 1308.
 Burgo, Johann Jakob. 1312.
 Burgo, Octavian. 1310.
 Burgo, Liber. 1294(?). 1312. 1313. 1315. 1322(?).
 Burgo, Wanet, Meister. 1308.
 Burgo, N., Stadtschreiber zu Bellenz. 1311.
 Bürlin, Vespasian, von Farris. 1211(?).
 Bürnet, Pierre. 1354.
 Bürnet, N., 1352.
 Burrach, Felix, von Unterwalden. 567.
 Busata, Zacharias, von Campiglione. 1206.
 Busia, Bernhard von Mendris. 1233.
 Buffi, Landeshauptmann von Sargans. 1075. 1077.
 Buffi, Feini, von Glarus. 578.
 Buffi, Melchior, von Glarus. 1072. 1082.
 Buffia, Sebastian. 1232.
 Butther, Blaise. 1401.
 Bütterich (Beutrich), Dr., aus Württemberg. 586. 704. 731. 783.
 803. 821.
 Buzio, Johann Jakob, gen. Fuhn, von Bellenz. 1313(?).
 Buzio, Sebastian. 1317. 1318.
 Byß, Irs, von Solothurn. G. 346. 461. 478. — L. 1243. 1252.

C.

Cabanis (gen Gaffinen), Hans de, von Wallis. G. 655.
 Cabellen, Dr. Leonhard 915.
 Cada, Peter del, von Moreo. 1204.
 Cadaplano, Martin de. 1196.
 Calameti, N., Commiffär. 1386. 1387.
 Calderin, Johann Angelo, aus Basel. 424.
 Caldrini, Handelshaus in Mayland. 567. 1213.
 Calistria, Bernhardino, gen. Malagis, von der Treis. 1219.
 Callet, Pierre. 1398.
 Calligari, Christoph. 1190. 1210.
 Calligari, Johann Anton, von Porza. 1193 (?). 1194. 1199.
 1208. 1209. 1210.
 Calligari, Martin. 705. 711. 719. 721. 731. 745. 752. 759.
 1196.
 Calmona, Anton, span. mayländ. Abgeordneter. 305. 578. 1191.
 Calmona, Cardinal. 504.
 Calustus, Ludwig Nikolaus, savoyischer Secretär. 670.
 Calvi, Maximilian, mayländischer Commiffär. 1165.
 Camp, Nikolaus du, Senator in Burgund. 621.
 Campofort, Graf von. 496.
 Camucius, Albrecht, von Lavis. 135.
 Camucius, Andreas, von Lavis. 1224.
 Camucius, Fabianus, von Lavis. 1224.
 Camucius, Franciscus, von Lavis. 1224.
 Canessa, Prediger in Bündlen. 1278. 1279. 1301. 1302. 1303.
 1305.
 Canisius, Dr., in Freiburg. 902.
 Canisius, Peter. 403.
 Canotta (Zuanotti), Bartholomäus, s. Zenma.
 Capable, N. 1412.
 Capelli, die. 1311.
 Cappa, Antonio, Meister. 1297.
 Capre, Hans Peter de. 1262.
 Caraffa, Cardinal. 10. 27. 54. 403.
 Caraffa, Don Antonio: 10.
 Carignano, Graf von. 53. 153.
 Carli von Hohenkirchen, Gregorius, aus Bündlen. G. 322.
 Carli, Hans, von Mellingen. 1135.
 Carlin, Hieronimus. 476.
 Carlin, Paris Carlo, von Lavis. 1209.
 Carlo, Fischer von Biffone. 1214.
 Carnorin, Christoph, aus Intra. 1258.
 Carnoval, Joseph, von Lavis 1198. 1199 (?). 1205. 1208. 1235.
 Carona, Dominicus von. 1203.
 Cäsar, Julius. 146.
 Casella, Georg, von Carona. 1193.
 Casimir, Herzog, Pfalzgraf bei Rhein. 581. 582 (?). 585. 586.
 587. 589 (?). 593. 603. 606. 621. 625 (?). 627. 628. 629.

639. 640. 641. 653. 658. 704. 722. 734. 783. 808. 821.
 833. 845. 902. 908. 909. 962.
 Cassina, de, Gebrüder. 1196.
 Castagnola, Michael von. 1201.
 Castanea, Andrea Carlo. 1203. 1204 (?).
 Castanea, Bernhard von, von Lavis. 738. 1221.
 Castanea, Johann Angelo Maria de, Propst. 394. 1222 (?).
 Castanea, Johann Anton. 1203. 1204 (?).
 Castaneo, Vincenz, Fiscal zu Lavis. 1181. 1195.
 Castenberg, N., Hauptmann aus Bündlen. 452.
 Castelberger, N., Landrichter. G. 788.
 Castel-Nuovo, Baptist de. 1204.
 Castoldi, N., von Mayland. 1201.
 Castorio, Hieronimus. 1206.
 Castorio, Johann Maria, Redner zu Lavis. 1198. 1215.
 Castorio, Margaretha. 1196.
 Castro, Simon de, s. Simon.
 Ceberg, Hans, von Schwyz. G. 262. — L. 1432. — || 291. 298.
 Ceberg, Ulrich, von Schwyz. G. 428. 870.
 Ceberg, N., Lieutenant, von Schwyz. G. 712.
 Ceberg (Ziebler), N., Lieutenant, von Schwyz. G. 763.
 Cenotti, N. 1206.
 Cezio, Nicola de. 1296.
 Chabo, Wilhelm Franz, savoyisch. Gesandt, s. St. Jakob, Herr v.
 Challant, Claude von, aus Savoyen. 669. 797.
 Challant, Gräfin Isabella u. Philiberta von. 595. 608 (?). 826 (?).
 Challant, Graf Reinhard (Menaf) von, aus Savoyen. 153. 596.
 608. 641. 826.
 Cham, Bernhard von, von Zürich. G. 105. 111. 119. 128. 137.
 143. 145. 159. 171. 180. 191. 199. 206. 212. 238. 246.
 253. 257. 267. 273. 279. 286. 292. 294. 298. 309. 314.
 318. 331. 339. 358. 364. 376. 388. 395. 398. 408. 418.
 418. 421. 422. 425 (?). 433. 436. 444. 447. 455. 461.
 466. — || 121. 143. 161. 163. 182. 204. 212. 224. 232.
 239. 247. 332. 334. 371. 998. 1004. 1024. 1027. 1036.
 1077.
 Chamblon, Claude. 1394.
 Chambrier, Benedict, Schaffner zu Neuenburg. 51.
 Chambrier, N., neuenburgischer Rath. 822.
 Champart, Johann. 1409.
 Champhyte, Graf von, s. Vergy, Herr von.
 Chappuis, Bernhard. 1352.
 Chappuis, Jacques. 1392. 1394. 1417.
 Chappuis, Johann. 1359.
 Charule, Fiorbeline. 1201.
 Chatillon, Admiral von. 506.
 Chatillon, Herr von. 670.
 Chausin, Markgraf von. 669.
 Chavanel, Claude. 1405.
 Chevalier, Claude, Gerichtschreiber zu Orbach. 1368.

- Chevalier, Etienne. 1349.
 Chevalier, Paul, von Genf. G. 857. — || 915.
 Chevron, Herr von, f. Bilette, Michael von.
 Cheyres, Herr von, f. D.-R.: Cheyres, Herrschaft.
 Chige, Augustin del, von Vellenz. 1300.
 Chinault, f. Kenel, Jakob.
 Christen, Elias, von Nidwalden. G. 775. 878.
 Christen, Soder, zu Engelberg. 1448.
 Christoph, Abt von Petershausen. 468.
 Christoph (Silbereisen), Abt von Wettingen. 1109.
 Chur, Bischöfe von:
 Beatus (della Porta). 326. 335. 336 (?). 338. 340. 348.
 349. 352. 354.
 Lucius. 337.
 Thomas. 326. 335. 336 (?).
 Ciaretti, Lorenz, von Luggarus. 1291 (?).
 Ciaretti, Vespasian. 1264.
 Cima, Johann Dominik de, genannt Re. 1313. 1316 (?). 1317 (?).
 1318.
 Clade, Frau, zu Luggarus. 1275.
 Clais, Nfi. 1340. 1342.
 Claus, Walthard. 1415 (?). 1416 (?).
 Clauso, Antonio del, Schreiber zu Laus. 1205.
 Clavel, Claude. 1352. 1361. 1363.
 Clement, Hans, von Fischerly. 1375.
 Cler, Michel, von Romainmotier. 1362.
 Cler, N., zu Orbach. 1369.
 Clericus, Franz de, Zollner zu Vellenz. 1326.
 Clerico, Martin, von Chur. 455. 462.
 Clervant, Herr von, Gesandter des Königs von Navarra. 893.
 Clery, Hauptmann und Oberst, von Freiburg. 45. 258. 304.
 1417. 1418.
 Clery, Franz von. 1387.
 Clery, Petermann von, Ritter, von Freiburg. G. 198. 285.
 294. 298. 302. 309. 331. 339. — || 204. 245.
 Codeca, Anton de. 1304.
 Codenburg, Cadenburg, Codeburgo, von, Familie. 1316.
 Codenburg, Camill von, Statthalter zu Vellenz. 1297. 1303.
 Codenburg, Hieronimus von, von Vellenz. 1302. 1306. 1323.
 Codenburg, Liberius von. 1302.
 Codo, N., aus Vellenz. 1313.
 Coignet, Herr von, franz. Ambassador. 67. 88. 89. 93. 101.
 103. 106. 107. 115. 116. 119. 129. 131. 139. 145. 146.
 151. 164 (?). 170. 173. 175 (?). 178. 180. 182 (?). 192.
 202 (?). 203. 204 (?). 208. 211. 215 (?). 216. 218 (?). 219.
 220. 222. 224 (?). 227. 229 (?). 231. 271. 275.
 Coligny, Admiral de. 220. 499 (?). 505. 563.
 Collier, Claude, Propst zu Valendys. 608.
 Collon, Claude, von Provence. 1395.
 Combefort, Herr von. 271.
 Combes, Claude des. 1393. 1398.
 Combes, Johann des, Müller zu Grandson. 1330.
 Combremont, Frau von. 851.
 Como, Bischof von. 105. 111. 121. 618. 681. 834. 847. 943.—
 S. auch Volpe, Johann Anton.
 Condé, Prinz von. 206. 207. 209 (?). 210. 215. 216. 220. 222.
 229. 231. 241. 244. 266. 397. 399. 407. 409. 412. 413.
 422. 547. 550 (?). 552. 553. 555. 565. 573. 576 (?). 577.
 582. 583. 584. 585. 586. 587. 589 (?). 598. 621. 704. 789.
 Conflarius, Cardinal. 99.
 Constantinopel, Patriarch von. 187.
 Constanz, Bischöfe von:
 Hans (von Lunden). 5. 1053.
 Herrmann. 996.
 Konrad. 1449.
 Marcus Sittich, f. Sittich.
 Contin, aus dem Veltlin. 1322.
 Cordier, Johann. 1352.
 Cordua, Ferdinand von, Gubernator, f. P.-R.: Mayland.
 Cornet, Melchior, von Freiburg. G. 569.
 Correvon, Herr von. 1403.
 Corticiasca, Johann Jakob de. 1202.
 Cortina, Albertino della. 1203 (?).
 Cota, Pomponius, Cardinal. 520.
 Cottens, Herr von. 49.
 Coudre, de la, franz. Gesandter. 208.
 Cousin, Claudio. 1391.
 Cretiaz, Kaspar de, aus Vallis. G. 229.
 Crivelli, Alois. 1205.
 Crivelli, Heinrich, Fiscal. 1181. 1218. 1225.
 Crivelli (Crivello), Joh. Anton, Mafeschsreiber. 1181 (?). 1182 (?).
 Crivelli, Ludwig, von Laus. 1203.
 Crivelli, Pomponius. 1206.
 Croce, Bernhardin della, Bischof von Como. 212.
 Croce, Johann Andrea della, Priester von Riva. 1221.
 Croce, Johann Anton della, Priester von Riva. 1221.
 Croce (zum Kreuz), Pompejus della, span. Gesandter. 445. 475.
 493. 499. 504. 507. 527. 531. 534. 542. 546. 549. 571 (?).
 572. 573. 587. 593. 609. 613. 614. 624. 634. 637. 641.
 643. 649. 663. 673. 678. 689. 725 (?). 736. 773. 774. 779.
 804. 833. 840. 844. 851. 855. 859. 861. 870. 891. 910.
 957. 963. 1150. 1153. 1162. 1163. 1164. 1166 (?). 1167.
 1185. 1209. 1258 (?).
 Croix, de la, savoyischer Gesandter, f. Lambert, Joh. Kasp.
 Croix, la, Niklaus von, franz. Ambassador, f. Orbaix, Abt von.
 Crotto, Meineta del. 1257.
 Cruce, Saneta, Octavius de, Bischof zu Cervia. 669.
 Cuche, Madeleine. 1409.
 Curioni, Leo. 904.
 Cusa, Hieronimus. 1315.

Personenregister.

Cusa, Petrin del, Notar zu Velleuz. 1296.
 Cysas, N. 101. 1157.
 Cysat, Renward, Stadtschreiber von Lucern. G. 615. 619. 655.
 669(?). 670. 682. 786. 918. — || 204. 675.
 Cyser, Florin, von Como. 44.

D.

Dachselhofer, Vincenz, von Bern. G. 784. 792. 796. 800. 807(?).
 815. 822. 850. 891. 903.
 Dagon, Anton. 1380. 1386.
 Dagon, Johann. 1400. 1409.
 Davesco, Johanna de. 1206.
 Davon, Christoph, in Basel. 624. 628. 672.
 Defferino, Nicola, von Valcalso. 1233.
 Degen, Martin, von Schwyz. G. 73. 314. 486(?). 501. 529. 533.
 566. 618. 824. 857. — L. 981. 990.
 Degen, Melchior. 1308. 1315.
 Degen, N., Hauptmann, von Schwyz. 63.
 Degenscher, Niklaus, von Solothurn. G. 97.
 Degenscher, Wolfgang, von Solothurn. G. 803. 954. 956. 957.
 963. — L. 1227.
 Del, Lucius, von Chur. 497. 517.
 Dellathur, Aloysius, mahländ. Gef. 578.
 Dettling, Daniel, von Schwyz. L. 1072.
 Dettling, Hans, von Schwyz. 435.
 Dettling, N., von Schwyz. 59.
 Deutsche Kaiser:
 Ferdinand I. 172. 248. 318. 414. 854.
 Karl V. 18. 146. 161. 319. 399. 663. 728. 835.
 Maximilian II. 32. 312. 318. 319.
 Rudolph II. 671. 733. 835.
 Sigmund. 248. 259.
 Dießbach, Benedict von, von Bern. L. 1178.
 Dießbach, Christoph von, von Bern. L. 1414.
 Dießbach, Gabriel von, Herr zu Vacluse. 1389(?).
 Dießbach, Georg, von Freiburg. G. 601. 605.
 Dießbach, Hans Rudolph. L. 1406.
 Dießbach, Niklaus von, von Bern. G. 105. 111. 119. 128. 137.
 145. 152. 159. 165. 171. 180. 191. 199. 204. 206. 208.
 209. 327(?). 353. 378. 555. 702. 706. 713. 766. 770. 775.
 780. 792. 796. 800. 815. 825. 826.
 Dießbach, Wilhelm von, von Bern. 1414.
 Dießbach, Junker von. 699.
 Diethelm (Blaarer von Wartensee), Abt von St. Gallen. 72. 100.
 205. 993.
 Dit, Hans. 1344.
 Dillier, Bartholomäus, Weibel zu Engelberg. 1448. 1451.
 Dillier, N., 1446.
 Diseg, Hieronimus von. 1296.
 Dissey, Herr von, span. Gesandter. 18.

Dolder, Balthasar, von Glarus. L. 1432.
 Dolder, Gabriel, von Glarus. G. 478.
 Dolder, Jakob, von Glarus. G. 566.
 Dominicus an der Treiß. 1198.
 Dominicus von Carona, s. Carona, Dom.
 Dominicus von der Dürrenmühle. 1197.
 Donada, Anton dessa. 506.
 Donada, Bernhardin della. 1263.
 Donada, Franz, von Luggarus. 1267.
 Donada, Johann Anton della. 1263(?).
 Donada, Peter dessa. 1266.
 Donada, Philipp dessa. 1263.
 Donada, della, Familie. 1256.
 Doppenstein, Sebastian, von Basel. G. 105. 111. 119.
 Dorgler, Wilhelm, von Haslach. 1059.
 Doria, Andrea, in Genua. 1147.
 Dornbusch, Elisabeth, Priorin zu Billingen. 1045(?).
 Dorth, Franz, aus Sargans. 1076.
 Dub, Hans Jakob. 1428.
 Dub, Jakob, von Murten. 1429.
 Dullifer, Ulrich, von Luzern. G. 1. 4. 23. 64. 66. 438. 447.
 675. 697. 820. 824. 832. 839. 844. 852. 878. 884. 889.
 894(?). 917. — L. 1072. 1285. — || 61. 814. 1081. 1167.
 Dumaine, Benoit. 1390. 1392. 1399.
 Dunus, Thaddäus, Erzpriester zu Luggarus. 1274.
 Dürler, Joachim, von Uri. G. 411.
 Dürler, Kaspar, von Uri, Landschreiber. 1055.
 Dürr, Michael, von Solothurn. G. 185.
 Dürr, Niklaus, von Basel. G. 478.
 Dürst, Samuel, von Glarus. G. 569.
 Dus, Peter, von Uri. G. 97.

E.

Eberhard, Balthasar, von Schwyz. G. 673. 715. 738. 742. 782.—
 L. 1292. 1293.
 Eberstein, Graf von. 259.
 Eberstein, Graf Otto von. 1011.
 Eberstein, Graf Wilhelm zu. 48.
 Effinger, Hans Heinrich, zu Brugg. 987(?).
 Effinger, N., 450. 1123.
 Egger, Hans, zu Frauenfeld. 1030.
 Eggmann, Peter, von Uttwil. 1011.
 Egli, Kaspar, von Lucern. G. 306. 347. 351. 355. 357. 372.
 375. 379. 380. 384. 385. 394. 404. 406. 412. 421.
 Egli, Kaspar, von Lucern, Statthalter zu Baden. 1087.
 Ehrenberg, Junker Hans von. 403.
 Ehrler, Hans. 231. 233.
 Eich, Niklaus im, Landeshauptmann von Wallis. 229.
 Eichbach, Ammann zu Rüschnacht. 308. 316.
 Eichholzer, Leodegar. 907.

Eichhorn, Jakob. 1108.
 Eichhorn, Meinrad, Pfarrer zu Sarmenstorf. 1129^(?).
 Einfiedeln, Aebte:
 Joachim (Eichhorn). 196. 197. 199. 201. 202. 205. 216.
 Ulrich III. (Wittwyler). 902. 943.
 Ekhart, Jost, von Lucern. G. 605. 609. 630.
 Elbs, Hans Kaspar, von Basel. 904.
 Elbs, Leonhard, von Basel. 904.
 Elmer, Hans, von Glarus. G. 657.
 Elmer, Heinrich, von Glarus. G. 428. 838. 869. — L. 558.
 1178.
 Elschinger, Hans. 1342.
 Elfener, Hans, von Zug. G. 631. 698.
 Elfener, Elfinger, Heinrich, von Zug. G. 257. 368. 413. 451.
 478. 482. 497. 585. 739. 742. 764. 770. 784. 796. 803.
 833. 841. 875. 912. — || 669. 1287.
 Elfener, N., Hauptmann, von Zug. G. 954.
 Elfinger, J. Elfener.
 Emanuel Philibert, Herzog von Savoyen. 53. 152. 177. 232.
 252. 669. 724.
 Ems, Graf Hannibal von. 423. 484. 493. 499. 502. 504^(?).
 618. 663. 666. 787. 809. 885. 891. 953. 957. 1059^(?).
 1064^(?). 1069.
 Ems, Cardinal von, J. Sittich, Marc.
 Enderlin, Rosina. 12.
 Engelberg, Aebte von:
 Gabriel (Blattmann). 1450. 1451.
 Jakobus (Suter). 1443^(?). 1449. 1450.
 Jodocus (Krämer). 1444.
 Rudolphus (Gwicht). 1447. 1448.
 Engelhard, Felix, von Zürich. G. 262. 289. — L. 1114.
 Engelsperg, (Hans) Ulrich von, von Freiburg. G. 497. 519. 710.
 788. 807^(?). 815. 822. — || 569. 1405. 1407^(?).
 Engelsperg, Herren von, Herren von Buissens. 1412.
 Epp, Johannes, von Uri. G. 346.
 Erb, Hans Heinrich, von Uri. 786. 788.
 Erb, Roman, von Uri. 1059^(?). 1061.
 Erb, N., Hauptmann, von Uri. 1305.
 Erlach, Bernhard von, von Bern. G. 191^(?). 285. 298. 309.
 364. 473. 576. 594. 671. 673. 740.
 Erlach, Burkhard von, von Bern. 1134.
 Erlach, Johannes von, von Bern. L. 1227.
 Erlach, Ludwig von, von Bern. G. 948. 963.
 Erlach, Petermann von, von Bern. G. 364. — || 1397. 1402. 1408.
 Erlach, Wolfgang von, von Bern. G. 4. 8.
 Erlach, N. von, von Bern. 207.
 Erler, Georg, von Schwyz. G. 744.
 Erwyl, Hans von, von Obwalden. 717.
 Erzli, N., Schultheiß zu Kaiserstuhl. 1092.
 Escher, Gerold, von Zürich. G. 713. 754. 763. 823.

Escher Hans, von Zürich. G. 766. 780. 784. 860. 876. 886.
 891. 907. 912.
 Escher, Hans Bernhard, Conventual zu Rheinau. 1027. 1028.
 Escher, Hans Konrad, von Zürich. L. 1088. — || 1439.
 Escher, Hans Luz, von Zürich. G. 336. 338. 352. 697. 718. 763.
 770. — L. 1071.
 Escher, Johann, von Zürich. G. 4. 8. 18. 82. 87. 90. 105. 111.
 119. 128. 137. 159. 171. — || 34. 36. 42. 83.
 Escher, Konrad, von Zürich. G. 317. 346. 368. 487. 540. 546.
 555. 556. 562. 566. 572. 576. 585. 594. 597. 601. 621.
 627. 639. 651. 697. — L. 1088.
 Escher, Marg, von Zürich. G. 39. 73. — L. 1071.
 Espernon, Herzog von. 790.
 Eslinger, Hans, von Basel. G. 24. 39. 43. 55. 67. 77. 82. 97.
 105. 111. 134. 137. 145. 159. 171. 180. 199. 203. 206.
 208. 209. 212. 246. 257. 274. 279. 292. 298. 399.
 Cultiere, Herr d'. 608.

F.

Fabri, N., Meister, von Luggerus. 1259.
 Fagnani, Geschlecht zu Mayland. 1221.
 Fagnano, Carlo de, Propst zu Dorello. 1221.
 Fagnano, Hieronimus de, Priester. 1211.
 Falf, Hans, Meyer von Aernen. 688. 694. 699. 702. 706.
 Falf, Kaspar, von Baden. 1091^(?).
 Falf, Kaspar, von Freiburg. L. 1414.
 Falf, Katharina. 1422.
 Falfner, Beat, von Basel. G. 73.
 Falfner, Heinrich, von Basel. G. 74. 77. 180. 199. — || 746.
 Falfner, N., Stadtschreiber von Basel. 239.
 Farellus, N. 33. 35.
 Farnesius, Cardinal. 127. 485. 510.
 Farny, Hans Heinrich von, von Biel. G. 594.
 Fätsch, Hans Rudolph, von Basel. G. 267.
 Fätsch, Hieronimus, von Basel. G. 823.
 Fätsch, Remigius, von Basel. G. 623. 686. 695. 706. 733. 740.
 756. 764. 768. 770. 780. 784. 797. 800. 807. 815. 834.
 841. 846. 854. 876. 956. 961. 963. — || 811.
 Fäß, N., Hauptmann, von Constanz. 910.
 Fättli, Alexander, von Schaffhausen. G. 478.
 Favre, Anton, von Bonvillars. 1413.
 Favre, Claude, von Bonvillars. 1396.
 Favre, Françoise, zu Orbach. 1384. 1386. 1387.
 Favre, Marie. 1359.
 Favre, Pierre. 1363. 1364. 1367. 1396. 1399.
 Favre, Fabri, Rudolph, savyoischer Gesandter. 688.
 Favre, Geschlecht. 1364.
 Favro, Johann. 439.
 Federlin, N., Schultheiß von Frauenfeld. 454.
 Feer, Beat. 54.

Personenregister.

- Feer, Beat Jakob, Hauptmann. 591. 1489.
 Feer, Christoph, von Lucern. 54.
 Feer, Leopold, von Lucern. G. 621. 650. — || 1017.
 Feer, Peter, von Lucern. G. 111. 127. 185. 942. — || 1443. 1448.
 Feer, Sebastian, von Lucern. G. 127. 185. 195. 306. 326. 347. 355. 425 (?). 433 (?). 451. 452. 453. 460. 461. 465. 471. 479. 484. 486. 492. 494. 498. 502. 503. 523. 529. 540. 548. 563. 569. 575. 576. 583. 590. 592. 599. 624. 625. 630. 635. 642. 645. 648. 650. 655. 693. 698. 704. 710. 720. 724. 729. 730. 737. 739. 742. 745. 752. 755. 758. 762. 770. 779. 794. 796. 799. 803. 809. 814. 820. 824. 844. 859. 860. 862. 865. 870. 871. 874. 882. 888. 901. 942. 952. 954.
 Feer, Dr. N. 1281.
 Feigh, Georg, von Glarus. G. 39. 368. — L. 1285.
 Feiß, Jakob, von Zug. G. 43.
 Feißlen, Michael. 342.
 Felacher, Hans, aus Wallis. G. 229.
 Felix, Johann, von Bellenz. 1310.
 Ferdinand I., deutscher Kaiser. 172. 248. 318. 414. 854.
 Ferdinand, Erzherzog von Oesterreich, f. P.-R.: Oesterreich.
 Ferrari, Johann Baptist de. 1304.
 Ferre, Johann Angelo del, von Lamone. 1203. 1204.
 Ferscheia, Zanette. 1245.
 Ferugio, Gilardo del. 1203 (?).
 Feymer, Michael, von Thann. 403.
 Fingerli, Hans. 1340.
 Fink, Othmar, von Mühluhausen. G. 823.
 Finninger, Jakob und Matthias, von Mühluhausen. 333. 336. 349. 354. 372. 378. 394. 904. 943. 946. 949.
 Fischer, Crispinus, von Bern. G. 18. 24. 29. 39. 55. 68. 77. 82. 90. 105. 127. 195.
 Fischer, Hans, von Birnenstorf. 312. 1101.
 Fischingen, lebte von:
 Heinrich V. (Gölli). 1022.
 Johann Heinrich (Landsperger). 1021.
 Flach von Schwarzenburg, Philipp, Ordensmeister. 915.
 Fleckenstein, Beat, von Lucern. 705. 1122 (?). 1123.
 Fleckenstein, Brandolph, Prior. 1045.
 Fleckenstein, Heinrich, von Lucern. G. 673. 676. 677. 679. 683. 686. 730. 733. 737. 739. 740. 742. 749. 752. 755. 756. 758. 762. 778. 779. 782 (?). 784. 786. 791. 796 (?). 800. 803. 805. 807. 809. 814. 815. 820. 825. 827. 833. 839. 841. 844. 846. 852. 859. 860. 862. 863. 865. 869. 871. 874 (?). 876. 882. 889. 894. 901. 909. 917. 918. 942. 949. 951. 952. 954. — L. 1088. — || 764. 845. 851. 1094.
 Fleckenstein, Niklaus, von Lucern. G. 438. 557. — || 149. 208. 229. 232. 251.
 Flerch, Florinus, Pfarrer zu Gossau. 100.
 Fleury, Herr von (Heinrich Lauffe), franz. Ambassador. 766. 773. 776. 789. 793 (?). 798. 804. 807. 809. 810. 822. 842. 847. 849. 852. 855. 856. 864. 869. 871. 873. 876. 882. 888. 903. 943. 949.
 Florenz, Herzog von. 32. 480. 485. 510. 512. 561. 579. 593. 610. 649. 787. 832. 1184.
 Florin, Hans, Landrichter, aus Bünden. G. 322.
 Florin, Paul, aus Bünden. G. 771. 824. 842. 845.
 Florin, N., Hauptmann, aus Bünden. 234.
 Flüe, Melchior von, von Obwalden. G. 39. 221. 368. 373. 472. 501. 616. 624. 625. 627. 630. 632. 633. 634. 635. 637. 710. 766. 775. 779. 780. 788. 863. — L. 1285. — || 467. 669.
 Flüe, Niklaus von, von Obwalden. G. 4. 39. 43. 45. 47. 119. 159. 171. 177. 180. 253. 257. 264. 326. 346. 355. 394. 398. 404. 407. 408. 412. 413. 418. 421. 423. 425. 433. 434. 444. 448. 451. 455. 461. 465. 466. 479. 502. 504. 510. 512. 514. 520. 525. 526. 530. 532. 533. 535. 536. 597. 600. 601. 605. 617. 657. 669. 718. 720. 724. 725. 727. 729. 730. 733. 737. 740. 865. 870. 871. 874. 875. 882. 884. 889. 894. 902. 909. — || 167. 424. 836. 1108.
 Flüe, Wolfgang von, von Obwalden. 669.
 Flüe, N. von, Hauptmann, von Obwalden. 566. 1081. 1082.
 Flüe, N. von, von Obwalden. G. 351.
 Fluh, Georg auf der, aus Wallis. G. 788.
 Fluf, Hans. 89.
 Foieto, N. 1234.
 Folling, Dr. Martin, lothring. Gesandter. 771.
 Fontaine-Gaudart, N. de la, franz. Ambassador. 464. 468. 474. 483. 490. 496. 506.
 Fontana, Elisabeth, von Bellenz. 1315.
 Fontana, Johann, von Melide. 1209.
 Fontana, Johann Andreas. 196.
 Fontana, Johann Anton, von Brusada. 1146.
 Fontana, Vincenz. 1306.
 Foreste, N. de la, franz. Gesandter. 50. 51.
 Fornalla, Frau Soni. 1416. 1417.
 Fornaro (Fornorius), Ambrosius, von Freiburg. 757. 759. 777. 786. 796. 803. 814 (?). 818. 847. 860. 891. 955. 960.
 Fornaro, N. 46.
 Forrer, Jakob, von Bischofszell. 448.
 Forrer, Johannes, von Schaffhausen. G. 623.
 Fossato, de, Gebrüder, 1194.
 Fossato, Hypolita de. 1198.
 Fossato, Kaspar, von Mendris. 1236.
 Fra, Bernardin. 371.
 Fra, Giovanni, von Bellenz. 1306.
 Fräfen, Rudi, von Rifenbad. 1446.
 Franquet, Hans, burgund. Gesandter. 798.
 Franciscus, N., von Bollenz. 1303.

Frankreich, Könige von:

- Franz I. 399. 599. 774.
 Franz II. 103. 136. 164. 165. 362. 599.
 Heinrich II. 103. 139. 150. 204. 296. 599.
 Heinrich III. 541. 548. 561. 598. 872.
 Karl IX. 164. 165. 541. 548. 599.
 Franz I. u. II., Könige von Frankreich, s. oben.
 Franz, Jakob, von Zug. G. 851.
 Franz, Sani, von Menzonia. 1276.
 Franzoni, Bernhard. 1243. 1246⁽⁴⁾. 1286.
 Franzoni (Franschon), Galeazzo, aus Maintthal. 1165. 1272.
 Franzoni, Hans. 1246. 1290⁽²⁾.
 Franzos, Alois. 1256.
 Franzosi, Philipp, aus dem Maintthal. 1290.
 Freuwler, Albrecht, von Glarus. 888.
 Freuwler, Andreas, v. Glarus. L. 1154⁽²⁾. 1155. 1156. 1158. 1432.
 Freuwler, N., Vogt, von Glarus. G. 353. — || 157. 170.
 186. 207. 211. 213. 216. 224. 225. 239. 243. 247⁽²⁾.
 251. 261. 1433⁽²⁾. 1434⁽²⁾.
 Frey, N., Schultheiß von Baden. 234. 239.
 Frey, Wolfgang, von Zug. G. 686. — L. 1227. — || 669.
 Friedenreich, Konrad, von St. Gallen. G. 661.
 Friedrich, Churfürst, Pfalzgraf bei Rhein. 594.
 Fries, Welfi, von Mühlfhausen. G. 477.
 Frigleio, Jannot, aus Mayland. 1232.
 Frili, Franz, aus Wallis. G. 655.
 Frizzin, Anton. 1264.
 Frizzin, Joh. Anton, Statthalter im Maintthal. 1286.
 Frölich, Wilhelm, Ritter, von Solothurn. G. 177. — || 11. 44.
 45. 76. 209. 212. 216. 217. 220. 222⁽²⁾. 226. 234. 767.
 Frölicher, Georg, von Solothurn. G. 875.
 Frölicher, Wolfgang, von Solothurn. G. 543.
 Fromm, Hans, aus Wallis. G. 655.
 Fromm, Christoph, Buchdrucker in Zürich. 697.
 Fromard, Johann, von Brenles. 749.
 Fromoz, Hans, von Obwalden. G. 601.
 Fromase, Graf de. 669.
 Fryburg, Joachim von, Bürgermeister. 1045.
 Fryo, Hans, von Freiburg. G. 770. 903.
 Fryo, Peter, von Freiburg. G. 13. — || 51.
 Fuchs, Niklaus, Gesandt. von Straßburg. 848. 854.
 Fuchsberger, N., Hauptmann. 1089. 1096⁽²⁾.
 Fuchsstin, N., Schultheiß zu Bremgarten. 1134.
 Füsli, Hans, von Zürich. L. 1071.
 Fugger (Hans Jakob), von Augsburg. 19. 102. 104. 983⁽²⁾.
 984. 985. 1012.
 Fugin, Peter. 1306.
 Fulach, Hans Chryostomus von. 120. 147. 181. 258. 269. 274.
 Fulach, Jakob von, Landvogt im Alettgau. 70. 120. 147. 161⁽²⁾.
 181, 1009.

- Fulach, Ursula von. 70. 78. 84.
 Fulach, Wilhelm, von Schaffhausen. G. 134. — || 69.
 Fürer, Dr. Johann, genannt Röski, von Zurzach. 856. 877. 938.
 Fürer, Dr., Kanzler zu Heitersheim. 988.
 Furgger, Kaspar, von Wallis. G. 229.
 Furrer (Füres), Hans, von Schwyz. 1127.
 Furrer, Johannes, von Schwyz. L. 1113.
 Furrer, N., von Schwyz. 64.
 Fürstenberg, Graf Heinrich zu. 1043.
 Fürstenberg, Graf Joachim von. 468.
 Fürter, Kaspar, von Urfern. 1306.
 Fuyon, s. Buzio.

G.

- Gabriel (Blattmann), Abt von Engelberg. 1450. 1451.
 Gaffinen, Hans zen, von Wallis. G. 655. — S. auch Cabanis, de.
 Gaffinen, Peter zen, von Wallis. G. 229.
 Gaggio, Joh. Peter, von Como. 532. 571. 1153. 1164. 1165.
 1197⁽²⁾. 1231.
 Galeazzo, N. 1262.
 Galetti, Anton, Meister. 1321.
 Galis, Mathe de, aus dem Maintthal. 1206.
 Gall, N., Vogt zu Bischofszell. 690. 988.
 Gall, Niklaus, von Constanz. 260. 1003.
 Galla, Peter del. 1202.
 Gallati, Jakob, von Glarus. L. 981.
 Gallati, Kaspar, von Glarus. G. 739. 864. — L. 1432.
 Gallati, Melchior, von Glarus. L. 980. 986. 1053.
 Gallati, Rudolph, von Glarus. G. 289. — L. 1433.
 Gallen, St., Abte von:
 Diethelm. 72. 100. 205. 993.
 Dithmar II. (Kunz). 328. 331. 365. 1441⁽²⁾.
 Gamma, Hans, von Uri. L. 1293.
 Garbo, s. Gorwo.
 Garin, Thomas. 1352.
 Garmiswyl, Johann von, von Freiburg. G. 317. 397. 431. 501.
 538.
 Garmiswyl, N., Hauptmann, von Freiburg. 78. 107. 114. 120.
 129. 138. 223. 227. 232. 235. 297. 299. 316. 344. 569.
 Gassen, in der, s. In der Gassen.
 Gasser, Anton, von Bern. G. 594. 601. 619. 682. 686. 695.
 702. 706. 713. 715. 722. 728. 733. 740. 754. 756. 763.
 768. 770. 780. 784. 792. 796. 800. 807. 815. 823. 841.
 846. 854. 863. 876. 886. 891. 907. 912. 956. 961.
 Gasser, Balthasar, von Schwyz. 669.
 Gasser, Hans, von Schwyz. G. 571. 579. 592. 597. 600. 601.
 605. 609. 627. 631. 633. 634. 635. 637. 639. 645. 665.
 669. 672. 782. 843. 846. 851. 861. 869. 870. 871. 874.
 884. — L. 1432. — || 772. 786. 1081. 1082.
 Gasser, Heinrich, von Schwyz. G. 368. 712. — L. 1432. 1433.

Personenregister.

- Gasser, Johann, von Schwyz. 647.
 Gasser, Laurenz, von Bern. L. 1378.
 Gasser, N., von Schwyz. G. 596.
 Gaudard, Jost. 1367. 1368.
 Gaudard, N. 1363.
 Gazzini (Gazzetti), Peter, von Biffone. 571. 1153. 1197^(?).
 Gebhart, Luz, von Basel. G. 119. 346. 358. 408. 413. 426.
 434. 448. 461. 754. — || 811. 1038.
 Gebner, Wernli, von Billmergen. 1128.
 Gehrig, Kaspar, von Obwalden. G. 655.
 Gehrig, Konrad, von Uri. 119. 124. 1227^(?).
 Gehrig, Rudi, von Niederbergen. 705.
 Gehrig, N., Statthalter zu Bellenz. 1296.
 Geißberg, Hilaria, von Constanz. 985.
 Genalis, Simon de, Priester. 1295. 1307.
 Genau, Kaspar von, s. Bastie-Lullin.
 Genevais, Herzog von. 669.
 Genevais, Prinz von. 790.
 Genfig, Hilarius, von Glarus. L. 1114.
 Georg I. (Tschudi), Abt zu Kreuzlingen. 996.
 Gerard, Johann, Weibel zu Provence. 1404.
 Gerffer, Kaspar, von Freiburg. L. 1339.
 Gerold, Leutpriester zu Rheinau. 841.
 Geroldt, Hans, von Wallis. G. 229.
 Gerter, Rudolph, Chorherr zu Markdorf. 992.
 Gerwer, Anton, von St. Gallen. G. 294. 322.
 Gerwer, Kaspar, von Freiburg. L. 1226.
 Gessa, Martin. 1314.
 Geyliger, Hans, von Lucern. 853.
 Ghezze, Domenico del, von Sigirino. 1210^(?).
 Ghiringhelli, Benedict. 1310.
 Ghiringhelli, Joh. Anton. 1306.
 Ghiringhelli, Prosper. 1312.
 Ghiringhelli, Vespasian. 1310.
 Giarino, Anton. 1289.
 Gibeli, Urs, von Solothurn. G. 317.
 Giel, N., Nonne zu Dänikon. 1048^(?).
 Gieng, Franz, von Freiburg. L. 1339.
 Gienger, Stelhans, Vogt zu Feldkirch. 1062.
 Giger, Hans, Ammann. 1445. 1450.
 Giger, der schwarze. 733.
 Gilg, Hans. 1344.
 Gilgian, Ruff, alt-Weimer von Schwarzenburg. 1345.
 Gimper, Kaspar, von Zürich. G. 543. 569. 601. 613^(?). 614.
 616. 617. 619. 621. 624. 625. 668. — L. 1178. 1285.
 Gindro, Almo. 1416.
 Giocho, Johann Maria, von Soregio. 1204. 1207. 1264.
 Giocho, Maffe, von Soregio. 1203. 1204. 1207. 1263.
 Giocho, Peter, von Soregio. 1204. 1207.
 Giolli, Lanfranc, von Ponto. 1209.
 Giobanetti, Schwanetti, N., von Luggarus. 1267.
 Girard, Johann, von Mutruz. 1407.
 Girod, Wilhelm. 1398.
 Giroldis, Johann Anton de, Priester aus Bollenz. 1303.
 Girono, Christoph de, von Stabbio. 1146.
 Gisler, Andreas, von Uri. L. 1285.
 Gisler, Hans, von Uri. G. 13. 168. 171. 194. — || 1068.
 Gisler, Johann, von Uri. L. 1054.
 Gisler, Kaspar, von Uri. G. 262. — L. 1285.
 Gisler, Peter, von Uri, Ritter. G. 633. 648. 695. 706. 788.
 820. 822. 832. 839. 861. 863.
 Gisler, N., von Uri. 190. 1305. 1306. 1333.
 Giudici, Judis, N., Panzerherr von Livinen. 1169^(?).
 Glareanus, N. 137.
 Glarner, Andreas, Hofmeister zu Pfäfers. 1084.
 Glarner, Hans, von Glarus. G. 770. 875.
 Glarner, Johann, von Glarus. G. 623.
 Glereffe, de, s. Vigerz, François.
 Glesting, N., von Lucern. G. 1.
 Gmünder, N., Baumeister, von St. Gallen. 664.
 Gnez, Salomon. 1364.
 God, N., Ammann von Nels. 1085.
 Golder, Leodegar, von Lucern. G. 13.
 Goldknopf, N., Fähnrich. 600. 603. 606. 610.
 Göldli, Johann, von Zürich. L. 1227.
 Göldlin, Beat. 1119.
 Göldlin, Hans Ludwig, aus Bünden. G. 619.
 Göldlin, Joachim, von Zürich. 1077.
 Gonzaga, Cardinal. 62.
 Gordes, N. von. 571.
 Gorgier, Freiherr von. 1413.
 Gorini, Baptista, zu Lauis. 1180. 1184^(?). 1195. 1201^(?). 1202.
 1203.
 Gorini, Christoph. 1160. 1203^(?). 1204. 1218. 1236.
 Gorini, Dr. Franz, von Lauis. 1199.
 Gorini, Johann, von Lauis. 1179^(?). 1180. 1195.
 Gorini, Joh. Baptista, von Lauis. 1179.
 Gorini, Joh. Peter, von Lauis. 1179.
 Gorini, Pantaleon. 1204.
 Gorini, Peter, Zollner zu Lauis. 1216^(?). 1217^(?). 1218^(?).
 Gorini, Sebastian. 1196. 1224.
 Gorwo, Garbo, Simon, von Biffone. 1148. 1205^(?). 1206. 1211.
 Gössi, Leonhard. 741.
 Götschi, Ulrich, von Wuppenau. 269.
 Gottrow, Martin, von Freiburg. G. 623. 783. 807. 871. 873.
 905. 917. 952. 954. — L. 1378.
 Gottrow, Niklaus, von Freiburg. G. 97. 145. 191^(?). 203. 208.
 219. 226. 253. 257. 363. 373. 376. 380. 388. 394. 404.
 Gottrow, N., Sefelmeister, von Freiburg. 239. 247. 907. 1037.
 1038.

- Göb, Jakob, von Basel. G. 9. 18. 24. 43. 64. 66.
 Goumoëns, Gerichtsherr von. 1359. 1360. 1370. 1371 (?).
 Goug, Margaretha. 1422.
 Govea, Dr. Manfredi de, Savoy. Abgeordneter. 752.
 Graben, im, s. Im Graben.
 Graf, Hans, von Korschach. 97. 106. 112. 421. 423. 449. 458.
 1016. 1441 (?). 1442 (?).
 Graf, Hans, von Thal. 1062.
 Graf, Konrad, von Solothurn. G. 4. 9. 23. 29. —|| 32.
 Graf, Urs, von Solothurn. G. 289.
 Grafenried, Abraham von, von Bern. G. 826. 850.
 Grafenried, Anton von, von Bern. G. 615. 850.
 Grafenried, Niklaus von, von Bern. G. 199. 294. 301. 327 (?).
 336. 352. 353. 358. 378. 454. 486. 498. 499. 504. 512.
 519. 533. 555. 572. 590. 615. 619. 621. 639. 682.
 Graff, Jakob, Landschreiber im Toggenburg. 145. 159. 626. 632.
 Gramatit, Thomas, von Minusio. 1256.
 Grandcourt, Herr von. 748. 830.
 Grange, N., Treforier. 499.
 Granwälen (Granvella), N. 446.
 Granwyler, Herr von. 201.
 Gräber, Heinrich, von Wefen. 247.
 Gräber, N., Bogt. 1435.
 Grebel, Gilg, von Lucern. G. 648. 803.
 Grebel, Hans Leopold, von Baden. 196. 1003.
 Grebel, Leopold, von Baden. 260.
 Gregor XIII., Papst. 510.
 Greiffenberg, Wolf Walthar von. 1004 (?).
 Greny, Jean, von Chavornay. 1371.
 Greyerz, Graf Michael von. 156. 418. 748.
 Greyerz, Graf von. 1372. 1376.
 Gribolet, Franz, von Freiburg. G. 6. 9. 18. 24. 29. 39. 43.
 45. 47. 212. 267. 274. 279. 399.
 Gribolet, Sebastian, von Freiburg. L. 1347.
 Grimm, Johannes, von Schaffhausen. G. 543.
 Grimm, Leodegar, von Lucern. G. 763. 843.
 Grimm, Ludwig, von Solothurn. G. 623.
 Grin, Johann, von Iverdun. 1394.
 Gringorin, Franz, von der Treiß. 1202 (?).
 Grissach, Balthasar von, franz. Dolmetsch. 527. 532. 564. 569.
 575. 576. 582. 586. 612. 626. 631. 636. 641 (?). 647 (?).
 652. 659. 671. 673. 674. 677. 680. 683. 719 (?). 732.
 735. 737. 739. 741. 743. 745. 750 (?). 751. 756. 764.
 774. 804. 852. 856. 883. 888. 890. 895. 902. 907. 910.
 949. 952. 959.
 Grivat, Blaise, alt-Prior zu Grandson. 1388.
 Grobet, Anton, Schreiber. 1377.
 Grobet, N., Commissär, von Echallens. 1369. 1370. 1371. 1372.
 1373. 1374.
 Gropp, Anton. 89.
 Groß, Heini. 1427.
 Großmann, Konrad, von Zürich. G. 623. 657. 686. 697.
 Grumbach, Wilhelm von. 282. 341. 361.
 Grünenberg, Ruff. 1415.
 Grund, Im, s. Im Grund.
 Grüninger, N., von Uri. 192. 308. 328. 351. 1305.
 Gruno, Marco de, Ministral zu Ruffe. 1209.
 Grütter, Ulrich. 1345.
 Guatherus, Rudolph. 1281.
 Gubelin, Urs. 245.
 Guè, Katharina. 1417.
 Gugel, Mauriz, von Solothurn. G. 73.
 Gugelberg von Moos, Lucius, aus Bünden. G. 322. —|| 1074.
 Guggler, Georg, von Solothurn. G. 428. 566.
 Guggler, Urs, von Solothurn. G. 518.
 Guiche, Herr de la. 788.
 Guillaume, N., von Grandson. 749.
 Guise, Herzog von. 42. 45. 50. 202. 209. 210. 220. 222. 223.
 227. 231 (?). 245. 249. 616. 789. 861. 865.
 Guise, Karl, Cardinal von Lothringen. 271. 868.
 Gutella, s. Teteta.
 Guter, Peter, aus Bünden. G. 842.
 Gundelfinger, Peter, Gerichtsherr zu Pfyn. 192. 986. 990.
 Gunzli, Peter. 1076.
 Güpfer, Martin, v. Schwyz. G. 143. 168. 171. 194. 221. 384. 411.
 Güpfer, N., von Schwyz. G. 68.
 Guriner, Michael. 1291 (?).
 Gurnel, Franz, von Freiburg. G. 64. 67. 509. 510. 569. 571.
 572. 605. 666.
 Güssa, Anton del. 1327.
 Gutentag, Lienhard. 1422.
 Gutjahr, Magdalena. 1047.
 Guttenberg, Heinrich von, Abt zu Kreuzlingen. 1024.
 Guyon, George, von Fiez. 1411.
 Gwidt, Rudolph, von Freiburg, Abt zu Engelberg. 1447. 1448.
 Gwozco, Baptist, von Lauis. 1204.
 Gymbach, Wilhelm, von Freiburg. L. 1227.

S.

- Saab, Johannes, von Zürich. G. 4. 8. 24. 29. 55. 68. 77.
 —|| 36.
 Haag, im, s. Im Haag.
 Haas, Anton, von Lucern. G. 451. 832. 1287. — L. 1054 (?).
 Haas, Hans, von Lucern. G. 569. 770. — L. 1054.
 Haas, Heinrich, von Wallis. G. 229.
 Haas, Jost. 1428.
 Haas, Niklaus, von Lucern. G. 693.
 Haas, Rudolph, von Lucern. G. 7. 126. 178. — L. 1071.
 Häberlin, Wendel, von Salenstein. 476. 496. 517.
 Habermann, Georg, von Solothurn. G. 262. —|| 245.

Personenregister.

- Hagelstein, Peter, von Bern. L. 1243.
Hagenberg, Hans Rudolph, von Bern. G. 478. 498. 501.
Hagenbuch, Rudi. 1040.
Hagenbuchli, Ulrich, von Hagenbuch. 1000.
Hagenwylser, Verena. 1127.
Hager, Dr. Gallus, österreich. Gesandter. 817.
Hager, Hans, Gesandter der Stift Constanz. 951.
Hager, Dr. Johann, Canzler zu Mörsburg. 1049.
Hagg, N., Vogt. 1006.
Hagimann, Heinrich, von Zug. G. 208.
Hagli, Heinrich, von Schwyz. G. 518.
Halabarter, Werner, von Wallis. G. 655.
Halden, in der, s. In der Halden.
Haller, N., Propst in Zürich. 990.
Haller von Hallerstein, Christoph, von Nürnberg, Ritter. 694. 699. 702. 709. 731.
Hallwyl, Burkhard von. 585. 708. 1118(?).
Hallwyl, Hartmann von. 258. 450. 1123.
Hallwyl, N., Herr von. 916.
Halter, Jakob, von Zug. G. 650. 766. 775.
Hammer, Hans, von Lucern. G. 96. — L. 1235.
Hämmerlin, Georg, Prior zu Sionen. 1107(?).
Hankrat, Jakob. 231.
Hannibal, Graf von Ems, s. Ems, Graf H. von.
Hans (von Linden), Bischof von Constanz. 5. 1053.
Hanser, N., Vogt in Paradies. 1040.
Hänzli (Heinzli), Balthasar, von Unterwalden. L. 1087.
Häring, Kaspar, von Schwyz. 1307.
Hartmann, Florin, von Bünden. G. 146. 159.
Hartmannis, Hartmann de, aus Bünden. G. 913(?).
Hässi, Fridolin, von Glarus. L. 1087. 1088. — || 170. 247.
Hässi, Gabriel, von Glarus. G. 128. 137. 145. 159. 171. 180. 208. 212. 238. 294. 322. — || 170. 177. 186(?). 189. 207. 211. 216. 238. 243. 246. 247. 251. 295. 297. 298. 985. 1119.
Hässi, Melchior, von Glarus. G. 346. 472. 482. 486. 504. 512. 519. 530. 533. 536. 540. 566. 572. 575. 576. 585. 601. 621. 627. 639. 671. 673. 679. 733. 764. 775. 780. 784. 792. 797. 800. 807. 815. 822. 838. 843. 860. 912. 949. — || 264. 568. 640. 675. 764. 1078.
Hässi, Victor, von Glarus, Hauptmann zu Wyh. 1440.
Hättinger, Konrad, von Rotwyl. G. 159. 172.
Häuptli, Bartli, 5. 36.
Hautefort, Herr von (Joh. von Bellière), franz. Ambassador. 506. 516. 531. 533. 535. 537. 538(?). 541. 549. 556. 565. 567. 570. 577. 582(?). 583. 588. 592. 598. 603. 626. 633. 688. 745. 750. 764. 766. 773. 776. 788. 789.
Hayo, Jakob und Claudio. 1417.
Hediger, Andreas, von Schwyz. G. 451.
Heer, Hans, von St. Margarethen. 809.
Heer, Hans, genannt Rufflis-Claus, von Goldach. 97.
Heer, Heinrich, von Glarus. G. 497.
Heer, Hieronimus, von Glarus. L. 1071.
Heggenger von Wasserstelzen, Hans Melchior, kaiserl. Rath, kaiserl. u. österreich. Gesandt. 30. 77. 84. 92. 124. 146. 162. 204. 214. 234. 239. 240. 250. 276. 299. 312. 318. 333. 343. 389. 394. 406. 413. 415. 417. 445. 463. 477. 483. 488. 489(?). 490. 512. 516. 540. 567. 642. 653. 673. 674. 676. 680. 733. 741. 1000. 1028. 1044. 1100.
Hegner, Sebastian, Conventual zu Rütli. 57. 69. 86. 89.
Heid, s. Lanten, Hans von.
Heid, Sost, gen. von Lanten, von Freiburg. L. 1378.
Heid, Peter, von Freiburg. L. 1347.
Heidegg, Herr von. 841.
Heidegg, Salome von, Nonne zu Engelberg. 1450.
Heidenheim, Kaspar Ludwig von. 455. 802. 1010. 1017. 1018. 1042.
Heidenheim, Ludwig von. 406.
Heider, Hans, Statthalter zu Pfäfers. 1084.
Heil, Heinrich, Kirchherr zu Uri. 369. 386. 411. 617.
Heimen (Heim), Hans von, von Appenzell. G. 822. 876. 903. 913. 949. 956. 963. — || 953.
Heinrath, Heinrich, von Stefforn. 1011.
Heinrich II., König von Frankreich. 103. 139. 150. 204. 296. 599.
Heinrich III., König von Frankreich und Polen. 541. 548. 561. 598. 872.
Heinrich V. (Gölli), Abt von Fischingen. 1022.
Heinrich V. (von Guttenberg), Abt zu Kreuzlingen. 1024.
Heinrich, Christian, von Zug. G. 309.
Heinrich, Hartmann, von Zug. G. 875.
Heinrich, Heinrich, von Zug. G. 203.
Heinrich, Hieronimus, von Zug. G. 355. 365. 372. 379. 388. 398. 408. 426. 431. 600. 644. 718. 737. 770.
Heinrich, Jakob (von Aegeri), von Zug. G. 471.
Heinrich, Paul, von Zug. G. 543. 782. — || 367.
Heinzerli, Hans Ulrich, von Lucern. G. 127. 195. 289. 372. 375. 379. 380. 384. 385. 388. 397. 404. 405. 406. 412. 416. 417. 421. 425. 460. 494. — || 1124.
Heinß, Gebhard, von Glarus. G. 544.
Heiz, N., Vogt, von Glarus. 354. 362.
Helmli, Georg, von Rheinegg. 1055.
Helmli, Hans, von Römischwanden. 1058(?).
Helmli, Rochus, von Lucern. G. 370. 423. 444. 445. 447. 451. 452. 453. 455. 461. 466. 471. 474. 482. 486. 487. 492. 495. 503. 504. 509. 510. 512. 514. 519. 523. 525. 526. 530. 532. 533. 534. 536. 538. 540. 548. 549. 550. 553. 559. 561. 566. 569. 571. 572. 588. 589. 592(?). 595. 597. 599. 601. 605. 607. 609. 612. 613. 619(?). 624. 625. 627. 630. 631. 632. 633. 634. 642. 644. 645. 651. 657. 662.

Personenregister.

665. 667. 677. 679. 682. 683. 686. 693. 695. 698. 700.
704. 706. 710. 715. 718. 720. 724. —|| 671. 705. 1036.
1048.
- Helmovlig, Anton, von Wallis. G. 229.
- Hengart, Franz am, aus Wallis. G. 646. 655.
- Hengart, Hans am, aus Wallis. G. 229.
- Hengart, Petermann am, aus Wallis. G. 229. 655.
- Hennenberger, N. 1342.
- Henseler, Rudolph, von Bischofszell. 1051.
- Henzli, Balthasar, von Schwalden. G. 273. 294. 301. 308. 309.
529. 539. — L. 1098. —|| 351.
- Heptenring, Jakob, von Basel. G. 262. — L. 1226. 1228.
- Herbort, Wilhelm, von Lucern. G. 433.
- Herbstheim, Herr von, Domherr zu Constanz. 991.
- Herrenschwand, Lorenz, von Murten. 1429.
- Herrmann III. (von der Breiten-Landenberg), Bischof von Con-
stanz. 996.
- Herster, Michael, Abt zu Rheinau. 1025. 1027(?).
- Herster, Oswald, von Zug. G. 730. 733. 749. 755.
- Herster, Wolfgang, von Zug. G. 105.
- Herster, N., von Zug. G. 1015. 1029. —|| 1116.
- Herster, N., Nonne zu Feldbach. 1030.
- Hertenstein, Benedict von, von Lucern. G. 68. —|| 89. 1439.
- Hertenstein, Jakob (Kreuz-Jakob), s. Kreuz-Jakob.
- Hertenstein, Hieronimus von, von Lucern. G. 866. 882. 888.
- Hertenstein, Theodor, von Basel. G. 770.
- Hertenstein, N., Nonne in Dänikon. 1030. 1048.
- Hertle, N., Hauptm., von Cleven. 310.
- Hertner, Balthasar. 333.
- Hertwig, N., Stadtschreiber von Solothurn. 270.
- Hertz, Adam, Zollner zu Sargans. 1077.
- Hes, Mauriz, von Appenzell. G. 293.
- Hes, N., von Zug. G. 2.
- Hessen, Landgraf von. 210. 347. 722. 892.
- Heuberger, Balthasar. 1325.
- Heuberger, Jakob (Kreuz-Jakob), s. Kreuz-Jakob.
- Heven, Herren von. 96.
- Hieronimus (Frei), Abt von Muri. 698.
- Hieronimus (Kyd), Propst zu Bischofszell. 967. 974. 996. 1020(?).
1021(?).
- Hieronimus, Priester in Wellenz. 1327.
- Hildebrand (von Niedmatten), Bischof zu Sitten. 343. 363. 367.
628. 655. 806.
- Hiltbrand, Georg, von Schaffhausen. G. 39. 43. 45. 47. 55. 65.
67. 68. 77. 82. 105.
- Hiltbrand, Jakob. 1125.
- Hochberg, Johanna von. 608.
- Hochfelder, Paulus, Gesand. von Straßburg. 848. 854. 876.
- Hof, im, s. Imhof.
- Hofer, Beat, v. Uri. G. 317. 580. 609. 613. 638. — L. 1292. 1293.
- Hofer, N., Schreiber. 1333. 1336.
- Hoffmann, Hans Jakob, von Basel. G. 686. 815. 823. 879. 886.
891. 907. 912. 944.
- Hoffmann, Jakob, von Basel. G. 673. 864. 873. 903.
- Hoffmann, Niklaus, von Baden, Gef. des Abts v. St. Gallen. 364.
- Hofstetler, Christian. 1341.
- Hohenjar, Freiherr von. 391. 885. 891. — S. auch Sar, Herr v.
Hohenzollern, Graf zu, Sost Niklaus. 48. 259.
- Holbein, Heinrich, von Steinach. 117. 1440.
- Holdener, Georg, von Glarus. 600. 603. 606. 610.
- Holdener, Gilt, von Schwyz. G. 712. 718.
- Holdener, Sost, von Schwyz. G. 447. 543. — L. 1292.
- Holdermeyer, Sost, von Lucern. G. 484. 543. 612. 613. 615.
616. 619. 633. 655. 667. 675. 677. 679. 682. 683. 693.
698. 729. 739. 742. 752. 755. 758. 762. 779. 794. 796.
799. 803. 805. 809. 814. 820. 824. 832. 860. 874. 882.
884. 888. 901. 909. 917. 952. 954. 956. —|| 640. 659.
688. 694. 699. 1019. 1029. 1045.
- Holzhalb, Kaspar, von Zürich. L. 1114.
- Holzmann, Uli, am Bürgenberg. 672.
- Honegger, Christoph, Schultheiß zu Bremgarten. 1108. 1130. 1132.
1133.
- Hornlöcher, Melchior, von Basel. G. 744. 834. 841. 875. 949.
956. 961. 963.
- Hofang, Hans, Untervogt zu Ariens. 202.
- Höski, Sost, von Glarus. G. 501. 546. 598. 706. 770. — L. 1243.
—|| 149.
- Höski, N., Landschreib. von Glarus. 82. 170. 1132(?).
- Hospital (Hospitaler), Sebastian von, von Schwyz. G. 425. 513.
514. 597. 878. — L. 1285.
- Huber, Hans Rudolph, von Basel. G. 803. 822. 864. 872.
- Huber, Martin, in Münster. 1127(?).
- Huber, Rudolph, von Schaffhausen. 149. 163.
- Huber, N., Landschreiber. 1313.
- Hüb Müller, Andreas, zu Billmergen. 1114. 1115.
- Hübisch, Oswald, von Zug. G. 220.
- Hug, Chrysostomus, von Wyl. 1000.
- Hug, Sakli, von Aefeltrangen. 1002.
- Hug, Dr. Simon Oswald, von Lucern. 339. 361. 367. 1003(?).
- Hug, N., Schultheiß von Lucern. 24.
- Hugi, Benedict, von Solothurn. L. 1227.
- Hugine (Hugo), Marcus, bischöfl. bas. Gef. 710. 727. 757. 806.
- Hünenberg, N., Untervogt. 1023.
- Hünervadel, Jakob, von Schaffhausen. G. 713. — L. 1179.
- Hüni, Rudolph. 455.
- Hüniger, Georg, von Schaffhausen. G. 948.
- Hünziker, Hans. 1433.
- Hürenbühl, Andreas, Vogt zu Guttenberg. 1045.
- Hürkimann, Johann, Kirchner von Zug. 142.
- Hürkimann, Johann, Leutpriester in Lucern. 369. 385. 386.
- Hürkimann, Michael, von Waldswyl. 70.

Personenregister.

- Hürlimann, N., von Zug. 1322.
 Hürling, Euphrosina. 1023.
 Hüffenstein, Walthher von, Johanniter-Ritter. 1048.
 Huttenmoser, Jakob. 89.
 Huwyl, Heini von. 1119.
 Huwylher, Hans, von Meyenberg. 1126.
- J.**
- Jacomot, Hans. 1288.
 Jacotet, N. 1354.
 Jacquier, Christian, aus Wallis. G. 229.
 Jäger, Hans, von Märstetten. 1053.
 Jäger, Heinrich, von Biel. G. 322.
 Jäger, N., Hauptmann. 957.
 Jäger, N., Spitalmeister, von Lucern. G. 1.
 Jakob (Zuter), Abt zu Engelberg. 1448^(?). 1449. 1450.
 Jakob Christoph (Blaarer von Wartensee), Bischof von Basel. 678. 679. 727. 806.
 Jakob, Kaspar, von Obwalden. G. 839. 841. 844. 851. 852. 854. 858. 859. 861. 862. 869. 876. 894. 909. 912. 917. 918. —|| 845. 913.
 Jakob, Herr von St. (Wilhelm Franz Chabo), savoy. Gesandter. 542. 554. 602. 617. 650. 652. 658. 666. 669. 670. 688. 752. 758. 762. 797.
 Jan, Heinrich, von Mels. 1077.
 Janin, Claude, von Bouvillars. 1399. 1405.
 Jannet, N. 1298.
 Jaquimet, N. von, burgund. Gesandter. 708.
 Jarmatio, Bernhard. 1256.
 Jatmann, Andreas. 1299.
 Jaud, Hans, von Uri. G. 737. 738. 742. 824. 857. — L. 981.
 Jaud, Peter, von Uri. G. 718. 779. 780. 782.
 Jeger, f. Jäger.
 Jelnow, Wilhelm. 1288.
 Jennet, Baptista. 1306. 1307.
 Jenni, Hugo. 1425.
 Jenny, German, von Bern. G. 6.
 Jetea (Quitella), Claudius, aus Wallis. G. 655.
 Jfflinger, Anton. 105. 128. 141. 161.
 Jfflinger, Sebastian. 105.
 Jllens, Edle von. 828.
 Jmfeld, Andreas, von Obwalden. G. 98.
 Jmfeld, Kaspar, von Obwalden. L. 1071.
 Jmfeld, Marquard, von Obwalden. G. 64. 66. 322. 405. 425. 431. 447. 471. 473. 492. 495. 523. 548. 550. 553. 556. 557. 561. 562. 563. 566. 569. 571. 572. 575. 576. 579. 583. 585. 591. 592. 597. 612. 614. 619. 639. 648. 657. 662. 665. 667. 671. 675. 677. 679. 693. 695. 699. 704. 706. 710. 725. 803. 806. 807. 810. 814. 815. 820. 822. 824. 832. 833. 834. 894. —|| 1443. 1445^(?).
 Jmfeld, Niklaus, von Unterwalden. G. 2. 3. — L. 1114. — || 307. 317. 331.
 Jmfeld, Peter, von Obwalden. G. 875.
 Jmfeld, N., von Unterwalden. 699.
 Jmfeld, N., Ammann. 238. 307. 331.
 Jm Graben, Christostomus, von Neuenbrugg. 42. 1440.
 Jm Grund, Wolfgang, von Obwalden. G. 96.
 Jm Haag, Gilg, von Bern. L. 1339.
 Jmhof, Ambrosius, von Bern. G. 4. 8. 55. 68. 127. 152. 165. 195. 238. 354. 376. 388. 398. 408. 413. 425. 433. 444. 447. 455. 461. 466. 474. 482. 530. — || 397.
 Jmhof, Andreas, von Basel. 341. 389. 403. 413. 1096.
 Jmhof, Jakob, von Uri. G. 569. — L. 1114.
 Jmhof, Kaspar, von Uri. G. 1. 4. 24. 29. 53. 54. 55. 64. 98. 145. 159. 180. — || 57. 101. 196. 201. 212. 389. 1230^(?).
 Jmhof, Martin, von Uri. G. 650. — || 1031.
 Jmhof, Marx, von Uri. G. 621. — || 1219.
 Jmhof, Walthher, von Uri. G. 697. 698. 718. 720. — L. 1292. 1293.
 Jmthurn, N., von Schaffhausen. 274.
 Ju der Gassen, Anton, aus Wallis. G. 655.
 Ju der Gassen, Bartholomäus, aus Wallis. G. 229. 655.
 Ju der Halden, Dietrich, von Schwyz. G. 9. 18. 24. 29. 45. 47. 61. 68. 77. 90. 119. 143. 159. 168. 171^(?). 194. 201. 203. 208. 211. 215. 219. 238. 242. 246. 253. 279. 294. 298. 301. 308. 309. 316. 347. 353. 357. 369. 372. 373. 376. 397. 411. 425. 432. 447. 472. 495. 499. 501. 504. 508. 509. 510. 514. 519. 523. 530. 532. 533. 539. 575. 579. 589. 609. 613. — L. 1432 — || 32. 35. 62. 63. 64. 128. 163. 196. 212. 581. 1307. 1318.
 Jnsula, Franz de, in Basel. 624.
 Joachim (Eichhorn), Abt zu Einsiedeln. 196.
 Jodocus (Krämer), Abt zu Engelberg. 1444.
 Johann d'Austria, f. Austria, Don Johann d'.
 Johann Heinrich (Landsperger), Abt zu Fischingen. 1021.
 Johann Jakob (Blaarer), Propst zu Bischofszell. 916. 1020. 1021.
 Johann Theobald (Werle), Abt zu Rheinau. 841. 1027^(?). 1045.
 Johannes Basily, Kaiser der Russen. 172.
 Johannes Jordan, Bischof zu Sitten. 229. 294.
 Johannes, N., Statthalter zu Pfäffikon. 1084.
 Jolantha, Herzogin zu Savoyen. 156. 177. 1360.
 Joley, Gerichtsherr von. 1359.
 Jonas, Georg, Kanzler, Gesandt. des Abts v. St. Gallen. G. 661.
 Joner, Hans Heinrich, genannt Rüppfi. 996.
 Jordan, Johann. 1399.
 Jörg, Kaspar, von Obwalden. 699.
 Jörgi, Kaspar, von Unterwalden. L. 1114.
 Jöri, Kaspar, von Obwalden. G. 569.
 Jorio, Angelo de, von Brissago. 1262.
 Jorio, Peter de. 1256.

Doubon, Louis. 1350.
 Dovio, Anton, Fürsprecher in Lavis. 1198.
 Dovio, Bernhard, von Lavis. 1195 (?). 1202 (?).
 Dovio, Johann Anton, von Lavis. 1147. 1153. 1197. 1219.
 Dovio, Pompejus. 1202.
 Doyeuse, Herzog von. 790.
 Drmenssee, Heinrich, von Schaffhausen. G. 803.
 Drmi, Hans Jakob, von Basel. L. 1285.
 Dselin, Hans Luz, von Basel. G. 601.
 Dselin, Hieronimus, von Basel. 163.
 Dter, Thomas. 1041.
 Dttten, Christian, von Zug. G. 751. 753. 791. 839. 858. —
 L. 1072.
 Dttten, Hans, von Zug. G. 538. 579.
 Dttten, Heinrich, von Zug. G. 800. 810. 815. 846. 869. 902.
 903. 918. 949.
 Dttten, Miklaus, von Zug. G. 82. 486. 495. 512. 540. 566. 589.
 614. 621. — L. 1054.
 Dttingen, Abt Benedict I. (Knecht) von. 1023.
 Duchtenhammer, Hans, von Basel. G. 13.
 Duda, Jakob, von Schwyz. 544. 545.
 Duda, Anton Leo, von Appenzell, A. J. 572.
 Dülch, Herzog von. 732.
 Düb, Dübler, Werner, von Schwyz. L. 1292. 1293. — || 669.
 Dübler, Hans, von Schwyz. G. 134. 538. 566. 738. 742. 782.
 Dübler, Jakob, von Schwyz. 63.
 Dübler, Johannes, von Schwyz. L. 1071.
 Dübler, N., Fährhrieh, von Schwyz. G. 645.
 Dübler, N., Vogt, von Schwyz. 855.

D.

Daiser, Hans, von Unterwalden. 511. 534. 561. 599. 612. 638.
 Daiser, Kaspar, von Obwalden. G. 68. 292. 298.
 Daiser, Michael, von Zug. G. 29.
 Dalbermatten, Anton, aus Wallis. G. 229. 294. 322. 363.
 Dalbermatten, Doder, aus Wallis. G. 646. 655.
 Dalbermatten, Dost, aus Wallis. G. 646. 655. 762.
 Dalchenried, Wolf von, Vogt zu Fufach. 1060.
 Dalhoffner, Hans, von Schwyz. G. 478.
 Dalenberg, Hieronimus, Hauptmann. 615.
 Dalmbli, Hans, von Zürich. G. 97. 134. 185. 220. 309. 318.
 331. 336. 339. 352. 358. 365. 376. 388. 393. 398. 408.
 413. 418. 422. 425. 433. 444. 447. 455. 461. 466. 470.
 474. 482. 487. 495. 499. 504. 512. 514. 530. 533. 536.
 540. 546. 555. 556. 562. 564. 566. 572. 575. 576. 585.
 594. 597. 601. 627. 639. 651. 662. 671. 673. 686. 695.
 697. 706. 715. 733. 740. 770. — || 675. 1025. 1252. 1439.
 Dalern, Graf von der. 297. 301.
 Dal V., deutscher Kaiser. 18.
 Dal IX., König von Frankreich. 164. 165. 541. 548. 599.

Darl, Herzog von Savoyen. 178. 724.
 Darl Emanuel, Herzog von Savoyen. 670. 776. 915.
 Däs, Konrad, von Nidwalden. G. 743.
 Däs, Peter, von Uri. L. 1293.
 Däs, Werner, von Uri. G. 639. 862. — L. 1293.
 Daspär (ze Rhyn), Bischof von Basel. 717.
 Dausmann, Hans, von Gorw. 616.
 Dausmann, Dost. 1059.
 Dausler, Alexander, von Schaffhausen. G. 864.
 Dausler, Konstanz, von Schaffhausen. G. 451.
 Dausler, Felix, von St. Gallen. 778.
 Dausler, Hans, Dvmann, von Zürich. G. 662. 671. 673. 676. 686.
 695. 697. 702. 706. 713. 715. 722. 728. 733. 740. 756.
 763. 775. 780. 784. 792. 796. 800. 807. 811. 815. 823.
 834. 841. 846. 854. 857. 872. 879. 944. 949. 956. 961.
 963. — || 764. 781. 784. 836. 1056. 1065. 1078. 1088.
 1094.
 Dausler, Hans Jakob, von Basel. G. 317. — || 487.
 Dausler, Heinrich, von St. Gallen. 777.
 Dausler, Jakob, von Zürich. 753.
 Dausler, Leonhard, von St. Gallen. G. 145. 159. 172. — || 19.
 20. 28. 175. 418.
 Dauspf, Doder, von Uri. 242.
 Dausel, Ehinaultz, Känel, Jakob, von Freiburg. G. 134. 191 (?).
 Dausel, Doseph, von Schwyz. G. 648. 698. 700. 706. 763. —
 L. 1088. — || 1443. 1446 (?).
 Dausel, Dost, von Schwyz. G. 814.
 Dausel, Peter, von Freiburg. G. 948. — L. 1414. — || 1426.
 1430.
 Dausel, Sebastian, von Schwyz. 251.
 Dausel, Berena, verwittwete zu Däs. 447.
 Dausler, Doseua, von St. Gallen. G. 661.
 Dausler, Werner. 1073. 1074 (?).
 Dausliger, Hans, von Glarus. G. 518.
 Dauslberger, Philipp, von Bern. G. 428.
 Dauspenhan, Gabriel, von Zürich. G. 544.
 Daus, Bartholomäus, von Appenzell. G. 203.
 Daus, Bruder (von Flüe). 51. 351.
 Dausler, Christoph, in Rüfnacht. 1445. 1448 (?).
 Dausler, Fridolin, von Glarus. L. 1432. — || 213. 1433. 1434 (?).
 Dausler, N., Vogt im Gaster. 247. 261.
 Dausler, N., Ammann. 1079.
 Dausler, Hans, von Niederwyl. 1127.
 Dauslermann, N., Castellan in Wallis. 125. 126.
 Dauslenk, Christoph, von Biel. G. 776. 823.
 Dausloos, Mauriz, von Lucern. 669.
 Dausloos, Miklaus, von Lucern. G. 413. 416. 417. 418. 421. 431.
 438. 445. 486. 494. 509. 510. 526. 529. 532. 534. 539.
 548. 550. 553. 557. 563. 571. 575. 576. 590. 592. 597.
 599. 601. 605. 609. 613. 615. 616. 617. 619. 621. 624.

Personenregister.

625. 627. 630. 631. 633. 634. 637. 639. 642. 645. 657.
665. 669. 675. 677. 679. 683. 700. 704. 710. 718. 720.
724. 729. 730. 737. 739. 745. 749. 752. — || 753.
1120.
- Kloos, N. Hauptmann. 1125.
- Knab, Sebastian, von Lucern. 391. 411. 422. 463. 484. 487.
1002 (?). 1128.
- Kneubühler, Peter (Schultheiß zu Willisau), von Lucern. G. 127.
- Knüppli, Konrad. 989.
- Koch, Hans, von Stein. 531. 533. 989 (?).
- Koch, Ulrich, von Bern. L. 1347.
- Kocherhaus, Gallus, von Ainet. 1000.
- Kochlin, Elisabeth. 1195.
- Kohler, Jakob, von Appenzell. G. 864.
- Kohler, Rudolph, von Bern. L. 1339.
- Kolin, Lazarus, von Zug. G. 876.
- Kolin, Paulus, von Zug. G. 262. 294. 301. 317. 346. 353.
373. — || 1047.
- Kolin, Peter. 1344.
- Kölliker, Adam, von Murten. 1424.
- König, Dr. Karl, von Konstanz. 910.
- Konrad, Bischof von Konstanz. 1449.
- Kostener, Martin, von Schwyz. L. 1054.
- Kothing, Hans, von Schwyz. G. 39. 363. 387.
- Kothing, Johannes, von Schwyz. L. 1292. 1293.
- Kothing, Melchior, von Schwyz. L. 1227.
- Kottmann, Jakob, zu Bettwyl. 1124. 1129.
- Krämer, Sodeocus, von Lucern, Abt zu Engelberg. 1448.
- Krämer, Ludwig. 235.
- Krämer, Uli, in Bremgarten. 1125 (?).
- Kräuzlin, Jakob, von Zug. 810. 860.
- Krepsfinger, Josef, von Lucern. G. 833. 834. 839. 841. 884. 963.
- Krepsfinger, Walthar, von Lucern. G. 346. 355. 357. 421. 538. —
L. 1243.
- Kreuz, zum, Savoy. Gesandter, s. Lambert, Johann Kaspar.
- Kreuz, zum, spanischer Gesandter, s. Croce, Pompejus della.
- Kreuz-Jakob (Hertenstein, Heuberger), von Nordschach. 92. 97.
1008. 1009.
- Kreuzlingen, Aebte von:
Georg I. (Tschudi). 996.
Heinrich V. (von Guttentberg). 1024.
Peter II. (Schreiber). 996. 1025.
Wilhelm (von Krensberg). 1024.
- Krez, Andreas, von Unterwalden. 350. 351.
- Krieg, Jakob, von Bellikon. 1096.
- Krieger, Peter, aus Wallis. G. 655.
- Krug, Kaspar, v. Basel. G. 177. 264. 265. 301. — || 167. 261. 1036.
- Krug, Sebastian, von Basel. G. 766.
- Krumenstol, Anton, von Freiburg. G. 159. 171. 238. 246. 346.
807. 826. 837. 851. 918. — || 1362 (?).
- Krumenstol, Franz, von Freiburg. 747 (?).
- Krumenstol, Peter, von Freiburg. G. 408. 413. 428. 444. 448.
455. 473. 504. 509. 510. 566. 616. 619. 621. 625. 646.
655. 666. 679. 739. 758. 764. 871. 873. 876. 905. 956.
963. — || 764.
- Krumenstol, Wilhelm, von Freiburg. G. 875.
- Krumenstol, N., General, von Freiburg. 1430.
- Krumenstol, N., Wanner, von Freiburg. 239.
- Krus, Nikolaus, von Lucern. G. 518. 532. 566. 597. 648. 749.
778. 779. 782. 794. 799. 825. 832. 833. 839. 846. 852.
857. 859. 860. 862. 865. 870. 871. 872. 874. 882. 884.
889. 894 (?). 901. 909. 917. 918. 952. — L. 1178.
- Krus, N. 1019.
- Kubli, Balthasar, von Glarus. G. 529. — L. 1432.
- Kubli, N., von Glarus. G. 538. 596.
- Kuenz, Kaspar, von Mühlhausen. G. 594.
- Kuhn, Adrian, von Uri. G. 363. 368. 843. 851. 889. — L.
1292. 1293. 1332.
- Kuhn, Bartholomäus, von Uri. G. 220. 486 (?). 533. 536. 559.
564. 569. 571. 655. 673. 677. 700. — L. 1293. — || 99.
227. 521. 528. 1307. 1326.
- Kuhn, Hans, von Dottikon. 1126.
- Kuhn, Hans, von Uri. G. 119. 273. 279.
- Kuhn, Hans. 1056.
- Kuhn, Jakob (Hans), von Uri. G. 111. — || 78. 107. 114. 120.
129. 138. 223. 232. 235. 242. 297. 299. 316. 344. 702.
- Kuhn, Sebastian, von Uri. G. 737. 738. 742. 749. 751. 753.
755. 756. 763. 844. 861. 863. — || 845.
- Kühni, Christoph, von Solothurn. G. 497.
- Kündig, Hans, von Schwyz. G. 948.
- Kündig, Johannes, von Schwyz. G. 627.
- Kündig, Kaspar, von Lucern. G. 699.
- Kündig, Ludwig, von Lucern. G. 308.
- Küng, Durs, von Zürich. 545.
- Küng, Fridolin, von Glarus. L. 1432.
- Küng, Hans, von Brugg. 1098.
- Küng, Josef. 247.
- Küng, Kaspar, von Zug. 103.
- Küng, Peter, 1433.
- Kunkeler, Hans, von Schwyz. L. 1293.
- Künzli, Matthias. 310.
- Küpfer, Hans, Pfarrer zu Bettingen. 1026.
- Kurz, Dthmar, von Appenzell. G. 18. 180. 191. 203. 208. 219.
353. 365.
- Küttel, Melchior, von Gersau. 612.
- Kyburg, Grafen von. 1045.
- Kyd, Balthasar, von Schwyz. G. 788.
- Kyd, Georg. 1010.
- Kyd, Hieronimus, Propst zu Bischofszell und Domherr. 188. 967.
974. 996. 1020 (?). 1021 (?).

Personenregister.

Ahd, Melchior, von Schwyz. G. 436. 460. 529. — || 669.
 Ahd, Werner, von Schwyz. 307. 469. 1009^(?).
 Ahd, N., von Schwyz. G. 596.

L.

Laffrant, Martin. 1264.
 Lager, Heinrich, von Glarus. G. 775. 803. — L. 1072.
 Lagger, Peter, aus Wallis. G. 229.
 Lago, Alexander, von Lauis. 1192. 1203. 1221. 1224. 1301.
 Lago, Baptista. 1199^(?). 1315. 1331.
 Lago, Bonaventura. 1196.
 Lago, Galeazzo, und Marchesa, gen. Fininen. 1199^(?).
 Lago, N., von Lauis. 1161.
 Latio, Margaretha, aus Mayland. 1147.
 Lambelli, Claude. 1390.
 Lambelli, François. 1390. 1407. 1410.
 Lamberger, Hans, von Freiburg. L. 1414.
 Lambert, Claude, franz. Rath zu Dijon. 149.
 Lambert, Hieronimus von, Herr von Croisette, savoy. Gesandter.
 847. 857. 915. 946. 955.
 Lambert de la Croix, Joh. Kaspar von, savoy. Gesandter. 106.
 121. 125. 127. 135. 137. 165. 193. 223. 245.
 Landenberg, Albrecht von, zu Bürglen. 406. 456. 987^(?). 1006.
 Landenberg, Hans Ulrich von, zu Alttenkingen. 993.
 Landenberg, Matthias Jakob von. 679.
 Landenberg, Sebastian von. 32. 120. 161. 181.
 Landenberg, N., Herr von. 287. 1018.
 Landolt, Matthäus, von Glarus. G. 317. — L. 1227. 1234.
 Landolt, Ulrich, von Glarus. 522. 545.
 Landsfried. 986.
 Landspurger, Johann Heinrich, Abt zu Fischingen. 1021. 1022.
 Lang, Leo, zu Baden. 653.
 Lang, N., Vogt, von Würenlos. 1102.
 Langendörfer, Christian, von Solothurn. G. 744.
 Langenstein, Ulrich, von Nidwalden. G. 221.
 Lanter, Ulrich, von Appenzell. L. 1054. 1055.
 Lanter, N., Fannermeister, von Appenzell. G. 320.
 Lanten, Johann (Hans) von, gen. Heid, von Freiburg. G. 185.
 285. 292. 294. 298. 302. 353. 373. 408. 413. 416. 418.
 423. 431. 434. 488. 501. 503. 504. 538. 569. 571. 572.
 576. 583. 585. 588. 592. 595. 598. 605. 607. 613. 616.
 619. 621. 625. 635. 639. 644. 650. 651. 657. 666. 669.
 673. 677. 699. 730. 733. 764. 733. 784. 786. 792. 797.
 800. 807. 811. 815. 820. 825. 826. 834. 841. 846. 851.
 854. 864. — L. 1347. — || 424. 591. 606. 620. 621. 1036.
 Larsey, Bartholomäus, aus Wallis. G. 229.
 Laulmont, Gottfried von. 209.
 Laurent, Herr von Et., franz. Ambassador. 6. 8. 19. 21. 25.
 31. 32. 37^(?). 38. 41^(?). 44. 47. 50^(?). 51^(?). 53. 58. 59.
 62^(?). 65. 66. 67^(?). 85.

Lavegario, Jakob, aus Mayland. 1232.
 Leberlin, N., von Nidwalden. 372.
 Le Comte, Johann, Prädicant zu Grandson. 1395.
 Lehmann, Hans, von Zug, Priester. 591.
 Leib, N., Schultheiß zu Dießenhofen. 1052.
 Leider, Ulrich. 1067.
 Leuzburg, Graf Ulrich von. 1121.
 Lergier, Michiére, 1394. 1395. 1401.
 Letter, (Hans) Kaspar, von Zug. G. 875. 894.
 Letter, Johannes, von Zug. G. 98. 177. 264. 380. 474. 514.
 — || 1048.
 Leu, Hans, von Schaffhausen. G. 73.
 Leu, Niklaus, von Nidwalden. G. 627. 718. 763. 814. 843.
 851. 884. 894^(?).
 Leubler, Jakob, von Flams. 1075.
 Leuchlin, Jakob, von Bremgarten. 1124.
 Lieb, Soder. 316.
 Liebenfels, Hans Heinrich von, gen. Lanz, zu Gündelhard. 983.
 Liebenfels, Hans Jakob von, gen. Lanz. 986.
 Liesmann, Johann, von Billingen. 1045.
 Lifert, Niklaus. 946.
 Ligerz (de Glereffe), François. 1393. 1406^(?).
 Lili, Heinrich, von Schwyz. L. 545. 1178. 1188⁽⁴⁾. 1205^(?).
 1206^(?). 1223. 1322.
 Limoges, Bischof von (de l'Abespine), franz. Gef. 296. 299.
 304. 306. 322. 323. 374.
 Lindauer, Leonhard, von Schwyz. L. 1432.
 Lindauer, Melchior, von Schwyz. 522. 545.
 Lindenmann, Andreas, zu Appenzell. 97.
 Liolo, Domenico de. 1201^(?).
 Lirer, Ambrosius, von Uri. G. 657. 672. 675. — L. 1114.
 List, Hans, von Freiburg. G. 4. 6. 7^(?). 28. 34.
 Listi, Hans, von Glarus. G. 718.
 Locher, Gorius (Gregor), von Sargans. 1073.
 Locher, Hans, Landschr. im Thurgau. 981.
 Locher, Jakob. 1030^(?).
 Locher, Stephan, aus Wallis. G. 646. 655.
 Lochmann, Hans Heinrich, von Zürich. G. 766. 775. 780. 784.
 792. 796. 800. 807. 815. — || 542. 1077.
 Löffler, Alexander, von Basel. G. 543. 651. 686.
 Lombardt, Niklaus, von Freiburg. 687.
 Lona, Graf Peter Anton. 1197.
 Longueville, Herzog von. 198^(?). 474. 484. 489. 539. 1397.
 Longueville, Herzogin von. 587. 592. 595. 604. 606. 607. 641.
 670. 756. 783. 790. 822. 826. 873. 1408.
 Longueville, Frau Johanna von. 234.
 Lorenzin, Jakob, von Luggarus. 1290.
 Loriti, Jost, von Glarus. 295. 1114^(?). 1124. 1131.
 Loser, Hans, von Schwyz. G. 544.
 Lothringen (Karl), Cardinal von. 271. 868.

Personenregister.

- Voehringen, Heinrich von. 868.
 Löffler, Christian, von Marbach. 494.
 Lotti, Franz. 1345.
 Loup, Wilhelm. 1388.
 Luca, Joh. Anton, von Luggarus. 1284.
 Lucas, N., Commissär zu Grandson. 1381.
 Lucerne, Graf Carlo Francesco von. 669.
 Luchfinger, Balthasar, gen. Würdi, Landschr. zu Luggarus. 11.
 381. 422. 643. 645. 647. 711. 752. 1243. 1245(2). 1260.
 1267(2). 1274. 1277. 1280. 1282(2). 1326.
 Luchfinger, Fridolin, von Glarus. G. 73.
 Luchfinger, Johannes, von Glarus. L. 1432.
 Luchfinger, N., Vogt zu Uznach. 284. 288. 290. 291(2). 292.
 298. 300. 1434(2). 1435(3).
 Luchfinger, N. 877. 913.
 Lucius (Ster), Bischof von Chur. 337.
 Lüffigen, die, zu Wellenz. 1318.
 Lullin, Herr von, aus Savoyen. 138.
 Lünd, Kost, von Schwyz, Vogt zu Engelberg. 1443. 1444.
 Lünd, Kost, von Schwyz. G. 7. 285.
 Lunden, Hans von, Bischof zu Constanz. 5. 1053.
 Lupfen, Graf von. 1025.
 Luffer, Jakob, von Uri. L. 1293.
 Luffer, N., Fähnrich, von Uri. G. 37.
 Luffi, Andreas, Landschreiber zu Luggarus. 1243.
 Luffi, Hans, von Nidwalden. G. 322. 353. — L. 507. 522.
 —|| 398. 405. 699.
 Luffi, Hans Jakob, von Unterwalden. G. 800.
 Luffi, Jakob, von Nidwalden. G. 618.
 Luffi, Johannes, von Nidwalden. G. 178. 285. 623. 677. 704.—
 L. 1178. 1243. —|| 1219.
 Luffi, Melchior, Ritter, v. Nidwalden. G. 7. 24. 64. 66. 168. 171.
 194. 273. 279. 286. 298. 301. 307. 308. 326. 348. 351.
 355. 357. 358. 369. 371. 398. 404. 405. 407. 408. 412.
 413. 416. 417. 418. 422. 425. 431. 432. 433. 434. 440.
 446. 448. 451. 452. 454. 455. 460. 461. 465. 466. 471.
 474. 482. 484. 487. 492. 525. 526. 530. 532. 533. 535.
 536. 546. 548. 559. 561. 562. 563. 564. 569. 571. 572.
 575. 578. 588. 589. 591. 592. 617. 632. 633. 638(2). 648.
 657. 662. 679. 693. 695. 699. 715. 718. 762. 763. 775.
 779. 780. 782. 784. 786. 788. 791. 795. 796. 797. 820.
 822. 824. 846. 859. 862. 864. 866. 882. 888. 902. 903.
 909. 912. 917. 942(2). 944. 956.—L. 1178. 1292. —|| 101.
 118(2). 125(2). 195. 199. 202. 204. 216. 219. 222. 228.
 232. 234. 241. 243(2). 276(2). 282(2). 283. 304. 316. 326.
 351(2). 355. 369(2). 385. 387. 394. 407. 408(2). 447. 460.
 469. 480. 496. 499. 504. 509. 510. 512. 516. 520(2). 521(2).
 547. 593. 638. 647. 671. 688. 711. 717. 752. 753. 759.
 775. 821. 916. 947. 959. 1004. 1035(2). 1166. 1191(2).
 1196. 1287(2). 1318.
 Luffi, Wolfgang, von Nidwalden. G. 171. 212. 221. 292. 294.
 438. 447. 486(2). 508. 514. 520. 528. 557. 564. 597.
 614. 706. 715. 766. 778. 865. 869. 870. 871. 874. 875.
 889. 894. 918. 948. — L. 1088. —|| 1444. 1446.
 Lütinger, Sebastian. 199.
 Lütichig, Hans von Glarus. L. 1432.
 Lühelmann, Lienhard, von Basel. G. 64. 368.
 Lyverdis, Herr von, franz. Gef. in Bünden. 754. 788. 789. 855.
 873. 888.

M.

- Macharol, Antonio de, aus Colla. 1201.
 Macheoli, N., von Caverghna. 1289.
 Mad, Dr. Johann, aus Wallis. 721.
 Mäder, Dr. Georg, von Schaffhausen. G. 886. 903. 907. 949.
 961. 963.
 Maderno, Donat, von Lavis. 1206(2).
 Maderno, Joh. Angelo. 1206.
 Madis, Angerino de, von Rancate. 1196. 1231.
 Madis, Franz de. 1231.
 Madis, Joh. Jakob de, von Rancate. 1146.
 Madruz, Graf von. 489. 823.
 Maffioli, Bernhard. 1317. 1318.
 Maggi, Baptista, in Ligornetto. 1237.
 Maggio, Johann Peter, zu Ruffte. 1209.
 Magoria, Johann und Martha von. 1256.
 Mahona, Hieronimus. 4.
 Maillard, Pierre, Herr zu Bochet, savoy. Gesandter. 152. 165.
 Maillot, N., von Echallens. 1357.
 Malherbe, Claude. 1368.
 Malherbe, Claude, Castellan zu Orbach. 1357.
 Malherbe, Jaquemaz. 1365. 1369.
 Malherbe, N. 1354.
 Malliet, Nicod, von Lugnorre. 1418.
 Mandel, Felix, von Lavis. 1202.
 Mandelot, Franciscus von, Gubernurator in Lyon. 572. 575. 577.
 578. 591. 745. 750. 751. 764. 766. 776. 787. 788. 789.
 804. 866. 882.
 Mandelsloh, Ernst von. 342.
 Mandolfin, Jakob. 1264.
 Mandosse, N. von, franz. Gesandter. 21. 41. 44. 227(2). 231(2).
 234(2). 235. 236(2).
 Mandrot, N., Commissär. 1356. 1357.
 Manhart, Laurentz, Kirchherr zu Eins. 370.
 Maniquet, Herr von, Gesandter des Herzogs von Longueville.
 475. 489. 592. 595. 607. 1397.
 Mänishofer, Hans, von Constanz. 1003.
 Manodt, Peter. 1423.
 Manoffer, Manasser, Jakob. 186.
 Manoffer, Zunftmeister im Gaster. 281. 288. 1434(2).

- Mannslieb, Peter, von Solothurn. G. 569. 780.
 Mantua, Cardinal von. 197. 242.
 Mantua, Herzog von. 832.
 Manuel, Hieronimus, von Bern. G. 111. 119. 128. 137. 145. 159. 171. 185. 212. 246. 264. 286. 292. 301. 418. 422. 590. —|| 424.
 Manuel, Niklaus, von Bern. G. 686. 695. 754. 807. 850.
 Maragnitto, Johann. 1290.
 Maraviglia, Archangelo, aus Mayland. 1267. 1336.
 Marbacher, Niklaus, aus dem Entlebuch. 494.
 Marcacci, Johann Anton. 1264.
 Marcacci, Philipp. 1261.
 Marcand, N., von Concize. 1405.
 Marchand, Jacques. 1410.
 Märchi, Schultheiß von Frauenfeld. 1002. 1005.
 Mare, N., Ammann. 771.
 Marechal, Etienne, von Orbach. 1354.
 Margaretha von Frankreich, Herzogin von Savoyen. 153.
 Margaretha, Herzogin von Parma. 376.
 Margello, Jakob, von Trnis. 1306.
 Mariano, Fabricius, aus Mayland. 1211.
 Marilier, Franz. 1390.
 Mariotta, Franz, von Luggarus. 1259. 1264.
 Marmels, Sumter Hans Jörg von. 544.
 Marmod, Sebastian. 1373.
 Marne, N., von. 32.
 Marrant, Wilhelm. 1396.
 Marrel, François. 1380.
 Marrel, Jakob und Johann, von Maugetta. 1406.
 Marrel, Pierre. 1360.
 Marfus, Ascanius, mayländ. Gefandter. 25⁽²⁾. 30. 44. 46. 56. 60. 71⁽²⁾. 80. 85. 93. 1147. 1154⁽²⁾. 1155. 1156⁽²⁾. 1229⁽²⁾. 1230.
 Martellis, Bernhardin de, von Morco. 1198.
 Martellis, Lucas de, Meister. 1198.
 Matthiola, Johann de Zani. 1290.
 Marti, Ambros, aus Bünden. G. 146. 159. 172. 338. —|| 239. 240.
 Marti, Hans, von Freiburg. G. 368.
 Marti, Peter, von Lucern. G. 89. 445. 498. 590. —|| 149.
 Marti, Sebastian. 247.
 Martigas, Graf von. 488.
 Martin V., Papst. 480.
 Martinengo, Graf Franciscus. 669.
 Martinetis, Johann Peter de. 1203.
 Martini, N. 1313.
 Masserano, Markgraf von. 9.
 Matthien, Etienne, von Orbach. 1376.
 Matshian, N. Ammann von Ruffle. 1315.
 Matt, Hans von, von Nidwalden. G. 13.
 Matt, Heinrich von, von Nidwalden. L. 1293.
 Matt, Ulrich von, von Nidwalden. G. 543. 566. — L. 1293.
 Matten, Hans Otton von. 1290.
 Matten, Urs zur, von Solothurn. G. 474. 495. 503. 505. 509. 510. 514. 530. 533. 536. 783. 786.
 Mattisch, Hilarius, aus Wallis. G. 655.
 Maß, Peter. 771. 1150.
 Mähler, Heinrich. 1060.
 Maximilian II., deutscher Kaiser. 32. 312. 318. 319.
 May, Claudius, von Bern. G. 13. 273. 301.
 May, Wolfgang, von Bern. G. 518. 543.
 Mayas, Gabriel. 1334.
 Mayenzett, Anton, aus Wallis. G. 655. 776. 788.
 Mayenzett, N., Landeshauptmann, aus Wallis. 888.
 Mayland, Subernatoren von:
 Alba, Herzog von, s. Alba.
 Aragon, Carlo de, Herzog zu Terra-Nova. 870. 890. 963. 1166.
 Ayamonte, Graf von, Commendator maggior de Castiglia. 493. 508. 527. 602. 614. 634. 637. 1165.
 Cordua, Ferdinand von, Herzog zu Sessa u. 80. 85. 101. 176. 250⁽²⁾. 264. 276. 805. 1157⁽²⁾.
 Pescara, Markgraf von. 1151. 1158.
 Sandio, Don. 725. 736. 737. 753. 805.
 Trient, Cardinal von. 26. 44. 46⁽²⁾.
 Mayne (du Mayenne), Herzog von. 680. 789.
 Maynolo, Johann de, von Sorencino. 1197.
 Maynot, Rochus de. 1202.
 Maynz, Erzbischof von. 306.
 Mayor, Claude. 1392.
 Mayor, Jacques, von Onnens. 1393. 1407. 1413.
 Mayor, Sebastian. 1353. 1355.
 Mayor, N., Müller. 1402.
 Mayor, N., Commissär. 1414.
 Mazzi, Albert. 1303.
 Mechtrall, Jakob Geladt, aus Wallis. G. 229.
 Medicis, Cardinal von. 510.
 Medicis, Katharina von. 165. 604. 606.
 Regentschen, Hans, aus Wallis. G. 655.
 Meggeli, Joachim, von Appenzell. G. 4. 9. 24. 29. 43. 45. 47. 55. 68. 77. 91. 105. 111. 119. 128. 137. 145. 159. 172. 177. 212. 238. 246. 257. 264. 267. 274. 279. 287. 292. 302. 309. 322. 331. 339. 358. 376. 388. 399. 413. 418. 423. 434. 444. 448. 455. 461. 466. 474. 482. 488. 495. 505. 530. 533. 536. 540. 556. 562. 566. 585. 601. 627. 639. 661. 662. 671. 695. 715. 764. 766. 775. 784. 788. 800. 815. 866. 944. —|| 167. 308. 505. 645. 783. 801. 953. 1036. 1060. 1061⁽²⁾. 1064. 1068. 1069. 1252. 1253.
 Meggen, Jost von, Gardehauptmann in Rom. 10.
 Meggen, N., Schultheiß von Lucern. 10.

Personenregister.

- Megger, Ulrich, von Bern. G. 728.
- Megnet, Barthol., von Uri. G. 428. 662. 784. 786. 791. 794.
796. 866. 882. — L. 1088.
- Meichtry, Anton, von Wallis. G. 229.
- Meignie, Bernard. 1381.
- Meiß, Hans, von Zürich. 1134^(?).
- Meiß, Heinrich, von Zürich. 189. 216.
- Meiß, Jakob, von Zürich. 1134.
- Melchior (von Lichtenfels), Bischof von Basel. 477. 811.
- Melchior, Michael. 1201.
- Melle, Scipio. 1311.
- Mello, Andreas, von Dogmentia. 1196.
- Mello (Molo), Joseph de, von Arosio. 1208.
- Menegal, Martin, von Vollenz. 1303.
- Menger, Matthias, von Retzwy. G. 294.
- Mengo, Johann Anton. 1202.
- Meutken, Bernhard von, von Uri. G. 837. — || 195. 526. 1197.
1231. 1321.
- Meutken, Bernhard von, von Uri, Dolmetsch der span. Gesandtschaft. 223. 233. 245. 415. 418. 422. 445. 493. 815. 844.
- Menufio, Philipp von. 1261.
- Meny, Jacques. 1395.
- Mercier, Jacques, Zollner zu Grandson. 1410.
- Merian, Bartholomäus, von Basel. G. 948.
- Merian, Ulrich, von Basel. G. 702. 706. 713. 715. 722. 728.
- Mermo, Pierre, alt-Weibel. 1359.
- Mermo, N. 1385.
- Merz, Wittfrau, auf dem Schramberg. 287. 295. 311.
- Merz, Hans, von Meyenberg. 1125.
- Merz, Jakob, von Schwyz. 64. 1234.
- Messelo, Johann, von Freiburg. G. 518. 550. 635.
- Mestral, Johann, von der Landeron. 1419.
- Mettraug, Suge. 1417.
- Mettenwyl, Hans von, von Lucern. G. 744.
- Mettenwyl, Rudolph von, von Lucern. G. 205. 220. 335. 336.
338. 347. 352. 363. 370. 388. — || 149. 379.
- Mettler, Balthasar, von Brunnen. 533. 570.
- Mettler, Kaspar, von Nidwalden. L. 1293^(?).
- Mettler, Melchior, von Schwyz. L. 1432.
- Mettler, Ulrich, von Nidwalden. G. 478. 613. — L. 1293^(?).
— || 669.
- Metzjken, Bartholomäus, aus Wallis. G. 655.
- Mez, Herr von. 1372^(?). 1373. 1374^(?). 1375. 1376. 1411.
- Meyenberg, Bartholomäus, von Zug. G. 657.
- Meyenberg, Beat (von Baar), von Zug. G. 66. 301.
- Meyenberg, Heinrich (Hans), von Zug. G. 404. 431. 529. 533.
538. 752. 822. 824. 864. 871. — L. 1178.
- Meyenberg, Kaspar (von Baar), von Zug. G. 569. 619. 625.
642. 657. 671. 686. 700. 779. 780. 788. 797. 806. 834. —
L. 1055.
- Meyenberg, Matthias, von Bremgarten. 253.
- Meyenberg, Oswald, von Zug. G. 550. 569. — L. 981. 983.
- Meyer, Andreas, von Mellingen. 1126.
- Meyer, Anton Jakob, aus Wallis. G. 229.
- Meyer, Fridli, von Rotenburg. 1127.
- Meyer von Anonau, Gerold und Wilhelm, von Zürich. 1093.
- Meyer, Hans, von Freiburg. G. 657. 800. 841. 846. 854. 956.
- Meyer, Hans, Wirth in Meilen. 503.
- Meyer, Hans, aus Wallis. G. 229.
- Meyer, Hans, von Wohlen. 1126.
- Meyer, Hans, von Zürich. 1093.
- Meyer, Hans, Wirth in Zürich. 287.
- Meyer, Hans, Kaspar und Ruprecht, von Constanz. 988^(?).
- Meyer, Hans Jakob, von Bremgarten. 1133.
- Meyer, Dr. Hans Konrad, von Schaffhausen. G. 499. 519. 536.
546. 555. 556. 562. 576. 585. 594. 598. 601. 627. 639.
651. 662. 671. 673. 686. 695. 702. 706. 715. 722. 728.
733. 740. 751. 754. 756. 764. 768. 769. 770. 775. 780.
784. 788. 797. 800. 808. 811. 815. 822. 823. 827. 835.
841. 846. 854. 879. 891. 892. 903. 907. 913. 944. 956.
963.
- Meyer, Hans Ludwig, von Basel. G. 837.
- Meyer, Jakob, von Bern. G. 289.
- Meyer, Johann, von Basel. G. 128. 238. 287. 292. 298. 331.
388.
- Meyer, Konrad, Statthalter von Echallens, 1364. 1375.
- Meyer, Melchior, Wirth zu Bremgarten. 1124.
- Meyer, Niklaus, von Freiburg. L. 1414.
- Meyer, Peter, aus Wallis. G. 655.
- Meyer, Rudi, von Bremgarten. 1126.
- Meyer, Sebastian (von Aegeri), von Zug. G. 9. 39. 97. 294.
- Meyzo, George, von Giez. 1392.
- Michael (Herster), Abt zu Rheinau. 1025. 1027.
- Michel, Heini, von Obwalden. 252.
- Michel, Jakob, von Bollenz. 1298.
- Michel, N., Chorherr. 1318.
- Michiez, Sebastian, zu Grandson. 1401.
- Micho, N., Fischer zu Grandson. 1386.
- Milanese, Franz, von Magadino. 1262.
- Milliet, Claude, Senator in Savoyen. 797.
- Milliet, Johann. 1355.
- Milliet, Ludwig, Freiherr von Faverges. 669.
- Minora, Peter della. 1206.
- Miramini, die. 1289^(?).
- Mischler, Hans. 1343.
- Mischler, Peter. 1341.
- Nobel, Andreas, von Glarus. 186.
- Molina, Dr. Balthasar de, span. Gesandter. 311.
- Molinar, Joh. Peter. 1194.
- Mollo, Augustin, von Bellenz. 721.

- Mollo, Jakob, von Velleuz. 1300.
 Mollo, Johann Anton. 1326. 1329. 1334.
 Mollo, Johann Jakob, von Velleuz. 1303. 1304.
 Mollo, Martha del. 1329.
 Mondolzheimer, Heinrich Johann von, Gesandter von Straßburg. 848. 854.
 Monneron, Pierre. 732.
 Mont, Gallus von, aus Bünden. 824. 845.
 Montbrün, N., Oberst. 569.
 Montfort, Graf Ulrich zu, kaiserl. Gesandter. 343.
 Montfort, Graf von. 792. 840.
 Montloutet, Herr von, Gesandter des Herzogs v. Mençon. 673. 674.
 Montmorency, Connetable von. 220. 222. 231(?). 288. 312. 323. 374. 379.
 Moor, Hans, von Velleuz. 1295.
 Morat (Morand), Clemens. 1394. 1404.
 Morell, Augustina. 1203.
 Morell, Franz. 1195.
 Morell, N., Abt von Haut-Crest. 75.
 Morgant, Simon de. 1201. 1202.
 Morge, Johanna. 1397.
 Mörkofser, Christoph. 870.
 Mörkofser, Hans Heinrich. 1049.
 Mörkofser, Hans Ulrich. 1049.
 Mörlin, Andreas, von St. Gallen. G. 661.
 Morosini, Johann Maria. 1203.
 Morosini, Morosino, Joh. Peter, Statthalter, von Lavis. 1179. 1198. 1219. 1224(?). 1254.
 Morosini, Johann Peter, Zoller. 1217. 1218(?).
 Morosini, Johann Peter, Erzpriester zu Lavis. 1221. 1225.
 Morrens, Herr von. 1372.
 Mörsburg, Freiherr von. 2. 3. 431.
 Moscoviterfürst. 146. 172. 173. 187. 188. 192. 1023.
 Mosmann, Rochus, von Schaffhausen. G. 13. 39. — L. 1178.
 Motte, N. de la, Gesandter der Ligue. 870. 874.
 Mötteli, N., Goldschmied zu Bischofszell. 1050. 1051.
 Mötteli von Kappenstein, Beat Rudolph. 1058.
 Moulaz, David. 1413.
 Moulin (Molendino), Humbert de, Herr zu Montagny. 1381. 1383. 1396. 1398. 1403.
 Novet, Jakob. 1196.
 Nozzonello, Franz, von Luggarus. 1204. 1245. 1263.
 Nuggio, Anton und Johann Anton de. 1232.
 Nugiassa, Andrea. 1312.
 Nugino, Baptista. 1203. 1204(?).
 Nuheim, Beat, von Uri. G. 326. — L. 157. 1292. 1302.
 Nuheim, Dorothea, von Uri. 602.
 Nuheim, Jakob, von Uri. G. 478. 634. 635. 665. 679. 782. 803. 805. 872. 874. 884. 888. 918. 963. — L. 1054. 1056.
 Nuheim, Niklaus, von Uri. G. 566. 743.
 Nuheim, N., von Uri. 452. 743.
 Nüli, Franz, Kirchherr von Schneisingen. 1105.
 Nülinen, Abrecht von, von Bern. L. 1285.
 Nülinen, Beat Ludwig von, von Bern. G. 246. 253. 257. 267. 273. 279. 286. 292. 298. 309. 318. 331. 336. 339. 352. 354. 358. 364. 365. 376. 388. 398. 418. 444. 461. 486. 487. 495. 499. 504. 512. 533. 536. 546. 562. 564. 572. 585. 592. 595. 597. 607. 621. 627. 639. 651. 686. 715. 733. 763. 766. 775. 780. 784. 792. 822. 825. 863. 872. 949. — || 247. 397. 465. 501. 568. 574. 593. 606. 624. 1279(?).
 Nülinen, Beat (Wilhelm) Ludwig von, von Bern. G. 238. — || 239.
 Nülinen, Samuel von, von Bern. L. 1378.
 Nülinen, N. von, Statthalter, von Bern. 998.
 Müller, Balthasar, von Obwalden. G. 903.
 Müller, Christoph, Conventual zu Rheinau. 1027.
 Müller, Donat, von Arbedo. 1294.
 Müller, Hans, von Uri. 76.
 Müller, Hans, von Zug. G. 465. 488. 499. 502. 503. 504. 509. 510. 639. 648. 662. 679. 799. 803. 807. 815. 820. 844. — L. 1114.
 Müller, Hans. 1420.
 Müller, Jakob, von Glarus. 522. 544. 545.
 Müller, Jost, von Gersau. 612.
 Müller, Marquard, Rotar zu Basel. 614.
 Müller, Matthias, von Glarus. L. 1432.
 Müller, Benturin. 1325.
 Müller, Wolfgang, von Zug. 14.
 Müller, Dr. N., von Constanz. 834. 851. 853. 860. 863. 890. 909. 1105.
 Münch, Andreas, von Lucern. 216.
 Mündprat, Hans, von Constanz. 1003.
 Mündprat von Spiegelberg, Hans Leonhard. 163.
 Mündprat, N. von, Herr zu Spiegelberg. 1004(?).
 Mündwylser, Felix, von Spreitenbach. 1104.
 Mündwylser, Ulrich, von Spreitenbach. 1126.
 Mur, Johann de. 1391.
 Muralt, Augustin. 1261.
 Muralt, Baptista von. 1328.
 Muralt, Hans Ludwig von, von Luggarus, in Bern. 904. 1279(?).
 Muralt, Dr. Johann von, von Luggarus, in Zürich. 664. 777. 1258. 1276(?). 1277.
 Muralt, Ludwig, in Bern. 1259.
 Muralt, Dr. Peter. 1259.
 Mürdi, J. Luchfinger, Balthasar.
 Murer, Christoph, Vogt zu Klingnau. 1096. 1102.
 Muri, Abt Hieronimus (Frei) von. 698.
 Muschio, Anton del, von Breganzona. 1198.

Muschio, Francisca. 1196.
 Müseri, Herr von. 558.
 Müsi, Niklaus, von Murten. 1417.
 Müsli, Abraham, Prediger zu Zofingen. 266. 269.
 Muffo, Marquis Baptista von. 155. 156.
 Müttschlin, Hans Jakob. 1125.
 Mysel, M., Orgelmacher, von Basel. 1127 (?).

N.

Nägeli, Hans Franz, von Bern. G. 206. 208. 209. — || 204.
 Napolis, Cäsar de. 17.
 Nato, Vincenz de, Priester. 1236.
 Navarra, König von. 187. 203. 220. 222. 231 (?). 866. 893. 902 (?).
 Neapel, Cardinal von. 99.
 Negri, Franz. 250. 344. 1146 (?). 1147. 1249.
 Nemours, Fürst von. 40. 670.
 Nesolino, Domenico, von Castione. 1297.
 Neuf, Pierre. 1400.
 Nevers, Herzog von. 687. 790.
 Nibio, Philipp, Johanniter-Ritter. 1189. 1196. 1203. 1225.
 Nicolier, N. 1392.
 Niederhofen, Amandus von, von Uri. G. 9. 18. 98. 203. 208. 219. 222. 253. 257. 267. 351. — || 1305.
 Nix, Ulrich, von Freiburg. G. 149. — || 20. 24. 32. 41. 131. 149. 192. 209. 409. 427 (?).
 Noce, N. de la, Kämmerl. des Herzogs von Mençon. 583. 585.
 Noranco, Peter Anton von. 1223.
 Rosseno, Frau. 1205.
 Rotgerus (Ritter), N., Statthalter zu Bül. 757.
 Röttlich, Johannes, Prior von Sionen. 1107.
 Nova, Nicola de, von Kovara. 1196. 1207.
 Novo-Comensis, Cardinal. 510.
 Ruspbaumer, Hans (von Uegeri), von Zug. G. 548. 557. 630. 634. 635. 666. 673. 697. 704. 726. 758. 762. 783.
 Ruspbaumer, Jakob, von Zug. G. 24. 45. 47. 322. 448. 501. 572. 612. 637. 733. 775. 824. 832. 846. 851. 861.
 Ruspbaumer, Konrad, von Zug. G. 18.
 Ruspberli, N., Abt von Stein. 12.

O.

Oberried, Jakob (Hans), von Basel. G. 518. 569. 598. 751. 753. 822. 903.
 Odermatt, Hans, von Nidwalden. G. 803.
 Odermatt, Kaspar, von Nidwalden. G. 513.
 Odermatt, Niklaus, von Nidwalden. G. 609.
 Odet, Jakob, von Freiburg. G. 686.
 Odet, Petermann, von Yverdon. 1351 (?).
 Odinet, Louis, Herr zu Montfort, savoy. Gesandter. 152. 165.
 Oechsl, Alexius, von Schaffhausen. 602.

Oechsl, Urs, Organist in Uri. 317.
 Oehri, Anton, in Zürich. 760.
 Oesterreich, Erzherzog Ferdinand von. 299. 312. 318. 323. 343. 349. 493. 499. 515. 540. 557. 629. 642. 1024. 1065 1066.
 Offenburg, Hans Philipp von. 692.
 Offershausen, Ludwig von. 1023.
 Oftringen, Anna von, Abtissin zu Paradies. 1045 (?).
 Oftringen, Maria von, Subpriorin zu Paradies. 1045 (?).
 Olessi, Christoph. 1262.
 Oliverius, Dr. Michael, Gesandter des Johanniterord. 832. 835.
 Omlin, Heinrich, von Obwalden. L. 1178. 1183.
 Omlin, Sebastian, von Obwalden. G. 7. 111. 128. 135.
 Oranien, Prinz Wilhelm von. 393 (?). 397. 412. 415. 696.
 Orbais, Abt von, Niklaus von la Croix, franz. Ambassador. 246. 249. 251 (?). 253. 257. 263. 268. 271 (?). 274. 280. 283. 296. 304. 306. 307. 312. 317. 318.
 Orelli, Alois, von Luggarus. 1217.
 Orelli, Antonio. 1264. 1267.
 Orelli, Baptist. 1272 (?).
 Orelli, Benedict. 1272.
 Orelli, Hans Jakob. 1283.
 Orelli, Hieronimus. 1270.
 Orelli, Johann Anton. 1257. 1262.
 Orelli, Johann Baptist. 1250.
 Orelli, Johann Peter, Statthalter zu Luggarus. 1243 (?). 1245. 1266.
 Orelli, Joseph. 1270. 1271.
 Orelli, Louis. 1269.
 Orelli, Paul, in Luggarus. 1252. 1265.
 Orelli, Peter, von Luggarus. 788. 1165.
 Orelli, N., von Luggarus. 457.
 Orelli, N., Propst zu St. Katharina zu Luggarus. 1245.
 Orelli, N., Erzpriester. 1271. 1274.
 Orleans, Bischof von. 182.
 Oswald, Dschwald, Bartholomäus, von Schaffhausen. G. 686. — L. 1227.
 Ossula, Thoma de. 1303.
 Othmar II. (Ruonj), Abt zu St. Gallen. 328. 331. 365. 1441 (?).

P.

Paga, Pierre. 1380.
 Paganio, Rigo. 1296.
 Panchaud, François, von Schallens. 1349. 1351 (?). 1362 (?). 1363. 1369 (?).
 Panchaud, Jean. 1351.
 Panchaud, N., von Poliez-le-Grand. 1375.
 Pandolf, Anton de. 1201.
 Pangion, Pongio, Rodus de, von Meride. 1147. 1198.

- Päpste:**
 Gregor XIII. 510.
 Martin V. 480.
 Paul IV. 101.
 Pius IV. 110. 118. 198. 305. 326. 480. 510.
 Pius V. 348. 480. 617.
 Sixtus V. 872.
 Paris, Erzbischof von. 204. 789.
 Parma, Herzog von. 618. 638. 689. 1160. 1321.
 Parma, Herzogin von. 138. 376. 731. 732.
 Parma, Prinz von, spanischer Feldherr. 757. 945.
 Parmettler, Peter, Thalamann von Engelberg. 1444^(?). 1445.
 Pasquière, Herr von, franz. Gesandter. 203. 208.
 Paul IV., Papst. 101.
 Pausard, N., Priester. 1367.
 Pazzalino, Johann Jakob. 1290.
 Pazzalino, N., von Giunaglio. 1289.
 Pedretta, Gebrüder, von Poleggio. 1259.
 Pedretta, Stephan, von Livinen. 1259^(?).
 Pedrifat, Heinrich, Notar zu Grandson. 1389.
 Pellini, Bernardo. 1290.
 Peregrini, Bartolomeo, aus Mantua. 1261.
 Pernio, Marco, Chorherr zu Valerna. 1234.
 Perrin, Anton, aus Wallis. G. 229.
 Perrin, Hans, aus Wallis. G. 229.
 Perrin, Jacques, von Yvonand. 1410.
 Perrin, Pierre. 1352.
 Perrin, Thomas, aus Wallis. G. 229.
 Perrin, Baumwart zu Provence. 1403.
 Perrod, Claude. 1381.
 Perromann, Kaspar von. 1377.
 Perromann, Praromann, Niklaus von, von Freiburg. G. 39. 43.
 45. 47. 287. 294. 301. 307. 322. 353. 358. 365. 397.
 851. — L. 1414. — || 246.
 Perromann, Petermann von, von Freiburg. 669. 699.
 Pescara, Markgraf von, Subernator in Mayland. 129. 192.
 195. 233. 1151. 1158.
 Peter, Klaus, zu Sargans. 1073. 1074.
 Peter II. (Schreiber), Abt zu Kreuzlingen. 996. 1025.
 Peter, N., von Lanis. 232.
 Peter, N., Münzmeister zu Uri. 447.
 Peyer, Alexander, von Schaffhausen. G. 9. 18. 24. 105. 111.
 119. 128. 137. 145. 159. 171. 177. 180. 199. 203. 206.
 208. 209. 212. 246. 264. 274. 373. 546. — || 167. 239.
 Peyer, Hans, von Schaffhausen. 163.
 Peyern, Jakob von, Propst zu Klingenzell. 1025. 1029.
 Pfäfers, Bartholomäus (Spieß), Abt von. 1080. 1084. 1085.
 Pfauw, Magdalena, zu Altorf. 798.
 Pfeningger, Eberhard, von Münster. 580.
 Pfister, Georg, von Schwyz. 245.
 Pfister, Leonhard, gen. Wolf. 1296.
 Pfister, Martin, von Ragaz. 1073.
 Pfister, Vincenz, von Bern. G. 220.
 Pfäum, Ulrich, von Schaffhausen. G. 4. 29.
 Pfäum, N., Vogt in Paradis. 1040^(?).
 Pfluger, Urs, von Solothurn. G. 686.
 Pfyffer von Altkirchhofen, Hans. 615.
 Pfyffer, Balthasar, von Lucern. G. 875. — || 614.
 Pfyffer, Georg, von Stein. 1007^(?).
 Pfyffer, Heinrich, von Lucern. 669.
 Pfyffer, Jakob, Sefelmeister in Rheinegg. 1056^(?). 1057. 1058.
 Pfyffer, Jost, von Lucern. G. 18. 39. 45. 47. 55. 90. 105. 111.
 119. 125. 126. 137. 145. 159. 171. 177. 180. 189. 190.
 191. 203. 208. 215. 219. 229. 232. 235. 238. 246. 251.
 253. 257. 264. 265. 267. 272. 273. 279. 306. 314. 322.
 326. 330. 351. 353. 355. 357. 358. 365. 369. 372. 373.
 376. 379. 380. 384. 394. 395. 397. 398. 404. 405. 406.
 408. 590. 592. 599. 605. 617. 648. 718. 774. — L. 1154^(?).
 1155. 1156. 1158. — || 57. 58. 110. 121. 122. 125. 126.
 167. 179. 186. 216. 222. 251. 332. 341. 469. 966. 994.
 1004^(?). 1024. 1031. 1069. 1099. 1108. 1445.
 Pfyffer, Kaspar, von Lucern. G. 948. — || 429. 1030.
 Pfyffer, Leodegar, von Lucern. 699.
 Pfyffer, Ludwig, Oberst, Ritter, von Lucern. G. 134. 285. 294.
 298. 301. 309. 331. 355. 357. 444. 453. 455. 460. 465.
 471. 474. 479. 482. 484. 487. 492. 495. 498. 501. 502.
 503. 504. 509. 510. 512. 514. 523. 526. 529. 530. 532. 533.
 534. 536. 538. 539. 546. 548. 550. 553. 556. 557. 559.
 561. 562. 563. 564. 569. 571. 572. 575. 579. 580. 583.
 585. 588. 613. 614. 615. 616. 617. 619^(?). 621. 624. 625.
 632. 633. 634. 635. 639. 642. 645. 650. 657. 662. 665.
 671. 673. 677. 679. 682. 683. 686. 693. 695. 697. 698.
 699. 700. 704. 706. 710. 715. 720. 724. 725. 727. 729.
 730. 733. 737. 739. 742. 745. 749. 751. 753. 755. 758.
 762. 763. 765. 766. 770. 774. 775. 778. 779. 780. 782^(?).
 784. 786. 788. 794. 796^(?). 799. 800. 803. 807. 809. 811.
 813. 814. 815. 820. 822. 824. 832. 833. 834. 844. 851.
 852. 854. 859. 860. 862. 865. 870. 871. 874^(?). 888. 889.
 894^(?). 901. 903. 909. 912. 917. 942. 944. 952. 954. 956.
 963. — || 149. 311. 334. 373. 374. 379^(?). 422. 547. 600.
 613. 614. 624. 634. 636. 845. 915. 965. 1094. 1252. 1265.
 1287^(?). 1336.
 Pfyffer, Wendelin, von Lucern. G. 452. 453. 460. 479. 484.
 486. 498. 548. 550. 553. 712. — L. 981.
 Pfyf, Heinrich, von Schwyz. G. 289.
 Pfyf, Werner, von Schwyz. G. 806. 874. 876. 882. 889. 894^(?).
 901. 909. 942. 944.
 Philipp (von Gundelsheim), Bischof von Basel. 811. 812.
 Philipp II., König von Spanien (und England). 18. 362. 964.
 Piantino, Silvester del. 1202.

Personenregister.

- Picht, Dietrich. 342.
 Pierre, Louis de. 1387.
 Pincinoz, George, von Yvonand. 1413.
 Pineta, Jakob. 1289.
 Pingon, Philibert de, Freiherr zu Cusy. 669.
 Pischen, Johann, Priester, von Lumino. 1332.
 Pius IV., Papst. 110. 118. 198. 305. 326. 480. 510.
 Pius V., Papst. 348. 480. 617.
 Pizininio, N. 1234.
 Placida, Abtissin. 1328.
 Planta'sche Erben. 499. 519. 533.
 Planta, August, in Laus. 1181^(?). 1182^(?).
 Planta, Balthasar, Commissär. 519.
 Planta, Jakob von, aus Bünden. G. 788.
 Planta, Dr. Johann, Herr zu Rhäzüns, aus Bünden. G. 146.
 159. —|| 493. 632.
 Planta, Johann Anton. 1194.
 Planta, Dr. Konrad, } Gesandter des Bischofs von Chur. 414.
 } Domdecan zu Chur. 492. 499. 504. 632.
 Planta, Konrad, Hauptmann. 493. 513. 515. 519.
 Planzer (de Palanda), Heinrich, von Uri. G. 431. 528. 552.
 Planzer, N., von Uri. G. 693. 727.
 Poccobello, Anton. 9. 1195.
 Poccobello, Bartholomäus, von Laus. 1195. 1218^(?).
 Poccobello, Franz, von Laus. 9. 28. 50. 51. 52. 59. 1187.
 1195. 1197^(?). 1305.
 Poccobello, Hieronimus. 1218^(?).
 Polen, König von. 516. 548.
 Pollo, Domenico del. 1201.
 Pometta, Johann, von Giers. 1193.
 Pompejus. 146.
 Porta, Beatus della, Bischof von Chur. 326. 330. 335. 336.
 338. 340. 348. 349. 352. 354.
 Portis, Hans, aus Wallis. G. 229.
 Pottia, Domenico, von Laveno. 1205.
 Pouzulle, Peter. 1411.
 Prada, N. de. 1311.
 Pradermann, Georg, von Freiburg. G. 73.
 Praderman, Georg, von Freiburg. L. 1243. 1248⁽⁴⁾. 1249.
 Franjo, Philipp. 1266.
 Praz, Françoise du. 1359.
 Pré, Pierre du. 75.
 Prelaz, Etienne. 1376.
 Prestre, Etienne und Johann, von Yvonand. 1410.
 Prez, François de. 1377.
 Pro (A-Pro), Jakob von, von Uri. G. 1. 105. 306. 548. 901.
 909. — L. 1087.
 Pro (A-Pro), Peter von, von Uri. G. 298. 309. 318. 365. 369.
 375. 376. 379. 388. 393. 408. 432. 508. 510. 520. 523.
 546. 563. 566. 572. 576. 578. 590. 592. 597. 599. 601.
 605. 614. 616. 617. 657. 671. 766. 774. 782. 813. 814.
 815. 824. 841. 844. 852. 854. 859. 865. —|| 46. 52. 125.
 196. 217. 223. 264. 266. 268. 422. 564. 591. 629. 649.
 667. 688. 717. 845. 1118. 1119. 1164. 1197. 1215. 1230.
 1258. 1265. 1287. 1311.
 Pro (A-Pro), N. von, Vogt, von Uri. 10.
 Provas, Bernhard. 1209.
 Puis, Bernarda und Clauda du, von Clagnens. 1377.
 Puis, Claude du, zu Mex. 1858.
 Puiffon, George, von Yvonand. 1411.
 Püntiner, Ambrosius, von Uri. G. 451. 803. 805. 832. 833.
 839. 846. 851. 869. 872. 876. 884. 894. 912. 942. 944.
 956. 963. —|| 885. 890. 957. 963. 966. 1061.
 Püntiner, Azarias, von Uri. L. 1178. —|| 104.
 Püntiner, Heinrich, von Uri. G. 168. 171. 194. 388. 394. 412.
 421. 423. 472. 552. 553. 557. 559. 561. 589. 590. 592.
 599. 605. 621. 624. 645. 650. 651. 667. 672. 698. 700.
 727. — L. 1243. 1244. 1248⁽³⁾.
 Püntiner, N., Statthalter, von Uri. 386.
 Püntiner, N., Ammann, von Nidwalden. 38.
 Puppa, Antonio Domenico della, von Toricella. 1210.
 Pury, Ludwig und Wilhelm. 1427.
 Pury, N., von Neuenburg. 1421.
 Pusterla, Familie. 1316.
 Pusterla, Johann Baptist, von Bellenz. 1315.
 Pusterla, Kaspar von. 1309.
 Pyscurto, Peter, gen. Porina, von Cortivalli. 1198.
- Q.
- Quadrinus, Dionysius, von Luggarus. 1252.
 Quadrio, Bartholomäus. 1181. 1203.
 Quadrio, Christoph, zu Laus. 1187.
 Quadrio, Donat Johann Dominik de. 1223.
 Quadrio, Galeazzo. 1170.
 Quadrio, Gregor, zu Balerna. 1234.
 Quadrio, Johann Baptist. 1223.
 Quadrio, Martin und Stephan. 1202.
 Quadrio, Thomas de. 1313.
 Quadrio, N., Statthalter zu Laus. 1179. 1223.
 Quibolaz, Pierre. 1380.
 Quintin, Christoph, von Freiburg. G. 262.
- R.
- Rabozzo, Bartholomäus, von Comano. 1193. 1194.
 Racones, Graf von, savoyischer Feldherr. 772.
 Radheller, Andreas, von Schwyz. L. 1432.
 Rageneß, Bernhard von, Meister, von Straßburg. 914.
 Rama, Anton. 1290.
 Ramsauer, Heinrich, von Schaffhausen. G. 24. 65. 67. 119. 128.
 Raner, Lorenz, Gesandter des Abts von St. Gallen. 661.

Personenregister.

- Rappenstein, N. von. 986.
 Raffo, Berthoud. 1406.
 Rathon, Franz. 1300.
 Räg, N. von, Marschall. 558.
 Raßenhofer, Sost, von Lucern. G. 438.
 Raßenhofer, Kaspar. 614.
 Raßenhofer, N. 233.
 Rüdchi, Esaias. L. 1244^(?).
 Ravalesca, Balthasar, von Basel. 457. 463. 468. 567. 629. 640.
 1197. 1216. 1217.
 Ravetta, Jakob, von Vogno. 1210^(?).
 Ravetta, Peter, von Vogno. 1208.
 Raymond, Baptista, Consul, zu Pedimate. 1234.
 Raymond, N., Prädicant zu Orbach. 1364.
 Reynald, Leonhard. 1262.
 Rebstof, Dr. Johann, bischöfl. bas. Gesandter. 678. 679. 700.
 Rechberger, Franz, von Basel. G. 428. 451. 495. 499. 504. 540.
 546. 562. 572. 576. 601. 621. 639. 651. 662. 671. 673.
 722. 728. 733.
 Rechberger, Hans. 1077.
 Rechberger, Soder. 759.
 Reding, Georg, von Schwyz. G. 2. 3. 4. 97. 105. 119. 143.
 144. 145. 171. 177. 205. 229. 231. 251. 253. 264. 265.
 273. 292. 307. 398. 405. 407. 408. 412. 417. 418. 438.
 440. 444. 446. 502. 503. 576. 630. 642. 644. 645. 655.
 667. 752. — || 63. 167. 444. 459. 483. 615.
 Reding, Hans, von Schwyz. G. 97. — L. 1432. 1433.
 Reding, Rudolph, von Schwyz. G. 803. 832. 833. 834. 841.
 844. 852. 859. 861. 862. 863. 865. — || 570. 571. 572.
 576^(?). 577. 578^(?). 845. 1056.
 Reiff, Bonifaz, von Biel. G. 594.
 Reiff, Christoph, von Freiburg. G. 803.
 Reiff, Hans, von Freiburg. G. 39. 64. 67. 137. 145. 159. 171.
 180. 364. 426. — || 38. 192.
 Reinhart, Moriz, genannt Koler oder Hirsdieb. 1098.
 Reitman, Hans Werner von, bischöfl. constanz. Gesandter. 172.
 Relinger, Eucharis, von Ledersheim. 987.
 Remundi, Johann Anton, von Mayland. 915. 947.
 Renner, Dietrich, gen. Staldmann. 987. 988.
 Reomanus, Cardinal. 99.
 Revel da Revel. 1309.
 Reyna, Johann Baptist. 948. 1150.
 Reynold, Bartholomäus, v. Freiburg. G. 285. 364. 388. 473. 826.
 Rhäzüns, Herr von. 759. 1076. — S. auch Planta.
 Rhein, Pfalzgraf bei. 83. 108. 143. 163. 206. 210. 347. 393.
 482. 576. 594. — S. auch Casimir, Herzog.
 Rhein, Junker Hans Sebastian zu. 477.
 Rheiman, Abte von:
 Johann Theobald (Werle). 841. 1027^(?). 1045.
 Michael (Herfter). 1025. 1027^(?).
 Riale (de Reyal), Peter del, von Sacharino. 1202. 1207.
 Ribaud, Etienne, zu Yvonand. 1394.
 Richard, Johann. 1355. 1357.
 Richmuth, Balthasar, von Schwyz. G. 942.
 Richmuth, Fridolin, von Schwyz. G. 875.
 Riedeisen, Jakob, von Bischofszell. 1049. 1051.
 Riedmatten, Adrian von. 655.
 Riedmatten, Hans, aus Wallis. G. 229. 294.
 Riedmatten, Hildebrand von, f. Hildebrand, Bischof von Sitten.
 Riedmatten, Peter von, aus Wallis. G. 655.
 Rietmann, Bartholomäus, von Bischofszell. 1049. 1051.
 Riget, N. 1299.
 Ringg von Baldestein, Lucius. 329. 341. 349. 359. 462.
 Ringf (Dietegen von Wildenberg), f. Wildenberg.
 Ringler, Ludwig, von Basel. G. 718. 764. — L. 1179.
 Rippel, Hans Burkhard, von Basel. L. 1227.
 Riser, Hans, von Unterwalden. 1296. 1300.
 Riser, Niklaus, von Unterwalden. L. 1292^(?).
 Riser, N., von Unterwalden. G. 494. — L. 1293. 1319. — || 696.
 Ritter, Lucas (Lug), von Lucern. G. 1. 3. 4. 8. 18. 24. 29.
 39. 43. 45. 47. 64. 66. 68. 77. 82. 87. 89. — L. 1087.
 — || 994^(?).
 Ritter, N., von Uri. 1127.
 Riva, Johann Anton de. 1263.
 Riva (Rippa), Joseph, von Luggarus. 1259^(?).
 Rizzo, Johann Anton, von Ofjeno. 1235.
 Robert, N., in Murten. 1423.
 Robischon, Niklaus, von Herbetshwyl. 777. 904. 914.
 Roboschatin, Baptist, aus Luggarus. 1267.
 Roboschat, Bartholomä. 1257.
 Rod, Johann, von Vottens. 1354.
 Roggwyl, Elisabeth von, von Constanz. 1034.
 Rolin, Franz. 1388.
 Roll von Bonstetten, Andreas, Herr zu Hohensax. 391.
 Roll, Hans Ludwig von, Johann-Ritter. 814. 832. 848. 856. 877.
 Roll, Hieronimus von, von Solothurn. G. 601. 621. 655. 788.
 — || 689.
 Roll, Walther von (Gouvain von Beaufort), javoy. Gesandter.
 281. 288. 342. 361. 362. 391. 401. 403. 424. 426. 434.
 458. 464. 475. 489. 493. 496^(?). 1162.
 Roll, Walther von, von Uri. G. 289. 492. 519. 575. 579. 580.
 583. 778. — || 4. 11. 119. 124. 169. 250. 264. 356. 357.
 366. 485. 579. 629. 666. 759. 792. 814. 832. 835. 844^(?).
 848. 856. 877. 1094. 1095. 1106. 1110^(?). 1111. 1227.
 1243. 1245. 1248. 1258. 1259. 1271^(?). 1279. 1305.
 1306. 1307.
 Roll, Walther von, von Uri, Ritter, ipau. Argent. 176^(?). 182.
 202. 233. 305. 372. 593^(?). 731.
 Romagnan, Markgraf von. 669.
 Römer, Jakob, von Freiburg. L. 1243.

Personenregister.

- Römerstal, David von, von Bern. G. 657. — || 1346.
 Römerstal, Georg, von, von Bern. L. 1339. 1346.
 Rouer, N., Ammann von Balgach. 1071.
 Rordorf, Hans Jakob, von Zürich. L. 1055.
 Rorer, Balthasar, von Obwalden. G. 770.
 Roselin, Bartholomäus, von Luggarus. 1276.
 Roselin, Hans Jakob, von Luggarus. 1281⁽²⁾. 1282. 1283.
 Rosenbach, Wippert von, Johanniter-Commenthur. 915.
 Roset, Michael, Syndic von Genf. G. 500. 769. 842. 857.
 Roset, N., Statthalter, von Genf. G. 258.
 Rosen, s. Allins.
 Rosin, Bernhard, von Vellenz. 208.
 Röslin, Dr., s. Fürer, Dr. Johann.
 Rosbacher, Hans, von Obwalden. G. 497. 514. 739. 742. 745.
 749. 752. 755. 756. 758. 770. 782. 783. 784. 791. 795.
 796. 797. 799. 814. 846. 874. 878. 888. 942⁽²⁾. 949. 952.
 954. 956. 963. — || 1443. 1447. 1448.
 Rosbacher, N., von Obwalden. G. 712.
 Rossel, Claude, von Grandson. 1380.
 Rossi, Fabricius, von Luggarus. 1284.
 Rosso, Baptista, gen. Boschetto, zu Luggarus. 1244^(*).
 Rosso, Franz de. 1206.
 Rosshu, Albrecht. 110.
 Rot, Franz, gen. Lüff. 1303.
 Rothen, Hans, s. Rotten.
 Rotmund, Dr. Melchior, von St. Gallen. G. 776. 823.
 Rotmund, Kaufleute von St. Gallen. 666.
 Rotmund, N., Ammann von Norkbach. 42.
 Rott, Hans, von Rotwyl. G. 159. 172.
 Rötteln, Markgräfin von. 40. 573. 587. 589. 604. 606.
 Rotten, Hans, aus Wallis. G. 229. 655.
 Ros, Andreas von (zu), von Nidwalden. G. 68. 411. 432.
 Rovello, Anton von. 1201.
 Rovere, Hieronimus de la, Erzbischof von Turin. 669.
 Rovia, Hans, von Lauis. 1195⁽³⁾. 1196⁽²⁾.
 Rovia (Roviglia), Hans Jakob. 1179⁽³⁾. 1180. 1181⁽³⁾. 1184.
 1185. 1189. 1204. 1206⁽²⁾. 1216.
 Rovia, Hans Jakob, von Lauis. 1195⁽³⁾. 1196⁽²⁾.
 Roviglia, Hans, von Lauis. 103.
 Rubli, Heinrich, zu Aarau. 240.
 Ruchti, Urs, von Solothurn. G. 145. 220. 229. 235. 353. 365.
 373. 397. 418. 431. 434. 488. 501. 538. 588. 592. 595.
 607. 726. 766. 775. 780. — || 444. 459. 483. 1037.
 Rudela, Franz, von Freiburg. G. 289. 455. 461. 466. 474. 482.
 512. 514. 530. 533. 536. 540. 598. 601. 605. 627. 651.
 657. 662. 718. 752. 762. 766. 770. 775. 780. — L. 1178.
 — || 781. 784. 1036.
 Rüdi, Jakob, von Basel. G. 4. 29. 55. 68. 82. 90. — || 10.
 Rudolf, Jakob, von Schaffhausen. G. 569. 744. 875. — L. 1185.
 1227. 1243.
 Rudolf, Kaspar, von Schaffhausen. G. 497.
 Rudolf, Urs, von Solothurn. G. 388. 693. 718. 766. 775. 806.
 822. 864. 873. 903.
 Rudolph II., deutscher Kaiser. 671. 733. 835.
 Rudolph IV. (Swicht), Abt zu Engelberg. 1447. 1448.
 Rüeß, Melchior. 1435.
 Rüeß, Oswald, von Goldingen. 164.
 Ruffo, Martin. 1323.
 Ruginelli, Bernhardin, von Vellenz. 1298. 1310.
 Ruginelli, Hubert. 350. 359. 462.
 Ruginelli, N., Ritter. 1332.
 Ruginet, Hans, von Freiburg. G. 220.
 Ruppli, N., Ammann von Frauenfeld. 454. 991. 1053. 1054⁽²⁾.
 Rusa, Philipp. 1305.
 Rusca, Arnoldus. 1295.
 Rusca, Andreas. 1308.
 Rusca, Bartholomäus, von Vellenz. 1298⁽²⁾. 1299. 1305. 1308.
 1309. 1311.
 Rusca, Bernhard. 1267.
 Rusca, Franz. 1243. 1269⁽²⁾. 1270⁽³⁾. 1308.
 Rusca, Gabriel, von Vellenz. 502.
 Rusca, Hieronimus, von Lauis. 1201. 1206.
 Rusca, Johann Albert. 1298.
 Rusca, Johann Anton. 1197. 1333. 1334.
 Rusca, Johann Baptist. 23.
 Rusca, Joseph. 1335.
 Rusca, Laurenz, von Lauis. 101. 110. 1167.
 Rusca, N., Priester. 1318.
 Ruschino, Peter Paul, von Ponto. 1208.
 Rüssli, N., Sckelmeister, von Rapperswyl. 475.
 Ruffinger, Marx, von Basel. G. 497. 657. 695. 788. 792. —
 L. 1243.
 Ruffinger, N., Abt zu Pfäfers. 1081.
 Rütli, Beat an der, Hauptmann zu Wyl. 1439.
 Rüttimann, Hans, von Wittwyl. 1127.
 Ruwa, Peter, aus Wallis. G. 229.
 Ruß, François du. 1377.
 Ryblaf (Bellasi), N., von Prato. 1290.
 Rye, Herr von. 174. 182.
 Ryff, Alwyc, gen. Welter, von Blydek, Gesandter des Abts von
 St. Gallen. 661.
 Ryff, Andreas, von Basel. 915. 947.
 Ryff, Dietrich, gen. Welter. 175.
 Ryff, Ludwig. 176.
 Ryff, s. auch Reiff.
 Ryhiner (Ridhiner), Dr. Friedrich, von Basel. 693. 750. 752.
 754. 755⁽²⁾. 757. 768. 773. 777. 778. 781.
 Rynach, Claude von, lothring. Gesandter. 771.
 Rynach, Girard von. 735. 821.
 Rynach, Melchior, lothring. Gesandter. 735.

Ryner, Kaspar, von Uri. G. 497.

Ryser, J. Riser.

Ryod, N., Statthalter zu Murten. 1418.

S.

Saal, N. von, von Lucern. 299.

Sachs, Andreas und Beat, von Wittvol. 1127.

Sachsen, Churfürst August von. 785.

Sachsen, Herzog Moriz von. 9.

Sachsen, Fürst von. 892. 1008.

Sager, Hans, von Bern. G. 262.

Sager, Hans Rudolph, von Bern. G. 768 823. 834. 841. 879.
912. 944. 961.

Saget, N., Priester. 1354. 1358.

Sala, Albrecht von. 1160. 1197⁽²⁾. 1217⁽³⁾. 1218⁽⁴⁾. 1269.

Sala, Alexander und Hieronimus de. 1218.

Sala, Moriz von. 1197.

Sala, Stephan de, von Lauis. 1299.

Salden, Dr. 240.

Saler, Werner, von Solothurn. G. 74. 159. 171. 180. 253.
294. 302. 307. 322. 376. 380. 404. 498. 412. 413. 423.
488. 509. 510. 512. 563. —|| 149. 239. 247. 746. 1036.

Salis, von, Geschlecht. 359. 383. 395. 426. 542. 563.

Salis, Augustin von, Vicar. 310.

Salis, Baptista von, aus Bünden. G. 146. 159. — || 513. 515.
519. 824.

Salis, Bartholomäus von, Erzpriester zu Sonders. 326. 330.
335. 336. 338. 340. 349. 352. 408.

Salis, Dietegen von, aus Bünden. 511. 824. 842. 913.

Salis, Rudolph von. 315. 1073.

Salm, Graf Paulus zu, lothringischer Gesandter. 688. 771.

Salmen, N., Bogt, von Glarus. G. 596.

Salvang, Johann. 1308.

Sameo, Hans Peter. 1256.

Sandio, Don, Gubernurator von Mayland. 725. 736. 737. 753. 805.

Sancy, Herr von, franz. Ambassador. 688. 707. 710. 716. 717.
719⁽²⁾. 726. 732. 735. 737. 751. 754. 768. 773.

Sauffre, Graf von. 669.

Santonio, Bischof von Tricarico, Nuntius. 955. 960. 967.

Sapient, Johann, aus Wallis. G. 655.

Sargans, Grafen von. 61.

Saroccha, Bartholo. 1195⁽²⁾

Sattler, Wolfgang, von Basel. G. 846. 854. 876. 886. 891.
907. 912. 944. —|| 811.

Savello, Cardinal. 943.

Savoyen, Herzoge von. 31. 53. 844. 845. —:

Emanuel Philibert. 53. 152. 177. 232. 252. 669. 724.

Karl. 178. 724.

Karl Emanuel. 670. 776. 915.

Savoyen, Aenas Pius von. 669.

Savoyen, Graf Amadeus von. 669. 827.

Savoyen, Frau Solantha von. 156. 177. 1360.

Sax, Freiherr von. 79. 306. 307⁽²⁾. 308⁽²⁾. 313⁽²⁾. 328⁽²⁾.
330⁽²⁾. 351. 391. 456. 808. 894⁽²⁾. 1068.

Sax, Christian von, aus Bünden. G. 146. 159. 172.

Sax, Peter von. 1261.

Scaglia, Alexander, Graf zu Ferrua. 669.

Scala, Bischof von, Felicianus, Nuntius. 689. 788. 910. 1032⁽²⁾.

Scarnarda, N. 1337⁽²⁾.

Scarpateta, Zacharias, zu Fürstenberg. 794.

Scavardin, Paul, von Gravescano. 1206.

Schächter, Moriz. 1067.

Schädler, Dominik, von Altstätten. 1067.

Schädler, Wilhelm, von Lucern, Decan zu Pfäfers. 1082. 1084.

Schalch, N., Weibel. 1435.

Schäli, Jörg, von Unterwalden. L. 1054.

Schall, Niklaus, von Lucern. G. 308. 317. 384. 417. 494. 605.
609. 657. 675.

Schall, N., Bogt, von Lucern. 717. 731.

Schalla (Scala), Johann Anton, von Carena. 1219.

Schaller, Margaretha. 1426. 1431.

Schärffi, Hans, von Sargans. 1077.

Schauenstein, Remigius von, Gesandter des Bischofs von Chur.
426. 434.

Scheidegger, Hans, von Solothurn. G. 431. 451. 873.

Scheidegger, Joachim, von Solothurn. G. 77. 134. 212. 235.
238. 246. 257. 267. 274. 279. 287. 292. 294. 298. 302.
309. 339. 353. 373. 388. 399. 431.

Schell, Jakob, von Zug. G. 68. 77. 111. 145. 159. 171. 180.
198. 246. 253. 267. 274. 279. 286. 292. 298. 369. 384.
394. 412. 417. 438. 440. 446. 764. 765. 766.

Schell, Kaspar, von Zug. G. 581. 583. 675.

Schellenberg, N. von. 1052.

Schenardi, Johann. 1209.

Schenk, Junfer Beat. 1010.

Schenkli, N., von Wyl. 1433.

Scherb, Erhard, zu Bischofszell. 1049. 1051.

Scherrer, Ammann. 1433.

Scherrer, Hans, von Uri. G. 730. 733. 784. 786. 791. 794.
807. 894.

Scherrer, Heinrich, von Uri. G. 894. 917.

Scherrer, N., von Eins. 381.

Schesia, N., Statthalter. 1317.

Schettig, N., in der March. 1060.

Scheuber, Konrad, Einsiedler. 2⁽²⁾.

Scheyenwiler, Hans, von Bischofszell. 1000.

Schieli, Bartholomäus, von Uri. G. 564. 657. 665. 778. 779.
780. 782.

Schieß, Konrad, von Appenzell. G. 43. 45. 47.

Schießer, Bernhard, von Glarus. G. 538.

Personenregister.

- Schiefer, Walthar, von Glarus, Cantzler. 535. 1082.
 Schifflin, Heinrich, von Schwyz. L. 1298.
 Schifflin, Johannes, von Schwyz. L. 1293.
 Schifflin, N., von Schwyz. 64.
 Schif, Martin, von Uri. G. 875. 942.
 Schifer, Jakob, von Zug. G. 105. 111. 289. 407. 433. 434.
 452. 461. 466. 484. 581. — L. 980.
 Schilter, Jost, von Schwyz. G. 763. — || 1443. 1450.
 Schilter, Sebastian, von Schwyz. G. 39. 43. 45. 47. 447. 473.
 494.
 Schina, N. von. 983.
 Schindler, Michael. 1106.
 Schindler, Sebastian, von Lucern. G. 372. 375. 379. 380. 404.
 406.
 Schinen, Hans Konrad von. 339 (?). 361. 367. 1003 (?).
 Schinner, Matthäus, aus Wallis. G. 646. 655.
 Schinner, Niklaus, aus Wallis. 169.
 Schinner, N., Landeshauptmann, aus Wallis. 888.
 Schlemmiger, Jakob, von Klingnau. 1096. 1101.
 Schlumpf, Ambrosius, von St. Gallen. G. 661.
 Schlumpf, Kaspar, von St. Gallen. G. 145. 159. 661.
 Schlumpf, N., Burgermeister von St. Gallen. 239.
 Schmid, Baptista, von der Riviera. 1298 (?).
 Schmid, Gotthard (von Arth), von Zug. G. 397. 407. 526. 535.
 556. 563. 576. 598. 605. 633. 715. 730. 851. 865. 870.
 889. 894. 912. — L. 981. — || 894.
 Schmid, Hans, von Glarus. G. 726.
 Schmid, Hans, von Schaffhausen. G. 220. 302. 331.
 Schmid, Hans, genannt Krutter. 1114.
 Schmid, Hans Heinrich, von Zürich. L. 1179.
 Schmid, Heini. 1119.
 Schmid, Heinrich, von Schaffhausen. G. 718.
 Schmid, Jakob, von Lucern. 527.
 Schmid, Joachim, Meister, von Lucern. 1167 (?).
 Schmid, Jost, von Uri. G. 203. 208. 246. 273. 279. 292. 294.
 298. 301. 322. 331. 339. 353. 355. 357. 358. 364. 373.
 380. 384. 404. 438. 440. 444. 445. 447. 471. 479. 487.
 492. 499. 501. 502. 503. 504. 508. 509. 512. 514. 525.
 526. 530. 538. 539. 540. 546. 548. 550. 552. 553. 556.
 559. 561. 562. 579. 585. 588. 597. 612. 613. 616. 617.
 619. 632. 645. 704. 706. 724. 725. 740. 745. 752. 755.
 756. — || 334. 998. 1004.
 Schmid, Kaspar, von Glarus. G. 543.
 Schmid, Konrad, von Obwalden. G. 538.
 Schmid, Melchior, aus Wallis. G. 655.
 Schmid, Oswald, von Zug. G. 756.
 Schmid, Peter, von Dietikon. 280.
 Schmid, Thomas, von Glarus. G. 525. 834. 841. 846. 854. 876.
 Schmid, Wolfgang, von Zug. G. 944.
 Schmid, N., Hauptmann, von Uri. 52.
 Schmid, N., Zefelmeister, von Glarus. 687.
 Schmid, N., Vogt, von Ragaz. 1079.
 Schmideiden, Jakob, aus Wallis. G. 655.
 Schmidli, Konrad, Prior zu Sionen. 1108.
 Schmidt, J. Schmid.
 Schmuß, Jost. 1416. 1417. 1418. 1422. 1428. 1429. 1430.
 Schnabel, Dr. Hans Christoph, von Schönstein. 1065.
 Schneewolf, Moriz, Prediger zu Stefborn. 1016.
 Schnorf, Hans Beat. 1100.
 Schnyder, N., von Dottikon. 1126.
 Schnyder, N., von Schwarzenburg. 1343.
 Schodeler, Werner, von Bremgarten. 1114.
 Schomberg, Herr von. 903.
 Schön, Christian, von Zug. G. 683.
 Schön, Jakob, von Mühlfhausen. G. 823.
 Schön, Oswald, von Zug. G. 339. 358. 562. 854.
 Schönau, N., Obervogt zu Laufenburg. 246.
 Schönbrunner, Georg, von Zug. L. 1243. 1244. 1248 (?).
 Schönenbühl, Andreas, von Obwalden. G. 267. 273. 279. 286.
 307. 316. 331. 347. 357. 365. 369. 372. 373. 375. 376.
 379. 380. 384. 385. 397. 416. 417. 438. 440. 446. 452.
 460. 482. 484. 486. 499. 503. 509. 538. 546. 588. 609.
 612. 613. 632. 645. 673. 686. 698. 758. 762. 763. 765.
 766. 774. 775. 778.
 Schönenbühler, Hans. 1067.
 Schorno, Christoph, von Schwyz. G. 18. 36. 55. 66. 82. 87.
 97. 105. 117. 125. 128. 137. 143. 144. 145. 159. 170.
 171. 180. 189. 190. 194. 232. 243. 256. 286. 292. 294.
 298. 301. 318. 326. 330. 331. 351. 388. 394. 398. 404.
 405. 407. 408. 412. 413. 416. 417. 418. 421. 423. 425.
 431. 433 (?). 472. 479. 482. 486. 503. 504. 520. 525.
 526. 535. 536. 546. 550. 553. 556. 561. 562. 564. 569.
 571. 572. 613. 650. 651. 657. 665. 671. 673. 677. 679.
 686. 695. 699. 704. 706. 710. 727. 752. 762. 763. 765.
 766. 770. 775. 778. 779. 780. 782 (?). 784. 786. 794.
 796. 797. 799. 800. 803. 807. 810. 814. 815. 820. 822.
 824. 833. 839. 844. 852. 854. 871. 874. 876. 882. 884.
 889. 894 (?). 901. 903. 909. 912. 917. 942. 944. 949.
 952. 954. 956. 963. — || 63. 118. 125. 163. 188. 245.
 332. 334. 408. 422. 424. 449. 504. 547. 675. 753. 825.
 845. 891. 1024. 1025. 1031. 1078. 1108. 1273.
 Schorno, N., Commissär. 64.
 Schorno, N., Vogt. 64.
 Schramberg, Frau Merzin auf dem, f. Merz, Wittfrau.
 Schreufuchs, Dr. Johann Oswald, von Mühlfhausen. 943. 946.
 949.
 Schriber (Schreiber), Michael, von Schwyz. G. 529. 712. 733.
 766. 775. 822. — L. 1432.
 Schriber, Peter, aus dem Gaster. 727. 767.
 Schriber, Peter, von Constanz, Abt zu Kreuzlingen. 996. 1025.

- Schübel, Galli, zu Riftenbach. 678. 682.
 Schübli, Anna, in Bellenz. 1313.
 Schuler, Fridolin, von Glarus. G. 780. 788. — L. 1054. —
 || 1061. 1076.
 Schuler, Heinrich, Pfarrer zu Glarus. 27. 68.
 Schuler, Hug, gen. de Grand Pré, franz. Dolmetsch. 777.
 Schuler, Jakob, von Glarus. G. 134. — L. 1113.
 Schuler, Paulus, von Glarus. G. 4. 9. 18. 24. 29. 39. 55. 64.
 66. 105. 111. 119. 177. 191. 264. 292. 301. 309. 314.
 336. 338. 352. 358. 365. 373. 376. 388. 399. 413. 418.
 423. 426. 434. 437. 444. 448. 455. 461. 466. 470. 474.
 482. 488. 495. 504. 514. 530. 533. 536. 585. 784. 792.
 797. 807. 815. —|| 167. 183. 1004. 1036.
 Schult, N., Hauptmann, von Egelskofen. 1007. 1008.
 Schultheß, Ulrich, von Basel. G. 336. 352. 388. 418. 444. 474.
 482. 488. 533. 536. 546. 784. 792. 797. —|| 1037.
 Schumacher, Heinrich, von Unterwalden. 821.
 Schumacher, Niklaus, von Lucern. G. 566. 569. 571. 601.
 Schumacher, Niklaus, Pfleger zu Engelberg. 1448.
 Schürmann, Hans, von Nömerswyl. 1448⁽²⁾.
 Schürpf, Beat, Vogt zu Wykon, von Lucern. G. 127. 195.
 Schüsler, Jodoc, Barfüßer-Provinzial. 1045.
 Schwaller, Stephan, von Solothurn. G. 363. 368. 397. 444.
 448. 501. 538. 540. 546. 556. 569. 571. 588. 619. 625.
 627. 635. 639. 642. 644. 646. 651. 657. 662. 673. 677.
 679. 695. 699. 706. 710. 715. 730. 733. 739. 740. 743.
 749. 751. 753. 756. 764. 766. 770. 775. 780. 784. 792.
 797. 800. 806. 807. 815. 822. 825. 858. 864. 866. 882.
 903. 954. 956.
 Schwaller, Urs, von Solothurn. G. 18. 24. 29. 39. 43. 45. 47.
 68. 91. 105. 111. 119. 145. 159. 171. 180. 198. 203. 208.
 219. 222. —|| 167. 271.
 Schwarz, Hans, von Basel. G. 39.
 Schwarz, Johann, von Basel. L. 1178. 1184⁽²⁾.
 Schwendemann, Heinrich, von Dierikon. 92.
 Schweni, Konrad, zu Baden. 517. 1088.
 Schwerter, Bali, aus Baden. 1023.
 Schwerter, Paul, aus Baden. 259.
 Schwenzenbach, Matthias, von Zürich. G. 525. 544. 697. 768.
 Schwyzler, Jakob. 1073. 1448.
 Schwyzler, Johann, Statthalter in Rheinau. 1026⁽³⁾.
 Scordin, Anton. 1258.
 Secund, Christoph. 1295.
 Seemann, Uli. 1344.
 Seengen, Hans von. 1134.
 Seengen, Magdalena von. 1134.
 Segeffer, Albrecht, von Lucern. 121. 885. 890. 1122.
 Segeffer, Bernhard, Vogt zu Kaiserstuhl, bischöfl. constanz. Gesandte.
 41. 192. 233⁽²⁾. 257. 258. 282. 1009⁽²⁾. 1092. 1122.
 41. 192. 233⁽²⁾. 257. 258. 282. 1009⁽²⁾. 1092. 1122.
 Segeffer, Hans Arnold, von Lucern. G. 471. 492. —|| 351.
 Segeffer, Jost, von Lucern, Gardehauptmann in Rom. 451.
 454. 460. 485. 510. 587. 591. 614. 643. 676. 699. 738.
 787. 788. 909. 943. 953. 1122. 1171⁽²⁾. 1278.
 Segeffer, Ludwig, von Lucern. G. 837.
 Seiler, Hans, zu Sempach. 693.
 Seiler, Paul, von Zug. G. 795.
 Seiler, N., Propst zu Bischofszell. 1020.
 Seilla, Frau. 1420.
 Serbotto, Bernhard. 1191.
 Sereugo, Lucas von, von Lanis. 1190⁽²⁾. 1217. 1218⁽²⁾.
 Serpelon, Johann Baptista. 291.
 Sessa, Herzog zu (Ferdinand von Cordua), Gubernator von Ray-
 land. 80. 85. 101. 176. 250⁽²⁾. 264. 276. 805. 1157⁽²⁾.
 Seßler, Hans, zu Muri. 245.
 Setterich, Dr. Johann, bischöfl. basel. Gesandter. 806.
 Severin, San, Sylva Rover. 669.
 Siber, N., Hauptmann, aus Wallis. 264.
 Sidler, Beat, von Lucern. G. 73.
 Sigmund, deutscher Kaiser. 248. 259.
 Sigrift, Johann, von Unterwalden. G. 18.
 Sigrift, Matthias, von Obwalden. G. 428.
 Sigrift, Peter, zu Engelberg. 370. 1446⁽²⁾. 1447⁽²⁾.
 Sigrift, Verena und Margaretha, von Lucern. 1447⁽²⁾.
 Sillinon, Kaspar von. 26. 27. 54. 99. 110. 168. 169. 179. 291.
 Simon, Martin de, von Sigrino. 1203.
 Simon, N., Pfarrer zu Castro. 1313. 1317. 1318.
 Simone, Domenico della. 1210⁽²⁾.
 Sitten, Bischöfe von:
 Hildebrand (von Niedmatten). 348. 363. 367. 628. 655. 806.
 Johannes (Jordan). 229. 294.
 Sittich, Marc, von Hohenems, Cardinal, Bischof zu Constanz.
 138. 172. 174. 183. 192. 195. 207. 208. 228. 258. 326.
 329. 338. 369. 387. 476. 504. 510. 618. 757. 759⁽²⁾.
 772. 780. 795. 846. 847. 853. 856. 860⁽²⁾. 863. 865.
 889. 1025.
 Sittil. 1233.
 Sixtus V., Papst. 872.
 Soldato, Johann Anton del. 1266.
 Soldato, Thoma del, von Rancate. 1196. 1204. 1231.
 Solimann, türkischer Kaiser. 563.
 Somazzo, Francisca. 1197.
 Somazzo, Peter de, von Breganzona. 1196. 1197. 1198. 1207.
 Sonnallion, Michel. 1420.
 Sonnenberg, Christoph von, von Lucern. G. 615. 619.
 Sonnenberg, Hans Kaspar von, von Lucern. G. 428. 534. —
 || Hauptmann zu Wyh. 1439.
 Sonnenberg, Jakob von, von Lucern. G. 355. 368. — L. 981.
 Sonnenberg, Wendelin von, von Lucern. G. 29. 36. 39. 43. 127.
 145. 195.
 Sorg, Konrad, von Schaffhausen. G. 185.

- Sorman, Camillo, magländ. Gesandter. 578.
 Spagnier, Gregor. 1203.
 Spaf, Moriz. 1423.
 Spanien, Könige von :
 Karl V. 18.
 Philipp II. 18. 362. 964.
 Spann, Georg. 1040.
 Spät von Sulzberg, Georg, in Constanz. 18. 79.
 Spätig, Hans, von Bern. G. 875.
 Spazzacamino. 1257. 1262.
 Spengler, Hans, von Lucern. G. 513. 514. 526.
 Spichtig, Paul, von Unterwalden. 798.
 Spiegelberg, Herr zu, s. Mundprat von Spiegelberg.
 Spieß, Bartholomäus, Abt zu Pfäfers. 1080. 1084. 1085.
 Spiser, gen. Zwinger, Fridolin, Jakob und Wolf, von Bischofszell. 1004. 1049. 1050³).
 Spig, Melchior, von Uri. G. 644. 952. 954.
 Splich, Kaspar, von Schaffhausen. 476. 496. 517.
 Spöckli, Hans, von Zürich. 129.
 Sprecher, Florin, aus Bünden. G. 788.
 Sprecher, Peter. 383. 497. 517.
 Spretter, Dr., von Rotwyl. 678.
 Sproß, Hans Heinrich, von Zürich. G. 36. 39. 60. 208. 209. 212. 238. 246. 257. 267. 273. 279. 286. 292. 298. —|| 1069.
 Sproß, N., von Zürich. 56. 65.
 Sprüngli, Jakob von Zürich, Hauptmann zu Wyl. 1439. 1442.
 Sprüngli, N., von Zürich. 466.
 Spycker, Anton. 1355.
 Staal, Hans Jakob zum (vom), Stadtschreiber von Solothurn. G. 679. 686. 695. 699. 710. 718. 730. 733. 758. 775. 784. 792. 797. 800. 808. 815. 820. 825. 834. 839. 841. 846. 852. 854. 861. 882. 905. 917. 918. 942. 949. 963.
 Stäbinger, Joachim, Pfarrer in Zug. 943.
 Städeli, Werner, von Schwyz. G. 838.
 Stadler (Sattler), N., von Schwyz. G. 872.
 Stadli, Oswald, von Zug. G. 718.
 Stäffis, Herr von. 1385. 1398. 1402.
 Stäger, Adam, von Glarus. G. 529. — L. 1432.
 Stäger, Johannes, von Glarus. L. 1432.
 Stäger, N., von Glarus. G. 596.
 Stalder, Hieronimus, von Schwyz. 63.
 Staldimann, s. Renner.
 Stäli, Jakob, von Glarus. G. 13.
 Stampfer, Hans Ulrich, Wardein in Zürich. 697.
 Stampfer, Jakob, von Zürich. 254. 260.
 Staub, Felix, von Zürich. 495.
 Staub, Jost, von Zug. G. 134.
 Stauffacher, Dietrich, von Glarus. L. 1055. 1056. 1061. 1442. —|| 458.
 Steiger, Hans, von Bern. G. 152. 165. 264. 294. 408. 413. 422.
 Stein, Wilhelm von. 341.
 Steinbof, Balthasar, Conventual in St. Gallen. 1003.
 Steinbof, Elisabeth. 1045²).
 Steinbof, Hans Melchior. 260. 1003.
 Steinbof, Melchior, von Constanz. 1045.
 Steiner, Jakob. 741.
 Steiner, Ulrich, von Schwyz. 190. 195. 202.
 Stepf, Michel zum, aus Wallis. G. 655.
 Stierli, Adam, von Frauenfeld. 981.
 Stierli, Kaspar, von Schaffhausen. G. 97. 657.
 Stierli, N., Vogt. 20.
 Stöb, Georg, zu Engelberg. 1448.
 Stoffeln, Pancraz von. 9.
 Stokalper, Anton, aus Wallis. G. 655.
 Stofer, Benedict, von Schaffhausen. 93. 111. 118. 119. 149. 180. 462. 476. 483. 1000²).
 Stofer, Jakob, von Solothurn. G. 948.
 Stofer, Kaspar, von Zug. G. 212. 238. 331. 357. 376. 451. 455.
 Stölli, Johann. 1408.
 Stoß, Peter. 1416.
 Straler, Niklaus, von Bern. 1134.
 Strakberger, Matthias Paul, kaiserl. Canzler. 248. 259.
 Straker, Jakob (Sörg), Goldschmied. 1010. 1020. 1049²).
 Straub, Dithmar, von St. Margarethen. 1058.
 Streblin, Melchior, zu Meudris. 1228.
 Streler, Peter, aus Wallis. G. 655.
 Strigella, Kaspar und Hans, von Dogmentia. 1196. 1201.
 Striker, Gedeon, von Uri. G. 669. —|| 696. 735. 888. 890²). 902.
 Strifer, Johannes, von Uri. 669.
 Studer, Claudius, von Lucern. 724. 727. 732.
 Studer, David, Hofmeister. 757.
 Studer, Josua, von St. Gallen. 759. 762.
 Stüdi, Gebrüder. 490.
 Stufi, Rudolph, von Zürich. 69.
 Stufi, Wilhelm, Prof. in Zürich. 722.
 Stulz, Benedict. 1431.
 Stulz, Melchior, von Nidwalden. G. 43. 203.
 Stupanus, Dr. 729.
 Stürler, Peter, von Bern. G. 191²).
 Stüssli, Heinrich, von Glarus. G. 451.
 Sulz, Graf Alwig von. 36. 1028.
 Sulz, Graf Rudolph von. 841. 919. 1029.
 Sulz, Graf Wilhelm von. 36.
 Sulz, Grafen von. 5. 27. 30. 36. 121. 128. 131. 140. 164. 239. 240. 247. 249. 259. 269. 274. 423. 841. 844. 1009. 1026. 1028. 1029. 1091. 1092.
 Sulz, Herr von, zu Basel. 1384.

Summerau, Hans. 1342.
 Summerau, Peter. 1340.
 Suriana, Markgräfin von, Gräfin von Noy. 670(?).
 Sury, Hans Ulrich, von Solothurn. G. 657.
 Sury, Konrad, von Solothurn. L. 1285.
 Sury, Niklaus, von Solothurn. G. 918.
 Sury, Urs, von Solothurn. G. 43. 45. 47. 55. 65. 67. 128.
 137. 203. 208. 219. 234. 235. 264. 318. 353. 358. 373.
 376. 397. 425. 466. 474. 481. 482. 495. 553. 598. 601.
 613. 616. 671. 673. 686. 726. 764. 766. 806. 822. 864.
 876. 903. — L. 1285.
 Susa, Anton della, von Riviera. 1298(?). 1299. 1304.
 Suter, Heini, Weibel zu Engelberg. 1447. 1448. 1450. 1451.
 Suter, Jakobus, Abt zu Engelberg. 1448(?). 1449. 1450.
 Suter, Leonhard (Simeon), von Schwyz. G. 601. — L. 1293.
 Suter, Rudolph, Hauptmann zu Wyl. 1439.
 Suter, N., von Beimöyl. 1127.
 Sutor, Ludwig, von Lucern. 669.
 Svero, Anton, von Somo. 1290.
 Syber, Hans, aus Wallis. G. 229.

T.

Tagnmann, Katharina, von Valgach. 1059.
 Tagnio, Paulus, aus Wallis. G. 229.
 Taleppi, Johann Anton, von Brescia. 1210.
 Talgano, Johann Anton, von Porza. 1224.
 Taller, Jakob, von Lindau. 534. 540. 1002.
 Tammann, Hans, von Lucern. G. 262. 447. 451. 452. 479.
 501. 502. 503. 509. 510. — L. 1114.
 Tammann, N., von Lucern. 372. 450.
 Tanner, Hans, von Appenzell. G. 661.
 Tanner, Jakob, von Uri. G. 185. — L. 1292. 1293. —|| 98.
 99. 119. 405. 427. 444. 452. 454. 459. 461. 464. 465.
 467. 472. 476. 483. 624. 626. 1259. 1312. 1313.
 Tanner, Sebastian, von Uri. G. 739. 742. 758. 762. 770. 796.
 799. 800. 807. 809. 815. 820. 822. 834. 841. 846. 870.
 871. 874. 903. 917. —|| 591. 617. 759. 836. 1029.
 Tanner, N., Hauptmann, von Appenzell. 1061.
 Tanner, N., Hauptmann, von Uri, Landschr. im Rheinthal. 1055.
 Tanzenbein, Hans, von Uri. G. 601. 645.
 Tatt, Albericus. 1326. 1328. 1334.
 Tatt, Andreas, von Bellenz. 381. 1300. 1304. 1309(?). 1315.
 1326. 1328. 1329. 1332.
 Tatt, Carlo, von Bellenz. 719. 721. 731. 745. 752. 759. 766.
 Tatt, Franz und Octavian. 1326.
 Tatt, Nicola. 1312.
 Tauffe, Heinrich, f. Fleury, Herr von.
 Tavannes, Herr von. 222. 244. 374.
 Tavola, Johann Paul. 1209(?).
 Techtermann, Paneraz, von Freiburg. G. 543.

Techtermann, Wilhelm, von Freiburg. G. 851. 913. 917.
 Tedesg, Fre Augustin. 1304.
 Terracina, Bischof von, Nuntius. 11. 17. 26. 32. 37. 38. 41.
 42. 44. 46. 47. 50. 99. 104. 110. 118. 176. 407.
 Terra Nova, Herzog von, Gubernator von Mayland, f. D. R. :
 Mayland, Gubernatoren von.
 Tettinger, Dr. Marcus, bischöfl. bas. Gesandter. 806.
 Tevena, Pierre, von Bulet. 1408.
 Ten, Pierre du. 1373.
 Tharilli, Cypriano. 1225.
 Tharilli, Dominif, zu Comano. 1225.
 Theiler, Bartholomäus, von Appenzell. G. 576. 686. 706. 726.
 733. 739. 743. 751. 753. 756. 766. 770. 775. 792. 797.
 808. 822. 841. 846. 854. 860. 864. —|| 783. 1056.
 Thierstein, Graf von. 812.
 Thoma, Aloys. 1264.
 Thoma, Bartholomä. 1262.
 Thoma, Bartholomä Walthher. 1264.
 Thoma, Peter. 1264.
 Thomas (von Planta), Bischof von Chur. 326. 335. 336(?).
 Thommann, Heinrich, von Zürich. G. 474. 482. 486. 495. 499.
 504. 512. 514. 519. 530. 533. 536. 697. 702. 713. 722.
 728. 754. 756. 834. 841. 843. 846. 851. 854. 857. 869.
 876. 886. 891. 907. 912. 949. 951. 956. 961. 963. —
 L. 981. —|| 855. 859. 877.
 Thommann, Kaspar, von Zürich. G. 944.
 Thommann, N., Sekelmeister, von Zürich. 1094.
 Thönig, Michael, von Schaffhausen. G. 388.
 Thörig, Sebastian, von Appenzell. G. 39. 65. 67. 82. 294. 318.
 Thorin, Johann. 1388.
 Thormann, Georg, von Bern. G. 623.
 Thormann, Peter, von Bern. G. 18. 24. 29. 39.
 Throner, Kaspar. 97.
 Thun, N., Marschall in Württemberg. 983.
 Thumysen, Ital Hans, von Zürich. G. 18. 24. 29. 39. 55. 68.
 77. 82. 87. 89. 90. 145. 177. 180. 208. 209. 264. 265.
 —|| 167. 265. 993. 994(?) 1121.
 Thumysen, Meister N., von Zürich. 1168.
 Thurn, Hans zum, aus Wallis. G. 294. 322.
 Thüsch (Tüttsch), Ludwig. 1309. 1332.
 Thys, Peter, von Bern. G. 718. 744.
 Tillier, Anton, von Bern. G. 7(?) 28. 34. 152. 165. 514. —|| 10.
 Tillier, Hans Anton, von Bern. G. 388. 619. 627. 662. 673.
 682. 886. 907.
 Tillmann, Bernhard, von Bern. 628.
 Tillmann, Samuel, von Bern. 127. 195.
 Töbelin, Maria, aus Billingen. 1046.
 Tommann, N., von Nieder-Opikon. 1005.
 Tondes, Herr von, Gubernator von Lyon. 215.
 Tondin, N. 1317.

Personenregister.

Torajella, Baptista. 1194.
 Tornielli, Graf Joseph von. 489. 595. 608. 641. 823. 826.
 Tornielli, Peter und Andreas. 1196. 1197. 1198 (?).
 Torrente, Anton de, aus Wallis. G. 646. 655.
 Traber, Hans, von Homburg. 1001(?).
 Trachster, Joſt, von Münſter. 1127.
 Trachſter, N., von Münſter. 1127.
 Trani, Cardinal von. 99.
 Travel, Bernhard, gen. Culat. 1256.
 Travers, Hans, von Zug. 340.
 Trevano, Baptiſt. 1199.
 Trevano, Caſar, gen. Ceſſerato, von Lauis. 1197. 1223.
 Trevano, Jakob. 1223.
 Trevano, Julius, Propſt zu Torello. 1221. 1223.
 Tribolet, Jakob, von Bern. G. 6. 7(?). 28. 34. — L. 1378.
 —|| 1390(?). 1392.
 Tricarico, Biſchof von, ſ. Santonio.
 Triegen, Hans jun, aus Wallis. G. 229.
 Trient, Cardinal von, Gubernator zu Mayland. 26. 44. 46(?).
 Trinkler, Jakob, von Zug. G. 318. 601. 624.
 Trivulſio, Caſar, Biſchof von Como. 212.
 Trizo, Marc de, von Colla. 1202.
 Troger, Hans Jakob, von Uri. G. 742. 770. 852. 854. 859. 952.
 954. — L. 1227.
 Troger, Heinrich, von Uri. G. 194. 270. 406. 411. 486(?). 520.
 523. 543. 588. 645. 672. 673. 686. 698.
 Troger, N., Hauptmann, von Uri. G. 715.
 Trontan, N., Prediger. 1301. 1302. 1303. 1305.
 Tröſch, Georg, von Uri. G. 134. — L. 1071. 1072.
 Tröſch, Martin, von Uri. G. 431. — L. 1299.
 Trübbach, Johann, von Schwyz. G. 623.
 Trübbach, Mauriz, von Schwyz. G. 317.
 Trübbach, Rudolph, von Schwyz. G. 788.
 Trübler, Beat, von Willisau. 127. 195.
 Tſchachtli, Humbert, von Freiburg. G. 478
 Tſchan, Hans, von Bern. L. 1339.
 Tſcharner, David, von Bern. G. 876. — L. 1088. 1347.
 Tſcharner, Johann Baptiſta, aus Bünden. G. 950.
 Tſchudi, Balthaſar, Geſandter des Abts von St. Gallen. 294.
 322. 364. 776. 788. —|| 205. 783. 787(?). 1003. 1059.
 Tſchudi, Chriſtoph, auf Greplang. 455. 1076. 1077.
 Tſchudi, Gilg, von Glarus. G. 23. 24. 39. 60. 68. 77. 82. 87.
 90. 105. 111. 119. — L. 1433. —|| 27. 32. 34. 42. 56.
 65. 83. 125. 148. 232(?). 235. 244. 306. 308(?). 311. 338.
 345. 1031. 1080.
 Tſchudi, Hans Rudolph, Hauptmann zu Aſyl. 1440.
 Tſchudi, Johann Anton. 532. 1164. 1197.
 Tſchudi, Joſt, von Glarus. G. 872. 903. —|| 272. 328. 1073.
 Tſchudi, Kaiſar, von Glarus. G. 43. 45. 47. 191. 298. 318.
 331. 339. 408. 436. 444. —|| 396.

Tſchudi, Landolt, von Glarus. G. 97.
 Tſchudi, Ludwig, von Glarus. L. 981. —|| 851. 853. 985.
 Tſchudi, Ludwig und Gilg. 1077.
 Tſchudi, Magnus. 1299.
 Tſchudi, Meinrad, von Glarus. G. 668. 851.
 Tſchudi, Ulrich, von Glarus. L. 1432.
 Tſiffer, Martin, zu Enſiſheim. 530.
 Tſiffer, Michael, von Mühluſen. G. 159. 172.
 Tugginer, Wilhelm, genannt Frölich, Oberſt, von Solothurn.
 G. 550. 583. 585. 635. 718. 803. 858. —|| 245(?). 373.
 516. 558. 561. 571. 574. 576. 578. 614. 636. 639. 644.
 681. 694. 739. 767. 791. 804. — S. auch Frölich.
 Turbino, Anton. 1221.
 Turbino, Ludwig. 1218.
 Turbino, Marc Anton. 1204.
 Türko, Alphonſ. 1153.
 Turre, Bartholomäus della, Prieſter. 1236.
 Turre, Peter della, zu Valerna. 1231. 1232(?).
 Turre, della, Familie. 1232.
 Turriano, Alexander. 1236.
 Turriano, Alphonſo, zu Mendris. 1227(?). 1231. 1236.
 Turriano, Dionys della. 1233.
 Turriano, Guido. 1236.
 Turriano, Vinzenz. 1233.
 Tüſſer, ſ. Tſiffer.

II.

Ueberſar, Bartholomäus, aus Wallis. G. 776.
 Uchs, Georg, von Schwyz. L. 1285.
 Uchs, Joſt, von Schwyz. 669.
 Udriet, Hans. 1421.
 Uli, Hans Jakob, von Zereting. 1285.
 Uli, Sebastian, Geſandt. des Abts von St. Gallen. 145. 159. 172.
 Ulm, Hans Jakob von, zu Wellenberg. 1013.
 Ulm, Konrad von, markgräfl. badiſcher Geſandter. 343.
 Ulm, Herr von. 705.
 Ulmer, Luz, Vogt zu Weinfelden. 983. 984. 985. 993. 1012.
 Ulrich, Hans, von Schwyz. G. 388. 679. 918. — L. 1114. 1432.
 Ulrich, Hieronimus, von Schwyz. G. 743. — L. 1292. 1293.
 Ulrich, Jakob, von Schwyz. G. 143. 220.
 Ulrich, Joſt, von Schwyz. G. 96. 837.
 Ulrich, Martin, Statthalter, von Schwyz. G. 454. 520. 525.
 638(?). 715. — L. 1054. —|| 64. 1059.
 Ulrich, Peter. 1346.
 Ulrich, N., von Schwyz. 545.
 Uri, Heinrich von, von Nidwalden. G. 171. 388. 508. 512.
 519. 523. 528. 539. 540. 630. 631. 634. 635. 637. 638(?).
 639. 642. 644. 645. 672. 738. 742(?). 752. 758. 766.
 782. —|| 362.
 Uri, Ulrich von, von Nidwalden. L. 1293. 1324. 1325.

Usteri, Jakob, Schiffmeister. 761.
 Usteri, Wilhelm, von Zürich. 522. 545.
 Uttinger, Beat, von Zug. G. 539.
 Uttinger, Burkhard, von Zug. G. 119. 137.
 Uttinger, Jakob, von Zug. G. 45. 47. 90. 219. 416. — L. 1037.

B.

Balendys, Herr von. 1398.
 Ballier, Jakob, franz. Dolmetsch. 680. 724. 741. 871. 882. 883.
 Ballier, Peter, neuenburg. Rath. 822. 826.
 Balloton, Claude. 1357.
 Balloton, Johann. 1352.
 Bandel, Perin und Peter. 10.
 Barend, Donat, von Luggarus. 1254.
 Barennes, Herr von. 788.
 Barro, Michael, von Genf. G. 842.
 Bap, Hans, von Malans. 1073.
 Bacluse, Herr von. 614. 620. 1408. 1412.
 Baumarcus, Herr von. 1379. 1381. 1383. 1384(?). 1385. 1386.
 1388. 1390. 1392(?). 1393(?). 1396. 1402. 1413(?).
 Beillard, Sebastian, von Freiburg. G. 7(?). 28. 34.
 Beney, Jakob, aus Wallis. G. 229. 655.
 Benegalt, Thomas, aus Wallis. G. 655.
 Benosta, Johann de. 519.
 Bercelli, Bischof von, Johann Franciscus, Nuntius. 691. 692.
 693. 698. 700. 703. 704. 706. 710. 711. 712. 716.
 719. 721(?). 727. 728. 729. 730. 731. 734. 739. 1017.
 1025. 1083. 1104. 1223. 1234.
 Berda, Alexander della, zu Lavis. 1216.
 Berda, Johann della. 1202.
 Bergerius, Alois. 875.
 Bergerius, Aurelius von. 873. 875.
 Bergius, N. 1433.
 Bergy, Franz von, Graf von Champlatre, burgund. Gubernator.
 138. 390. 424. 572. 639. 664. 689. 773. 1405. 1424.
 Vermilius, Peter Martyr. 1281.
 Besten, Dr. Johann, Kammergerichtsprocurator. 835.
 Better, Ulrich, von Appenzell. L. 1054.
 Bial, N. 1356.
 Biar, Louis. 1399.
 Bielleville, Marschall von, franz. Gesandter. 296. 304. 306. 374.
 Bigez, Franz, aus Mayland. 1197.
 Bigier, Sinter, franz. Dolmetsch. 750(?).
 Billa, N. de, savoyischer Secretär. 238.
 Billandjet, Johann. 1400.
 Billa Nova, N. von, burgund. Gesandter. 621. 688. 708. 792.
 Billargel, Herr von, Gubernator im Augstthal. 670.
 Billafeda, Domenico. 1262.
 Billeroy, Herr von. 866.
 Billette, Michael von (Herr v. Chevron), savoy. Gef. 152. 153. 165.

Bincenz, j. Castaneo.
 Bineola, Louis, päpstlicher Gesandter. 305.
 Biolet, Nicolas. 1399.
 Bionet, Johann. 1406.
 Bionet, Perret. 1392.
 Bisconti, Franz, von Inverio. 1266.
 Bisconti, Hermes, aus Mayland. 1149.
 Bitello, Cardinal. 99.
 Bivenz, Hans Jakob. 1323(?).
 Bivenz, Johann. 1317(?). 1318(?). 1319(?). 1321(?). 1331.
 Bivenz, Johann Anton. 1319. 1321.
 Bivenz, Wilhelm. 1317. 1318. 1319. 1321.
 Bockinger, Melchior, von Nidwalden. 699.
 Vogel, Fridolin, von Glarus. L. 1113. — || 16.
 Vogel, Jakob, von Glarus. G. 298
 Vogel, N., von Glarus. G. 353. — || 212.
 Vögelin, Fridolin, von Glarus. G. 397. 686.
 Vögelin, Friedrich (Fridolin), von Glarus. G. 864.
 Vögelin, Niklaus, von Freiburg. G. 601.
 Vogelgang, Ulrich, von Solothurn. L. 1178.
 Vogelgang, Urs, von Solothurn. G. 585.
 Vogler, Hans, zu Altsätten. 1071.
 Vogler, N., Medner, von Zürich. 272.
 Vogt, Hans, von Bern. L. 1378.
 Vogt, Hans Rudolph, von Sommerau, zu Prasberg. 18. 176.
 Vogt, Oswald, von Zug. 524. 731. 750. 756. 759.
 Volpe, Johann Anton (Bischof von Como), Nuntius. 121. 125.
 127. 157. 158. 160. 174. 183. 188. 192. 194. 197. 201.
 202. 207. 213(?). 223. 224. 226. 233(?). 326. 587. —
 S. auch Como, Bischof von.
 Von der Weid, Jos, von Freiburg. L. 1347.
 Vorburg, aus der, von St. Margarethen, Anton. 1055.
 Vuillaumet, Juno, von Yvonand. 1405.
 Vuilliemin, Peter. 1430.
 Vuiffans, Herr von, j. Engelsperg, Herr von.
 Vulpinus, Hieronimus, von Mayland. 915. 947.
 Buna, Joder von, aus Unterwalden. 732.

B.

Wagenbach, Hans, von Lucern. 264. 266.
 Waggenbüchel, Georg, von Constanz. 566.
 Wagner, Bernhard, Canzler. 745.
 Waker, N., von Stein. 1435.
 Waldin, Moriz, aus Wallis. G. 655.
 Waldisbühl, Uli, von Rothenburg. 554. 558. 561. 564. 572. 584.
 Waldkirch, Christoph, von Schaffhausen. G. 279. 287. 309. 318.
 353. 358. 376. 399. 413. 418. — || 149.
 Waldkirch, Onophrion, von Schaffhausen. G. 368.
 Waldmann, Joachim, Statthalter zu Wyl. 205.
 Waldmann, Peter, von Zug. G. 128. 326. 348. 363. 375.

Personenregister.

- Waldner, Hans, Medner, von Zürich. 1254.
 Waller, Niklaus, aus Wallis. G. 229.
 Walker, Ulrich, von Uri. G. 630.
 Wälti, Hans, von Lucern. G. 127.
 Wälti, Thomas, von Surzach. 1113.
 Wartensee, Philipp Jakob von. 735.
 Warzo, Franz. 1386.
 Waser, Christoph, von Nidwalden. 669.
 Waser, Hans (Johann), von Nidwalden. G. 90. 105. 137. 145.
 159. 171 (?). 195. 201. 207. 220. 231. 238. 242. 246. 301.
 353. 369. 372. 373. 375. 379. 380. 385. 387. 388. 394.
 397. 411. 438. 447 (?). 479. 486 (?). 487. 499. 501. 502.
 503. 504. 509. 510. 550. 553. 559. 564. 576. 579. 580.
 583. 585. 588. 598. 600. 605. 609. 612. 613. 616. 617.
 619. 621. 624. 625. 627. 638 (?). 645. 648. 650. 655. 665.
 675. 683. 697. 698 (?). 700. 712. 724. 726. 727. 729. 730.
 733. 737. 738. 739. 742 (?). 745. 749. 751. 753. 755. 756.
 758. 765. 766. 774. 775. 782. 783. 799. 803. 806. 807.
 810. 813. 814. 815. 822. 832. 833. 839. 841. 844. 852.
 854. 861. 862. 864. 952. 954. 963. — L. 1292. 1309.
 — || 113. 163. 386. 567. 578. 702. 729. 731. 750. 756.
 759. 845. 855. 859. 877. 1031. 1265. 1304. 1446 (?).
 Waser, N., Hauptmann, von Nidwalden. G. 538.
 Water, Hans, von St. Gallen. 1067.
 Wattenwyl, Jakob von, von Bern. 440.
 Wattenwyl, Johannes von, von Bern. G. 796. 800. 811. 815.
 826. 834. 846. 854. 879. 903. 944.
 Wattenwyl, Petermann von, von Bern. G. 279. 615.
 Weber, Michael, von Zug. 729. 750. 756. 759. 762. 916.
 Weber, Peter, von Nizza. 1098.
 Wegmann, Hans, von Zürich. L. 980.
 Wegmann, Johannes, von Zürich. G. 13. 388. 428. 451.
 Wegmann, Klaus. 1012.
 Wehrli, Hans Diebold, zu Rheinau. 1027.
 Wehrli, Ludwig, von Frauenfeld. 163.
 Wehrli, Martin, von Frauenfeld. 1027. 1052 (?).
 Weidenhuber, Hans, von St. Gallen. 1067.
 Weidmann, N., Vogt zu Einsiedeln. 638.
 Weingarten, Wolfgang von, von Bern. G. 152. 165.
 Weingarter, Jakob, zu Murten. 1416.
 Weingarter, Melchior, von Nidwalden. 669.
 Weingarter, N., Schreiber zu Bellenz. 1185. 1333.
 Weinmann, Peter, von Bern. L. 1285.
 Weissenbach, Heinrich zum, von Obwalden. G. 451. 538.
 Weissenbach, Kaspar zum, von Obwalden. G. 588. 751. 753.
 775. 837. 863. — L. 981.
 Weissenbach, Peter zum, von Obwalden. G. 185. 229. 353. 363.
 501. 775. — L. 1114.
 Weissenbach, N., Hauptmann. 398.
 Weisshahn, Kaspar, von Bern. G. 134.
 Weisshahn, Vincenz, von Bern. L. 1339.
 Wef, Hans Kaspar, von Freiburg. L. 1339.
 Wellenberg, Hans, Vogt zu Rheinau. 69. 841. 1026. 1027.
 1028. 1045.
 Welschen, Hieronimus, aus Wallis. G. 159.
 Welter, N., Commenthur zu Högkirch. 1133.
 Weltin, Dorothea, von Unterwalden. 649.
 Werdenberg, Grafen von. 1069. 1070. 1074. 1075.
 Werder, Wilhelm, von Boswil. 1119 (?).
 Werdt, Hans von, von Bern. 127. 195.
 Werdt, Petermann (Peter) von, von Bern. G. 569. 803. 837.
 Werro, Franz, von Freiburg. 1131.
 Werro, Sebastian, Pfarrer in Freiburg. 906.
 Wetter, Hans, von St. Gallen. G. 172.
 Wettingen, Abt Christoph (Zübereifen) von. 1109.
 Weyermann, Castorius (zu Thun), von Bern. G. 494.
 Weyermann, Hans, von Freiburg. L. 1285.
 Weststein, Beat, Stadtschreiber zu Mellingen. 1134.
 Wichser (Wichler), Ludwig, von Glarus. G. 556. 562. 572.
 588. 598. 639. 644. 651. 662. 673. 676. 686. 695. 706.
 715. 733. 740. 742. 751. 753. 756. 764. 766. 822. 838.
 858. 872. 912. 944. 949. 956. 963. — L. 1071. — || 760.
 1061. 1065. 1078. 1094.
 Wicht, Rudolph, Prior zu Muri. 1131.
 Widmer, Christian, von Zug. G. 677.
 Widmer, Jakob, von Zug. G. 501. 745. 862. 956.
 Widmer, Melchior, von Zug. G. 307. 385.
 Wiegman, Ili. 1428.
 Wieland, Daniel, von Mühlfhausen. 477.
 Wiefstein, Urs, von Solothurn. G. 13. 39. 235. 294. 302. 331.
 394. 426. 455. 481. 501. 519. 538. 562. 572. 575. 576.
 588.
 Wifart, Peter, von Zug. 699.
 Wild, Pancraz, von Freiburg. G. 229. 451. 495. 642. 646.
 650. 655. 671. 673. 730. 733. 744. 749. 751. 753. 756.
 803. 806. 822. 839. 852. 861. 864. 866. 882. 918. 942.
 944. 952. 954. — || 959.
 Wild, N., von Appenzell. G. 588.
 Wildenberg, Dietegen von, genannt Ringf, von Schaffhausen. G.
 9. 91. 137. 145. 159. 172. 199. 212. 238. 246. 257. 267.
 274. 279. 287. 292. 294. 298. 302. 309. 322. 331. 336.
 339. 352. 358. 365. 373. 376. 388. 399. 408. 413. 418.
 423. 426. 434. 444. 448. 455. 461. 466. 474. 482. 488.
 495. 499. 505. 512. 514. 530. 533. 536. 540. 556. 562.
 564. 566. 572. 576. 585. 594. 598. 601. 621. 627. 639.
 651. 662. 671. 673. 686. 695. 706. 715. 733. 740. 756.
 764. 766. 770. 775. 784. 792. 797. 800. 808. 815. 822.
 835. 841. 846. 854. 864. 873. 876. 913. 944. 949. 956.
 — || 69. 675. 1035.
 Wildenberg, Kaspar von, gen. Ringf, von Schaffhausen. G. 262.

- Wildermuth, Jakob. 1417.
 Wildrich, Hans Melchior, von Unterwalden. L. 1227.
 Wildrich, Melchior, von Nidwalden. G. 698. — L. 1293.
 Wildrich, N., Statthalter zu Pfäfers. 1082. 1083 (?). 1084.
 Wilhelm (von Arensberg), Abt zu Kreuzlingen. 1024.
 Wilhelm, Hans. 733.
 Willading, Kaspar, von Bern. G. 317. 346. 454.
 Windli, Matthäus, von Nidwalden. G. 97. 168. 171. 194.
 Wipfli, Hans, von Uri. G. 627.
 Wirz, Silg, von Schwyz. G. 13.
 Wirz, Hans, von Obwalden. G. 68. 77. 82. 339.
 Wirz, Heinrich, von Obwalden. G. 29. 178. 191. 202. 203. 219.
 238. 246. 251. 289. —|| 274.
 Wirz, Jakob, von Unterwalden. G. 566. 679.
 Wirz, Konrad, von Obwalden. G. 618. 642. 645. 650. 651.
 686. 866. 882. 903.
 Wirz, Niklaus, von Unterwalden. G. 208.
 Wirz, N. 79. 99. 113. 193. 386.
 Wiser, Dietrich, von Mellingen. 1097. 1125.
 Wiser, Konrad, von Appenzell. G. 882.
 Wispfl, Andreas, von Schwyz. G. 346. — L. 1293. 1317.
 1318. 1321.
 Witwyler, Ulrich, Kirchherr zu Einsiedeln. 142.
 Wohlgemuth, Stephan, bischöfl. konstanz. Statthalter. 690. 737.
 772. 849. 851. 856. 878. 987. 988 (?). 1002. 1004 (?).
 1017 (?). 1049. 1100.
 Wohlleb, Beat. 1181.
 Wolf, Heinrich, von Obwalden. G. 285. 513.
 Wolf, Jakob, von Obwalden. G. 744.
 Wolfgang, Pfalzgraf, Herzog zu Zweibrücken. 415. 417. 418.
 419 (?). 421. 422. 423. 424. 426. 445. 446. 449. 577.
 628. 663.
 Wolfgang, N., Pfarrer zu Klingnau. 1105.
 Wölfli, Jakob, von Rotwyl. G. 294.
 Wölfli, Werner, von Basel. G. 289. 301. 309. 322. 353. 358.
 376. 388. 399. 408. 413. 418. 444. 455. 466. 474. 482.
 488. 495. 499. 504. 512. 514. 519. 530. 533. 536. 555.
 556. 562. 564. 566. 585. 594. 598. 601. 621. 627. 639.
 —|| 163. 1037.
 Wunderlich, Heinrich, von Zürich. 544. 545.
 Wurms, Franz, von Mühshausen. G. 322.
 Würsch, Georg, von Nidwalden. G. 98. 473. 486 (?).
 Würsch, Hans, von Nidwalden. G. 580.
 Würsch, Johannes, von Nidwalden. L. 1293.
 Würsch, Melchior, von Nidwalden. L. 1072.
 Würsch, N., Ammann, von Unterwalden. G. 221.
 Wurtemberg, Simon, von Bern. G. 451. 473. 474. 482. 487.
 495. 530. 536. 540. 556. 566. 585. 601. — L. 1088.
 1109. —|| 1287.
 Württemberg, Herzogin von. 452. 1103 (?).
 Wyl, Jakob von, von Lucern, zu Engelberg. 370. 1443. 1446.
 Wyl, Jakob von, von Lucern. G. 97. 221.
 Wyl, Niklaus von, von Lucern. L. 1227.
 Wyler, Claudius von, Propst. 360.
 Wyss, Anton Ferris, gen. Marty, aus Wallis. G. 229.
 Wyß, Balthasar, von Rüschnacht. 199.
 Wyß, Hans, von Bern. G. 39. 73. 97. 195. 494.
 Wyß, Jakob, von Bern. G. 368.
 Wyttbach, Christoph, von Biel. G. 294. 776. 788.
 Wyttbach, Josua, von Bern, zu Murten. L. 1414. —|| 1403.
 1430.
 Wyttbach, Josua, von Biel. G. 294.

F.

Ferges, König von Persien. 146.

G.

- Gachuno, Baptista, von Bellinz. 1334.
 Gäch, Rudolph, von Glarus. G. 744.
 Gähringen, Herzog Berchtold von. 11.
 Gaud, Jakob, Schreiber. 1347.
 Ganini, Evangelist. 1282 (?). 1283 (?).
 Ganini, Hieronimus. 1282.
 Ganola, Bernhard. 1291.
 Ganola, Johann. 1290. 1291.
 Garcono, Baptista. 1299 (?).
 Garna, Giovanni, in Bollenz. 1317. 1320. 1324. 1325.
 Gay, Melchior, von Schwyz. 669.
 Gebinden, Cuni. 1347.
 Gedwurz, Jobst von. 342.
 Zeffel, Walthar, von Uri. G. 518. 625. 655. 766. 774. 918.
 Zehnder, Hans, von Bern. L. 1347.
 Zehnder, Heinrich, von Zug. G. 229.
 Zehnder, Marquard, von Bern. G. 751. 753. 756.
 Zehnder, Peter, von Zug. G. 492. 523. 778.
 Zehnder, N., Hauptmann, von Zug. G. 351. 373. —|| 99.
 Zelger, Georg, von Nidwalden. G. 432.
 Zelger, Kaspar, von Nidwalden. G. 538. 661. — L. 1054. 1056.
 Zelger, Leonhard (Balthasar), von Nidwalden. L. 1293.
 Zelger, Thomas, von Nidwalden. G. 208. 318. 425.
 Zelger, Wolfgang, von Nidwalden. G. 538. 556. 564. 671. 673.
 872. 903. — L. 981. 1292.
 Zemma, Bartholomäus, von Luggarus. 1209 (?). 1264.
 Zen Gaffinen, f. Gaffinen.
 Zerenzanno (Zirizano), Johann. 1296.
 Zraggen, Johannes, von Uri. G. 627.
 Zraggen, N., Vogt. 1308.
 Zidler, Herrmann, von Appenzell. G. 353. 661. 673.
 Ziebler, f. Ceberg.
 Ziegler, Adrian, von Zürich. 517. 624. 629. 640.

Personenregister.

- Biegler, Franz, von Schaffhausen. G. 428.
 Biegler, Hans Jakob, von Schaffhausen. G. 886.
 Biegler, Hans Jakob, von Zürich. 1035.
 Biegler, Heinrich, von Zürich. G. 744. 770. 803. — L. 1243. 1281.
 Biegler, Johannes, von Zürich. L. 1113.
 Biegler, Stal Hans, von Schaffhausen. G. 43.
 Biegler, Peter, von Mülhausen. G. 594. 788.
 Biegerli, Apollinar, von Zug. G. 454. 479.
 Biegerli, Heinrich, von Zug. G. 418.
 Biegerli, Paul, von Zug. G. 98.
 Bimbern, Graf Frebenius Christoph von. 1002. 1031(?).
 Zimmermann, Heini. 1416. 1417.
 Zimmermann, Jakob, Gesandter des Abts von St. Gallen. 364.
 Zimmermann, Peter, zu Ehrendingen. 1088(?).
 Zimmermann, Ulrich, von Flums. 1076.
 Bingg, Jakob, von Meggen. 199.
 Birizano (Berenzanno), N. 1322.
 Bobrist, Kaspar, von Zug. G. 13. 208.
 Boller, Hans, von Schaffhausen. G. 601.
 Boller, Hans Wilpert, von Zürich. G. 478. 497. 518. 566. —|| 1119.
 Bollkofer, Leonhard, von St. Gallen. G. 594. 776. 788.
 Born, Jos, von Schwyz. L. 1293(?).
 Born, Jost, von Schwyz. G. 497.
 Buanotti (Canotta), f. Zemma.
 Zuben, Heinrich von, von Unterwalden. G. 73.
 Zu Käp, Martin, von Schwyz. 1075.
 Zu Käp, Verena. 447.
 Zum Bach, Heinrich, von Zug. G. 903.
 Zum Brunnen, Hans, v. Uri, Gesandter in Rom. 196. 198. 199. 216. 219. 228(?). 232. 251. 263. 276. 283. 316.
 Zum Brunnen, Johannes, von Uri. G. 73. 74. 171(?). 306. 347. 351. 353. 355. 357. 372. 404. 405. 413. 416. 417. 418. 433(?). 447. 453. 455. 460. 461. 465. 466. 503. 509. 510. 525. 526. 529. 532. 533. 535. 536. 557. 569. 571. 612. 613. 632. 637. 639. 683. 686. 693. 695. 698. 710. 715. 725. 729. 730. 733. 752. 758. 762. 765. 782. 788. 811. 901. 903. 909. — L. 981. —|| 496. 1035.
 Zum Brunnen, Josua, von Uri. 902. 1179. 1183. 1230.
 Zum Brunnen, Manfuet, von Uri. 1161. 1179. 1181. 1219.
 Zum Brunnen, N., von Uri. 18. 381. 613. 625. 626.
 Zum Büel, Melchior, von Uri. G. 638. 648. 862. 888. — L. 1293.
 Zump, Ulrich. 719.
 Zumstein, Anton. 1289.
 Zürcher, Jakob, von Zug. G. 942.
 Zurenjeller, Sebastian, von Uri. G. 948.
 Zur Kinden, Niklaus, von Bern. G. 165.
 Zur Kinden, N., Secretär. 288.
 Zur Lauben, Anton, von Zug. G. 203. 669.
 Zur Lauben, Beat, von Zug. G. 651. 699. 740. 774. 822. 852.
 Zur Lauben, Hans, von Zug. 669.
 Zur Matten, Johann, von Solothurn. G. 655.
 Zur Matten, Urs, von Solothurn. 373. 1038(?).
 Zwall, Peter. 1344.
 Zweyer, Andreas, von Uri. 725.
 Zweyer, Balthasar. 504.
 Zweyer, N., Hauptmann. 957.
 Zweyerbrüden, Herzog von, f. Wolfgang, Pfalzgraf.
 Zwifer, Daniel, von Bischofszell. 1005(?).
 Zwicki, Fridolin, von Glarus. 253. 258. 264. 269.
 Zwinger, Gebrüder, f. Epifer.
 Zwingli, Uli, von Glarus. 16.
 Zyg, Andreas, von Bellenz. 1304.
 Zylin, N., von St. Gallen. 476.

Corrigenda.

| Seite | Zeile | | von oben | lese man | | statt |
|-------|-------|----------|-----------|----------|--------------------------------|---|
| " | 29 | 7 | von oben | lese man | Benedictin | Benedict in. |
| " | 110 | 16 | von unten | " | Pius IV. | Pius VI |
| " | 118 | 20 | von oben | " | Abfch. 97 | 79. |
| " | 125 | 14 | " | " | Pius IV. | Pius VI. |
| " | 146 | 2 | " | " | Paul Buol | Paul Bübl. |
| " | 229 | 7 | von unten | " | Ansheim Dwig | Anton Helmentig. |
| " | 238 | 10 | von oben | " | Beat Ludwig von Müllner | Beat Wilhelm von Müllner. |
| " | 352 | 8 | von unten | " | Hans Lux Echer | Hans Ludwig Echer. |
| " | 369 | 9 | von oben | " | Jakob Schell. | Kaspar Schell. |
| " | 371 | 17 | " | " | Schwyz | Lucern. |
| " | 468 | 16 u. 17 | " | " | Abt Christoph von Petersbawien | und Graf Joachim zu Fürstberg statt des Abts, des Grafen u. |
| " | 493 | 19 | " | " | St. Anna | St. Anton. |
| " | 499 | 8 | von unten | " | Heinrich Thommann | Hans Thommann. |
| " | 538 | 8 | " | " | (Wolfgang) Zelger | (Melchior) Zelaer. |
| " | 556 | 18 | von oben | " | id. | id. |
| " | 569 | 9 | " | " | Mannlieb | Mannsteib. |
| " | 601 | 13 | von unten | " | Jahresrechnungs-Lagsagung | Lagsagung. |
| " | 864 | 3 | von oben | " | Fridolin Bögeli | Friedrich Bögeli. |
| " | 1025 | 13 | von unten | " | Klingenzell | Klingental. |

Personen-Register. Artikel: Mayland, Pescara füge man bei 129. 192. 195. 233.

(Inhalt)

| | |
|----------------------------|----|
| 1. Einleitung | 1 |
| 2. Die Bedeutung der... | 2 |
| 3. Die Entwicklung der... | 3 |
| 4. Die Aufgaben der... | 4 |
| 5. Die Organisation der... | 5 |
| 6. Die Finanzierung der... | 6 |
| 7. Die Zusammenarbeit... | 7 |
| 8. Die Zukunft der... | 8 |
| 9. Zusammenfassung | 9 |
| 10. Literaturverzeichnis | 10 |
| 11. Anhang | 11 |
| 12. Schlusswort | 12 |

TOMI IN PART. IX.
CONSTANTINENSIS CONCILII
ACTA ET DECERTA PABRICA
E UNIONE ECCLESIAARUM

STEPHANUS DE PRAGA

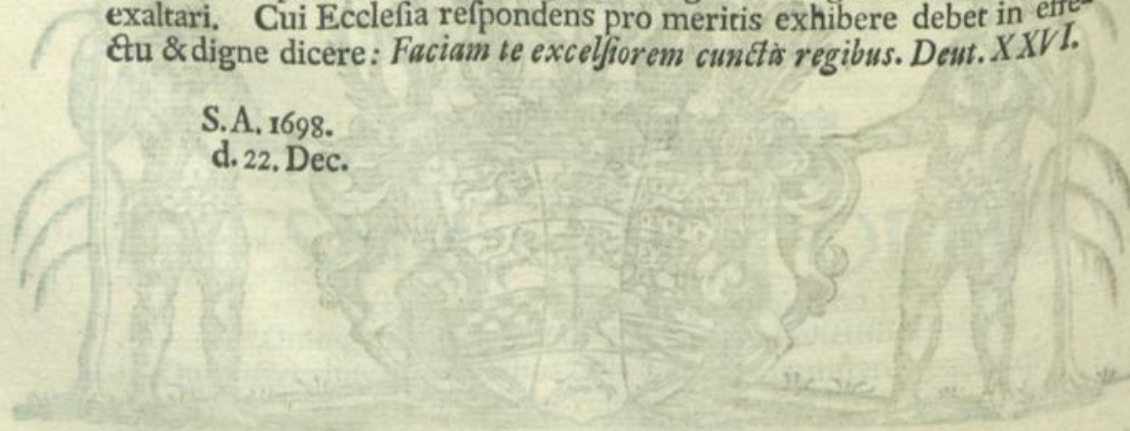
Theologus in Constantiensi Concilio clarus,

Orat. de Ecclesiæ emendatione,

Supr. Tomo I. Parte XVI. f. 838.

Sicut intolerabile est unicuique nostrum, videre matrem suam carnalem à capite usque deorsum per medium in duas vel tres partes jacere dilaniatam: O quantum magis debet esse intrinsecus dolor cordium nostrorum, quod amantissima mater nostra spiritualis, *sancta universalis Ecclesia*, quæ nos regeneravit in Christo, per 40. fere annos usque in præsens, à capite usque deorsum jacuit in corpore & partibus suis discerpta, *lacerata pharisaica contentione*, de qua olim conquestus est Apostolus. Quibusdam dicentibus: *Ego sum Gregorii*, Aliis, *Ego sum Benedicti*, & ceteris, *Ego sum Johannis*, Cui lacerationi & *nefandæ contentioni* multi Reges & Principes, Prælati, compassi sunt. Sed nulla remedia hætenus profuerunt. Quia etfi diligentissime laboraverunt, tamen ipsam *Ecclesiam* minime *reunire* potuerunt. Quinimo peccatis populi exigentibus, & præsertim *superbia*, *lascivia*, & *sevisima dominandi libidine Prælatorum*, *matre infausta* hujus *pestiferi schismatis*, hoc heu! longius protractum fuisset, nisi Serenissimi Principis & Domini, Domini SIGISMUNDI, ROMANORUM Regis & Hungariæ semper AUGUSTI, sollicita diligentia & diligens sollicitudo accessisset. Qui, ex *pura gratia Dei*, tum speciali privilegio, *ad opus tam salubre tamque laudabile perficiendum*, ut creditur, est *prævisus ab eterno*. Hunc ista gloriosa expectavit *victoria*, hunc ista præstolabatur gloria & felicissima in cunctis sæculis celebranda memoria, quod *ipse resarciret Ecclesiam sic laceratam*, & schisma tam inveteratum submoveret. Unde merito præ ceteris regibus & Principibus in apicem Imperialis dignitatis dignus est ab Ecclesia exaltari. Cui Ecclesia respondens pro meritis exhibere debet in effectu & digne dicere: *Faciam te excelsores cunctis regibus. Deut. XXVI.*

S. A. 1698.
d. 22. Dec.



IN OFFICINA CHRISTIANI GENSCHLI
Typis ZALONIS SCHNORRINGER

Bulla Concilii, qua convocati Prælati absentes ad Concilium.

In MSC.
Lips. &
Goth.

Sacrofancta & generalis synodus Constantiensis, ad futuram rei memoriam. Quantum Ecclesia sancta Dei calamitatibus, & quamdiu pestifero lacera-
ta schismate laboraverit, cuncti Christi fideles non solum notitiâ, sed malorum experi-
entiâ didicere. Et insuper, quam multi, sed in irritum Catholicorum labores ad illud tollendum extirpandum-
que, multa præterea, sed in cassum fue-
runt tentata remedia, forte ideo, quia irato nobis Deo propter peccata nostra nondum salutis tempus advenisset, nulla hominum sollicitudo, nulla studia, nulla sufficere consilia, quinimo velut in contrarium versa peiora omnia fieri videbantur. Sed tandem post multos labores misericordis Dei pietas ad Ecclesiam suam prospexit, effecitque, quod in ejus spiritu, qui ubicunque vult, spirat, in hac civitate Constantiensi sub vocatione Apostolica, & Christianissimi Principis Domini Sigismundi Romanorum Regis ruitone convenimus: Ubi, ipso operante sancto spiritu, pro unione & pace ipsius Ecclesia, deinceps nobis meliora omnia quotidie successerunt. Nam post olim Domini Johannis Papa XXIII. sic in sua obedientia nominati, canonicam depositionem, ipsiusque insuper, post sententiam nostram, cui acquievit, & expresse consensit, spontaneam papatus cessionem: Dominus ille, qui in sua obedientia vocabatur Gregorius XII. Papa, per procuratorem suum legitimum coram nobis in sessione solenniter congregata & confedente, omni juri, quod prætendebat in papatu, & ipsi papatui sponte cessit. Et cum restaret tantum Dominus Benedictus, sic in sua obedientia nominatus, ut similem faceret cessionem, ad quod præter juramenti religionem, qua astrictus erat, de jure divino humanoque tenebatur, ad id sibi suadendum, eumque requirendum præfatus Rex in Arragoniam accedere disposuit, ut in tempore & loco, sicut jam oratoribus illustrissimi Principis, Domini Ferdinandi Arragonum Regis, ac ipsius Benedicti, qui hic ad ipsum Romanum Regem ab

eis missi venerunt, præfixerat, cum eisdem Rege Arragonum & Benedicto conveniret: Et nos reverendos Patres, & venerabiles viros, Archi-Episcopos, Episcopos & alios literatos & doctos viros, ex sacro concilio, oratores nostros, ad id peragendum, & ad profequendum nonnulla alia, ad unionem pertinentia, cum Domino Romanorum Rege sufficienti potestate suffultos, destinavimus. Sicq; præfatus Romanorum Rex, pro ecclesia Dei solita pietate sollicitus, postpositis imperii & regnorum suorum urgentissimis, quæ sibi imminabant, negotiis, per longa laboriosaque itinera alienas terras peragrare non dubitans. Perpinianum accessit, comitantibus secum oratoribus nostris præfatis: Ipse vero Rex Arragonum, qui tunc Valentia gravissima ægritudine morti proximus tenebatur, contra valetudinem, Medicorumque consilia, ut ipse juxta promissa tanto Dei & Ecclesie negotio non deesset, se maricum magno vita periculo committere non expavit. Mira quidem tantorum Principum pietas, qui suammet salutem voluerunt pro Ecclesia salute negligere. Convenientibus autem præfatis Regibus & ipso Benedicto, ac ipsis oratoribus nostris, & præfatum Benedictum requirentibus, ut, sicut promiserat, juraverat, ac tenebatur, cederet; Instantibus pariter requisitioni hujusmodi Illustrissimorum Regum, Francia, Castellæ, Siciliae atque Navarræ honorabilibus oratoribus, ac magnificis & potentibus Dominis, Comitibus Fuxi & Armeniaci, nec non aliis nonnullorum Principum, eorundem regnorum civitatum procuratoribus, post multa subterfugia, quibus nos idem Benedictus illudere conatus est, suam tandem duritiam patefecit. Non enim illum Dei timor, non religionis vinculum, non honestatis consideratio, nec denique tantorum Principum auctoritas, nec populorum supplicatio, nec Christianitatis tamdiu per dictum schisma divisæ & laceratæ calamitas, mollire potuit, ut ad dandum Ecclesie pacem inclinaretur: Sed in priori duritie obstinatissimus, omnibus spretis, delusisque, a

Per-

voluntatis, revocationis & constitutionis infringere, vel eis ausu temerario contraire. Siquis hoc attentare præsumserit, indignationem omnipotentis Dei, & beatorum Petri & Pauli Apostolorum ejus, se noverit incursum. Da-

tum Constantie M. Cal. Junii Anno à Nativitate Domino M CCCC XVI Apostolica sede vacante.

De Curia

In camera Apostolica

P. de Marigniaco

d. 1. Junii

A. 1416.

Regis Portugalliae, Johanni Papæ antea additi,

Legati, Constantiam appulere

eodem die Luna, 1. Junii. circa vesperam A. 1416.

Cerretanus: Die Lunæ, 1. Junii, ingressi sunt Constantiam Regis Portugalliae & Algarbii Oratores, Ferdinandus de Castro, Alvarus Gonsalvi de Taxde, Milites, Ægidius Martini, & Petrus Velascus, Legum & utriusque juris Doctores. Conf. *Theod. à Niem* supr. Tom. II. f. 455. Qui refert, qua pompa sint excepti.

d. 3. Junii

A. 1416

Congregatio generalis

in templo Cathedrali

die Mercurii, 3. Junii, A. 1416.

In hujus diei congregatione non solum de Bohemis, Argentinensibus & Moguntino, sed & aliis rebus actum esse, refert *Niemus* supr. Tom. II. f. 455. Siquidem *Johannes Creyt*, Johannis Papæ, cum floreret, affecla, ob infandas Simoniacas artes, sententiam Concilii hodie est expertus. Quod decretum recensitum à *Niemo* l. c. f. 458.

Similiter & *Cerretanus*, inter alia, Sigismundi votum pro revocanda Parvi-anae sententiæ condemnatione, nuper Sessione xv. facta, per literas Concilio expositum ait. Die 3. Junii, inquit, lecta sunt literæ Sigismundi regis, qui precabatur, ut Parvi-anae sententiam latam in materia novem articulorum Johannis Parvi, Idem Archiepiscopus Moguntinensis excusavit, quod nunquam cum aliis Principibus contra Duce-rem Bavaria conspiraverit, nunquam aliquid de evasione Johannis olim Papæ 23. sepe-rit. Præter hac sacra synodus, contra violatores *Wilhelmi Electi Argentinensis* sententi- am pronunciavit. Nec non causas fidei contra fautores hereticorum in Bohemia & Moravia, Johanni Patriarchæ Constantinopolitano, Jacobo Esino, Ulrico Verdensi, & Patrio Cortagensi, Episcopis, cum plenaria potestate commisit.

Ceterum, quod ad causam Joh. Parvi attinet, vel *Cerretanus* in Rege erraverit, pro Sigismundo Romanorum Rege Carolum Gallorum Regem indig- gitans, vel, pro revocare, renovare legendum fuerit. Siquidem Carolus Galliae Rex post damnatam primam Joh. Parvi doctrinam, legatis suis Constantiæ degenti- bus scripsisse tandem fertur, qui rem Joh. Parvi reliquam, de novem articulis, Con- cilio non proponerent, adeoque missam facerent. Quod & notavit *Gerfon* sub finem Concilii in *Dialogo suo Apologetico*. Emanavit posteriori mandatum à Re- ge (Gallia) cum de tractatu pacis in Francia fuisset agitatum, quod hæc materia non ex- poneretur coram sacro Concilio, ita tamen si pars adversa vellet desistere.

Præterquam vero, quod mandatum hoc Gallia regis sero nimis advenis- set, re non amplius integra: Uti & *Gerfon* monuit: Jam esse res integræ cessa- verat, jam commissio tribus Dominis Cardinalibus, etiam ante adventum Ambasiatorum regis, ab adversa parte petita fuerat, & obtenta: Sigismundus etiam Romanorum Rex per literas nunciaverat, in hac causa esse omnino progrediendum, & in Joh. Par- vi doctrinam inquirendum, teste *Gerfoni*: Serenissimus Romanorum Rex, inquit, hanc materiam, ut sciretur veritas, voluit in medium adduci, sicut ex literis sigillo suo signatis, & per illa, quo palam operatus est coram judicibus fidei personaliter comparens, perspicuum est, & ex prædicta condemnatione, Quilibet tyrannus, redditur manifestum. Cælaris ergo constans sententiæ ex his elucet abunde,

Cerre-

qui dicuntur esse diffamati de heresi, proponebat. In qua commissione petebantur quatuor iudices, unus de qualibet natione ipsius synodi, qui se summarie informare habeant super contentis in ipsa commissione, & referant, ad finem & effectum, quod citatio per concilium decernatur.

Quâ commissione lecta, surrexit Dominus Caspar de Perusio, Advocatus sacri consistorii, tanquam unus de concilio, & petiit, ipsis deputandis iudicibus sive commissariis adungere unum Commissarium de collegio Dominorum Cardinalium.

Et sic his petitis nihil fuit responsum per congregationem sive ejus nomine.

Subsequently venerabilis vir, Magister Henricus de Piro, promotor dictæ congregationis, sive synodi Constantiensis prædictæ, surrexit, & quandam citationem audientia literarum contradictarum Romanæ curiæ, aliàs ab auditorio sive audientia sacre synodi Constantiensis emanatam, & de ejus mandato & voluntate inibi præsentatam, (in Lips. positam & lectam) signetique ipsius audientie signatam, aliàsque debitæ executioni demandatam, repræsentavit, citatorum in eadem contentorum non comparentium, neque aliquam causam rationabilem, si quam haberent quare in scriptis declarari incidisse in pœnam in monitorio aliàs decreto contentam non debeant, allegare curantium, contumaciam accusavit, ipsosque contumaces reputari petens, in eorum contumaciam eosdem monitos in pœnas in monitorio contentas incidisse per ipsam sanctam synodum sive congregationem generalem debita cum instantia postulavit.

Tunc dicta synodus sive congregatio monitos prædictos non comparentes, neque causam, si quam haberent, rationabilem, quare declarari non deberent incidisse pœnas in monitorio contentas, allegare seu proponere curantes, licet satis expectatos reputavit Contumaces, & in eorum contumaciam ipsos monitos in monitorio contentos declaravit incidisse in pœnas in monitorio contentas, (expressas) & alias declaravit,

prout & quemadmodum in quadam declarationis papyri scedula, in ambone per venerabilem virum, Dominum Johannem Usk, Præpositum prædictum, de mandato ipsius synodi Constantiensis sive congregationis, de verbo ad verbum publicè alta & intelligibili voce lecta, cujus tenor inferius est insertus, plenius continetur & habetur.

Qua sententia lecta, Domini, deputati per nationes ad respondendum super approbationibus lectorum & petitorum, qui fuerunt Antonius Concor diensis, Vitalis Tholonensis, Nicolaus Merseburgensis, & Patricius Cortagensis, Episcopi, nomine quatuor nationum, responderunt: Placet.

Antonius episcopus Concor diensis respondit nomine nationis Italianæ in hunc modum: Juxta deliberationem, cum non consistit de petitione in natione Italica, proposita per Advocatum super adjunctione unius Commissarii de collegio Cardinalium, vigore commissionis in causa fidei, per Johannem Usk proposita, seclusa illa, respondebat (in Lips. ad alia): Placet.

Nicolaus verò episcopus Merseburgensis nomine nationis Germanicæ respondit: Placet. Reservata tamen deliberatione nationis & synodi, quod unus de Cardinalibus possit adjungi.

Patricius episcopus Cortagensis nomine nationis Anglicanæ respondit ad omnia petita: Placet.

Vitalis, episcopus Tholonensis nomine nationis Gallicanæ respondit ad omnia: Placet.

Subsequently ad instantiam & petitionem reverendi Patris, Domini Simonis episcopi Traguriensis, Ambasiatoris Serenissimi Regis Romanorum, fuit lecta una litera missiva per eundem Dominum Regem Romanum, concilio & synodo Constantiensi directæ, in effectu continens, quod Rex desiderabat unionem & pacem in concilio & inter supposita nationum & Concilii: Et intimabatur ejus adventum in tempore celeriore, quod posset: Aliàs recommendando se & facta Dominorum Ambasiatorum & procuratorum suorum, in eodem concilio existentium: Et præferentim, quod nil arduum fiat seu præjudiciale, in ejus absentia.

Quâ litera lecta, venerabilis vir Dominus

Prælatos, *Hugelmanum*, Decanum, *Fridericum* Canonicum, nec non capitulum, Consules, Pro-Consules, Rectores & communitatem, atque *Michaelem* & *Roilinum* præfatos, canonicè & peremptoriè *monuit*, quatenus infra certa temporis spatia tunc futura, nunc autem & diu elapsa, prædictum *Wilhelmum Electum*, & *Fridericum*, Cantorem, sub pœnis juris & sacrorum canonum nec non excommunicationis in singulos, interdicti in ecclesiam atque civitatem, communitatem, nec non in terras, dominia atque loca, ad capitulum & communitatem prædictam & prædictam communiter & divisim pertinentes & pertinentia, eidem sanctæ synodo redderent & relaxarent, nisi tamen causam vel causas allegare vellent, quare ad præmissa minime tenerentur, ad quam seu quas allegandas coram eadem sancta synodo certum & peremptorium terminum præfixit & assignavit, & ad hoc illos peremptoriè citavit, alioquin eadem sancta synodus præfatas sententias & censuras ex tunc in scriptis promulgaret. Et quia præfati moniti hujusmodi monitioni parere, & co-

ram eadem sancta synodo legitimè ad præmissa in assignato & prorogato terminis, & eorum quolibet comparere, causamque vel causas allegare minime curaverunt, imò contumaciter contemserunt, ad hoc tamen diutius expectati: Idcirco eadem sancta synodus præfatos *Hugelmanum* Decanum, *Fridericum* Canonicum, *Michaelem* & *Roilinum*, cives, nec non Consules & Pro-Consules, & singulariter singulos, excommunicationis, ecclesiam verò, civitatem & communitatem, nec non terras, dominia, & loca, prædictas & prædicta, interdicti sententias & censuras incurrisse, dictasque personas singulas excommunicationis, ecclesiam verò, civitatem & communitatem atque terras, dominia & loca, prædictas & prædicta ecclesiastico subjacere interdicto, pronunciat & declarat. Præmissaque mandat per omnes ecclesiæ subditos, qui fuerint super hoc requisiti, publicari, & de præmissis confici literas opportunas &c.

Deficiunt literæ Domini Regis & Domini Moguntiaei Concilio directæ. In MSC.

d. 3. Jun.
A. 1416.

Ludovicus Bavarus Elector,
Cæsaris Locumtenens in Concilio,
Constantiam rediit

eodem die Mercurii, 3. Jun. A. 1416.

Gemino abhinc mense abierat Constantiâ, cum audivisset Johannem Pamè carcere Manheimensi parare fugam: Relicto interea in Concilio pro se, tanquam Protectore, ac Cæsaris Locumtenente, *Eberhardo Comite de Nellenburg*, sui in Concilio Locumtenente. Johanne igitur Papâ, alio, *Heidelbergensi* nempe carcere clauso, Constantiam rediit. Testis *Niemus*, supr. Tom. II. f. 457.

d. 5. Jun.
A. 1416.

Congregatio Generalis
in templo Cathedrali

die Veneris, 5. Junii, A. 1416.

Legati Regis Portugalliæ affectum Regis erga
Concilium exposuerunt.

Argumentum dedit *Cerretanus*: Die Veneris, quinta mensis Junii, oratores Regis Portugalliæ, in publico Patrum consensu Regem suum in potestate Concilii esse & fore denuntiaverunt. Nec non victoriam quam de Saracenis ad Septam obtinuerat, Patribus significarunt. His ex commissione Concilii, *Franciscus Cardinalis Florentinus* respondit pietatemq; et zelum regis dilaudavit.

In MSC.
Lips.

Die Veneris quinta suprascripti mensis Junii, fuit tenta solenniter Constantiæ in loco solito sessionis in ecclesia ma-

jori, hora octava post mediam noctem hujus sacri Concilii, ut moris est, congregatio generalis. In Tom. IV. Pars IX.

vel singulares personas ecclesiæ Argentinensis, supplicaret concilio, quod dignaretur talem provisionem apponere, quod idem Dominus *Conradus Comes de Nellenburg*, Canonicus, in illis pœnis & sub eis non comprehendi posset, cum totaliter innocens esset hujusmodi captivatione. Recommendans ipsum Dominum *Conradum Comitem* & Canoni-

cum, fratrem suum, Concilio Constantiensi, ad omnia sibi possibilia. Præsentibus dictis Dominis &c. pro testibus infra scriptis, nec non Magistris, *Michaele Bolosonis, Wilhelmo Porcellis, Giflero de Bovenen*, Notariis, *Gorhofredo de Dyrsten*, cursore sedis & portenavio dicti loci, sive nationis Germanica, testibus ad præmissa vocatis specialiter & rogatis.

Congregatio Nationum

d. 17. Jun.
A. 1416.

die Mercurii, 17. Junii, Vigilia Festi Corp. Chr. A. 1416.

Pro Conversione gentilium per Samogitas libere instituenda.

Samogitæ, nuper in patriam reduces, læto hoc nuncio beaverant cives: Concilii consensu, imo ope & auxilio, gentilium conversionem esse propagandam. Quo fine additi fuerant. Concilii legati, tanquam novi apostoli. His obicem ponere annisi ordinis Teutonici fratres. Quod impedimentum hodie per laudatos nuncios Concilio, non sine querela expositum, rogatumque, Teutonici ordinis fratribus severe interdiceretur, ne remoram injicerent amplius incepto tam salutari,

Ordo Teutonicus respondit, armis istas regiones sibi jam olim esse subjugatas, omne itaq; conversionis negotium Ordini esse relictum & Rigeni Archiepiscopo,

Decrevit Concilium, Teutonicis fratribus severe esse injungendum, qui mifos facerent Samogitas, qui imposterum sub Imperio Cæsaris positi forent. Quique in civilibus Cæsarem, in Ecclesiasticis suos agnoscerent Episcopos judices. Hoc pacto instructi legati domum non sine gaudio reversi. Quam rem omnem *Dacherius* distincte recensuit.

Solennissima processio, ab universis Concilii Patribus Constantiæ instituta.

d. 18. Jun.
A. 1416.

die Jovis, 18. Junii, Festo Corp. Christi, A. 1416.

Pompam ac celebritatem delineavit *Dacherius*.

Florentini, Constantiæ in Concilio præsentis, ingentem instruxere apparatus

d. 23. Jun.
A. 1416.

in processionem sequentis diei, in Festo Johannis Baptistæ.

Die Martis, 23. Junii, vigil. Joh. Baptistæ A. 1416.

Dacherius spectator, tunc apparatus inter tubarum clangorem per totum fere diem à Florentinis continuatum descripsit

Solennis Processio, à Florentinis Constantiæ in Concilio in honorem Johannis inter tubarum strepitum instituta.

d. 24. Jun.
A. 1416.

die Mercurii, 24. Junii, Festo Joh. Baptistæ. A. 1416.

Celebritatem designavit *Dacherius*, qui Ludovicum Bavarum Electorem cum aliis Principibus huic Florentinorum festo interfuisse memorat.

Alia Processio solennis, Concilii, in honorem ejusdem Johannis Bapt. absque strepitu Petrusium instituta.

d. 25. Jun.
A. 1416.

Die Jovis, 25. Junii, post die Fest. Joh. A. 1416.

Et hanc Concilii peculiarem diversamque deambulationem religiosam descripsit *Dacherius*.

la superius recitata fuerunt deputati iudices & Commissarii in causa hujusmodi. Primò de collegio Dominorum Cardinalium fuerunt deputati, hi videlicet, *Branda Placentinus & Angelus Veronensis*, Cardinales. Pro natione Germanica *Jacobus Episcopus Ploensis, Nicolaus Vordis*, Auditor, U. J. D. Pro natione Italica *Marinus, Episcopus Aprutinus, Thomas de Amelia*, auditor palatii causarum &c. Pro natione Gallicana *Johannes Patriarcha Constantinopolitanus, & Johannes episcopus Gebennensis*. Pro natione Anglicana, *Patricius, Episcopus Cortagensis, Richardus Derhin*, Protonotarius.

Quibus sic iudicibus & Commissariis deputatis, levavit se strenuus miles, Dominus *Henricus Lazenbog*, & per os venerabilis viri, Domini *Johannis Usk, Praepositi Quinquecelesensis*, proposuit, qualiter Serenissimus Princeps, *Sigismundus Romanorum Rex, scripsit Concilio super relaxatione Domini Wilhelmi Eleæti Argentinensis*, & in personam ipsius Domini *Henrici, & reverendi patris, Domini Simonis, episcopi Traguriensis*: Et in casu, quo concilium velit, quòd ipse vadat, pro aliis captivis, videlicet Cantore Argentinensi, & familiaribus eorum, videlicet Electi & Cantoris, captivatis, quòd sperat eos adducere, quemadmodum adduxit Dominum Electum.

Quibus sic factis, de mandato synodi prædictæ, ad omnia prædicta responsum *Placet*, videlicet per *Antonium Concordiensem, Nicolaum Mersburgensem, Vitalem Tholonensem, & Patricium Cortagensem*, & demum per *Johannem Ostiensem* nomine collegii Cardinalium, per verbum, *Placet*.

Approbatione hujusmodi factâ per synodum, sive congregationem, prædictus venerabilis vir, Magister *Henricus de Piro*, promotor ipsius Concilii, petiit sibi fieri unum vel plura, publicum seu publica instrumentum & *instrumenta*, præsentibus testibus prædictis.

Subsequenter venerabilis vir Dominus *Dominicus de Ponte*, Advocatus sacri Consistorii, præsentavit ibidem certas

litteras missivas regis Francorum, super promotione Electi. Quarum tenores inferius sunt inserti.

Quibus literis lectis, surrexit venerabilis & circumspèctus vir, Dominus *Augustinus de Pisis*, ejusdem Palatii sive Consistorii Advocatus, & nomine illustris Principis, Domini *Ludovici Comitis Palatini Rheni, & Ducis Bavaria*, & dixit, qualiter aliàs certæ *litteræ* fuissent in nationibus lectæ, *tangentes statum & personam ipsius Domini Ducis Ludovici*. *Litteræ* fuerunt directæ per Dominos *Johannem Archi-Episcopum Moguntinum, Ducem Wilhelmum, & Ottonem*, ipsius Domini Ludovici fratres carnales, ac *Marchionem Badensem*. In quibus literis missivis dixit contineri, qualiter ipse Dominus *Ludovicus Dux & Comes* conaretur injuriare dictis suis fratribus, quoad successionem bonorum patrimonialium: De quibus, contentis in ipsis literis ipsum Dominum Ludovicum, Comitem & Ducem, excusando, submitit ipsum Dominum *Ludovicum Comitem & Ducem* omnimodæ determinationi Concilii Constantiensis & Serenissimi Principis *Sigismundi Romanorum Regis*, quorum determinationi in omnibus & per omnia vellet plenariè & integraliter usque ad minimum obedire, & in nullo contrafacere, seu venire, de jure & facto. Et optavit, sive desideravit illud fieri celeriter, ad finem, quòd toti mundo manifestaretur ejus justitia.

Super quibus fuerunt petita instrumenta à reverendis patribus, Dominis sedis Apostolicæ ProtoNotariis, ceterisque Notariis ac Scribis ad hoc deputatis, unum vel plura fieri super præmissis publicum seu publica instrumentum & *instrumenta*, ad dictamen cujuslibet sapientis, Præsentibus supradictis Dominis & testibus.

Tenores verò dictorum *capitulorum*, superius, ut præmittitur, per Dominum Patriarcham Antiochenum recitatorum, nec non *deputationis Commissariorum causa Argentinensis*, de quibus supra fit mentio, *schedulæ*, sequuntur, & sunt tales,

publice Patribus renunciatum est, literas convocationis Prælatorum in regnis Arragonum & Navarra publicatas fuisse.

Argumentum in *Lipsiensi MSCto* hoc comparet.

In *MSC.*
Lips.

Anno & indictione quibus supra, die vero *Sabbati*, quarta mensis *Julii*, *Constantiæ*, in Ecclesia majori, in loco sessionis solito, hora septima post mediam noctem, fuit more solito congregatio generalis. In qua Reverendissimus in Christo Pater, & Dominus, Dominus *Franciscus Cardinalis Florentinus* fecit quandam propositionem sive sermonem pro unione. Et accepit illud, quod scribitur *Joh. XVII. Pater, serva eos in nomine tuo, quos dedisti mihi, ut sint unum, sicut & nos &c.*

Propositione ista facta, venerabilis & circumspæctus vir, Dominus *Johannes Abundi*, utriusque juris Doctor, ambonem publicationum sæpe fatum ascendens, de mandato hujus sacri concilii sibi facto quoddam instrumentum publicum per Venerabilem virum Dominum *Johannem de Opizis*, sacri palatii Apostolici causarum auditorem, ipsius Concilii *Ambasiatorem*, publice de verbo ad verbum perlegit, cujus tenor inferius est insertus.

Ipsaque instrumento perlecto, idem Magister *Johannes Abundi* nomine dicti Concilii à protonotariis & notariis hujus sacri concilii fieri petiit super præmissis unum vel plura, publicum seu publica instrumentum & instrumenta.

Subsequenter Magister *Johannes Abundi* quasdam literas clausas huic sacro Concilio per Serenissimum Principem & Dominum, Dominum Regem *Arragonum* missas, ac instrumentum procurationis publicum reverendi Patris & Domini *Anthonii Taxal*, Generalis ordinis *Sanctæ Mariæ de mercede*: Quarum tenores inferius sunt inserti: De simili mandato hujus sacri concilii sibi facto perlegit.

Quibus omnibus successivè lectis, idem Magister *Antonius Generalis & procurator* ambonem prædictum ascendens brevem, utilem & bonam sine themate fecit collationem, Dominum suum Regem prædictum recommendando mirificè, eumque de tardatione missionis *Ambasiatorum* solennissime excusando. Supplicavitque in eadem, quod ipsius *ambasiata* Regis sui ad unum mensem expectaretur.

Ac etiam tanquam humilis orator Illustrissimorum Principum, Dominorum *Regum Navarra & Castella*, ac strenuissimorum virorum *Fuxi & Armaniaci*, *Ambasiator* Comitum, humiliter huic concilio supplicavit, quatenus eos de non missione *Ambasiatorum* suorum excusatos habere, & ipsorum *ambasiatores* similiter ad mensem expectare dignaretur.

Et super his per eum propositis & petitis, per protonotarios & notarios hujus concilii sibi fieri & confici petiit unum vel plura publica instrumenta.

Ordinate autem super his præfatis Magister *Johanne Abundi* quandam responsionis ad præmissa schedulam, cujus tenor inferius est insertus, de mandato Concilii sibi super hoc facto, publice perlegit.

Hac autem schedula lecta, fuit per Nationum præsidentes, & *Johannem Episcopum Ostiensem* & *ViceCancellarium* nomine Collegii *Cardinalium* responsum, placet.

Ipsaque responsione hujus sacri Concilii, ut præfertur lecta, fuit per dictum Dominum *Antonium Generalem & procuratorem* tanquam rata & grata accepta.

Super quibus omnibus & singulis præmissis idem Magister *Antonius generalis & hujus sacri concilii procurator*, à protonotariis & notariis ejusdem Concilii sibi unum vel plura, publicum seu publica petiit fieri instrumentum vel instrumenta.

Demum idem Magister *Johannes Abundi* quandam *commissions* schedulam pro egregio viro, Domino *Johanne Cornelii decretorum Doctore*, de simili mandato hujus sacri concilii de verbo ad verbum publice perlegit, cujus tenor similiter inferius est insertus.

Qua schedula sic lecta, per omnes nationum præsidentes, ac Dominum *Johannem Episcopum Ostiensem* & *ViceCancellarium* concorditer fuit responsum, placet.

Quibus literis missivis credentialibus, & instrumentis lectis, ascendit ambonem prælibatus Dominus, & Magister *Anthonius generalis S. Maria de mercede, Ambasiator & procurator ipsius Domini Regis Arragonia.* Et primò fecit unum sermonem brevem sine themate.

Secundo, excusando Dominum suum Regem de mora in mittendo Ambasiatores suos, & in faciendo executionem literarum convocatarum, exprimendo ibidem quamplures causas ipsius moræ & tardationis: Primam dixit esse mortem Regis Ferdinandi, patris & genitoris sui. Secundam causam dixit provenisse ex statu lugubri succedente ex morte Domini Regis. Tertiam dixit provenisse ex dubietate status in dicto regno, cum maximæ essent & fuissent dissensiones & turbationes quoad statum regalem. Item propter maxima impedimenta, cum multi fuerint, qui sufflarent aures ipsius Regis novelli & matris: Quia Petrus de Luna habuit fautores maximos, qui sperabant ab eo lucrum recipere, & quibus permiserat, ut turbarent unionem, & inducerent regem & reginam ad partem suam. Item ex difficultate rei, cum sciret, ipsum Regem laborare mittere valentes viros ad præsentem congregationem, & diligentes bonum commune & non privatum.

Tertio, concludendo materiam suam, petivit exaudiri petitionem Domini sui Regis Arragoniæ, & prorogari terminum statutum per unum mensem, cum dixit Ambasiatores mittendos per dictum Dominum suum Regem aliquos ex eis esse senes & graves personas, quæ non possunt ita continuare in dietis, sicut juvenes & fortes.

Ultimo exhortabatur concilium, quod providere velit circa Comites de Fuxo & Armaniaco, quod similiter mittant suos oratores, & uniant se concilio.

Quibus sic factis, ascendit ambonem (levavit se) venerabilis vir Dominus *Johannes Abundi* Decretorum Doctor, & de mandato synodi & congregatio-

nis prædictæ, & quandam schedulam certæ tolerantia & admisionis super petitione prorogationis termini alias statuti juxta capitula concordata in Narbona de rege Arragoniæ, alta & intelligibili voce legebat, prout in eadem schedula, cujus tenor inferius est insertus, plenius continetur.

Quâ schedulâ lectâ, synodus Constantiensis, sive congregatio hujusmodi concilium Constantiense repræsentans, per ora Dominorum *Antonii, episcopi Concordiensis, Nicolai Merseburgensis, Vitalis Tholonensis, & Patritii Cortagensis*, & demum per reverendissimum patrem, Dominum *Johannem Episcopum Ostiensem* nomine Collegii Cardinalium, dictam schedulam & omnia prædicta admisit, in quantum de jure, & sine præjudicio ipsius Concilii, per verbum *Placet.*

Et nihilominus sæpè dictus Magister *Anthonius, Ambasiator & procurator regis Arragonum, acceptavit prorogationem, & schedulam, superius per Dominum Johannem Abundi lectam, regratiano nomine Domini sui Regis, & proprio, ipsi synodo, de benigna exauditione & prorogatione termini prædicti, (in Goth. de benigna responsione.)*

Postremo fuit ibidem lecta per eundem Dominum *Johannem Abundi* una commissio pro quodam *Doctore Tholosano*, qui fuit privatus per *Baltharem* olim *Johannem Papam XXIII.*

Quæ commissio fuit concessa juxta ejus petitionem, similiter, per dictos *episcopos, deputatos ad respondendum nomine synodi Constantiensis*, per verbum *Placet*, licet non per collegium Cardinalium, cum reverendissimus pater, Dominus *Johannes Vice-Cancellarius & episcopus Ostiensis*, recesserat de congregatione ante pronunciationem & lectionem ipsius commissionis.

Quibus omnibus & singulis peractis, venerabiles viri, *Magister Johannes de Piro, de Colonia, & Johannes de Scribanis*, promotores sæpè dicti, petierunt super præmissis omnibus & singulis sibi per reverendos patres Dominos sedis apostolicæ

mitatu Armaniaci. Prout fuit concordatum in dictis capitulis.

Nec non etiam presentavit prelibatus honorabilis nuncius & procurator prenominato honorabili Vicario Barchinonæ decem salvos conductus prædicti Concilii Constantiensis, cum bullis plumbeis communitos. Item novem salvos conductus civitatis Constantiensis cum sigillis pendentibus communitos.

Item, sex salvos conductus in papyro scriptos. Ex quibus quidem sexaginta & una literis convocatoriis causa brevitatis fuit lecta una altè & intelligibili voce, coram omnibus ibidem presentibus. Et ex prædictis salvis conductibus fuit lectus unus.

Item, presentavit præfatus venerabilis (honorabilis) Procurator & nuncius dicto honorabili vicario Barchinonæ sexaginta literas convocatorias, quas, ut dixit, præfatum concilium ad cautelam fieri fecit, quæ omnes, ut asseruit, sunt similes, præterquam in tribus verbis super depositione prædicta, videlicet, ubi dixit, quod Dominus, qui Gregorius XII. in sua obedientia dicebatur, sua sponte cessit, sicut idem Dominus Johannes XXIII. in sua obedientia nominatus, post ejus legitimam depositionem facere voluit, atque fecit.

Quibus siquidem literis convocatoriis, salvis conductibus, presentatis, idem honorabilis nuncius & procurator, nomine dicti sacri concilii Constantiensis protestatus fuit, quod per hujusmodi presentationem non intendebat præjudicare capitulis conventis & concordatis Narbonæ. Et in casu, quod tacite vel expresse in aliquo præjudicaretur, ex nunc vult haberi dictas literas pro non presentatis.

Nec non etiam protestatus fuit, quod prædictas literas ultimas convocatorias, per ipsum ultimo presentatas, presentare non intendebat nec eis uti, nisi, si & in quantum præfato Domino Regi Arragonum & aliis, quorum interest, gratum erit, nec in aliquo recedere à forma concordata. Volens & requirens de prædictis, oblatione, presentatione, sibi dicto nomine fieri atque tra-

di publicum instrumentum, seu etiam publica instrumenta, per me Notarium publicum supra & infra scriptum.

Et ad majorem præmissarum literarum convocatoriarum clarificationem & designationem, tenor unius tantum ex eisdem in hujusmodi presentationis instrumento fuit insertus, qui talis est:

Miseratione divina Episcopi, Præbiteri & Diaconi Cardinales, Patriarcha, Archiepiscopi, episcopi, Prælati, & ceteri in Constantia, provincia Moguntinensis, in Christi nomine congregati, reverendis, reverendis & venerabilibus, qui in obedientia Domini Petri de Luna, Benedicti Papa XIII. sic in sua eadem appellati, Patriarchis, Archiepiscopis, Episcopis, Abbatibus, Decanis, Præpositis, Archidiaconis, aliisque, qui ecclesiarum & monasteriorum Prælati vocantur, ac metropolitanarum & cathedralium ac collegiarum Ecclesiarum Capitulis, & quorumlibet monasteriorum conventibus, & studiorum generalium universitatibus, ceterisque personis ecclesiasticis, nec non spectabilibus & nobilibus viris, Ducibus, Comitibus, Marchionibus, aliisque Principibus, per regna, terras, & dominia illustrissimi Principis Ferdinandi, Dei gratia Arragonum & Sicilia &c. Regis, constitutis, salutem & ecclesiasticam unionem fideliter (Lips. felleiter) in-

tuere. Quamquam manuum Domini neque mensuram ponere, neque ejusdem tempora definire possimus (in diebus:) Attamen quos diligit, castigans, compertum habemus, flagellat, ut in tentatione proventum faciat, & probatos ampliori retributione prosequatur. Ipso siquidem permittente, à triginta octo annis, & amplius, populus ejusdem peculiaribus qui Christiano nomine gloriamur, afflicti fuimus pestifero & execrabili schismate præsentis, cujus occasione omnium penè bene vivendi modorum status contractus est: Ut cessaret angelus percutiens, Altissimum exoravimus, & indefesse ad id sudores nostras & animos aptavimus, propitiatur populo suo misericors & miserator Dominus, deprecamur ut secundum altitudinem cæli à terra corroboraret misericordiam suam super timentes se. Unde, quamquam varios perpessi fuimus & per anni circulum & ultra circa hæc

rent, una cum aliis Dominis Collegis meis deputatis, sic fieri vidi & audivi, ipsique omnibus interfui, signo meo consueto signavi, & manu propria me subscripsi, rogatus & requisitus in fidem & testimonium omnium premissorum.

Et ego Thomas Polton, etiam supradicta sedis apostolica Notarius, Anglicus, praedictis de mandato Dominorum praedictorum subscripsi, in fidem & testimonium premissorum, Jo. Ostiensis.

N. Italicæ, N. Gallicanæ,

N. Germanicæ,

Johannes Lange, Anglicus.

Quibus omnibus & singulis sic peractis, prænominatus honorabilis Vicarius Barchinonæ, de consilio honorabilium (venerabilium) virorum, Sperantis in Deo Cardona, & Bonanati Petri, suorum in his assidentium seu Consiliariorum, retinuit sibi in & super premissis deliberationem.

Subsequenter verò die Jovis, qui fuit decima octava mensis Martii, anno praedicto, à nativitate Domini M CCCC XVI. praesentibus venerabilibus (honorabilibus) Bonanato Petri, in Decretis Licentiato, & Michaele de Sena, civibus Barchinonæ, discretis Matthia Justi, scriptore praefati Domini Regis, & Johanne Baccallerti, scriptore, testibus ad hoc vocatis specialiter, & assumtis, Praefatus honorabilis vir Johannes Aymenici, miles, vicarius Barchinonæ, explicando in & super premissis suam deliberationem, tradidit mihi dicto & infra scripto Notario quandam papyri scedulam scriptam, quæ est hujusmodi seriei:

Praesentationi & oblationi literarum bullarum & aliarum scripturarum, sibi factis per nobilem & spectabilem virum, Dominum Johannem de Opizis, decretorum Doctorem & nuncium congregationis, seu per eum vocati concilii Constantiensis, provinciae Moguntinensis, respondit Johannes Aymenici (Aymenici) miles, vicarius Barchinonæ civitatis, pro illustrissimo Principe Domino suo Arragonum Rege, & dixit, quod ipse recipit & acceptat literas convocatorias, bullas & salvos conductus, seu literas salvorum conductuum, in forma & numero praenotatis seu praesentatis, sub & cum conditionibus

& protestationibus, quæ sequuntur. Primo, quod per receptionem & acceptionem praemissam (praedictam), non intendebat recedere à capitulis dudum conventis, concordatis & firmatis in civitate Narbonensi, inter Serenissimum Principem & Dominum, Dominum Sigismundum Dei gratia Romanorum Regem & Ungariae &c. semper Augustum, & reverendissimos patres, Dominos Praelatos & quosdam alios egregios & spectabiles viros, nuncios dictae congregationis Constantiensis, parte ex una, & illustrissimos Principes, Dominos, Regem Arragonum, Castellae, Navarrae, nec non & potentes Dominos Comites Armaniaci & Fuxi, seu Ambassadors & procuratores eorum, ex altera, nec deviare in aliquo ab eodem, nec super eisdem nec contentis in eis aliquid innovare.

Secundo, quod super hujusmodi receptionem & acceptionem, & alia inde secuta, nullum fiat praedictum dicto Domino Regi Arragonum, circa cursum termini trium mensium, qui currere debent à praesentatione dictarum literarum & salvorum conductuum, ut in dictis capitulis, ad quæ se refert, continetur, nec ad cursum alicujus (alterius) temporis vel termini, (terminum) quia, attento, quod dictos omnes salvos conductus non praesentat, & quod sine eis non potest tutus accessus haberi ad Constantiam, dicti tres menses nullatenus currere possunt.

Tertio, quod per receptionem & acceptionem quarundam literarum aliarum evocatoriarum (convocatoriarum) habentium formam seu tenorem diversum in diversis aliquibus à serie & tenore literarum evocatoriarum, in civitate Narbonensi concordatarum, quarum series & tenor in praenominatis capitulis est insertus, non intendit inde Vicarius obligare praefatum Dominum Regem ad approbandum & acceptandum dictas literas, ut diversas & discrepantes à tenore convento, nec ad utendum eis, nisi si & ubi eidem Domino Regi placuerit & quando placuerit. Nec intendit per istas literas discedere in aliquo ab ipsis capitulis & contentis in eis.

præfatus Dominus Rex Arragonia possit addere & diminuere in eadem responsione, hæc omnia suæ Regiæ dispositioni remittendo.

Et nihilominus pro majori agendorum expeditione idem honorabilis (venerabilis) Vicarius deprecatus fuit honorabilem Georgium Ornos, Consiliarium ipsius Domini Regis ibidem præsentem, ut prædictos salvos conductus, sibi noviter præsentatos, ad præfatum Dominum Regem portare debeat fideliter atque benè, prout portavit omnia alia suprascripta, per dictum nobilem nuncium seu Ambassiatorem præsentata.

Qui quidem honorabilis Georgius Ornos, Consiliarius prædictus, acceptando onus prædictum, per dictum honorabilem Vicarium sibi commissum, propter reverentiam dicti Domini Regis, & pro expeditione prædicti negotii libenter acceptavit prædictum onus portandi & præsentandi prædictos salvos conductus prælibato Domino Regi. Et hoc juravit per Dominum Deum, & ejus sancta quatuor evangelia, manibus suis corporaliter tacta, quod bene & legaliter se habebit in prædictis.

De quibus omnibus & singulis sic peractis, tam pænominatus nobilis Jo-

hannes de Opizis, nomine quo supra, quam præfatus honorabilis Vicarius Barchinonensis, repetierunt, & requisiverunt, eis, & utrique eorum, fieri atque tradi tot, quot voluerunt, & petierunt publicum instrumentum, seu etiam instrumenta publica, per me Notarium supra & infra scriptum, Præsentibus testibus proximè dictis. Quæ fuerunt acta (data) Barchinonæ, diebus, horis, mensibus & anno prædictis: Præsentem me dicto & infra scripto Notario, & præsentibus etiam testibus supra dictis.

Signum meum Antonii de Verii, auctoritate Regia Notarii publici, & scriptoris jurati prædicti, qui præmissis per me receptis requisitus præsens inter suis & in testimonium præmissorum hic me manu mea propria subscribo.

Signum meum Arnoldi de Millaritis, regia auctoritate Notarii publici ac regentis scribaniam curiæ vicariæ ipsius civitatis, pro venerabili Francisco Terroni cive Barchinonæ, domino utili prædictæ scribanie, qui hæc scribi feci & clausi, & sigillo pendente ipsius Curie sigillavi die Mercurii, quinta decima die Aprilis, anno prædicto, à nativitate Domini MCCCC XVI.

Epistola Alphonfi Arragoniæ Regis ad Concilium per Johannem Abundi lecta.

In MSC. Brunsv. Lips. & Goth.
Reverendis ac venerabilibus in Christo Patribus, amicis & devotis (nostris) miseratione divina Episcopis, Presbyteris & Diaconis Cardinalibus, nec non Patriarchis, Archiepiscopis, Episcopis, Prælatibus, & ceteris, in Constantia Moguntinensis provinciæ congregatis, Alphonfus Dei gratia Rex Arragonum, Sicilia &c. salutem & honoris augmentum.

Si tener & docilis noster cogitatus circa unionem sanctæ matris ecclesiæ curis agitatur continuis: Si laboribus una secum importabilibus mens & animus concutiuntur intrinsecus: Instat nos & admonet, præterquam à Deo & fide orthodoxa onus nobis creditum, illa catholica & ferventior inter Christianos Serenissimi Domini Regis, ge-

nitoris nostri memoriæ recolendæ, hymnizanda intentio, & erga dictam unionem famelicus appetitus, nos hortantur & attrahunt ejus sancta vestigia, recentes figuræ pedum suorum, & parata semita unitatis, in quam ingressus, maluit, supra montem diadematis positum cum Abraham promogenitum laborem martyris, corpus suum, & vitæ hujus dies, altissimo immolare, quam quod dilationis fugienda vorago, vitandusque sopor desidie, illam in asperam sibi subverterent infructuosam imo venenosi palmites labruscarum: Sed diversis, arduis, & satis multis negotiis, diffuso stylo recensitis, dicti illustrissimi Domini Regis genitoris nostri descendendo decessu humeris nostris supervenientibus, nostrum firmum propo-

mus, (ordinamus) & solenniter deputamus procuratorem & excusatorem, & *Ambasiatorem nostrum* indubitatum, irrevocabilem & specialem, ad infra scripta, tamen generalem, videlicet ad narrandum, explicandum & denunciandum pro nobis & nomine nostro in congregatione prædicta, & personis omnibus ipsius, quarum inter sit, omnes & singulas causas dilationis & impedimenti prædictorum, & de his petendum & confici ac firmari faciendum unum vel plura, publicum seu publica instrumenta, omniaque alia & singula, in & circa præmissa agendum & faciendum, quæ pro nostri oneris relevatione necessaria fuerint & accommodata, etiam si forent majora expressatis & mandatum exigent speciale, quæque nos ipsi facere possemus personaliter constituti. Quoniam nos, committentes vobis super his duntaxat vices nostras, plenariè cum præsentibus promittimus, sub fide nostra regia, in posse Secretarii & Notarii infra scripti, tanquam publicæ personæ, hæc recipientis & legitime stipulantis, ratum, gratum atque firmum perpetuè & irrevocabiler nos habere, quicquid per vos, procuratorem seu excusatorem nostrum jam dictum actum, gestum, conventum, seu factum

fuerit, in præmissis, idque facere dante Deo irrefragabiliter observari, & nullo unquam tempore revocare aliqua ratione vel causa sub nostrorum omnium bonorum hypotheca. Quod est datum & actum in civitate Barchinonæ, decima die Junii, anno à nativitate Domini MCCCCXVI. regni que nostri primo.

Signum *Alfonsi*, Dei gratia Regis *Arragonum*, Siciliæ, Valentia, Majoricæ, Sardinia, & Corficæ, Comitum Barchinonæ, Ducis Athenarum & Neopatriæ, ac etiam Comitum Rossilionis & Ceritanæ, quo prædicta laudamus & firmamus, huicque publico instrumento sigillum nostrum proprium solitum, cum sigilla regia nondum sint facta, jussimus apponendum.

Rex *Alfonfus*.
Testes fuerunt ad prædicta præsentibus *Berengarius de Bardaxino*, *Michael de Navers*, & *Gundisalvus Garfia de S. Maria*, Consilarii Domini Regis prædicti.

Signum meum *Pauli Nicolai*, dicti Domini Regis Secretarii, auctoritate regia Notarii publici, per totam terram & ditionem suam, qui prædictis interfui, eaque scribi feci & clausi.

Responsum Concilii Generalis, Generali de Mercede & Ambasiatori Regis Arragonum datum.

In MSC.
Brunsv.
Lipf. &
Goth.

Pro parte hujus sacri Concilii respondetur reverendo Patri, Domino Magistro *Antonio*, Ambasiatori Domini Regis Arragonum, quod Domini de Concilio credunt, quod prædicti Domini, & maximè *Rex Arragonum* præfatus, quantum in eis fuit, observarunt, & ita observabunt omnia & singula capitula prædicta, & in eis contenta. Et sic etiam ipsum concilium observavit, & dispositum est observare: Et ex nunc, si ipse Dominus Ambasiator, vel alii, vel aliquis pro parte dictorum Dominorum voluerunt & volunt se eum dicto concilio unire, secundum formam in dictis capitulis concordatam, parati sunt ad hoc, & ita se offerunt:

Inhaerendo semper in omnibus dictis capitulis, & in eis contentis, & eorum singulis, à quibus recedere non intendunt.

Et quantum ad excusationes præmissas, propositas per reverendum patrem Dominum Generalem, dicitur pro parte dicti Concilii, quod eas admittit, in quantum de jure tenetur, non præjudicando dictis capitulis, quibus etiam non dubitat, quod idem Dominus Rex Arragonum & alii Reges & Principes, atque dictus Dominus Generalis præjudicare non intendunt. Et de prædictis conficiantur publica instrumenta.

nabat, sed in proximo tempore mitterent ad Constantiam suos nuncios solennes super intentione ipsorum Regis & reginae plene instructos. Praefatae autem literae lectae solum fuerunt apud Deputatos & non in Concilio, neque in Nationibus & Collegio Cardinalium. Quamquam in Deputatis fuerunt aliqui Cardinales. Fuerunt dictis regi & reginae rescripta responsalia literae nomine Concilii, & sub bulla, non tamen expeditae per Concilium.

Congregatio Generalis
in templo cathedrali

die Sabbati, 18. Julii, A. 1416.

d. 18. Jul.
A. 1416.

De Causa Argentinesium, & Bohemorum, aliorumq;

Cerretanus. Die 18. Julii deputati sunt iudices in causa Argentinesium Electi. Item qui causas cathedralium Ecclesiarum cognoscerent atque desinirent. Item, qui contra fautores haereticorum in Bohemia & Moravia grassantium summarie procederent. Nec non contra Clericorum & Presbyterorum in diocesi Pragensi interfectores inquirerent, atque sententiam contra Jo. Hus prolatam ibidem promulgarent.

In MSC.
Lips.

Die Sabbati, decima octava supra dicti mensis Julii, Constantiae provinciae Moguntinae, in loco sessionis solito, fuit facta de mandato congregatio hujusmodi Concilii generalis, in qua certa acta lecta & ordinata fuerunt in causis particularibus, puta Argentinesium, & aliis, prout in earundem causarum processibus ad partem confectis plenius continetur. Praesentibus ibidem Reverendissimis in Christo patribus & Dominis,

Dominis Johanne Vivariensi Vice-Cancellario, Angelo Laudensi, Antonio Bononiensi, Angelo Aquilegensi, Gabriele Senensi Pisano, Veronensi, Thoma Tricaricensi, Guillelmo Sancti Marci, Antonio de Chalanco Fuxi, Rainaldo de Brancatiis, Ludovico de Flisco, Ottone de Columna, Lucido de Comitibus, & Francisco Florentino, sanctae Romanae Ecclesiae Cardinalibus, aliisque quampluribus Ambasiatoribus, & Christi fidelibus in numero copioso.

Congregationes Nationum

die Luna, Martis, Mercurii, 10, 11, 12. Augusti, A. 1416.

d. 10. 11.
12. Aug.
A. 1416.

De Bohemis citandis.

Solennis formula citationis Bohemorum his diebus perlecta est & approbata per Nationes. Uti infra in Congregatione publica die 4. Sept. diferte monitum.

Congregationes Nationum

die Veneris, Sabbati & Domin. 14. 15. 16. Aug. A. 1416.

d. 14. 15.
16. Aug.
A. 1416.

De Causa Tridentina.

Consensus & deliberationes nationum singularum his diebus de rebus illis, in congregatione generali proxime publicandis, videantur intr. d. 4. Sept.

Congregatio Generalis
in templo Cathedrali,

die Veneris, 4. Septemb. A. 1416.

d. 4. Sept.
A. 1416.

In causa fidei Bohemorum, & Tridentina.

Cerretanus. Die 4. Sept. dati sunt Commissarii contra Fridericum Ducem Austriae, in negotio Ecclesiae Tridentinae. Item contra Zdenkonem de Wartenberg, supremum Burggravium civitatis Pragensis, Latzkonem de Kravvarz Capitanem Marchionatus Moraviae, Butzkonem seniore de Kunstat, alias de Podiebrad, & nonnullos alios praetensos barones, milites & militares regni Bohemiae & Marchionatus Moraviae, numero quin-

dare, ut causam & causas hujusmodi resumeret in eo statu, quo remansit coram eodem concilio, & ulterius audiat, cum singulis suis incidentibus, dependentibus, annexis & connexis, usque ad conclusionem inclusivè, Et si concluderit, ipsi concilio referat merita ipsius causæ, ad finem, quod sententia definitiva ferri poterit per concilium præfatum.

Ulterius iidem *promotores* petierunt nomine, quo supra, eandem congregationem sive Concilium Constantiense, ut certos *judices*, sive *Commissarios* deputare velit, *de singulis nationibus*, qui habeant videre & examinare *executiones* factas in partibus *contra* illustrem Principem Dominum *Fridericum Ducem Austriae*, de & super monitorio, in causa, ad instantiam reverendi patris, Domini *Georgii Episcopi Tridentini contra* supra dictum Dominum *Fridericum Ducem*, per synodum sacrosanctam Constantiensem decreto, ad tenendum & observandum quoscunque terminos necessarios & opportunos, usque ad declarationem exclusivè, & ad referendum, aliaque decreta, observationes, quæ juris ordine juxta commissionem in hujusmodi causa præsentatam teneri habeant atque servari, prout & quemadmodum in *duabus* papyri *schedulis* petitiones, quas ibidem produxerunt, quarum tenores inferius sunt inserti, plenius continetur.

In MSC. Brunsv. & Lips. Quibus sic factis, venerabilis Vir Dominus *Johannes Præpositus Quinquecelesiensis* de mandato synodi Constantiensis ascendit ambonem, & juxta petitionem ipsorum procuratorum sive promotorum sacrosanctæ synodi legebat unam *schedulam deputationis Commissariorum in causa fidei*. In qua *schedula* ipsa synodus deputat reverendissimum patrem Dominum *Johannem Patriarcham Constantinopolitanum* ad resumendam causam hujusmodi in eo statu, in quo remanserat coram concilio, & ulterius audiat, decidat, cum singulis emergentibus, incidentibus & connexis, usq. ad conclusionem inclusivè, & ulterius ipsi concilio de meritis ejusdem referat, prout in eadem *schedula*, cujus tenor

inferius est inferius, plenius continetur.

Quâ quidem *schedula* lectâ, levavit se in medium reverendissimus pater Dominus *Johannes, Episcopus Ostiensis, Cardinalis Vivariensis*, & dixit nomine Collegii Cardinalium, ac nomine suo proprio, qualiter Domini *Cardinales non fuissent de hujusmodi sedula omnes avisati*, & ex quo tangunt ita notabiles personas: Cum primò tangit unum inter regnum, videlicet *Bohemia*, ac aliàs magnum Principem, videlicet Dominum *Fridericum, Ducem Austria*, contra quos & quæ summo opere & maturitate esset procedendum. Sed ex quo *maiores, & major pars Dominorum de concilio ipsas schedulas examinaverunt*, & videntur justæ: Idcirco vellent eas approbare, & concordare cum nationibus, cum (quod) non crederent, nisi bonas & justas esse.

Quò consensu adhibitò & approbatione facta, prælibatus Dominus *Johannes Præpositus quinquecelesiensis* legebat *schedulam deputationis Commissariorum in causa Tridentinensi* de verbo ad verbum, cujus tenor inferius est insertus.

Quâ lectâ, præfata synodus dictas *schedulas* per Dominos *Antonium Concordiensem, Johannem Patriarcham Constantinopolitanum, Nicolaum Merseburgensem, & Patricium Cortagensem*, Episcopos nationum quatuor nomine, & reverendissimum patrem, Dominum *Johannem Episcopum Ostiensem*, Cardinalem *Vivariensem*, nomine Collegii Cardinalium, per verbum *Placet*, approbavit. (in *Lips.* respondit *Placet*.)

Super quibus iidem *Promotores*, nominibus, quibus supra, petierunt sibi fieri unum vel plura per Dominos *Protonotarios sedis apostolicæ*, ceterosq. scribas ipsius Concilii, publicum & publica *instrumentum & instrumenta*, ad futuram rei memoriam. Præsentibus supradictis Dominis, pro testibus *infra scriptis*.

Quibus omnibus factis, surrexit venerabilis & circumspexit vir, Dominus *Justinus de Vivenariacio*, (de *Juvenacio*) sacri Consistorii *Advocatus*, & exposuit, qualiter ecclesia *Tranensis* (*Tranensis*)

Deputati Commissarii in causa Tridentina.

Sacrofancta & generalis synodus Constantiensis constituit & deputat Commissarios ad infra scripta, videlicet Reverendissimos Patres, Dominos *Guilielmum tituli S. Marci*, Presbyterum & *Franciscum*, tituli sanctorum Cosmæ & Damiani, Diaconum, S. Romanæ ecclesiæ *Cardinales*, *Marinum* [*Martinum*] *Episcopum Aprutinum*, & *Casparem*, *Abbatem de Perusio*, pro natione Italica, *Martinum episcopum Atrebatensem*, *Stephanum episcopum Dolensem* pro natione Gallicana, *Nicolaum Episcopum Merseburgensem*, *Johannem Abundi* pro natione Germanica, *Patritium episcopum Cortagensem*, & *Bernbardum de Planca*, Vicarium ecclesiæ Burdegalensis, pro natione Anglicana, alias per cœtum Dominorum Cardinalium, & singulas nationes, in causa Tridentinensis episcopatus deputatos, ut se informent simpliciter & de plano ac sine strepitu & figura judicii, An *monitorium*, alias per dictam sanctam synodum contra nobilem virum Dominum *Fridericum Ducem Austria*, & alios quoscunque occupatores & detentores ecclesiæ & civitatis Tridentinensis, nec non oppidorum, castrorum, terrarum, bonorum, & locorum, ac bonorum & jurium, ad dictam ecclesiam Tridentinam pertinentium, *decretum*, sit debite executum? Et cum potestate citandi dictum Dominum *Fridericum Ducem*, & alios quoscunque detentores & occupatores supradictos, etiam per edictum publicum in Romana Curia in valvis

Monitorium contra Hussitas, in regno Bohemiæ & Marchionatu Moraviæ constitutos.

Hæc sacrosancta synodus Constantiensis, pro celeriori extirpatione hæresium & ecclesiæ reformatione sacrosanctæ, omnes & singulas, causam & causas, hæresium, & erronea & perversa doctrina damnatæ memoriæ *Johannis Hus* hæretici, in regno Bohemiæ, & Marchionatu Moraviæ exortas, sapientes etiam criminales, ex eis, vel eorum occasione, contra quosdam, *Czenkonem* (*Schenkonem*) de *Wessel*, alias de *Wortenbog* (*Wertenberg*) supremum Burggravium Pragensem, *Lazkonem* de *Crawaiz* (*Krawariz*) Capita-

ecclesiarum, Majoris, & S. Stephani Constantiensis, affigendum, ad dicendum & opponendum, quicquid verbo vel in scriptis dicere seu opponere voluerint contra dicti monitorii executiones, in dicta curia & in partibus factas, ac etiam propter non paritionem hujusmodi Monitorii, ad videndum & audiendum se declarari perdictam sanctam synodum in pœnas in dicto Monitorio contentas incidisse. Nec non etiam ad omnia alia & singula dicta sancta Synodus præfatis Commissariis committit agenda, facienda, exequenda & exercenda, quæ pro declaratione præmissorum necessaria fuerint, seu quomodolibet opportuna.

Die Veneris, quarta decima Augusti, fuit lecta in natione Gallicana. Et placuit, si placet aliis nationibus.

M. Bolosoni,

Placet nationi Anglicanæ, si placet aliis nationibus.

Wilhelmus Sylk, Notarius.

Die Sabbathi, quinta decima Augusti, nona indictione, placuit nationi Italianæ retrò scripta schedula, prout in eadem per omnia continetur.

Cynus de Bombardis (*Lombardis*).

Die Dominica, sexta decima mensis Augusti, placuit nationi Germanicæ, quod procedatur, ut petitur.

Gumpertus Fabri, Notarius Nationis Germanicæ, de mandato nationis sue.

neum Marchionatus Moraviæ, *Razkonem* seniore de *Kunstat*, alias de *Poddybard*, *Wilhelmum* de *Zwierzecitz*, *Johannem* seniore de *Nova domo*, *Henricum* de *Wartenberg*, *Burggravium* de *Graiz* Regina, *Mikuffonem* de *Potenstein*, alias de *Zambach*, *Henricum* *Scopelt* de *Duba*, *Ulricum* de *Nova domo*, *Johannem* juniorem de *Opozna*, *Smykonem* de *Sternberg*, *Hynkonem* *Kersma* de *Luchtenburg*, juniorem de *Kunstat*, alias de *Podiebrad* Baronem de *Bodenstein*, (*Potenschen*) *Johannem* *Puska* [*Kuska*] de *Cunostat* *Baro-*

gismundum de Malowiz, Petrum Pazolo, (Pazow) Johannem de Kaffe-
lodo, (Croffelovv) Petrum de Dissala-
vviz, Lipalidum de Zinucis, Johannem
de Brovviz, (Labroich) Valachonen
de Pizeter, (Wlasconem de Puzezie)
Wilhelmum de Mladierovviz, (Mla-
dievviz) Hynconem de Draffelo, (Dra-
fov) Stiziborum de Weiftiz, Nico-
laum de Dylobio, (Diabro) militem,
Philippum de Zeltz, Petrum de Radi-
molozy, (Petrum Bulconem de Was-
dytovv) Wilhelmum de Skalize, Li-
poldum de Uftuponiz, Pzibizbonem de
de Uftupeniz, Buskonem de Drahalo,
Henricum de Draholo, Wilhelmum
de Mofovviz, Johannem de Wilemon-
niz, (Wildermoniz) Jodocum de Zed-
ler, [Zezezer] Nicolaum de Wilmo-
vviz Peflikonem de Urfditovv, Petrum
de Duo, Johannem de Bzavergo, Wi-
tham de Slauvve, Nicolaum de Pollan-
cka, Leupoldum de Meraloez, Johan-
nem de Stipup, (Stitup) Bonessium
de Stramia, Pizibikonem de Columa,
Albertum Mecedodyrup, Nicolaum
Roth de Dyerim, Leonardum de Mu-
ich, Nicolaum de Muich, Chvvakonem
de Zdor, Johannem de Svvylkole
(Svvylkovv) Rimarthum de Wrzif-
na (Urifefna) Erafnium de Nicolovviz,
Jodocum de Pofna, Hydorum de Boz-
chietovv, Jaroslaum de Waykolo,
(Woykovv) Johannem de Skopitez,
Petrum de Sclopicez, Pilgramum de
Scopicez, Petrum de Wyzez, Cztibo-
borum de Hvorduye (Hudovvie) Bo-
huslaum de Nemifle, Johannem de Ra-
dyemyn, Johannem de Thoyz, (To-
zitz) Hanonem de Cozmiz, [Comitz]
Wilhelmum de Tofiz, (Toziz) Ste-
phanum de Czestiz, Wenzlaum de Tha-
den (Toden) Johannem de Pizodla-
vviz, Wilhelmum de Zolirevviz (Ze-
bmitz) Petrum de Tyfalba, (Tifabla)
Protivvam de Udynne, Petrum de We-
zeze, Bozkonem de Mifkyvviz, Mars-
konem (Mratzkonem) de Radimoniz,
Ulricum de Debromineziz, Benessium
de Trefevviz, (Trezelez) Benessium
de Scokovv [Scolovv] Woytiechim
de Scokolo, [Scokovv] Woytiechim
de Scokolo, [Seokovv] Leonem [Jo-
hannem] Zaluzie, Mozdikonem de

Stizezez, Procopium de Schazion,
(Thatzin) Nicolaum de Krahoziz,
[Stratofstiz] Sigismundum de Dobro-
miliz, Bohunkonem de Dietrychaleyz,
(Dyetrezechvvitz) Petrum de Jaulana
(Jablana) Johannem de Vorehoticet,
(Urkotitz) Pizibiconem de Miltavviz
(Micovviz) Hinricum de Scropniz,
Johannem de Racuorziz, (Zanobor-
ziz) Petrum de Ratiborziz, Litvvr-
cum (Litvvinum) de Pindiz, Wenz-
laum de Svuvvoli (Snilkovv) Mikal-
fonem (Miasconem) de Petrovviz, Hin-
ricum de Bukuvvize, Otradum de Re-
fvvietirvviz, Johannem de Raddicz,
(Draffofstiz) Wafkonem de Podoke,
Ulricum de Minfek, Cunfonem de Tu-
zop, Wenzlaum de Zvvyrzemez, Jo-
hannem de Thoteymiz, Albertum de
Thiedhabuz, [Crecobunz] Buskonem
de Ordlay, (Gedelaja) Matthiam de
Plafna, Pizibzonem de Hlaffivva, Bla-
fiva) Johannem de Budislay, Wences-
laum de Motzire, [Mesue] Johannem
de Samofal, Henricum de Horolciz,
Wilhelmum de Wlaffim, Johannem
dictum Wavvack de Wlkovv, Ha-
fkonem de Kukalvviz, (Humbiz) Ni-
colaum de Wrehofvviz, Wenzlaum
de Hobniz, Nicolaum de Kalodig, (Bro-
dolodig) Johannem de Phiepig (Pi-
ziepich) Martinum de Zynzavv,
[Suntzavv] Wenzlaum Haffkovvorp,
(Hoftovvit) Stephanum de Wekaf-
lovviz, (Wekazomitz) Johannem de
Oftrozna, Georgium de Thulziz, Johan-
nem de Popovvez, Johannem Rubick
(Rabick) de Holcheym, (Holtzin)
Marffikonem de Mykolovvich, Johan-
nem de Kolodieg, Johannem de Py-
zedvvortziz (Pizedevorfiz) Johannem
de Kyzetim, Johannem de Zaniz (Y-
daniz) Georgium Delhocka, (Delho-
ra) Wenzlaum de Sabtiz (Sobitutz)
Borfonem de Podihus, (Podihus) Ni-
colaum le Barchols (Barchou) alias Daf-
fiz, Habordum de Lomyz, alias de Mo-
ravvan, (Mornetai) Wilhelmum de
Boffenberg, (Coffamberg) alias de El-
fum, [Chin] Matthiam dictum Hobetz
de Nemmifitz (Nemefitz) Johannem
de Ruffynovv, Hluvvazonem de Bo-
marabo, [Komaravv] Styborium de

(Purgravium) in Mezezich, Nicolaum Tichowitz, [de Tuonitz] Franconem de Poliz, Janzeusky, Stephanum Pingravium (Purgravium) de Nannefey Jansenfeki, [Janodraditz] Wilizkonem de Cbarzevays [VVlezkonem de Obarzevays] de Tassela, [Cassovva] Sabarchet Benes de Ludolze, Horast de Tyuze, Matthæum de Bolina, Herch de Bzchonezovv, Benefium Sardich, Jaulhetha Getizich de Bransud, Sigismundum Bransud, Michaëlem de Tyechalán, [Trechalm] VVankonem de Opokovva, [Opatovva] Debesium de Opokovva, [Opatovva] Bohusium de VVydonina, Johannem de Spake, Johannem de Mizniez, Georgium de Knycnyz, Gedbonem de Ruffevvano, Benefium de Trabeniz, Dislaum de Narckly, Ulricum de Racedolo, [Ratodavv] Bohunkonem de VVratislao, Rynardum de Trenyz, Pizodlorum de Treniz, VVolfhardum de Paulovviz, Sthakonem de Hald, Jeskonem de Drasdolo, (Drasdou) Steskonem de Rakadolio, (Ratodavv) Dilnam (Dyvan) Syffna, Jan de Toffelvviz, (Cosfovvtz) Razkonem de VVyskolo, (Wiskovv) Zdenckonem de VVierzel, Parzifalonem de Manyels, (Masimes) Johannem de Petersvald, Zibuluch de Vlezan, VVenklaum de Lodeynze, (Lodovvietz) Czenkonem (Stemkonem) de Monossolo, (Marfov) Petrum dictum Nyemzack de Zahuzavvtz, Razkonem de Cunnvald, Henricum de Zieranovviz, VVenklaum de Kucvviz, Henricum de Tin, Geskonem de Gestizebie, Erasmus de VViolovviz, Ulricum de Racovv, VVenklaum de Slatina, (Flatina) Johannem de Chuzu, (Chisevv) Jan-Donat de Polonne, Myslikonem Donat de Polonie, Jan de Mieffina (Crosfimeffina) Jan de VVychana, Mykolam de Studenska, Petrum Mizer (Niger) de Schfticovviz, Mateskam de VVicleff, Johannem de Hinzdor, Barsonem dictum Hlodek de Zanrick, Johannem dictum de Zakovviz, Schvvas (Stibas) de Hinzdorff, Drazkonem de Hradek, Bosnavv (Donessium) de Tyffa, Johannem de Cynissin, (Confin) Russonem de Doloplaff, Dilibonem

(Dolikonem) de Biela, Balodionem, VVlodkonem de Skyznige, Johannem de Riechenberg, (Rinchenberg) Johannem de Slula, (Zmola) Pardum de Zyranvviz, (Suravvowitz) Jezkonem de Stitovviz, Johannem de Rimiz, Ulricum Delhota, Alsonem Kabat [Kahac] de VVyskovviz, [VViskonitz] pratenfos Barones, milites & militares Regni Bohemie, & Marchionatus Moravie, per hanc synodum alias citatos ad comparendum personaliter in propriis eorum personis, coram nobis Constantie, quinquagesima die ab executione dictæ citationis, computando, modis & forma in dicta nostra citatione expressis, facta in loco sessionis publicæ, ad respondendum in causis fidei certis articulis, & præsertim articulis per præfatum Johannem Huss dogmatizatis, & etiam per nos condemnatis, eandem fidem concernentibus, eis offerendis: Reverendo patri Dno Johanni Patriarcha Constantinopolitano comittit resumendas, in eo statu, in quo coram nobis indecisæ remanserant, ulterius audiendo per audientiam contradictarum, ad valvas ecclesiarum procedendo, decidendo, cognoscendo, & sine debito terminando, cum omnibus & singulis suis emergentibus, incidentibus, dependentibus, & connexis, & cum potestate in eisdem ex officio summarie inquirendi & procedendi, usque ad definitivam sententiam inclusivè: Non obstante, quod eadem synodus dicto Patriarcha causam & causas, contra quoscunque, hæresin Wiclefistarum & Hussitarum soventes, ortas, etiam si fuerint criminales, ubicunque, sive in quibuscunque diocesis fuerint constituti, cujuscunque status, gradus, ordinis aut præminentie existant &c: statum causarum hujusmodi, ac tenores hujusmodi commissionum factarum: Et non obstante, quod alias præfata synodus certis iudicibus generaliter, quarumcunque hæresum sive errorum causas commiserit audiendas, usque ad conclusionem exclusivè, & aliis iudicibus inclusivè, coram quibus aliqua dictarum causarum pendet indecisæ: Statum omnium causarum hujusmodi, ac tenores commissionum factarum, nec non quorumcunque nomina

ter. Et quod amplius stupendum, (in Lips. stupendius) est, prænominatorum hæresiarcharum currentibus temporibus istis adeo excrevit perversitas & multitudo, prout ad nostrum, multorum relatione & fama publica referente, proh dolor, pervenit auditum: Præsertim in regno Bohemia, & Marchionatu Moravia: Quod nonnulli, qui etiam nobilitatis secundum carnem titulo præminentia censentur, conspirantes infimui ad tenendos & defendendos tam Johannem Hus, Hæresiarcham prædictum, quam suos errores, se impietatis vinculo adstrinxerunt: Quique novissimè apponentes iniquitatem super iniquitatem, detractionibus, & superstitiosis fabulationibus eorum non contenti, etiâ libellos famosos falsis calumniis vitiisq; (in Lips. jurgiisq;) referros, ut asseritur, & copiosa insuper diversorum sigillorum appensione munitos, & in quibus eundem Johannem Hus, jussu tamen Dei judicio, nostræ quoque tam rite tam sancte promulgatæ prævio tententiæ calculo, ignis voragine consumptum, justificationum & laudum præconiis extollere satagunt: Sic quoque, quod hæresium execrandarum ejusdem, & suarum sectarum (in Lips. suorum sectarum) & suarum hæresium prædicatorum, usque ad effusionem sanguinis defensores esse velint, publice profitentur (confitentur:). Ut de se monstruosum extremi deliramenti præberent spectaculum pariter & exemplum, confurgere nullatenus trepidarunt; Prout hæc & alia in eisdem venenosis & calumniosis literis, in Congregatione nostra solenni exhibitis, continentur.

Vid. supr.
d. 30. Dec.
A. 1415.

Licet itaque miserandam tot taliumque filiorum perditionem & fascinationem diabolicam nostra materna pietatis viscera, absque amarissimo compunctionis dolore non possint neque debeant sustinere: Unde in reducendis eisdem perversis obstinatis satellitibus diaboli, pro eorum sananda insania nostra sollicitudo materna de contingentibus nil omisit: Nam docendo, (dicendo,) scribendo, legatos mittendo, dissimulando, blandiendo, & jam ultra

quam expediens forsan extitit, expectando, sollicitè fideliterque impendimus (intendimus) misericordiæ officia universa. Sed, proh dolor, apud eos, utpote conversos in arcum pravum, salubria perniciem operantur. Obedientiam enim spernunt, salutare doctrinæ auscultare contemnunt, & prudentium pacem & veritatem evangelizantium sermonibus & consiliis sanis acquiescere nolunt; Sed toti ecclesiæ orthodoxæ se infestos reddere, & repugnare, usque ad defensionem tam grandis peccati, ut asseritur, damnabiliter & injuste præsumunt.

Cum autem ex præmissis clare constet, omnes & singulos, in dictis literis sive sigillis descriptos, fuisse & esse laudatores, sectatores, & fautores prænominati Johannis Hus, & ejus damnatæ & perversæ doctrinæ: Ideo nos, tales ex his non immerito habentes de fide suspectos, contra eos in virtute sanctæ Trinitatis insurgere, & muros pro ecclesia Dei opponere nos oportet, ne tanquam dissimulatores tantorum malorum, indignationem altissimi, cujus res agitur, incurramus, poenam ejus condignam præstolando. Exemplo illius summi sacerdotis Eli. Qui licet in se bonus existeret, quia tamen filiorum excessus corrigere non curavit, in se pariter & in ipsis divinæ vindictam finaliter (in Lips. sententialiter) animadversionis accepit, dum filiis ejus in bello peremptis, ipse de sella corruens fractis cervicibus expiravit.

Quapropter via regia contra præfatos oberrantes procedere cupientes, & summaria informatione præmissa ex fide dignorum testium depositionibus cognovimus, Czenkonem de Wessle, alias do Warthenberg, supremum Burggravium Pragensem, Lazkonem de Cravvar [Cravvar] Capitaneum Marchionatus Moravia, Buzkonem seniore de Cuntstat, Podiebrad, Wilhelmum de Zuvierziz &c. & eorum complices, (ut superius in Monitorio,) in præmissis fuisse & esse publicè diffamatos, ac etiam de fide suspectos, ipsorumque ac aliorum, in dictis literis, ac eorum sigillis nominatorum, loca & domicilia tutè adiri non

Magistri Michaelis de Broda Teutonici, promotoris & instigationis officii hæreticæ pravitatis. Qui sibi nomine procuratorio dicti officii de hujusmodi publicatione & lectura petiit per me Notarium publicum *instrumentum*. Præsentibus ibidem discretis viris, *Nicolao Wurt, Conrado Balcomi, (Baldevvini) Johanne Cristiani, (in Lips. Cristimani) & Johanne Carpentarii,* in dicta audientia contradictarum procuratoribus, testibus ad præmissa vocatis pariter & rogatis.

Paulò post ego *Fridericus,* Notarius infra scriptus, hanc præsentem *bullam valvis* seu portis *ecclesie S. Stephani Constantiensis,* pro audientia causarum apostolica specialiter deputata, *affixi,* & *extensam* (affixam) ibidem dimisi: Rogatus & requisitus, ut de hujusmodi affixione publicum conficerem *instrumentum*. Præsentibus ibidem honorabilibus & discretis viris, Magistris *Reinero de Arnheim,* literarum Apostolicarum scriptore, & dictæ audientie pro tunc lectore, *Henrico Hengiel, (Hengnel) Petro Krop (Grop) & Henrico Hutnatel,* in supra dicta audientia contradictarum procuratoribus, testibus ad præmissa vocatis pariter & rogatis.

Deinde verò horâ tertiarum dictæ diei, vel quasi, ego *Fridericus* Notarius infra scriptus, hanc præsentem *bullam* de prædictis valvis removi, & statim post illam portis sive *valvis ecclesie B.*

Maria, Majoris & cathedralis ecclesie Constantiensis affixi, & *extensam* dimisi ibidem.

Et deinde hora tertiarum vel quasi, ipsam retròscriptam *bullam* de proximè dictis valvis removi, & mecum absportavi; Rogatus & requisitus, ut de hujusmodi remotione & affixione publicum conficerem *instrumentum* Præsentibus ibidem honorabilibus viris, Magistro *Henrico Kuvvi, aliàs Bel, Guilielmo Brilleti,* in Romana curia procuratoribus, *Johanne Conradi, [Ginardi] & Johanne Kust,* literarum apostolicarum scriptoribus, & *Petro Vannini,* sacri palatii causarum apostolici Notariis, testibus ad præmissa vocatis pariter & rogatis.

Et ego *Frider. de Arnheim,* clericus Coloniensis dioceseos, publicus apostolica & Imp. autoritate Notarius, antedictæ audientie publicæ literarum contradictarum scriba, quia prædictis, lecturis affixionibus, & remotionibus, unâ cum prænominatis testibus præsens interfui: Ideò hoc præsens publicum *instrumentum,* ab hujusmodi latere tantum, manu aliena fideliter scriptum, & manu propria subscriptum, in hanc publicam formam redegei, signoque & nomine meis solitis & consuetis signavi, rogatus & requisitus in fidem & testimonium omnium & singulorum præmissorum.

Executio ejusdem citationis, in aliis locis,

Nempe in valvis templi Pataviensis, die 3. Maji, facta, hodie prælecta.

In nomine Domini Amen.

In MSC. Brunsv. & Lips. Anno à nativitate ejusdem M cccc xvi, indictione nona, die Dominica, quæ fuit tertia dies mensis Maji, hora tertiarum, vel quasi, sede apostolica vacante, ego *Fridericus Juvenis,* Clericus Bambergensis dioceseos, Notarius publicus infra scriptus, habens & tenens in manibus meis quandam *bullam sacri Concilii Constantiensis,* & ejus vera bulla, plumbea, cum [in] cordula canabis pendente, more Romanæ curiæ bullatam, sanam & integram, ac omni prorsus vitio carentem, ad instantiam honorabilis viri Domini *Michaelis de Broda Teutonici, & Plebani S. Adelberti* sub Sderas

[in Lips. Sdedras] Pragensi, instigatoris & promotoris officii citationis personalis contra & adversus quosdam *Czenkonem de Wesselle, aliàs de Wartenberg,* supremum Burggravium Pragensem, *Lazkonem de Cravvar,* Capitaneum Marchionatus Moraviæ, *Bozkonem senio-rem de Cunstad,* aliàs de Podiebard, *Wilhelmum de Zovierzeciz,* *Johannem senio-rem de Nova domo,* *Henricum de Wartenberg,* Burggravium de Graizregina, ac multos alios nobiles & clientes, milites & militares, per sacrum Concilium personaliter citatos, & defensores & adherentes damnatæ memoriæ *Johannis Hufs* hæresiarchæ, & ipsius doctrinæ damnatæ

In nomine Domini Amen.

ANno à nativitate ejusdem M cccc xvi. indictione nona, die verò Jovis, in festo corporis Christi, quæ fuit decima quarta mensis Junii, hora secunda diei vel quasi, apostolica sede summo Pontifice carente, in ecclesia cathedrali Ratisbonensi, in mei Notarii publici & subscriptorum testium, ad hoc specialiter vocatorum & rogatorum præsentia, personaliter constitutus discretus Vir Caspar Sunstenvecker (Furstennecker) Clericus Pataviensis dioceseos, quasdam literas citatorias, à sacrosancta generali Constantiensi synodo sive concilio emanatas, contra & adversus Czenkonem de Wartenberg, Lazkonem de Cravvar, Bazkonem de Bodiebrat, Barones, nec non & ceteros eorum complices, Barones, milites & militares, regni Bohemiæ & Marchionatus Moraviæ, in ipsis literis citatoriis descriptos & nominatos, in numero CCCC & LII. qui se sententia, contra Johannem Hus hæresiarcham per dictum sacrum Concilium Constantiense canonice latæ, opposuerunt, & ipsum sacrum Concilium Constantiense per suas perverfas (prætenfas) literas, ut dicitur, diffamarunt, & dicto Johanni Hus adhæserunt, & alia fecerunt, prout præfatis literis prælibati sacri Concilii, vera bulla plumbea in cordula cannabis more Romanæ Curie impendente bullatis continetur, de voluntate & mandato venerabilis & circumspècti viri, Domini Friderici de Parsberg, [Paperger] in decretis Licentiati, scholastici & Canonici ecclesiæ Ratisbonensis, Domini sui, infra pulsum primarum missarum, dum in eadem ecclesia solenniter peragebantur, valvis ecclesiæ præfatæ Cathedralis, ubi communiter affixio literarum fieri consuevit, clavis ferreis affixit, & publicè extendit, dictosque citandos, sicut præmittitur, publicè citavit, quatenus quinquagesimo die in prædicto sacro Concilio Constantiensi tanquam suspecti de fide personaliter comparerent, ad respondendum certis articulis fidem catholicam concernentibus. Et alia fecit, quæ in talibus fuerunt necessaria & opportuna, Præfatasque li-

teras originales, bullatas, sic ut præmittitur, affixas & publicè extensas, coram Christi fidelium multitudine copiosa, ad eandem ecclesiam ad divina officia audiendum congregata, stare continuè permisit ultra tres horas. Et deinde dictas literas, tanquam sufficienter insinuatæ & publicatas, coram me Notario publico & testibus infra scriptis, deposuit & removit. Quarum quidem literarum citatoriarum principium & finis inferius describuntur.

Super quibus omnibus & singulis præmissis præfatus Caspar nomine Domini sui supradicti petiit sibi fieri per me Notarium infra scriptum unum vel plura, publicum seu publica instrumentum seu instrumenta. Præsentibus ibidem honorabilibus viris, Dominis Nicolao Schaudner, (Larstatuer) Rectore parochialis ecclesiæ S. Adelberti in summo ecclesiæ Ratisbonensis, Nicolao Widemann, Conrado Pechier, [Pechreo] Johanne Zehentner, Johanne Havvar, Vicario chori dictæ ecclesiæ Ratisbonensis, testibus ad præmissa vocatis & rogatis,

Deinde die Dominica, infra octavas supradicti Festi corporis Christi, quæ fuit vicesima prima dicti mensis Junii, hora secunda diei, similiter infra pulsus primarum missarum, prænominatus Caspar Furstennecker de mandato Domini sui supradicti præfatas literas originales bullatas, in mei præsentia Notarii & testium supra scriptorum ad hoc vocatorum & rogatorum, valvis præfatæ ecclesiæ cathedralis Ratisbonensis, ubi præsens, clavis ferreis affixit, & affixas ibidem publicè coram multitudine fidelium iterum ad duas horas & ultra continuè stare permisit, ac demum removit. Et sibi instrumentum, ut supra, per me Notarium fieri postulavit. Præsentibus ibidem discretis viris, Dominis Henrico Hugelz, [Huschel] Conrado Kek, vicario, Conrado Elmrin, [Vvria] Subdiacono dictæ Ecclesiæ Ratisbonensis, & Johanne Schvvanenberg, Clerico Frisingensis Dioceseos, testibus ad præmissa vocatis specialiter, & rogatis.

Postremo, in die Nativitatis Johannis Baptistæ, quæ fuit XXIV. dicti mensis Junii, similiter secunda diei vel quasi supradicti

Qua

& Sicilia Regina, Oratores, Fr. Laurentius de Neapoli, ordinis S. Augustini, S. T. Magister, Elefius Aversanus, Joannes de S. Projeeto, Marechallus, miles, Christianus Caraciolus de Neapoli S. Clerici Dominus, Bertrandus de S. Avito, & Andreas Matthia de Calabria, Juris civilis Doctores.

Congregatio generalis
in templo Cathedrali,

die Jovis, 10. Sept. A. 1416.

Pro audiendis Legatis Regis Arragonie.

Cerretanus. Die 10. Septembris oratores (Alphonsi) Regis Arragonii, promptam ad unionem Dei Ecclesie voluntatem, & quod Petro Lunæ obedientiam non minus quam Pater (Ferdinandus) subtraxisset, retulerunt, literasque ejusdem Alphonsi regis super ea re, Barchinonæ, die 10. Julii hujus anni 1416. Patribus scriptas, nec non edicta publica de subtractione obedientie, deque confirmatione actorum Ferdinandi Patris exhibuerunt.

d. 10. Sept.
A. 1416.

In MSC.
Brunsv.
Lips.
& Gosh.

Die Jovis, decima mensis Septembris supradicti, Constantie, in Ecclesia Cathedrali, mane, hora tertiarum, vel quasi, fuit congregatio generalis omnium nationum in modum sessionis publicæ, licet sine solennitatibus, requisitis ad sessiones publicas. Et hoc propter Ambassiatore Regis Arragonum & regnorum suorum. Præsentibus ibidem reverendissimis Patribus, Dominis Johanne Othiensi, Antonio Penestrino, Ferdano Albanensi, Episcopis Cardinalibus, Antonio Bononiensi, Francisco Venetiarum, Johanne Ragusino, Gabriele Senensi, Angelo Veronensi, Guilielmo S. Marci, Thoma Tricaricensi, Antonio Aquilegeni, Alamanno Pisano, Branda Placentino, Antonio de Chalanco, Petro de Fuxo, Presbyteris, Raynaldo de Branchatis, Amadeo Saluciarum, Lucido de Comite, Diaconis Cardinalibus: Nec non illustrissimorum Principum, Romanorum, Francie, Anglie, Arragonie, Neapolitanorum, Cypri, Polonie, Norvegie, Suecie, Dacie, Ambassiatoribus, nunciis, & Procuratoribus diversorum Principum & Dominorum ac Universitatum studiorum & Communitatum in numero copioso.

In qua quidem congregatione Magnificus, strenuus, ac venerabilis & circumscripti viri, Domini, Raymundus Folch, (Floch) Comes Cardona, Raymundus miles, Antonius, Generalis S. Mariæ de mercede, Gundisalvus de S. Maria, Sperans in Deo Cardona, & Michael Navers, Ambassiatores & nuncii Serenissimi Principis, Alphonsi, Arragonum Regis, ascenderunt locum, in quo Ambassiatæ

Regum & Dominorum proponuntur.

Qui quidem Domini Ambassiatores per organum venerabilis & circumscripti viri, Domini Sperantis in Deo, collegæ ipsorum, exposuerunt, quibus de causis illustrissimus Princeps, Dominus Alphonsus Arragonum Rex eos misisset ad congregationem præsentem, nominando sacrum Constantiense generale Concilium, congregationem, videlicet primo pro extirpatione schismatis & hæresum, pro unione ecclesie Dei, & reformatione status ecclesiastici in capite & in membris, ac electione unici futuri Romani Pontificis.

Quò completò regratiatus fuit Concilio in modum congregationis, de expectatione & tolerantia ipsorum Ambassiatorum adventus: Item de benigna translatione & susceptione eorum, & fratris Anthonii, Generalis, in honore impenso (in Lips. ac honoribus impenso) ipsis Dominis Ambassiatoribus per concilium in susceptione eorum. Offerentes se paratos post eorum unionem & incorporationem ipsius concilii, ad implenda omnia firmata & conclusa in capitulis, inter serenissimos Principes, Romanorum & Hungarie, & Ambassiatores Concilii Constantiensis, ex una, & Arragonum, Reges, ex alia partibus, & ad faciendum ulteriora, quæ fuerint necessaria ad unionem ecclesie, extirpationem hæresum, reformationem, & electionem futuri Romani Pontificis, prædictas, juxta exigentiam & potestatem ipsis traditam per eorum Dominum.

Cujus

Procuratorium Alphonfi Regis Arragoniæ.

Pateat universis, quod Nos *Alphon-
sus*, Dei gratia *Rex Arragonum, Sicilia,
Valentia, Majoricarum, Sardinia & Corsi-
ca, Comes Barchinone, Dux Athenarum
& Neopatria*, ac etiam *Comes Rosilionis
& Ceritania*: Quia ex his quæ circa ec-
clesiæ sacrosanctæ negotium infra scri-
ptum hucusque nutu divino sunt acta,
quodammodo *præfagium* exoriri vide-
mus, quod ineffabilis divinæ providen-
tiæ celsitudo oculo suæ pietatis salvi-
ficæ prospiciens de excelso, Petri sancti
naviculam, imperitorum seu potius *im-
piorum nautarum* ductu pestifero naufragio
proximam, & ruinosis scopulis jam pro-
pinquam, salutem animarum Christiano-
rum, quas sui appensione sanguinis ru-
bricavit in cruce, miseratione deifica
providendo, per alios nautas industri-
os & providos, ad ipsius Dei ecclesiam
zelum habentes fervidum, atq; rectum,
ipsam à modo regi & gubernari, fuga-
to provide navigio acephalato, uti fir-
miter speramus, faciet & disponet, ut
ipsa Petri navicula unico ac vero recto
ductore ad portum salutis, in ejus lau-
dem & totius Christianitatis exaltationem
& gloriam, quietissimè deducatur.
Ut etiam sit unus solus ibidem patro-
nus & nauta, qui fugatis procellosis
schismaticorum erroribus, ipsam Dei
sacrosanctam ecclesiam regat & guber-
net in ejus nomine, qui spiritus san-
cti gratia, detrusa nunc, utinam bu-
sto perpetuo, schismaticâ bestia, suis
mortiferis dentibus unam sanctam Dei
ecclesiam catholicam devastante, ve-
stis divinæ, jam morsibus laceratæ, pro-
dolor, volet, & faciet nutu suæ divini-
tatis mirificæ, resarciri & uniri scissu-
ram. Scientes & accurata meditatio-
ne pensantes, dudum in civitate Nar-
bonensi inter excellentissimum Principem
Sigismundum Romanorum Regem, &
Ambassiatores & procuratores congrega-
tionis civitatis Constantiensis, ex una
parte, & dilectos devotos & fideles
nostros *Philippum de Medalia*, sacre pa-
ginæ Professore, *Sperantem in Deo Car-
dona*, Jurisperitum, & *Bonatum Petri*,
Decretorum Doctorem, Ambassiatores

& procuratores illustrissimi & Christia-
nissimi Principis Domini *Ferdinandi Re-
gis Arragonum*, genitoris nostri glorio-
sæ memoriæ, ac *Didacum Ferdinandi de
Quymonies*, illustrissimi Regis Castellæ,
confobrini nostri charissimi, Ambassia-
torem & procuratorem, & *Didacum
Ferdinandum de Vadievva*, milites, Con-
siliarios prædicti Domini genitoris no-
stri, ex altera, quædam fuisse *super fa-
cto unionis ecclesiæ acta & concordata capi-
tula*, quæ tam per dictum Dominum
genitorem nostrum, quam per nos in
villa Perpiniani laudata, approbata, au-
torizata, promissa & jurata fuerunt, si-
gillis utriusque nostrum postmodum
roborata, ut in *instrumento* publico inde
facto plenius continetur.

Cum juxta contenta in capitulis con-
cordiæ ante dictæ, per Prælatos & ce-
teros viros ecclesiasticos, in civitate
Constantiensi congregatos, per certi-
tenoris literas, in capitulis præactis in-
sertas, convocatio fieri debuerit de Re-
gibus, Principibus, Cardinalibus, Præ-
latis, & aliis de obedientia Domini Be-
nedicti, qui ad generale Concilium
sunt assueti vocari, quod certa die in ea-
dem civitate Constantiensi compare-
ant *ob schisma sedandum, unionem ecclesiæ
procurandum, reformationem etiam ipsius
ecclesiæ tam in capite quam in membris
complendum, & electionem ipsius Domini
effectualiter faciendum, & ad ele-
ctionem unici Romani futuri Pontificis
procedendum, prout in literis ipsis con-
vocatoriis, ad nos per præfatos Præla-
tos alias in dicta civitate Constantien-
si congregatos nuper directis* latius
continetur.

Et vice versa præfati Reges & Prin-
cipes obedientiæ dicti Domini Benedi-
cti facere teneantur literas convocato-
rias ad prænominatos Prælatos, cete-
rosque de dicta Constantiensi congrega-
tione, similes literis convocatoriis,
quæ ab ipsis de dicta congregatione emanarunt, vel per suos Ambassiatores
& procuratores mittendos, sufficienti
potestate suffultos, ibidem Constanti-
am congregatos, convocabunt.

Cum

stum, tractatum, firmatum, laudatum, approbatum & conclusum fuerit, in nullo tempore revocare, sub bonorum nostrorum omnium hypotheca. Quod est datum & actum *Barchinona, X. die Julii, anno à nativitate Domini M CCCC XVI. regni que nostri primo.*

Signum *Alphonsi, Dei gr. Regis Arrag., Siciliae, Valentiae, Majoricarum, Sardiniae & Corsicae, Comitis Barchinonae, Ducis Athenarum & Neopatriae &c. ac etiam Comitis Ruffilionis & Ceritaniae, qui praedicta laudamus, concedimus & firmamus, & etiam juramus, huicque publico instrumento sigillum nostrum commune, quo utebamur, dum Principatus Gerundae fugebamur ho-*

nore, cum nostra sigilla regia nondum sint facta, iussimus apponendum.

Rex Alphonsus.

Testes sunt, qui ad praedicta praesentes fuerunt, nobiles, *Geraldus, Alamanus, de Cervilione, Catholonae, Olphus de Prexda, (Procida) regni Majoricarum, gubernatores, milites, & Berengarius de Bardoximo, Consiliarii dicti Domini Regis.*

Signum mei *Pauli Nicolai, dicti Domini Regis Secretarii, auctoritate Regia Notarii publici, per totam terram & ditionem suam, qui praedictis interfui, eaque de ipsius mandato scribi feci & clausi.*

*d. 16. Sept.
A. 1416.*

**Congregatio Generalis
in templo cathedrali**

die Mercurii, 16. Sept. A. 1416.

Auditi Legati Regis Neapolitanae & Reginae. Et de contentione regnorum.

Carret. Die 16. Sept. Oratores Jacobi & Jo. regina obedientiam Concilio detulerunt, & quamplurimis, Jacobum & Johannem ejus criminis, quod dicebantur Petro Luna adhaesisse, ipsumque ad occupandam urbem romanam sollicitasse, nec non eidem naves trivernas & alia venturo obtulisse, innocentes fuisse, ostenderunt. Prioribus legatis Joannes, Decanus sacri Collegii, posterioribus Franciscus Cardinalis Florentinus, nomine Concilii responderunt.

*In MSC.
Brunsv.
& Lips.*

Die Mercurii, sexta decima mensis Septembris praedicti, Constantiae in ecclesia majori praedicta, hora tertiarum vel quasi, pro publicis sessionibus & congregationibus generalibus specialiter deputata, fuit tenta per sacrum generale Constantiense concilium congregatio generalis, pro infra scriptis fiendis. Praesentibus ibidem reverendissimis patribus, Dominis Johanne Ostiensi, Angelo Penestrino, Jordano Albanensi, Episcopis & Cardinalibus, ac Antonio Bononiensi, Francisco Venetiarum, Johanne Ragusino, Antonio Aquilegensi, Gabriele Senensi, Almanno Pisano, Angelo Veronensi, Thoma Tricaricensi, Branda Placentino, Wilhelmo S. Marci, Antonio de Chalanco, & Petro de Fuxo, Presbyteris, Ortone de Columna, Lucido de Comite, & Francisco Florentino, Diaconis Cardinalibus.

Et antequam ad aliquem actum publicum nomine ipsius concilii sive synodi Constantiensis fuisset processum, levavit se in medium venerabilis & circumspectus Vir, Dominus Augustinus de

Lance, de Pisis, sacri Consistorii Advocatus, & tanquam procurator sive nuncius illustris Principis, Domini Ludovici, Comitis Palatini Rheni, & Ducis Bavariae, gubernatoris & locumtenentis pro Concilio Constantiensi illustrissimi Principis Sigismundi, Romanorum & Hungariae Regis. Et nomine ipsorum Dominorum, Regis Romanorum & Ludovici Comitis, dixit, qualiter foret deventum ad aures ipsius Domini Comitis tanquam gubernatoris, qualiter Ambassiatores Regis Jacobi de Neapoli & Dominae Johanna, ejus uxoris, Reginae, hic praesentes, haberent certa proponere & literas prestare ipsi Concilio, & quod praetenderent nominare dictum Jacobum Regem Siciliae, Hungariae &c. quod videretur cedere [tendere] in detrimentum & in praedictum Romanorum Regis quoad regna sua, videlicet, Hungariae, Dalmatiae, Croatiae &c.

Petens ergo per Concilium providenter, taliter, quod hujusmodi praedicta hic in Concilio generali non fiant.

Sub-

pro unione sanctæ matris ecclesiæ, & aliorum, pro quibus præfens concilium extitit convocatum. Petens provideri per ipsum concilium, quod ipsis, Regi & Reginæ, ac Ambassiatoribus nominibus ipsorum, nullum generetur præjudicium per hujusmodi protestationes, sic, ut præmittitur, contra eorum titulos factas.

Ad quod nondum responso, venerabilis Magister *Laurentius de Neapoli*, ordinis eremitarum S. Augustini, unus de Ambassiatoribus ipsorum Regis Jacobi & Reginæ Johannæ, incepit facere quendam sermonem & recommendationem. Pro cujus introductione assumpsit pro themate suo hæc verba: *Gaudete, quoniam merces vestra copiosa* &c. distinguens eundem sermonem in duas partes. In secunda parte commendavit ipsum Regem Jacobum & reginam Johannem concilio & Romanæ ecclesiæ. Offerens ipsos ad beneplacita, cum totis ægnis ipsorum, ac personas ac bona, ad obedientiam sanctæ matris ecclesiæ, & augmentum unionis ecclesiæ sanctæ Dei.

Quo sermone puchro modo introducto & completo, pro eorum Ambassiatorum & Dominorum suorum recommendatione levavit se in medium Reverendissimus pater, Dominus *Franciscus Cardinalis Florentinus*, & fecit pulchram recommendationem, recommendando Regem & Reginam & Ambassiatores: Regratiando ipsis nomine Concilii Constantiensis de bonis oblationibus & voluntate, quam habere dicuntur erga præfens generale Constantiense Concilium.

Quâ quidem recommendatione per

Decretum, titulos in Concilio nullum præjudicium parituros.

SACROSANCTA synodus Constantiensis declarat, statuit & decernit, quod per quoscunque actus nominationis, intitutionis, honorum exhibitionis, tam in sede, quam in aliis quibuscunque, dictis & factis, dicendis aut fiendis in hoc sacro concilio, per quoscunque Prælatos, vel eorum aut regum & Principum & universitatum quorumcunque

Dominum *Cardinalem Florentinum* factâ, idem Magister *Laurentius* nomine collegarum suorum & suo proprio, præsentavit, *procuratorium*, quod fuit ibidem lectum per Dominum *Petrum de Gualfordinis* præfatum, de mandato Concilii. Cujus tenor inferius est infer-tus.

Quò *procuratorio lecto*, venerabilis vir Dominus *Dominicus de Ponte* petiit confirmari quandam electionem cujusdam Abbatis *Stephani* ad monasterium, &c. Et in casu, quò non, protestatur, quod non currat sibi tempus à jure statutum de benedicendis Abbatibus.

Ex adverso *Ardecinus de Novaris*, Advocatus &c. dixit hujusmodi Abbatem non fore electum, sed intrusum, quapropter non debeat confirmari, sed potius expelli.

Super quibus petierunt instrumenta à Dominis Proto-Notariis prædictis.

Subsequenter fuerunt lecta litera illustrissimi Principis, *Polonia Regis*, per Dominum *Petrum de Polonia*, de mandato Concilii, in eodem loco. Et ex adverso, pro parte ordinis *Teutonicorum*. Item una alia ex parte universitatis studii *Cracoviensis*. Quarum tenores inferius sunt inserti.

Super quibus omnibus & singulis Domini *Johannes de Scribanis* & *Henricus de Piro*, promotores, petierunt, & quilibet eorum petiit sibi nomine procuratorio & promotorio unum vel plura fieri publicum & publica instrumenta, ad perpetuam rei memoriam.

Tenores vero dictorum schedulæ decreti, ac literarum & instrumenti procuratoris, per ipsos Ambassiatores præsentatorum, sequuntur & sunt tales.

nuncios vel legatos, seu ipsis aut de ipsis vel eorum altero in eodem sacro Concilio nullū jus seu possessio de novo acquiratur, nullique præjudicium generetur, nulliusque jus quodcunque in proprietate vel possessione lædatur, Et per præmissa vel hujusmodi legatorum admissionem, jus vel titulum alicujus appropiare vel reprobare minime intendit.

diis, suscepimus fide inconcussa observandas. Nusquam enim credimus contra pacis quaecunque foedera cuiquam hominum irrogasse injuriam, sicut nec de praesenti intendimus, nec volumus integritati fidei nostrae in aliquo derogare.

Ceterum, Patres praestantissimi, fidei vestrae constantia mundo annuncietur universo, ex eo, quia à vinea Domini palmites pestiferos, sectas scilicet haereticas, scripturarum sacculo stirpe tenus praecedentes, in ignem mittitis. Veruntamen nos, qui decorem Domini non tantum diligere, sed etiam contra hostes fidei consuevimus audacius militare, quantum nobis congruit, & fidei expedit catholicae, pervigilem commissimus fieri custodiam, ne clam vel palam regnum nostrum ceteraque dominia nostra lupi rapaces sub ovina diploide subintrantes, tanquam serpentes pestiferi, callide caudis ad invicem colligati, virus effundant mortiferum, oves quoque dominicas pseudodogmatibus inficientes mortificent. Et licet portae regni nostri talibus sint vetitae, nihilominus, si quempiam talium ad dogmatizandum aliqua contra fidem orthodoxam ac sanctorum patrum decreta intrare fecerit importuna praesumptio, tales per eandem viam, sed nec per aliam in suam revertentur regionem.

Gaudemus (in Lips. Gaudeamus) praeterea in Domino, quod, sicut fidelis Deus, per quem vocati estis in societatem filii ejus Jesu, sic & Vos, gentes, quae Deum ignorant, filios scilicet *Samo-gitarum, ad puri gurgitis lavacra fideliter convocatis.* Datur enim nobis intelligi, & scribitur, ad gentis dictae multitudinem nutu divino allectam (in Lips. electam) ad sanctae sinum matris ecclesiae aggregandam, quendam reverendissimum patrem de gremio Dominorum sanctae Romanae ecclesiae Cardinalium illuc Christo Duce, debere proficisci, junctis sibi reverendis patribus, Leopoliensi Archiepiscopo & Bilvensi [Vilnensi] episcopo: Qui reductis ad fidem dictis fidelibus, tot, quot forent necessariae, (neesse) tam cathedrales, quam parochiales ecclesias, ac loca religiosa, in nomine Dni & sacri generalis Const.

autoritate Concilii erigant, erectae edificare plantarique faciant, plantata sacris scripturarum doctrinis irrigent, & usque ad salutem virtutumque incrementa perducant. Ad quod nos una cum inclityto Principe, fratre nostro, *Alexandro, alias Wytoldo, magno Duce Lithuaniae,* tanquam ad orthodoxae fidei propaginem, quantum nobis de sursum à patre luminum largitum fuerit, in his, quae ad fidem & ad exaltationem sanctae matris ecclesiae dictarum gentium, & aliorum, qualiumcunque, sedis apostolicae rebellium, quomodocunque fuerint necessaria, aut quomodolibet opportuna, non segniter concurremus. Nisi enim tot guerrarum impediti fuissetus anfractibus, jamdiu dictae gentes & aliae de ritu Graecorum ad sinum sanctae Romanae ecclesiae in numerosa (magna) multitudine convolassent.

Mittite ergo, precamur humiliter, quos missuri estis, in agrum Domini operarios, ubi messis multa, operarii vero pauci: Qui post messem, colligatos, fide, spe & charitate, exultantes reportent manipulos: Qui tandem, dimissa mortalitatis palea, ad caelestis regni granaria colligantur. Et hoc ad illius gloriam & honorem, qui suam illibatam sponsam sanctam matrem ecclesiam, tanquam civitatem, in vastitate hostili positam, tot annorum lustris, prohdolor, constitutam, scissuramque, vestris assiduis laboribus vult, ut speramus & oramus, his diebus ad decus pristinum integritatemque reducere, sibi que unice unicum, indubitatum, & *utinam ut Aaron vocatum, & electum pastorem, & animarum nostrarum Episcopum,* desponsare, quem non sine ingenti mentis jubilo expectamus; Recommitentes vestro coetui dignissimo ac futuro summo Pontifici, nos, regnum, terras, ceteraque nostra dominia, & signanter cathedralium conventualiumque ecclesiarum Praelatos & clericos: Supplices humiliter, quatenus ipsorum absentiam ob viarum longa discrimina ac alia quam plura incommoda velitis nostri contemplatione pro hac vice habere excusatam, & signanter reverendum patrem, Dominum *Albertum*

benedictione fundabitis, quæ Deo & suis fidelibus, quorum pro certo res agitur, ad eum vos dilectos efficiet, quod merito proinde sperare poteritis post flu-

xum hujus vitæ momentaneæ pacem & requiem beatorum. Datum in Castro Marienburg, X die Julii, anno Domini M CCCC XVI.

Subscriptio:

Vestrarum reverendissimarum dominationum humiles & devoti, Michael Cochemester, [Cochemester] Magister generalis, Conventus fratrum ordinis S. Mariae Teutonicorum.

Epistola Universitatis Cracoviensis ad Concilium.

In MCS.
Brunsv.
& Lipsf.

Sacro sanctæ generali Constantiensi synodo, ecclesiam repræsentanti militantem.

Sacro sanctæ generali Constantiensi synodo, patribus scilicet orthodoxis, ecclesiam repræsentantibus militantem, sua humilis devotaque Magistrorum, Doctorum, ceterorumque scholarium Cracoviensium in regno Poloniae universitas.

Inceptum feliciter opus in agro Domini perfectius consummare præceptis salutaribus excitamur, divinaque sacrorum canonum institutione attentius imbuimur, ut tuis veracissimis literarum apicibus, tuis etiam, cœtus sanctissime, jugiter recolendis sanctionibus non impar cultus, nec alia à quatuor evangeliorum voluminibus debeatur devotio, nec minus tuorum decretorum, quàm Decalogi præceptorum mucro legis percellit transgressores. Hinc est, quod nuper à throno vestrarum sedium certæ veneratu dignæ processerunt epistolæ, serenissimum principem, & Dominum *Uladislaum*, Regem Poloniae, ceterarumque terrarum quàm plurimum hæredem & Dominum, ad amplectendum tenendumque treugas pacis, aliàs per Principes invictissimos *Stigismundum Romanorum* &c. & *Carolus Francia, Reges*, conceptas, adhortantes. Quæ cum quanta qualive devotione per ipsum Dominum Regem susceptæ fuere, testis idoneus lator ipsarum & præsentium, vir circumspectus, Dominus *Petrus de Wolfram*, Licentiatum in Decretis, cantor ecclesie S. Mariae Wislicienfis, ac prædictæ nostræ universitatis membrum notabile, vestras pariter paternitates reverendissimas clarius informabit. Qui

quidem serenissimus Dominus noster Rex, tanquam Princeps pacis, verusque miles orthodoxæ fidei, & athleta, obedientiam victimis quibuscunq; anteponens, sedis apostolicæ hortamenta, quàmquam plerisque; (plerisque;) gravia fuissent, non rebellanter transiit, quinimò patienter reverenterque suscepit, quanto plus vestra, qui nedum apostolicam verum quidem catholicæ justitiæ delictis ecclesiam, paratus, & non turbatus custodire mandata, & per omnia, & in omnibus vestris obsecundare hortatibus, quos in vim præcepti se suscepisse existimat, prout hoc ex suarum liquere poterit serie literarum. Nempe, si ipse Dominus Rex treugas prædictas, tantillo tempore duraturas, grato animo complectitur, quanto gratus fervidiusque pacem, sibi & regno perpetuam, per hoc evidentissimè dignoscitur affectare. Revera non affectans, ut pacem in diebus suis duntaxat habeat, sed ut, regno suo ad jura statumque redactò pacatoque, pacem, quæ omnem sensum exsuperat, feliciter nanciscatur. Nos præterea, ex experientia rerum magistra luce clarius cognoscimus, legimusque, quòd non nisi pacis tempore perfecte colitur pacis auctor, quodque guerris bellisque sævientibus (frementibus) mens, disciplinis scholaribus dedicata, non parumper à studio exulans, elongat. Quæ de re, ea, quæ ad pacem sunt non tantum, Regis & regni jam dictorum, sub quorum alis umbraque degimus, militamus quoque hilariter, verum etiam ad tranquillitatem universalis ecclesie, nostris jam sex peractis pro dolor deperditam, accuratius flagitamus: Videntes

scentes, in lateribus ecclesiae fructificent. *Circumdate* praeterea sepius fortissimis vineam Ecclesiae sacrarum scripturarum irrefragabilibus sententiis, quas nullipiam fas sit de cetero transillire. *Reficite* postremo turrim fortitudinis, fidei scilicet Christianae, quam a facie inimici collapsam respicitis, ipsam muro inexpugnabili sacrorum Canonum vallantes. Armis *fulcite* iustitiae custodes speculatoresque. Magistros, Doctores, ceterosque viros pervigiles in ipsa *extollite*, quod sicut lucerna super candelabrum ingredientibus lucere queant, verbo pariter & exemplo.

Hi sunt nempe, qui plerumque *pastores dormitantes torpidosque*, a somnis desidia tubis scripturarum suscitant, & ut ipsis ceterisque quietem mentis & hilaritatem praeparant, noctium frequentant excubias, se ipsos conturbantes.

Quapropter, patres optimi, opus non tam dignum quam necessarium in Dei ecclesia cognoscitur, ut *defectus scholarium generalium* ad status competentiam reducentes, viros doctos, & alios pauperes non immeritos velit in visceribus attollere charitatis.

Liquet enim, Patres eximii, *Universitates studiorum* in ecclesia Dei genitrices foecundissimas ac mysticas, quae filios huius seculi in filios lucis vicissim transformare non cessant. Haec sunt quippe matres sollicitae, quae circa frequens fidei ministerium satagentes turbantur erga plurima. Quae quidem, singulos vestrum, lacte scientiarum abducatos, erigentes de pulvere, cum Principibus imo quosdam super capita principum collocarunt. Dignum eatenus, iustumque, ac ex praeepto decalogi institutum convincitur, ipsas tanquam parentes, quibus non redditur aequivalens, multipliciter honorare, ac pietatis im-

pendia rependere, ne in filiorum opprobrium mendicare compellantur. Nostram praeterea *Cracoviensem*, quae in (in Lips. sua) novitate, sicut novellae olivarum in campo fidei audenter (audacter) militans, fructificat, velit paternis complecti visceribus, ipsamque cum suis suppositis in agendis suo tempore gratiosius habere commendatam.

Postmodo, patres & Domini, plurimum recolendi, qui tanquam cives & domestici Dei dare pacem gentibus, & liberare populum Domini, a diversis orbis climatibus feliciter his diebus advenistis, expedit, ut, quantum Deo placuerit, reunita, *reformata*, & sponsa viro suo adornata, sancta Dei ecclesia, quae unius verique jam diu destituta pastoris solatio, ipsam denuo uni viro, qui non ex sanguinibus, neque ex voluntate carnis, sed ex Deo natus sit, in virtute spiritus sancti concorditer desponsentis. Pro quo suppliciter insistendum orandumque putamus, ut sit *pastor & Pontifex* ex hominibus assumptus, & pro hominibus assumptus, & pro hominibus constitutus, qui sit *pius, pudicus, humilis, prudens, sobrius, castus, & quietus, legi subiectus, strenuus, non dubitans, rectus, arduus, egregiusque, plenus spiritu & sapientia, sacrarum scripturarum gnarus, & expertus, largus, non avarus, simoniam haereticamque sceditatem exhorrens*, qui prava, indirecta & aspera in vias planas faciens, in unico ovili unus pastor gregem suum custodiat, *pastoris boni, Jesu Christi* scilicet, *selegetur vestigia*, ovesque pascuae suae ad futuram, quam quaerimus, Hierusalem perducatur, vosque pro tantis laboribus indefessis abundanter remuneret in futura patria beatorum. Datum *Cracovia*, in collegio illustrissimi Principis Regis Vladislai, *XII. die mensis Augusti*, anno Domini M CCCC XVI.

Procuratorium Regis & Reginae Neapoli.

In nomine Domini Amen.

Anno a nativitate ipsius M CCCC XVI. die XX. mensis Aprilis, nona indictione, apostolica sede vacante. Pateat universis, praesens procuratorium & scriptum publicum inspecturis, tam praesentibus, quam futuris, quod dicta die accersito me *Paschale Regis de Camplo*, apostolicam autoritate Notario, & testibus infra nominatis, ad praesentiam in clytorum & serenissimorum Principum Domini Jacobi, Dei gratia *Hungariae* Hi-

sentibus, quam futuris, quod dicta die accersito me *Paschale Regis de Camplo*, apostolicam autoritate Notario, & testibus infra nominatis, ad praesentiam in clytorum & serenissimorum Principum Domini Jacobi, Dei gratia *Hungariae* Hi-

sibus, ac sub verbo & fide regalium firmiter pollicentes, habere ratum, gratum & firmum, ac observare & observari facere mandata totaliter & cum effectu, omne, totum, & quicquid per eosdem procuratores & oratores prædictos, seu dictam majorem partem ipsorum, in præmissis, & quolibet præmissorum, pro parte constituentium earundem, actum, gestum, & factum fuerit, ac etiam procuratum, sub hypotheca & obligatione omnium honorum suorum feudalium, & burgensaticorum, & aliorum quorumcunque constituentium eorundem. Actum in dicta civitate Neapolis, anno, die & indictione, prædictis. Præsentibus reverendo in Christo patre, Domino *Melto*, Archiepiscopo *Conseanensi*, & magnificis Dominis, nobilibusque viris, Dominis *Jordano Fermentis*, Cancellario regni Siciliae, Domino *Francisco Zmulo*, Comite *Montisani*, Logotheta & Proto-Notario dicti regni, Domino *Friderico de Brunforis*, *Vigillarum*, Domino *Georgio de Alamannia*, *Pulcini*, Comitibus, Domino *Christiano de Claromonte*, Gallico, Domino *Francisco de Bicaradis*, (in *Lipf. Richardis*) de *Ortona*, militibus, & notario *Angelilla de Capua*, regio & regali [in *Lipf. Reginali*] Secretario, aliisque quam pluribus testibus ad præmissa vocatis specialiter, & rogatis.

Et ego supradictus *Paschalis*, publicus, ut supra, auctoritate apostolica Notarius, quia hujusmodi ordinationi & constitutioni, ceterisque præmissis, dum sic, ut præmittitur, agerentur & fierent, pro Notario publico rogatus interfui, eaque omnia, una cum prænominatis testibus fieri vidi & audivi: Idcirco præsens publicum instrumentum ad requisitionem dictorum constituentium, pro certitudine & cautela, quorumcunque interest, & poterit interesse, manu mea propria scripsi & subscripsi, ac signo meo consueto signavi in fidem & testimonium omnium & singulorum præmissorum.

Jacobus & Johanna secunda, Dei gratia, Hungariae, Hierusalem, Siciliae, Dalmatiae, Croatiae, Raviae, Serviae, Galliciae, Lodomeriae, Cemanna (Comanna)

Bulgariaeque *Rex & Regina*, Marchiaeque Castrensis, Provinciae & Folcalquerii ac Pedemontii Comites, universis & singulis præsentibus literas inspecturis tam præsentibus quam futuris notum facimus per præsentem easdem, quod nos, confisi de fide, prudentia, circumspectione, sollicitudine & legalitate prudentis & circumspecti viri *Rudolphi de Wreto*, (Vereto) Gallici, Secretarii familiaris & fidelis nostri, dilecti, personaliter *Constantia commorantis*, in rebus magnis & arduis comprobati per experientiam rerum magistram, eundem *Rudolfum* numero & consortio infra scriptorum nostrorum Oratorum, per nos *Constantiam* transmissorum, videret Reverendi in Christo patris *Laurentii de Neapoli*, Ordinis S. Augustini, S. Theologiae Magistri, Electi *Aversani*, & magnificorum & nobilium virorum *Johannis de sancto Pregeto*, (Prageto) Gallici, militis, *Domini de Arpinato*, alias *Mareschalli*, *Christiani Carazuli de Neapoli*, sancti Cleri Domini, *Bertrandi de sancto Anico*, Gallici, & *Andreae Macra*, (in *Lipf. Matthiae*) de *Calabria*, *Syllie Domini*, juris civilis Professoris, nostrorum Consiliariorum, & fidelium dilectorum, tenore præsentium de certa nostra scientia adjungimus, & etiam aggregamus, ad agendum, exequendum, exponendum, & faciendum una cum eisdem oratoribus nostris, ea quae eisdem nostris oratoribus commissimus, habiturus vocem & potestatem in prædictis, tanquam unus ex numero Oratorum ipsorum, per nos eis, ut prædicitur, aggregatus: Mandantes propterea præfatis nostris oratoribus, quatenus eundem *Rudolfum* ad dictum Oratoriae officium in eorum consortio recipere & admittere debeant atque velint. In cujus rei testimonium præfentes literas fieri & magno nostro pendente sigillo iussimus communiri. Datum in castro nostro novo Neapolis, per virum magnificum *Jordanem Formerii de Lemoniano*, Dominum de *Villata*, juris civilis Professore, Cancellarium regni nostri Siciliae, collateralium Consiliarium & fidelem nostrum dilectum. Anno Domini M^o CCCC^o XL^o die XIII^o mensis Aprilis.

& regnicolas regni Navarra Petro de Luna,

Item instrumentum confirmationis concordatorum in Narbona per eundem Regem.

Item præsentaverunt literas credentia ejusdem Regis directas Concilio. Quæ fuerunt ibidem alta & intelligibili voce lectæ. Quarum tenores inferius continentur.

Quibus lectis, continuavit processum, & narravit singula proposita Regi & Regina & regnicolis, qui erant de consilio regis prædicti. Et responso reportato ab eis, concludebatur, quod idem Rex Navarra cum suo regno obtulit se ad omnem viam æquam & justam, volens adherere Concilio Constantiensi.

Subsequenter retulerunt, quod venerunt ad Regem Castella & Reginam, ubi steterunt per quatuor dies, antequam potuerunt habere audientiam. Et quarta die habita, exposuerunt Ambassiatam eorum dictis Regi & Regina.

Quâ Ambassiatâ expositâ, retulerunt responsum, tunc ab eis obtentum. Et pro confirmatione prædictorum præsentarunt ibidem literas, videlicet instrumentum præsentationis literarum convocatoriarum Concilii Constantiensi. Quæ literæ convocatoriæ, uti retulerunt, fuerunt ipsi Regi Castellæ præsentatæ per unum nuncium Regis Arragoniæ.

Quibus literis lectis, fuerunt lectæ literæ Regis Castellæ, item litera convocatoria Comitis Fuxi, quas dixit similis tenoris esse cum litera Regis Navarra.

Item fuit lecta una litera Prioris Vallisoleti missa concilio Constantiensi. Quarum literarum, sic, ut præmittitur, missarum, & instrumentorum, de quibus supra fit mentio, tenores sequuntur. Et sunt etiam tenores aliquarum in prioribus descripti apud registrum præsentis Constantiensi Concilii.

Postremo his factis & completis, ascendit eundem ambonem venerabilis vir, Dominus Johannes Usk, Præpositus

Quinqueecclesiensis, & legebat unum statutum sive commissionem, alias, ut asseruit, concordatam per singulas nationes, continentem declarationem, factam per Concilium super processibus excommunicationis, interdicti, & suspensionis sententiarum in Dominiis Dominorum Ludovici, Stephani, Ottonis, Johannis, fratrum, Ducum Bavaria, ac Henrici & Ernesti, fratrum, Ducum Brunsvicensium, ac Hermanni & Ludovici, Landgravorum Hassiæ.

Qua schedula lecta, fuit per reverendos patres, Episcopum Firmanum, Patriarcham Constantinopolitanum, Nicolaum Merseburgensem, & Patricium Corragensem, nomine quatuor nationum ipsium concilium repræsentantium, approbata.

Super quibus quidem relationibus, litterarum exhibitionibus, lectionibus, & approbationibus, venerabilis & circumspectus ac honorabilis vir, Dominus Augustinus de Lance de Pisis, nomine Ducum Bavaria & Brunsvicensium, & Landgravorum Hassiæ: Johannes vero de Scribanis, promotor concilii, petierunt, & quilibet eorum petiit pro parte sua, unum vel plura, publicum & publica de præmissis sibi fieri instrumentum & instrumenta, ad dictamen cujuslibet sapientis.

Præsentibus ibidem prælibatis reverendissimis patribus, Dominis sanctæ Romanæ ecclesiæ Cardinalibus, ac Romanorum, Ungariæ &c. Francorum, Angliæ, Cypri, Neapolitanorum, Polonia, Norwegiæ, Sveciæ & Daciæ Regum, ac diversorum illustrium Principum, Ducum, Baronum, Marchionum, Archiepiscoporum, Episcoporum, Abbatum &c. Communiatum & Universitatum studiorum Ambassiatoribus testibus ad præmissa vocatis & rogatis.

Tenores vero dictorum productorum & lectorum, quorum tenores in aliis sessionibus non sunt inserti, sequuntur & sunt tales.

In MSC.
Brunsv.
& Lips.

Subtractio obedientiæ, per Regem Arragonum facta Petro de Luna.

Nos Ferdinandus Dei gratia Rex Arragonum, Sicilia, Valentia, Majoricarum,

astrinxerat, prout penè univèrso notum est orbi: Quique Dominus *Benedictus*, ut sæpius asseruit, adversarium suum, ut convenirent in unum, ad mancipandum effectum, (effectui) quæ de cessione faciendâ promiserant, toties agitavit, quod per eum non stabat, quò minus veniretur ad actum: Aliter mente gereret, quàm humanis auribus ejus verba sonarent: Et ut omnis tolleretur dissentendi materia, prout tenebatur & tenetur de necessitate salutis, jure divino pariter & humano, vellet cedere Papatui. Et ipso minimè concedente, imò verius ab eadem cessione multipliciter fugiente, seu nullo dato congruo responso, desertoque totaliter dictæ sanctæ unionis negotio, à *præfata villa Perpiniani recessit*. Et post recessum ejus prædicti oratores nostri requisierunt, eorum supplicationes pluries iterantes, quatenus pro tam optato bono ad eorum totiusque Christianitatis vocem dictæ cessionis daret operam effectivam, & juri suo, si quod prætenderet habere in Papatu, renunciare purè & liberè dignaretur, prout tenebatur & debebat, ut suo consensu tam desiderata pax ecclesiæ haberetur. Quibus quidem supplicationibus & requisitionibus supradictis aures suas nullatenus voluit aperire. Videntesque, veram spem laboresque nostros, nec non totius universitatis fidelium sua pertinacia frustrari, invocato Christi nomine, salubri super his prædictorum Regum, aliorumque Regum inito consilio: Attento, quod in civitate Constantiensi totus ferè *populus Christianus*, qui sub obedientiis memoratorum Gregorii & Johannis erat prius, tam per Principes & eorum Ambassiatores solennes, quam etiam per Prælatos & alios quamplurimos nobiles viros congregatus existit, cum sincera & singulari affectione obediendi summo Pontifici, quem universalis ecclesia sibi canonicè præficiendum decreverit: Prælibati nostri Ambassiatores deliberaverunt, una cum Regis Arragonum, & aliis nunciis seu oratoribus Regum & Principum obedientiæ dicti Domini Benedicti, ac etiam omnes Prælati & alii ecclesiasti-

ci viri, qui ad generale concilium consueverunt vocari, ad jam dictam civitatem Constantiensem ire intra certum terminum tenerentur, ad tractandum unâ cum aliis ibidem congregatis ac congregandis super electione unici atque indubitati pastoris ecclesiæ orthodoxæ faciendâ, divina gratia providente, prout in certis super hoc capitulis inter serenissimum Regem Romanorum consanguineum nostrum perditum, ac Ambassiatores memorati facti concilii, & diversos alios Prælatos cum eis, ex parte una, & præfatos nostros Oratores & Ambassiatores, nec non alios Reges & Principes supra dictos obedientiæ dicti Domini Benedicti, seu eorum Ambassiatores, ex altera, concordatis & firmatis, dignoscitur contineri. Considerantes, quod prædicta, tam sancta & tam totius catholice fidei intentio observanda, ad optatum non possit pervenire effectum, nisi Reges, & Principes, eorundem subditi, obedientiam subtrahant dicto Domino Benedicto: Eapropter nos, Deum tantummodo præ oculis habentes, ac ecclesiæ suæ integrationem debitam efficacius procurare volentes, ac conservare sinceram charitatem & voluntatem, quam semper gessimus devote erga ecclesiam catholicam sacrosanctam, ejus incommodis, scandalis & periculis obviando, ut ad prædictam unionem citius valeamus & facilius pervenire, habito super hoc deliberato consilio & maturo, cù tribus statibus nostri regni, ob hanc causam de mandato nostro, & in nostra præfata *villa Sillensi* convocatis & personaliter congregatis, attendentes fore sanius atque salubrius ab obedientia prædicta recedere, quam profequi, de consilio, assensu & consensu prædictorum statuum, videlicet Prælatorum, Comitum, Vice-Comitum, Baronum, Procerum, Militum, civium, aliorumque subditorum nostrorum, die præfata, eidem Domino Benedicto, pro regno, subditisque nostris, in ditione nostra ubilibet constitutis, *subtractionem obedientiæ*, quam nos longe pro nostra persona fecimus, mandavimus fieri, & facimus per præfatos, dictam subtractionem

bor animo tam sincero suscipiatur, quam integra mente depomtus est, cum vigilantissimo mentis intuitu pestem hanc schismaticam in Dei ecclesia firmissimis pro dolor radicibus crescere cerneremus, justissimo mœrore acerbissimoque dolore vehementer & diutius angebamur, ita ut nos ferventissima charitate flagrantés impulsissimus eidem manus præbere adjutrices, salubri consultatione cleri acquiescendo: Viamque opportunam invenire cupientes, qua sequeretur unio desideratissima, sublatò funditus schismate, inventaque practica electissima, ferè per omnes, videlicet ut contententes in Papatu huic verbo *cedo* beatissimum darent locum, cum Domino Benedicto super hoc multifarie multisque modis pro viribus laborantes, ut inde teste Deo, pax tranquilla & unio suæ universali ecclesie redderetur, primo ad sacrum Concilium Constantiense oratores nostros, & demum nos in propria persona, & postea solennem & majorem Ambasiatam nostram ad eundem Dominum Benedictum destinando: Qui quidem in villa Perpiniani & alibi, una cum illustrissimis Principibus, & metuendis Dominis Regibus Romanorum & Arragonum, & certis Dominis Prælati, ab his, qui congregati fuerant in præfato sacro concilio, destinatis, & quam plurimis Ambasiatoribus Regum Franciæ & Angliæ, ac certorum aliorum Christianitatis Principum, ex parte nostra per publicas schedulas eundem Dominum Benedictum humiliter requisierunt, ut attentò, quod Dominus *Angelus*, alias *Gregorius*, & Dominus *Balthasar*, alias *Johannes* in eorum obedientiis nuncupati, & post ipsius Johannis condignam suis demeritis dejectionem, pure & simpliciter cesserant omni juri, si quod eis forsitan competeat in Papatu: Eratque ideo impium suspicari, quod præfatus Dominus Benedictus, qui se tot promissionibus, juramentis, & pollicitationibus ad prosequendam unionem sanctæ matris ecclesiæ per viam renunciationis [relegationis] illam omnibus aliis præferendo astrinxerat, prout pene

universo notum est orbi: Quique Dominus Benedictus, ut sapius asseruit, adversarium suum, ut convenirent in unum, ad mancipandum effectui, quæ ad cessionem faciendam promiserant, toties agitavit, quod per eum non stabat, quo minus veniretur ad actum, aliter mente gereret, quam humanis auribus ejus verba sonarent: Et ut omnis tolleretur dissentendi [dissentionis] materia, prout tenebatur, & teneatur, de necessitate salutis, jure divino pariter & humano, vellet cedere Papatui: Et ipso minime concedente, imo verius ab eadem cessione multipliciter diffugiente, seu nullo dato congruo responso, desertoque totaliter dictæ sanctæ unionis negotio, à præfata villa Perpiniani recessit: Et post recessum ejus, prædicti Oratores nostri requisierunt, eorum supplicationem pluries iterantes, quatenus pro tam optato bono ad eorum & totius veræ Christianitatis vocem dictæ cessioni daret operam effectivam, & juri suo, si quod prætenderet habere in Papatu, renunciare pure & libere dignaretur, prout tenebatur & debebat, ut suo consensu tam desiderata pax ecclesiæ haberetur.

Quibus quidem supplicationibus & requisitionibus supradictis aures suas nullatenus voluit aperire. Videntesque, veram spem laboresque nostros, nec non totius universitatis fidelium, sua pertinacia frustrari, invocato Christi nomine, salubri super his prædictorum Regum aliorumque Ambasiatorum inito consilio; Attento, quod in civitate Constantiensi totus ferè populus Christianus, qui sub obedientiis memoratorum Gregorii & Johannis prius erat, tam per principes & eorum Ambasiatores solennes, quam etiam per Prælatos, & alios quam plures nobiles viros congregatus existit, cum sincera & singulari affectione obediendum summo Pontifici, quem universalis ecclesia canonicè sibi præficiendum decreverit: Prælibati nostri Ambasiatores deliberaverunt una cum Regis Arragonum & aliis nunciis seu Ambasiatori-

stris, quatenus servato tenore hujusmodi, prout ad eorum quemlibet pertinebit, quoscunque deprehenderit, aut noverint aliquatenus contraire, sub competenti custodia teneri faciant, nosque super his consultare non deferant, (deferant) facturi, deinde prout à nobis receperint in mandatis.

In quorum omnium singulorum præmissorum testimonium sigillum nostrum impendens jussimus præsentibus apponendum, ac per Notarium publicum infra scriptum conscribendum & signandum. Acta fuerunt *Orthofsi, die III. mensis Augusti*, anno Domini MCCCXVI. Præsentibus magnificis & poten-

tibus viris, Dominis *Archachaldo* (Artambaldo) *de Fuxo*, Domino de Novaliis, & *Matthæo de Fuxo*, Germanis, militibus, *Arnoldo de Albano*, Canonico Olorensi, *Baccalaurio* in Decretis, *Consiliario*, & *Johanne de Garzio*, Secretario nostro.

Et ego *Menaldus Danessio*, (Donasio) clericus dioceseos Constantiensis, Secretarius prædicti Domini Comitis, Notariusque publicus generalis in omnibus terris & Dominationibus ejusdem Domini Comitis, ad mandatum ejusdem Comitis me hic subscripsi & signum meum apposui.

Decretum suspensionis sententiarum & processuum in diversis obedientiis duorum antea Paparum Johannis & Gregorii, in hac congregatione hodie publicatum.

In MSC.
Lips.

Sacrosancta synodus Constantiensis &c. Ut utraq; videlicet olim Dominorum, *Gregorii & Johannis obedientia*, per gratiam Dei simul adunitæ, in pace, concordia, & sincera charitate, sine cujus radice fructus bonus non surgit, vivere valeant & confoveri, omnes & singulos processus, pœnas, sententias & censuras Ecclesiasticas, per quoscunque judices, commissarios & executores, ab olim dicto *Johanne & aliis quibuscunque Deputatis*, ad quorumcunque instantiam, contra quoscunque, qui autoritate dicti Domini olim *Gregorii*, mediate, vel immediate, quæcunque seu qualiacunque beneficia Ecclesiastica, in & sub illustrium Principum, dilectorum Ecclesiæ filiorum, Dominorum, *Ludovici Comitis Palatini Rheni &c. ac Johannis, Stephani, & Ottonis*, Germanorum suorum, *Bavariæ Ducum, & Henrici, & Wilhelmi, Ducum Brunsvicensium & Luneburgensium, & Hermanni*

& *Ludovici, Landgraviorum Hassiæ*, dominiis assecuti sunt, occasione hujusmodi beneficiorum emissas, latas & fulminatas, & eorum effectum, ac omnia & singula, ex eis secuta, tamdiu donec per eandem synodum, vel futurum summum Pontificem, ubi, quando, & in quibus locis, realis obedientia dicti Domini olim *Gregorii* fuisse dici debeat, declarari contigerit, suspendit & relaxat: Ac quascunque causas, inter quoscunque super hujusmodi beneficiis coram quibuscunque & in quocunque statu pendentes, usq; ad dictam declarationem, etiam simili modo suspendit, realiter & cum effectu. Inhibens omnibus & singulis, etiam quacunque præfulgeant dignitate, ne contra suspensionem & relaxationem hujusmodi aliquid attentare præsumant: Ac decernens ex nunc irritum & inane, si quid contra præmissa à quocunque quavis autoritate scienter vel ignoranter contigerit attentari.

QUID FUERIT REALIS OBEDIENTIA Gregorii XII. Papæ?

Circa hoc tempus in Concilio explicata Quæstio, in superiori decreto denuo memorata.

In MSC.
Casareo
Vindob.
Dörr.

Dum quæritur, *Quid, quando, & ubi* sit vel dici debeat *realis obedientia* olim Domini *Gregorii Papæ XII.* in sua obedientia nuncupati? Ut ad responsionem deveniatur, est advertendum, quod

ista quæstio videtur *suborta* propter unum *Capitulum*, à sacrosancta synodo Constantiensis, anno Domini *MCCCXV.* quarta die *Julii* in sessione publica, quando duæ obedientiæ, videlicet dicti olim Domini *Grego-*

vid. supr.
A. 1415
d. 4. Julii
in Sessione
publica.

tum: *Major*, in aliqua parte, provincia tota: *Maxima*, ut in Christianitate tota: *Parva*, ut in civitate sola: *Minor*, ut in castro, oppido vel villa: *Minima*, ut in una sola parochia.

Et in quocunque illorum fuerint, fortiri debet effectum capitulum memoratum.

Hæc creditur & præsumenda est fuisse intentio deputatorum, dictum capitulum concipientium, imò totius sacri concilii statuentis.

Quod autem hoc sit verum, probatur aliquibus rationibus, facti & juris, quæ inferius subsequuntur.

Et primo, in facto, notorium est, quod nedum provinciæ aut civitates vel dioceses fuerunt in in schismate primævo ab invicem divisæ quoad obedientias quondam Domini Urbani Papæ VI. & Clementis VII. hinc inde nominatorum: Sed etiam inter se in pluribus locis, castris à castro, villa à villa, parochia à parochia, in eadem diocesi, & quandoque in eadem civitate, vel in eodem castro, oppido aut villa, fuerunt parochiæ divisæ, prout fuit in provinciis Moguntina, Coloniensi, Trivirensi, Remensi & Bisuntinensi, atq; in diocesis Coloniensibus quoad dominium seu territorium comunitatis Clevensis, Trevirensis quoad partem Comitatus Luzelburgensis & Ducatus Lotharingiæ, Constantiensis, Lausanensis, Coriænsis & Basileensis, quoad dominium Ducis Austriae, atque Comitatus Sabaudia, Tornacensis, quoad partem Flandriæ, & Cameracensis, quoad partem Brabantia, atq; Leodiensis, secundum alterationes ibi factas diversimodè successive. Et verisimile est, quod in confinibus Dominorum Regum Francia & Angliæ citra mare, aliorumque Regum & Principum seu magnatum diversarum obedientiarum in plerisque locis similis divisio habebatur. Et hoc non solum obedientiarum diversarum ab invicem, sed etiam in aliquibus locis neutralitate vel subtractione ab utraque obedientia divisarum. Hoc autem non dicitur, habito respectu ad personas, sed ad loca, civitates, territoria, vel etiam parochias, quarum respectu realitas seu

effectualitas attendi potest. Licet enim Parisiis fuerit realis obedientia quondam Clementis VII. multa tamen fuerunt ibi particulares personæ studentes & alii de obedientia quondam Domini Urbani. Et sic alibi fuit in multis civitatibus, villis, castris, oppidis & parochiis, & e contra. Et quamvis tunc non esset usitatum vocabulum illud *realis* quoad obedientiam nominandam, prout patet ex supradictis: Tamen habebatur respectus ad rem, & non ad personas, etiam in simplici obedientia nominanda.

Ne a, ab aliquo in consideratione diversarum obedientiarum crederetur habitus fuisse respectus ad personas singulares, vel ultra, aut extra tempus, res aut loca, videlicet civitates, castra &c. ubi & quando dictorum contententium aliquis fuerat in possessione vel quasi jurisdictionis spiritualis: Idcirco etiam in concilio Pisano, dum aliqua facta duorum tunc contententium ratificarentur & approbarentur, fuerunt inter cetera posita ista verba, videlicet: *Temporibus & locis, in quibus eisdem realiter & libere obedientia præstabitur*, prout in capitulis statutorum dicti concilii reperitur. Non est autem verisimile, quod mens illius concilii fuerit tunc solum providere provinciis & civitatibus ab invicem divisis, prout opus erat. Alioquin infinita de hujusmodi restarent in obedientia olim Domini Johannis, vel saltem usque ad præsens concilium restassent providenda, quibus tamen Pisani concilium crediderat providisse. Sed certum est, quod ita in præfatis provinciis & diocesisibus dicto Pisano adherentibus fuit à tempore Pisani concilii & antea, quancumque & ubicumque de una obedientia in aliam fuit transvolatum, prout pluries & in multis locis dignoscitur contigisse, irrefragabiliter observatum, quod etiam in minimis plebiculis gesta alias rationabiliter fuerunt confirmata seu approbata. Minime ergo sunt mutanda, quæ certam interpretationem tanto tempore habuerunt &c.

Item tempora conceptionis dictorum capitulorum in concilio Constantiensi, dum de

dentium justis sincopationibus & refrenationibus, ac super omnia publica utilitate, latissimè interpretanda & amplianda, nec ullatenus restringenda, maximè, quia per latam interpretationem scrupulus tollitur, & conscientiarum magis tranquillatur, quàm per strictam. Et *sacri concilii decus & honor magis versatur in lata interpretatione, ut pactis satisfiat*, quàm in stricta, per quam pactis & conventionibus concilii derogatur.

Quòd autem dicta interpretatio sit etiam *juri conformis*, imò de jure taliter & non aliter facienda, satis patere potest cuilibet intelligenti, tam in obligationibus, quàm in actionibus & in exceptionibus, servitutibus, muneribus, privilegiis, & aliis, quæ in utroque jure reperiuntur, per *reale & personale* distincta, nec non interdictis ecclesiasticis, quæ licet non ita clarè per hujusmodi distingvantur, tamen considerata doctrina inter speciale seu locale interdictum & generale aequaliter prædictis assimilantur. Hæc enim omnia idè ibi seu tunc dicuntur *realia*, quia ubi & quando effectum suum sortiuntur, habito respectu plus ad rem, seu ad locum, quàm ad personam. Et quamvis forsitan non adeò clarè reperiuntur *obedientia personalis & realis* distinctè in jure scripto; tamen consideratis juribus & Doctorum notis, de acquirenda, retinenda & recuperanda possessione jurium, sive rerum incorporalium, præsertim jurisdictionis & similium, loquentibus, ista doctrina satis juridica, maximè in casu, qui à Juris Doctoribus non est clarè comprehensus, sed est rarus & ferè inauditus, sinistris affectionibus cessantibus reperiatur.

Item cum in obedientia gradus assignent à superioribus ad inferiores, & in omni inferiorum obedientia præsupponi debeat communio & gratia sedis apostolicæ, mirum est, quod aliqui volunt, quod in obedientia Papæ exhibenda ad Archiepiscopum seu metropolitanum respectus principaliter sit habendus, ut secundum eos ibi & tunc solum dicatur fuisse realis obedientia, ubi & quando Archiepiscopus obediit,

Quasi non liceat subdito justo Papæ secundum suam conscientiam rationabiliter obedire, nisi quatenus Archiepiscopus dictaverit faciendum. Si enim realitas ista obedientiæ penes aliquam personam Papæ inferiorem ponderari deberet, hæc potius esset episcopi vel Præfulis immediati in sua diocesi, quàm Archiepiscopi in provincia reputanda. Considerato, quod Archiepiscopi non nisi in certis casibus jurisdictionem habent in subditos episcoporum, episcopi verò semper. Quodque episcopi à *centum annis & ultra* semper fuerunt immediate Papæ obligati per confirmationem ab eo receptam, & juramentum præstitum sicut Archiepiscopi. Et *ultra hoc certum est, quod jam diu cessarunt concilia provincialia in multis partibus, præsertim Alemannia, confirmationes & visitationes Archiepiscoporum, & alia antiquæ observantiæ non frequentantur*, adeo, quod paucus vel nullus ad Archiepiscopos, nisi in suis diocesis, & satis rarò, in appellationum causis, jam multo tempore habitus est respectus.

Considerandum etiam est, quod *papalis* jurisdictio, tam contentiosa quam voluntaria, à *centum annis & pluribus* circiter, fuerit in subditos episcoporum & Archiepiscoporum, nedum in civitatibus, sed etiam in castris, & oppidis & villis, imò frequenter in minimis parochiis magis, exercita actualiter, quam temporibus antiquis. Nec ergo mirum, si etiam quandoque in parvis parochiis præter Episcopum, vel ad minus Archiepiscopum, ad Papam habeatur respectus. Dico vel *ad minus Archiepiscopum*, quia factor decere, & juris esse, quod in novitatibus circa hujusmodi acceptandis vel inchoandis, saltem consulatur episcopus, vel requiratur, sibi que deferatur, in quantum justo Papæ voluerit rationabiliter obedire. Sed valdè secus est in casu nostro. Nam Dominus olim *Gregorius* potius remansit in possessione, continuando eandem & retinendo in dominiis Principum præfatorum, quam ipsi Principes, vel eorum subditi aliqui circa papatum innovaverunt.

d. 24. Sept.
A. 1416.

Legati Regis Angliæ
Constantiam venire

die Jovis, 24. Sept. A. 1416.

Cerret. Die 24. ejusdem, Lichfeldensis & Norwicensis Episcopi, Anglorum Regis Oratores, Constantiam ingressi sunt. Quos tertio post die subsecutus est Episcopus Londonensis eorum Collega.

Conf. Dacherius, qui pompam descripsit, quâ excepti à Patribus Concilii.

d. 1. Oct.
A. 1416.

Petrus de Alliaco
Cardinalis Cameracensis
memorable suum opus
De Ecclesiastica potestate
in hoc Concilio à se scriptum
edi, ac pronunciari curavit
in templo S. Pauli

die Jovis, 1. Octobr. A. 1416.

Fuse & erudite disseruit Cardinalis in præclaro hoc opere de variis & arduis tunc in Concilio ventilatis controversiis. Perstringit inter alia illos, qui Papæ supremum jus tribuant in bona Principum, quique alias auctoritatem Papæ nimium extollant. Discutit, ad quos spectet summum eligere Pontificem, vel aliàs, vel & nunc in Concilio Constantiensi. Neque consultum esse ait, ut in hac electione omnia in solos Cardinales redundant, sed Cardinalibus jungendum esse Concilium vel nationes. Qua occasione de nationum in Concilio Const. auctoritate, ac in electionem Pontificis jure differit. Posthæc de bonis Ecclesiasticis eorumque administratione disquirat; Neque Papam & Episcopos eorum Dominos, sed dispensatores duntaxat esse affirmat. Sub examen vocat decimas, indulgentias, communia servitia, primos fructus, reservationes Papales, & quæ his similia. Melius regimen Ecclesiasticum quærit. Deinde scrupulosam quæstionem excutit, de plenitudine potestatis Papalis, quam in Ro. Pontifice collocari negat, eumque Concilio subjicit: Patriarchæ Antiocheni argumentis, quibus Concilium deprimere contenderat, refutatis.

Memorable hoc opus, non postremam Actorum Concilii partem, ob prolixitatem merito ad *Tomum VI.* reservamus, ex variis MStis ibidem recensituri.

d. 10. Oct.
A. 1416.

Congregatio Generalis

die Sabb. 10. Octobr. A. 1416.

De Hispanis pro quinta Natione in Concilio habendis.

Dacherius hanc Hispanorum & Concilii tentatam conventionem, de quinta Natione impostera in Concilio per Hispanos exhibenda, memorat.

Conf. Theodor. Vrie, in Histor. Concilii Const. supr. Tom. I. Parte I. f. 204.

Confirmatum hoc jus suffragii Hispanis, nomine quintæ nationis, in publica Sessione sequenti, die 15. Octobr. Etsi controversiis primum non careret, quas moverent Lusitani, aliique. De quibus infra.

d. 14. Oct.
A. 1415.

Congregatio generalis
in templo Cathedrali,

die Mercurii, 14. Octobr.

Conclusum pro jure suffragii Hispanorum in Concilio pro quinta natione.

Dacherius & hanc Congregationem, sessioni sequentis diei præeuntem notat. Eaque de jure suffragii in natione Hispanica denuo actum esse idem refert. *Quæ*

In MSC. num. Die Jovis, quintadecima mensis Octobris, anno à Nativitate Domini M CCCC
Wolf. XVI. indictione nona, fuit celebrata Sessio generalis in majori Ecclesia Constantiensi ad hoc
specialiter deputata. Et reverendissimus Pater Dominus Bartholomaeus Archiepiscopus
Mediolanensis secedulam tenoris subscripti legit & publicavit: Decretum locationis Am-
basiatorum Regis Arragonum: Sacrosancta &c. Vid. infr.

In MSC. Codice Lipsiensi hoc actorum exordium:

In nomine sanctæ & individuae Trinitatis Patris, & Filii & Spiritus sancti.
In MSC. Noverint universi & singuli, tam præsentēs, quam futuri, quod à nativitate
Lips. Domini M CCCC XVI. indictione nona, die vero Jovis, xv. mensis Octobris, hora sexta,
post mediam noctem, in Ecclesia majori Constantiensi provinciæ Moguntinen-
sis, fuit sessio sacrosanctæ synodi solenniter & devote tenta & celebrata pro unione
sanctæ matris Ecclesiæ, & pro extirpatione horrendi pestiferique schismatis invete-
rati, & aliis peragendis pro unione & concordia totius populi Christiani. In
qua sessione acta fuerunt, quæ sequuntur.
In primis egregii & honorabiles viri Domini, Egidius Martini, & Valascus
Petri, legum famosi Doctores, Ambasiatores & nuncii Serenissimi Principis, Domi-
ni Regis Portugallia & Algarbia, quasdam protestationes fecerunt, & de facto protesta-
ti fuerunt, prout in quadam papyri schedula, quam unus de præfatis Dominis Am-
basiatoribus præfati Domini Portugallia Regis de verbo ad verbum alta & in-
telligibili voce perlegit, plenius continetur.
Cujus schedulæ tenor de verbo ad verbum sequitur talis. Vid. infr.

In MSC. Anno, indictione, quibus supra, die Jovis xv. mensis Octobris prædicti,
Brunsv. Constantiæ, in Ecclesia Cathedrali, ho-
ra sexta, juxta ordinationem Domino-
rum Præsidentium & deputatorum Na-
tionum in loco solito, ante meridiem,
pro incorporatione Ambasiatorum Regis Ar-
ragonia Concilio Constantiensi, fuit celebra-
ta Sessio Generalis.
Præsentibus ibidem Reverendissimis
in Christo Patribus & Dominis, Domi-
nis Johanne Episcopo Ostiensi, S. R. E.
Vice-Cancellario, Jordano Albanensi de
Ursinis, Angelo Penestrino Laudensi, Antho-
nio Bononiensi, Francisco Venetiarum, Jo-
hanne Ragusino, Antonio Aquilegeni Se-
nensi, Angelo Veronensi, Alamanno Pisano,
Guilermo S. Marci, Thoma Tricaricensi,
Brandin Placentino, Petro Cameracensi,
Antonio de Chalanco, Petro de Fuxo, Pres-
byteris, Rinaldo de Brancatis, Ludovico
de Flisco, Ottone de Columna, Lucido de
Comite, & Francisco de Florentiis, Diaco-
nis, Cardinalibus, vulgariter nuncupa-
tis, nec non illustribus Principibus, Ludo-
vico Comite Palatino Rheni & Bavaria Du-
ce, & Fridérico Burggravio Norimbergensi
eorumque nobilibus, militibus & scuti-
feris.
Et antequam ad aliquem actum fue-
rat processum ipsius incorporationis,
venerabiles & circumspecti viri, Domi-
ni Egidius Martini, & Valascus Petrus,
Ambasiatores serenissimi Principis Do-
mini Regis Portugallia, se in medium le-
varunt, allegantes dicti nomine Regis
Portugallia, ipsi Domino Regi & ipsis
infertis capitulis, quæ in præfata sessione
concludi deberent inter concilium & Am-
basiatores Regis Arragonum, generari ma-
gnum præjudicium; Quapropter non
volentes expectare hujusmodi conce-
sionem, quæ dictis Ambasiatoribus Re-
gis Arragonum dari & concedi debe-
ret, ipsi fuerunt protestati. Prout in qua-
dam appellationis sive protestationis sche-
dula, quam idem Dominus Egidius Mar-
tinus in suis tenebat manibus, & de ver-
bo ad verbum publice alta & intelligen-
bili voce perlegit, hujusmodi sub te-
nere.
Tenor vero dictæ protestationis schedu-
la, de qua supra mentio fit, sequitur, &
est talis:

Protestatio Portugallensium, per Egidium Martini.
In MSC. Quia & licet potestas secularis subji-
Brunsv. ciatur, & succumbat spiritali & ec-
& Lips. clesiastica casualiter; Regulariter ta-
men una distincta est ab alia, nec alte-
ra illarum, quod spectat ad aliam usur-
pare habet, nec suam falcem immitte-
re:

Ambassiatoribus serenissimi Regis Arragonum de proxime tunc venturis, ut per hoc allicerentur ad se uniendum cum aliis nationibus, ut cum eis facerent concilium generale, ad bonum unionis universalis ecclesie: Et non percipientes aliquid subtilitatis latere in his, sicut nec fortè tunc latebat, *annuerunt libenter*, propter tantum bonum, quod affectat & appetit Rex serenissimus Portugallie & Algarbii, Dominus eorum, qui eos ad hoc misit, & etiam destinavit. Sed postquam applicuerunt *Constantiam* Ambassiatores prædicti serenissimi Regis Arragonia, propter aliud, quod gratiosè annuerant antedicti Ambassiatores serenissimi Regis Portugallie, incepit esse tortuosum & diminutivum juris & honoris regalis celsitudinis Regis Portugallie. Et inde secutum est, quod *Ambassiatores* prædicti Serenissimi Regis Arragonum, qui juxta capitula, concordata Narbonæ inter Romanorum Regem invictissimum, & Ambassiatores sive nuncios missos per generale Concilium Constantiense, ex una parte, & præfatum serenissimum Regem Arragonum, parte ex altera, *statim*, quod denotat semotionem temporis intervalli, *debuissent obedientiam suam nunciare cum obedientia faciente generale Concilium*, & cum ea unum generale & universale fecisse concilium, & deinde procedere ad ulteriora, juxta tenorem dictorum capitulorum Narbonæ concordatorum: Tamen *intervenientibus quibusdam plus sapere volentium quàm expediat*, & ad alios fines, quàm sint illi, propter quos fuit generale concilium convocatum, prout satis intellexerunt, & intelligunt præfati Ambassiatores serenissimi Regis Portugallie, & per media exquisita, loco & tempore specificanda, per eosdem Ambassiatores *distulerunt hoc facere serè per mensem cum dimidio*: Et medio tempore tractatum est, quod petierunt, antequam unirentur, sibi concedi, quod ipsi *Ambassiatores* præfati serenissimi Regis Arragonum, qui numerò fuerunt *sex*, quorum *tres* sunt *ecclesiastici*, alii verò *seculares & laici*, utique viri maximæ nobilitatis, prudentieque, literaturæ & gravitatis, à concilio

& per concilium, *ut in natione Hispanica constituenda voces eorum essent tantæ virtutis & autoritatis, quantæ essent voces omnium Prælatorum*, & singulorum de clero vocari consvetorum, ad generale concilium, regnorum, terrarum, & Dominiorum, quæ habet & possidet ipse Rex Arragonum Serenissimus, citra mare & ultra mare, sive insulas. Qui hoc petierunt, & per nationes *certas obtinuerunt* deputari etiam nomine collegii Minorum Cardinalium. Qui hæc, & quæ alia, eis *concesserunt* nomine dictarum nationum, & collegii dictorum Cardinalium, etiam *per modum pacti*. Et se faciunt audiri, quod per consensum nationum & dicti collegii, in sessione publica, & per generale concilium obtinebunt hoc concedi sibi, & autorizari.

In quibus & per quæ quamplurimum præfatus Rex Portugallie Serenissimus, jusque suæ coronæ sui que regni atque honor læditur, & justitia offenditur, & etiam opprimitur. Et non solum ipse, sed etiam Rex & Regnum Castelle, & etiam Navarra.

Sed dicitur, quod cum illis dicti Ambassiatores dicti Regis Arragonum serenissimi benè concordabunt. Et sic tota læsio retorquetur, remanetque & residet in injuriam & detrimentum dicti Regis Portugallie serenissimi, regni que sui ac suorum, ex eo, quod præsupposita concordia inter prædictos Dominos Reges serenissimos & Ambassiatores eorum, videlicet Castelle, Navarra, & dicti Domini Regis Arragonum, sane non erit & est in potestate & beneplacito Ambassiatorum præfati Regis Arragonum serenissimi, concludere, & facere conclusionem, secundum prædictam concessionem, quod placebit eis in natione Hispanica, secundum morem hætenus observatum in nationibus prædictis, in quibus concluditur super positis in deliberatione à pluralitate vocu: Per hoc intervertendo observantiam antiquam generalium conciliorum, in quibus processum est semper per capita & voces. Et sic pro nihilo habebuntur, & habentur serenissimus Rex Portugallie prædictus, regnumque suum & Prælati, ac illi de

at præjudicium aliis beneficiatis hic existentibus prædictorum regnorum, cum ad eos spectat de jure, ut supradictum est, habere prædictas voces, & non ad alios nomine Prælatorum absentium & non consentientium præfato consilio, imo expresse contradicentium.

Et de hac protestatione & protestationibus, per nos Ambassiatores prænominatos facta & factis, cum tenore hujus schedulæ petimus à vobis Dominis apostolicæ sedis Proto-Notariis & notariis hic præsentibus, & quolibet vestrum, unum, duo, ac plura, & quot expederint, *instrumenta*, & specialiter à vobis Martino Luppi, Notario, ad perpetuam rei memoriam, in testimonium præmissorum.

Subsequenter (in Lips. Quibus peractis, ut præfertur) in finem & effectum, ut omnia & singula agenda in concilio cum tranquillitate & concordia proce-

dere possent de mandato concilii atque synodi prædictæ ascenderunt ambonem, in quo literæ, decreta, & actus dictæ synodi legi & publicari solent, reverendissimi in Christo patres & Domini, Dominus Johannes Patriarcha Antiochenus, & Bartholomæus Archiepiscopus Mediolanensis. Qui quidem Archiepiscopus legit alta & intelligibili voce schedulam hujus tenoris: (In MSC. Brunsv. paulo aliter: De mandato concilii atque synodi prædictæ, reverendissimus in Christo pater & Dominus Dominus Bartholomæus Mediolanensis ascendebat ambonem & quandam schedulam certæ ordinationis & protestationis &c. habendam inter Ambassiatores Arragonum, ex una, & Jacobi & Johannæ secundæ, Regis & Regina, ex altera partium, in modum, qui sequitur, legebat, atque publicavit.)

Decretum de locatione Ambassiatorum Regis Arragonum &c. ac Neapolitanorum.

In MSC. Brunsv. & Lips. SACROSANCTA synodus Constantiensis &c. Considerans, quod, ad suam & suorum ad hac deputatorum instantiam, oratores charissimorum ecclesiæ filiorum, Jacobi & Johanna Regis & Regina, Hierusalem & Sicilia, illustrium, requisiti fuerunt, ut, quoniam expectantur Oratores charissimi ejusdem ecclesiæ filii, Regis Castella & Legionis illustris, huc ad synodum venturi, ad perficiendum cum ipsa synodo ecclesiæ unionem, placeret eisdem oratoribus dictorum Regis & reginæ, *dimittere locum quem in loco sessionis nunc tenent*, tanquam qui eisdem oratoribus dicti Regis Castella venientibus deberitur, & durante præsentis Concilio vadant ad partem sinistram, immediate post Ambassiatores etiam charissimi filii ecclesiæ Regis Angliæ illustris: Ideo eadem synodus, decernit & statuit, quod ob hoc si veniant, si non veniant dicti Oratores Regis Castella, non præjudicetur eisdem, Regi & Regina, ac regnis eorum, nec dictis oratoribus suis, eorum nomine, aut aliis quibuscunque, quo ad locum & honorem, qui sibi in hac sy-

nodo debentur, tam in sessionibus, quam in processionibus, & aliis quibuscunque actibus. Et si contingat, quod medio tempore ante adventum oratorum dicti Regis Castella aliquis vel aliqui oratores alterius Regis sederent in loco, per dictos Ambassiatores dictorum Regis Jacobi & Regina Johanna, dimisso: Declarat eadem synodus, quod hoc erit de tolerantia, permissione & gratia. Et pro hac vice duntaxat. Et quod per hoc illi vel illis nullum jus acquiratur ex sessione prædicta, nec præjudicetur prædictis oratoribus Regis & Regina prædictorum, & eorum regnis, in processionibus vel aliis actibus, qui occurrunt in hac synodo.

Qua schedula, ut præfertur, lecta, Reverendissimi in Christo Patres, Domini Franciscus Aretinus Episcopus pro natione Italica, Johannes Patriarcha Constantinopolitanus pro natione Gallicana, Nicolaus episcopus Merseburgensis, salvis protestationibus aliis factis, pro natione Germanica, Patritius Cortagensis pro natione Anglicana, & etiam Reverendissimus Pater, Dominus Johannes Episcopus

In MSC. Lips.

cta synodo & congregatione presentibus, & à vestrum quolibet, unum vel tria & plura publica *instrumenta*, cum interclusionione presentium, eis fieri, & in debita & solenni forma vallata eistradi, idem continentia in effectu: Et de his & maxime de predicto decreto, à prefata sancta synodo bullas hujus sacri concilii eis concedi, ad prefatorum serenissimorum Dominorum suorum, Regis & Reginae, dictique eorum regni Siciliae, & ipsorum Ambasiatorum certitudinem & cautelam, & ad perpetuam memoriam futurorum. De quibus *protestationibus & petitis* non recedunt per quemcunque actum huic forte contrarium, adversum vel diversum, nisi expresse & in scriptis renunciarent eisdem.

Postea vero supervenerunt, illustris Princeps, Dominus *Raymundus Floch*, comes *Cardona*, magnae religionis ac scien-

tiae vir, Frater *Antonius Taxal*, sacrae Theologiae Professor, generalis ordinis beatae Mariae de mercede, nobilis & potens vir, Dominus *Raymundus Xatinar*, miles, spectabilis vir *Sperans in Deo Cardona*, Jurisperitus, ac venerabiles & egregii viri, *Gundisalvus Garcia de Sancta Maria*, Decretorum, & *Michael de Navers*, utriusque juris Doctores, oratores, procuratores, *Ambasiatores*, & *Consiliarii*, Illustrissimi Principis, Domini *Alphonsi Regis Arragonum* &c. Et accenderunt ambonem predictum.

Et antequam aliquid dicerent, seu proponerent, venerabilis & circumspectus vir, *M. Job. Campani*, prefati Serenissimi Regis Francorum procurator, quasdam *protestationes* fecit, & realiter protestatus fuit, ut in quadam *papyri scheda* continetur, quam de verbo ad verbum alta & intelligibili voce legit, ut sequitur:

Protestatio pro Rege Francorum, per Johannem Campani.

In MSC.
Lips.

Cum legati Serenissimi & Christianissimi Francorum regis, ad tollendam difficultatem & contentionem quandam inter quosdam aliorum serenissimorum Regum legatos, *super assignandis sedibus & locis*, legatis serenissimi Regis Arragonum, ad hoc sacrum concilium destinatis, ad uniendum eundem Dominum Arragonum Regem cum eodem concilio, concedunt, praetextu difficultatis hujusmodi dictae henda *unionis dicti Dni Regis Arragonum*, quod ipsi una cum prefatis legatis Domini Regis Francorum alternate sedeant, ista vice & in isto concilio & loco Constantiensi duntaxat: *Protestantur*, quod talis concessio & alterna sessio prefata, Serenissimo Francorum Regi, aut suo juri, suisque legatis & honori prerogativae sedis in Conciliis generalibus non praedjudicet, nec per hoc prefato Domino Regi Arragonum, ut suis legatis jus ibidem alternate sedendi cum legatis Regis Franciae acquiratur: Sed reputetur dicta concessio de speciali gratia in favorem unionis, & pro ista vice, ut praefertur, duntaxat. Et hanc protestationem petunt per hoc sacrum concilium & per legatos ejus-

dem Dni Regis Arragonum admittendum. Qua schedula proxime descripta, ut praefertur, per Magistrum *Johannem Campani*, egregius & venerandae circumspeditionis vir *Magister Guilelmus Pulchrinepotis*, Sacrae Theologiae Professor, *Ambasiatorque*, una cum certis aliis spectabilibus magnificis & egregiis viris, prefati Serenissimi Principis Domini Francorum Regis Ambasiatoribus, pro interesse prefati Franciae Regis & juris sui, ac suo & Dominorum Ambasiatorum suorum nomine petiit & instanter requisivit, quod prefata protestatio, per dictum Magistrum *Johannem Campani* procuratorem facta & lecta, ut superius describitur, per sacrosanctam synodum Constantiensem, ac prefatos Dominos Ambasiatores Illustrissimi Domini Alphonsi Regis Arragonum supradicti, admittatur, eamque admitti per eosdem requisivit.

Qua requisitione per prefatum Magistrum *Guilelmum Pulchrinepotis*, ut praemittitur, facta, prefati Domini Ambasiatores dicti Domini *Alphonsi Regis Arragonum*, libenter admisserunt. Et in signum hujusmodi admissionis responderunt: *Protestationem vestram admitti-*

stationem, factam per Dominum Johannem Campani collegam. Et consentientibus Ambassiatoribus Regis Arragonum, *synodus admittit protestationem hujusmodi per organa Dominorum Francisci Aretini, Johannis Patriarcha Constantinopolitani, Nicolai Merseburgensis & Patritii Cortagensis, Episcoporum, nec non Johannem Ostiensem Cardinalem Vivariensem, per verbum: Placet.*

Subsequenter Magister *Antonius, generalis S. Mariae de mercede*, continuando factum conjunctionis, sive unionis, legebat quandam *schedulam* in ambone, super quo ordinationes & statuta synodi Constantiensis memoratae legi solent, in hunc modum:

Contestatio pro unione facienda, facta per Catalanos Ambassiatores Regis Arragonum, per Antonium Taxal praelecta.

In MSC.
Brunsv.
& Lips.

Nos Johannes Raymundus Floch, Comes Cardona, Frater Antonius Taxal, sacrae paginae Magister, Generalis ordinis B. Mariae de Mercede, Raymundus Xarinar, miles, *Sperans in Deo Cardona*, Jurisperitus, Gonsalvus Garsia de sancta Maria, Decretorum, & Michael de Navers, U. J. Doctores, Oratores & Procuratores Regis Arragonum, praedicti, volentes & intendentes adimplere conventionem, Narbonae juratam (initam) inter serenissimum Principem, Dominum Sigismundum Romanorum ac Hungariae Regem, & procuratores, nuncios, & Legatos praesentis congregationis Constantiensis ex una, & Oratores & procuratores & nuncios Serenissimorum Principum, Dominorum Regum, Castellae, Arragonum, & Navarrae, nec non illustrissimorum Principum Dominorum Fuxi & Arminiaci Comitum, parte ex altera, alias nos praesentavimus in hoc loco coram paternitatibus vestris, offerentes nos paratos ad exequendam dictam conventionem, & omnia & singula contenta in eadem. Et sic nunc attendentes, quod in primo capitulo dictae conventionis continetur, quod convocatio fiat per Praelatos, ceterosque viros ecclesiasticos hujusmodi congregationis, per literas, quae diriguntur ad Dominos Principes, & alios de obedientia Domini Benedicti in sua obedientia Papae XIII. nuncupati: Et viceversa, quod praefati Domini Reges & Principes dictae obedientiae Domini Benedicti, faciant literas convocatorias ad vos prae-nominatos Praelatos, ceterosque Dominos de congregatione praesenti: Vel per suos Ambassiatores, ut procura-

tores mittendos, vos hic in Constantia congregatos convocabunt.

Et attento, etiam, quod literae convocatoriae pro parte vestra dicto Domino Regi Arragonum praesentatae fuerunt: Volumus & nos satisfacere dicto capitulo: Cujus tenor, quantum ad literas convocatorias, quae in eo continentur, talis est. (in Lips. MSC. inferuntur sequentia: Qua schedula per praefatum M. Antonium Taxal ut praefertur lecta, Reverendissimus in Christo Dn. Bartholomaeus Archiepiscopus Mediolanensis praedictas literas convocatorias seu eorum copiam, de quibus in schedula proxime lecta fit mentio, alta & intelligibili voce in dicto ambone legit, hujusmodi sub tenore.)

Litera Convocatoria lata per Archiepiscopum Mediolanensem.

Miseratione divina Episcopi, Presbyteri, Archidiaconi Cardinales, Patriarcha, Archiepiscopi, Episcopi, Praelati, & ceteri, in Constantia, provinciae Moguntinensis, in Christi nomine congregati, illustri Principi, Ferdinando, gratia Arragonum & Siciliae, &c. Regi, salutem & ecclesiasticam unionem feliciter intueri.

Quaquam misericordiae Domini, neque mensuram ponere, neque ejusdem tempora definire possumus, indies tamen, quos diligit, castigans, comperimus habere, flagellat, ut in temptatione proventum faciant, & probatos ampliori retributione prosequatur. Ipso siquidem permittente, a triginta octo annis & amplius, populus ejusdem peculiaris, qui Christiano nomine gloriamur, afflicti fuimus pestifero & execrabili

missis specialiter eramus congregati, Domini M CCCC XVI. apostolica
secundo Non. Februarii, anno à nativitate sede vacante.

In MSC. Lips. sequentia Acta hoc describuntur tenore :

In MSC.
Lips.

In continenti, postquam præfatus Dominus *Mediolanensis Archiepiscopus* com-
plevit lecturam dictarum literarum convocatoriarum, seu copiam earundem,
supradicti Domini *Ambasiatores* præfati Illustrissimi Principis, Domini *Alfonsi Re-*
gis Arragonum &c. volentes satisfacere capitulo, in quo præfatæ literæ convo-
catorix, proxime lectæ, sunt, in scriptis dixerunt per organum præfati vene-
randi Magistri Domini *Antonii Taxal*: Nos oratores & procuratores illustrissi-
mi Principis, Domini *Alfonsi*, Domini nostri Regis Arragonum & c. convocamus
vos omnes prælatos, & ceteros Dominos de hac congregatione juxta tenorem
dicti capituli. Qua convocazione, ut præfertur, facta, Prælati & ceteri in di-
cta congregatione existentes, eisdem Dominis *Ambasiatoribus* præfati Domini
Regis Arragonum responderunt per organum dicti Domini *Archiepiscopi Me-*
diolanensis in hunc modum : Nos prædicti. *Vid. infr.*

Forma, qua Arragonenses Concilio uniti.

In MSC.
Brunsv.

ET in continenti, supradicti Domi-
ni *Ambasiatores*, volentes satisfacere prædicto capitulo, per organum
Magistri Domini *Antonii Taxal* dixerunt:
Nos oratores & procuratores illustris-
simi Domini nostri Regis Arragonum
convocamus omnes Prælatos & cete-
ros Dominos de hac congregatione,
juxta tenorem capituli antedicti.

Qua congregatione facta, reveren-
dissimus Pater Dominus *Bartholomæus*
Archiepiscopus Mediolanensis, nomine sa-
cro sanctæ synodi, respondendo ad præ-
dicta, lecta per ipsum Dominum *Anto-*
nium Generalem, legebat in eodem loco
in ambone unam aliam scedulam re-
sponsivam in hunc modum:

In MSC.
Brunsv.
& Lips.

Nos prædicti, miseratione divina E-
piscopi, Presbyteri & Diaconi, Cardi-
nales, Patriarchæ, Archiepiscopi, Epi-
scopi, Prælati, & ceteri hic congrega-
ti, dictam convocacionem acceptamus,
& offerimus nos paratos, sine dilatio-
ne quacunque, ad procedendum ad ul-
teriora. Et insuper requirimus vos o-
ratores & procuratores prædictos, qua-
tenus ad unionem faciendam nobiscum
procedatis, juxta tenorem tertii capi-
tuli conventionis prædictæ, qui talis est:
Tertio, quod præfatis de obedientia di-
cti Domini *Benedicti XIII.* venientibus
Constantiam, statim fiat unio eorundem
ad dictum Concilium Constantien-
se, pro faciendo unum universale con-
cilium. Quò factò, quia Domini *Re-*
gis & Principes, & alii dictæ obedi-
entix ejusdem Domini *Benedicti*, di-

Reliqua
in MSC.
seimus Br.

cunt esse certissimum, quod non possent
licite obedire alicui in papam eligendo,
ut vero Papæ, nisi prius vacaret Papa-
tus, morte, aut renunciatione dicti Do-
mini *Benedicti* pure & libere facta, pro-
ut de jure divino pariter & humano te-
netur, vel per justam aut legitimam ipsi-
us depositionem seu ejus declarationem
ac ejectionem à Papatu, per dictum con-
cilium vel ejus autoritatem fiendam:
Propterea in favorem dictæ unionis fa-
ciendæ est concordatum inter serenissi-
mum Dominum Regem Romanorum,
& alios de concilio Constantiensis, quod
ab eis sacrum generale concilium ap-
pellatur, & inter *Ambasiatores & Pro-*
curatores dictorum Dominorum *Re-*
gis & Principum, qui sunt de obedi-
entia dicti Domini *Benedicti*, quod an-
tequam ad electionem unici summi
Pontificis procedatur, per concilium sic
unitum contra eundem Dominum *Be-*
neditum, nolentem & subterfugien-
tem renunciare Papatui pure & libere,
prout de jure divino pariter & humano
tenetur, potest & debet procedi per di-
ctam justam & legitimam ipsius deponiti-
onem, seu deponitionis declarationem, &
aliàs ut præfertur. Ita tamen, quòd
formetur & fiat processus novus per di-
ctum concilium contra eundem Dominum
Benedictum justè & legitime. Ad cujus
verificationem & decisionem nullatenus
habeatur ratio ad processum con-
cilii *Pisani*, vel sententias ibidem latis
ab illa: Vel illis dictum concilium in
modum probationis, vel in vim pro-

hic com-
parent.
In Lips.
hac for-
mula Ca-
pitulum
abruptu:
Ut supra
in Capitu-
lis habe-
tur.

Antonius Taxal, sacræ Theologiæ Magister, Generalis ordinis beatæ Mariæ de mercede, Arragonum: Et venerabilis & magnæ circumspectionis vir, *M. Guilelmus Pulchrinepotus*, sacræ Theologiæ Professor, Francorum: Et post nobilis Vir, Dominus *Raymundus Xatinar*, miles, Arragonum: Et subsequenter magnæ religionis & scientiæ vir, Dominus *Petrus de Vercellis* Prioratus de Calvo monte, ordinis sancti Benedicti, Parisiensis diœceseos, sacræ Theologiæ Professor, Francorum: Et post egregius & magnæ circumspectionis & prudentiæ vir, *Sperans in Deo*, Jurisperitus, nec non spectabiles, famosique Doctores, *Gundisalvus Garfia de sancta Maria*, Decretorum, & *Michael de Navers*, utriusque juris Doctores, Arragonum, &c. Regum Ambassiatores, sedentes ordinate prout immediate describitur.

Quibus sic ordinate peractis, & in bona concordia & pace completis, Reverendissimi, Reverendique in Christo Patres & Domini, sanctæ Romanæ Ecclesiæ *Cardinales*, *Patriarcha*, *ArchiEpiscopi*, *Episcopi*, cæterique *Pralati*, cappas Ecclesiasticas sive pluvialia induerunt, & mitras in capitibus posuerunt, ut est moris.

Et Reverendissimus in Christo Pater & Dominus, *Johannes Episcopus Ostiensis*, sanctæ Romanæ Ecclesiæ Cardinalis & Vice-Cancellarius, in eadem sessione Præsident, existens in pluviali, & mitra pretiosa ornatus, ut est moris, associatis Diacono & Subdiacono, & multis aliis, in habitibus, ut est fieri consuetum, Diaconus dixit alta voce, cantando: *Orate*. Et hoc per Diaconum dicto, omnes flexis genibus per aliquod temporis intervallum oraverunt.

Qua oratione facta, Dominus Præsident, & cæteri omnes surrexerunt, & dictus Dominus *Johannes Cardinalis Ostiensis* præsident dixit, cantando, ut est fieri consuetum, orationem sequentem:

Adsumus Domine, sancte Spiritus; Adsumus peccati quidem immanitate detenti, sed in nomine tuo specialiter aggregati. Veni ad nos, & esto nobiscum, & dignare illabi cordibus nostris, & doce nos, quid agamus, quo gradia-

mur, & ostende, quid efficere debeamus, ut te auxiliante tibi in omnibus complacere valeamus. Esto solus suggestor & effector judiciorum nostrorum, qui solus cum Deo Patre & ejus filio nomen possides gloriosum. Non nos patiaris perturbatores esse justitiæ, qui summam diligis æquitatem, ne in sinistrum nos ignorantia trahat, non favor inflectat, non acceptio muneris vel personæ corrumpat. Sed junge nobis efficaciter, solius tuæ gratiæ dono, ut simus in te unum, & in nullo deviemus a vero, quatenus in nomine tuo collecti sic in cunctis teneamus cum moderamine pietatis justitiam. Ut hic a te in nullo dissentiat sententia nostra, & in futuro pro bene gestis consequamur præmia sempiterna. Amen.

Qua oratione finita, cantores & Cappellani in ceperunt antiphoniam: *Exaudi nos Domine &c. Salvum &c. Gloria &c.*

Postea diaconus dixit alta voce: *Orate*. Quo dicto, omnes flexis genibus orarunt. Et post modicam orationem diaconus dixit: *Erigite vos*, Et postmodum dictus Dominus Præsident dixit: *Oremus. Sensibus nostris, quasumus Domine, Spiritum sanctum benignius infunde, quatenus in nomine tuo collecti sic in cunctis teneamus cum moderamine pietatis justitiam, ut hic a te in nullo dissentiat voluntas nostra, sed semper rationabilia meditante, qua tibi sunt placita, exequamur in factis, per Dominum nostrum Jesum Christum, qui tecum vivit & regnat. &c.*

Postea Diaconus & subdiaconus supra altare in ceperunt litaniam, cum adjutorio cantoris & aliorum assistantium, usque ad locum: *Ut dictum Apostolicum*. Et cum adventum est ad illum locum, dictus Dominus præsident, qui cum aliis flexis genibus stabat, surrexit, & cantando dixit, vertendo se ad congregationem, & dando benedictionem: *Ut hanc sanctam synodum, & omnes gradus Ecclesiasticos conservare digneris. Et responsum fuit per astantes, qualibet vice: Te rogamus, audi nos. Et postmodum completa fuit litania. Qua completa præfatus Dominus præsident dixit: Oremus. Et Diaconus dixit: *Flectamus genua*, Et Subdiaconus dixit: *Levate*. Et dein-*

cræ paginæ Magistro, Generali ordinis B. Mariæ de mercede, *Raimundo Xatinar*, militi, *Speranti in Deo Cardona*, Jurisperito, *Gundisalvo Garfia de sancta Maria*, Decretorum, & *Michaeli de Navers*, utriusque Juris Doctoribus, oratoribus procuratoribus, Ambasiatoribus & Consiliariis charissimi ipsius ecclesiæ filii Alphonfi, Regis Arragonum illustris. Et pro majori robore & firmitate cum eisdem oratoribus hic præsentibus convenit, atque paciscitur, quod oratores ejusdem Regis, hoc durante concilio, & pro hac vice duntaxat, tantam habeant vocem, tantæ virtutis, & auctoritatis, quantæ essent voces omnium Prælatorum & ecclesiasticarum personarum, regnorum & terrarum ipsius Regis, quæ possidet citra & ultra mare, quæ ad generale concilium sunt assuetæ vocari, & hoc in natione *Hispanica, in qua erunt*. Quodque per hoc concilium expediantur negotia per nationes, juxta modum, qui in præsentem concilio est hætenus observatus.

Item quod charissimi præfatæ ecclesiæ filii, Reges Castellæ Portugalliæ & Navarræ illustres, habeant eandem gratiam. Quæ etiam ex nunc intelligatur concessa, in quantum ipsi vel procuratores eorum eam habere voluerint. I.

plis tamen Regibus Castellæ & Navarræ observantibus capitula, in civitate Narbonensi inter charissimum ecclesiæ filium, Sigismundum, Romanorum & Hungariæ Regem illustrem, & dilectos etiam ipsius ecclesiæ filios, Procuratores & Nuncios dictæ synodi ex una, & procuratores & Oratores prædictorum Regum Castellæ, Arragonum, & Navarræ, ac dilectorum dictæ ecclesiæ filiorum, Fuxi & Armaniaci Comitum, partibus ex altera, concordata.

Item quod prædicta concessio valeat pro Prælati & personis ecclesiasticis prædictis, tunc à concilio absentibus.

Item solenniter protestatur, quod prædicta concessio, atque statuta, decreta, conventiones & pacta hujusmodi, omnino intelligantur facta sine aliquo præjudicio capitulorum prædictorum, in dicta civitate Narbonensi concordatorum. Quibus capitulis concordatis ac concordia, dicta synodus omnino stare intendit, nec ab eis in toto, vel in parte recedere. Et ita in præsentia oratorum prædictorum solenniter protestatur.

Quæ lecta responsum fuit per deputatos nationum, & Collegii Cardinalium, per verbum *Placet*. In MSC. Brunsv.

Decretum Concilii de servandis per Concilium reliquis articulis Narbonæ concordatis. Per Archiepiscopum Mediolanensem prælectum.

In MSC. Lips.

Et subsequenter sine alio intervallo de mandato dicti sacri Concilii legit & publicavit idem Dominus Archiepiscopus Mediolanensis alta & intelligibili voce in dicto ambone, quæ sequuntur.

In MSC. Brunsv. ac Lips.

Sacro sancta & generalis synodus Constantiensis in spiritu sancto legitime congregata. Viso & considerato capitulo secundo ex capitulis, Narbonæ inter charissimum ecclesiæ filium, Sigismundum Romanorum & Hungariæ Regem illustrem, dilectos etiam ipsius Ecclesiæ filios, Procuratores, nuncios dictæ synodi ex una, & procuratores & oratores, charissimorum dictæ ecclesiæ filiorum Castellæ, Arragonum, & Navarræ, Regum illustrium, ac dilectorum

ejusdem ecclesiæ filiorum Fuxi & Armaniaci Comitum partibus ex altera, concordatis: Cujus quidem capituli secundum tenor sequitur sub his verbis:

Secundo, quod dictæ conventiones, fiendæ per Dominos de concilio Constantiensi, & etiam per Dominos Reges, & alios &c. nec non congregatio & constitutio concilii generalis, fienda per dictos Dominos Reges, & ceteros de obedientia dicti Domini Benedicti, possint fieri, & fiant generaliter, ut deferatur honori concilii jam dicti, scilicet pro extirpatione schismatis & hæresium, pro sancta unione ecclesiæ, pro reformatione universalis ecclesiæ in capite & in membris, & pro unico eligendo pastore, & pro aliis causis rationabilibus, quæ ad generale concilium

ges, Principes, Prælatos & alios de obedientia dicti Domini Benedicti quomodolibet procedi, in iudicio & extra.

Abolet, tollit, annullat & irritat eadē sancta synodus quoscunque processus, & sententias, decreta, ordinationes, statuta & pœnas, &c. ut in dicto capitulo quarto proximè descripto continetur, usque ibi, & quod statuat.

Item statuit eadem sancta synodus, quòd nunquam de cetero, ratione vel occasione dicti schismatis, aut adhæsiōnis dicti Domini Benedicti, & sui Prædecessoris, Domini Clementis, possit contra dictos Reges Principes & alios de obedientia ipsius Domini Benedicti, quomodolibet procedi, in iudicio vel extra, ut in fine dicti capituli quarti supra descripti continetur.

Viso etiam quinto dictorum capitulorum capitulo, cuius tenor sequitur & est talis:

Quintò, quòd per dictum formandum concilium approbentur, laudentur & confirmantur, etiam meliori modo, quò fieri possit, plenissimè firmentur omnes & singulæ concessiones, dispensationes, gratiæ, factæ per Dnum Benedictum, Papam XIII. sic per ejus obedientiā ut præfertur, nuncupatum, quibusvis personis suæ obedientiæ, de quibusvis dignitatibus, Archiepiscopatibus, Episcopatibus, officiis & beneficiis, & aliis quibuscunque infra suam obedientiam, quæ nunc est, de his, quæ nunc possident, & quæcunque infeudationes, investituræ, contractus, & aliæ concessiones & gratiæ, factæ usque ad diem primæ requisitionis, factæ eidem Domino Benedicto per Reges & Principes suæ obedientiæ, quæ nunc est, etiam secularibus, tam Regibus Arragonum, Castellæ, Navarræ, Comitibus Armaniaci & Fuxi, quàm filiis & liberis eorum, conjunctim seu divisim, de his, quæ nunc possident, ac etiam aliis, cuiusvis conditionis existant, de his, quæ nunc possident: Hoc tamen declaratò & intellecto, quòd si ab aliquibus Prælatoris, Magisteriis, sive Magistratibus, dignitatibus, vel beneficiis quibuscunque, durante schismate, fuerunt separata, vel aliàs disgregata aliqua mem-

bra, castra, villæ, seu alia bona, redditus, proventus, vel emolumenta, ac responsiones Cameræ, vel alia jura quæcunque, de quibus fuerit aliquibus forsan provisum, vel facta collatio vel infeudatio, infra suam obedientiam constituta, ipsi Prælatoris, Magisteriis, seu Magistratibus, dignitatibus & officiis ut capiti restitui & reintegrari valeat per concilium antedictum, & ceteris de aliis dignitatibus provideatur, prout prudentiæ concilii visum fuerit, per dictas confirmationes, approbationes & firmationes hic contentas, nullum præjudicium præstetur. Et idem fiat è converso de alia obedientia.

Eadem sancta synodus approbat, laudat, confirmat, & meliori modo, quò fieri potest, plenissimè firmat omnes & singulas concessiones, dispensationes & gratias, factas per Dominum Benedictum prædictum quibusvis personis suæ obedientiæ, de quibusvis dignitatibus &c. ut in dicto quinto capitulo continetur, usque in diem primæ requisitionis, factæ eidem Domino Benedicto per Reges & Principes suæ obedientiæ, ut in ipso capitulo continetur &c.

Viso etiam undecimo dictorum capitulorum capitulo, cuius tenor sequitur & est talis:

Undecimo, quòd dictus Dominus Rex Romanorum nomine suo & pro successoribus suis, & alii Domini hic præsentis, nomine dictorum Dominorum de concilio Constantiensi & proprio, jurabunt singulariter & promittent, quòd omnia & singula in prædictis capitulis & eorum quolibet contenta facient, quantum in eis erit, omnidolo cessante, per Dominos Cardinales, Patriarchas, Archiepiscopos, Episcopos, & alios Prælatos, Ambassatores Dominorum Regum & Principum, & alios in dicto concilio Constantiensi existentes, & singulares personam vel personas sufficienti potestate suffultas, approbari, firmari, & jurari, antequam concedantur literæ dictæ convocatoriæ. Et quòd in prima sessione, facta unione ad dictum concilium, pro dicto universali concilio prædicto facient, concedent, statuent, ordinabunt &

tento [attento] tenore omnium & singulorum prædictorum capitulorum in Narbona concordatorum, quibus & eorum singulis dicta synodus stare intendit, nec ab eis vel eorum aliquo in toto vel in parte recedere.

In MSC.
Lips.

Qua schedula lecta, reverendi in Christo Patres, Domini, *Franciscus Episcopus Aretinus* pro natione Italica, *Johannes Patriarcha Constantinopolitanus* pro natione Gallicana, *Nicolaus Mersburgensis* pro Germanica, *Patritius Cortagensis* pro Anglicana, & etiam reverendissimus in Christo pater, Dominus *Johannes Episcopus Ostiensis* sanctæ Romanæ ecclesiæ Cardinalis & Vice-Cancellarius

tunc in dicta sancta synodo præsidens, pro collegio Dominorum Cardinalium, responderunt, & quilibet eorum respondit, *placet*.

Qua responsione per verbum *placet* per præfatos Dominos, ut immediate describitur, facta, Venerandus, & magnæ circumspeditionis vir, Dominus *Antonius Taxal*, præfatus Ambassiator ascendit ambonem, & in ipso ambone alta & intelligibili voce respondendo prædictis literis, per Dominum *Archiepiscopum Mediolanensem* lectis, legit quandam schedulam, cujus tenor de verbo ad verbum sequitur talis.

In MSC. Brunsv. brevius, his verbis:

In MSC.
Brunsv.

Deinde frater *Antonius* Generalis S. Mariæ de mercede, respondendo ad prædictam schedulam lectam ulterius per *Archiepiscopum Mediolanensem*, legebat in dicto loco unam schedulam responsivam, nomine Regis Arragonum, & sui ac collegarum suorum, in hunc modum:

Schedula acceptionis, per Antonium Taxal, Ambassiatorem Regis Arragonum lecta.

In MSC.
Brunsv.
& Lips.

Nos *Johannes Raymundi Floch*, Comes *Cardona*, frater *Antonius Taxal*, sacra pagina Magister Generalis ordinis B. Mariæ de mercede, *Raymundus Xatinar*, miles, *Sperans in Deo Cardona* Jurisperitus, *Gundisalvus Garfia de S. Maria*, decretorum, & *Michael de Navers*, utriusque juris Doctores, oratores, procuratores, & Ambassiatores, nec non Consiliarii illustrissimi Principis, & Domini nostri, Domini *Alphonfi*, Regis Arragonum, &c. dictis nominibus, & quolibet ipsorum nomine, omnibusque aliis melioribus, modo, via, jure, causa, & forma & nominibus, quibus validius & efficacius possimus & valeamus, omnia & singula decreta & statuta, & protestationes, nec non conventiones & pacta, per sacrosanctam sy-

nodum Constantiensem nobiscum dictis nominibus facta, & edita, & quæ nunc sunt serius lecta, ipsa habentes pro sufficienter expressis, & solenniter expeditis, vice & nomine Domini nostri Regis præfati, ac omnium regnorum & terrarum suarum acceptamus, assentimus, approbamus, & solenniter confirmamus. Et similiter, sicut ipsa synodus protestata est, quod non intendit recedere à capitulis in prædicta civitate Narbonensi concordatis, de quibus in decreto præsentis synodi, nunc de proximo dicto, quod hic volumus haberi pro expresso & specificè declarato, facta extitit mentio specialis: Ita & nos dictis nominibus, & quolibet eorum, solenniter protestamur.

Publicus applausus ob unionem indeptam.

In MSC.
Brunsv.

Quæ quidem schedula per ipsum Dominum Generalem lecta, Magister *Henricus de Piro* & *Johannes de Scribanis* promotores sacri concilii Constantiensis, nomine ipsius concilii, & prælibatus Dominus *Antonius Generalis*, petierunt hinc inde, & eorum quilibet petiit sibi fieri unum vel plura publicum seu publica instrumentum & instrumenta, ad dictamen cujuslibet sapientis. Nec non sub bulla ipsius concilii, si opus fuerit, & per eos fuerit postulatum. Præsentibus ibidem dictis reverendissimis Patribus, Dominis sanctæ Romanæ ecclesiæ Cardinalibus, nec non illustribus principibus, *Ludovico Duce Bavariæ* & Comite Palatino Rheni, ac *Friderico Burggravio Norimbergense* & *Marchione Brandenburgense*, ceterisque nobilibus Ambassiatoribus Francorum, Angliæ, Arragonum, Neapolitanorum, Bohemiæ, Norwegiæ, Regum,

tis Placentino, Guilelmo tituli sancti &c. Patriarchis, nec non Dominis Archi-
 Amedeo de Salutiis sanctæ Mariæ Novæ, Episcopis, Episcopis, Abbatibus, Magi-
 Raynaldo de Brancatis sancti Viti in Ma- stris, Doctoribus, ac etiam Regum,
 ceello, Ludovico de Elisco sancti Adriani, Principum, Prælatorum, universita-
 Ottone de Columna sancti Gregorii ad tum studiorum, capitulorum, conven-
 velum aureum, Lucido de Comitibus san- tuum & nonnullorum absentium Am-
 ctæ Mariæ in Cosmedin, & Francisco bassiatoribus, nunciis & procuratori-
 sanctorum Cosmæ & Damiani Florenti- bus, nonnullisque notabilibus, egregi-
 no, nuncupatis, Diaconis, sacrosanctæ is, magnificis & præclaris viris, in gran-
 Romanæ Ecclesiæ Cardinalibus, Johanne di numero, & multitudine copiosa, te-
 Constantinopolitano & Johanne Antiocheno, stibus, interessentibus in præmissis.

SESSIO GENERALIS XXIII.

in templo Cathedrali,

Præside Johanne Ostiensi, Cardinale, Vice-Cancellario.

d. 5. Nov.

A. 1415.

die Jovis, 5. Nov. A. 1416.

De iudicibus deputandis contra Petrum de Luna.

In MSC: Vindob. Dörriano breve argumentum hoc.

In MSC.

Vind.

Dorr.

Sessio XXIII. in ordine. In qua accusata fuit negligentia Petri de Luna. Et da-
 ti fuerunt Commissarii, se informando de perjuriis & negligentis suis. Anno Do-
 mini MCCCCXVI. die V. mensis Novembris, fuit sessio generalis & pu-
 blica. Et primo more solito cantata missa de spiritu sancto. Quâ finitâ,
 lecta litania, evangelio cum ceteris ceremoniis, accessit ambonem Dominus Ar-
 decinus Advocatus, præmittens unam collationem brevem, cujus tenor fuit:
Misere mini mei vos amici mei &c. In qua quidem collatione ipse multiplici-
 ter accusavit Dominum Petrum de Luna, in sua obedientia Benedictum nun-
 cupatum, quod non servavit juramenta & pacta, inita in ejus electione ad dan-
 dam pacem ecclesiæ per suam cessionem, dum & quando alii cederent &c. Et
 deduxit, quod illud inveteratum schisma & perjuria multa per eum facta sape-
 rent hæresin. Requiringens sacro sanctum concilium, ut procederet ad ejus de-
 positionem juridicam, &c.

Qua collatione finitâ, archiepiscopus Mediolanensis in dicto ambone le-
 git & publicavit nomine concilii unam schedulam conclusam concorditer per
 collegium Cardinalium & quinque nationes.

In qua quidem schedula dati fuerunt duodecim Commissarii ex parte Car-
 dinalium & quinque nationum. Quibus data fuit plena potestas, ipsis omnibus,
 vel majori parti, ad se informandum de negligentia, perjuriis, & aliis necessa-
 riis circa depositionem dicti Petri de Luna, examinando testes & attestaciones,
 & cogitando & tractando de modo convenientiori & celeriori, ad dictam de-
 positionem expedientibus.

Item in dicta sessione loco & nomine omnium nationum Patriarcha An-
 tiochenus respondebat per verbum *Placet*, quia nondum fuit conclusum cum Ar-
 ragonensibus de loco habendo in respondendo verbum *Placet*.

Item in dicta sessione dicti Arragonenses protestati sunt, ut prius, contra
 Anglicos, scilicet quod non debent habere propriam nationem, nec eos præ-
 cedere in respondendo vel sedendo.

In MSC.

Wölfenb.

In MSC. Wolfenb. Sessio vicesima tertia. Die Jovis, quinta mensis Novem-
 bris, Anno à nativitate Domini MCCCCXVI. Indictione IX. celebrata fuit generalis
 sessio in majori Ecclesia Constantiensi, presidente eidem sessioni Reverendissimo Patre Do-
 mino Johanne, Episcopo Ostiense, S. R. E. Cardinale & Vice-Cancellario. Fuitq; cas-
 tatum

quatenus contra ipsum Petrum de Luna, *Benedictum XIII* in sua obedientia nuncupatum, *in sua malitia & protervia* notorie pertinacem, & pertinaciter schisma notorie nutrientem. & à fide & unione devium, procedatur, prout sacro Concilio Ecclesie sancte Dei pro tranquillitate totius populi Christiani visum fuerit expedire.

Et etiam in continenti propositione & requisitione per ipsum Dominum advocatum factis, Magistri, *Henricus de Piro & Johannes de Scribanis*, sancti Concilii Constantiensis promotores & procuratores, petierunt & instanter requisierunt procedi contra ipsum Petrum de Luna, prout præfatus advocatus requisierat.

Post quæ de mandato & præcepto atque ordinatione & voluntate dicti sacri concilii præfatus Dominus *Bartholomæus Archiepiscopus Mediolanensis*, respondendo eidem Domino *Ardecino* legit & publicavit ordinationem atque decretum sacrosanctæ synodi sub his verbis, Vid. infr.

In MSC. Goth. & Lipsiensi, in peculiaribus Actis Petri de Luna, hoc frontispicium cum sessionis argumento:
Processus, in causa hæresis & schismatis contra Petrum de Luna, Benedictum XIII. in sua obedientia nuncupatum, coram sancta synodo Constantiensi & ejus Commissariis habiti.

In nomine sanctæ & individue Trinitatis, Patris & Filii & Spiritus Sancti Amen.

Sub anno à nativitate Domini millesimo. *Quadragesimo decimo sexto*, indictione nona, die vero *Jovis quinta mensis Novembris*, Apostolica sede vacante, hora horologii octava post mediam noctem, sessio sacrosanctæ synodi Constantiensis pro unione sanctæ matris Ecclesie, & pro extirpatione pestiferi, horrendique schismatis inveterati, ac unione & concordia totius populi Christiani, debitis solemnitatibus ac devotionibus adhibitis tenta fuit & celebrata.

In qua quidem sessione Reverendissimus in Christo Pater & Dominus, *Johannes*, miseratione divina *Patriarcha Antiochenus*, missam de sancto spiritu solemniter celebravit.

Post cujus missæ celebrationem Reverendissimi, Reverendique Patres, & Domini Domini sanctæ Romanæ ecclesie Cardinales, Patriarchæ, Archiepiscopi, Episcopi, cæterique, ad quos pertinuit, mitras capitibus imponentes, capis pluviales induerunt, ut est moris.

Ac Reverendissimus in Christo Pater Dominus *Johannes Episcopus Ostiensis* sanctæ Ecclesie prædictæ Cardinalis & ViceCancellarius, in hujusmodi sessione præfedit;

Deinde orationibus & aliis solemnitatibus consuetis factis, litanis & Evangelio, isto videlicet, *In illo tempore respiciens Jesus in discipulos, dixit Simoni Petro &c. cum suis attinentiis lectis & devote peractis*, Reverendus in Christo Pater & Dominus, *Bartholomæus Archiepiscopus Mediolanensis* & egregius vir Dominus *Ardecinus de Novaria*, legum Doctor, sacre synodi prædictæ & consistorialis advocatus, ambonem publicationis negotiorum dictæ synodi ascenderunt.

Qui Dominus *Ardecinus* Advocatus, pro themate suæ collationis exortatione assumens illud: *Miseremini mei, miseremini mei saltem vos amici mei &c.* ac de mandato ejusdem synodi in persona Ecclesie loquens, sermonem suum ad ipsam sanctam synodum prædictam direxit, ac multas pro extirpatione schismatis in Ecclesia Dei exhortationes fecit, & persuasiones, principaliter flagitans, quatenus ipsa sancta Synodus contra Petrum de Luna Benedictum XIII. in sua obedientia nuncupatum, qui jam solus de papatu contendens, populum Christianum & Ecclesiam Dei divisos scissos lacrymabiliter suis versutiis fallacisque ex-

auctoritate plenaria, qui satis ad tribunal procedant contra eum.

Qua quidem propositione finita, de simili mandato in praefato loco, videlicet ambone, reverendissimus in Christo pater, & Dominus, Dominus *Bartholomaeus Archiepiscopus Mediolanensis*, respondendo ad dictam propositionem

factam per ipsum *Ardecinum* Advocatum, legebat unam *deputationem* iudicum & Commissariorum, deputatorum processu contra dictum Petrum de Luna & suos adhaerentes, cum potestate & auctoritate sufficiente, cujus tenor est inferius insertus.

Commissio deputatorum, datorum super informatione summaria
facienda ad effectum citationis personalis, (in Lips.
& per edictum, contra Petrum
de Luna.)

Per *Bartholomaeum, Archiepiscopum Mediolanensem,*
praelecta.

In MSC.
Brunsv.
Lips. &
Goth.

Sacrofancta & generalis synodus Constantiensis in spiritu sancto legitime congregata, in auctore pacis uno Deo Domino Jesu Christo, qui sibi sponsam unam sanctam ecclesiam sui pretiosi sanguinis pretio comparavit, quae in ipso summo angulari lapide crevit in templum sanctum in Domino, junctisque simul parietibus fecit utrumque unum, ut in pace fieret locus ejus, ad tollendum pacis obstacula, uniendamque scissuram Christi fidelium, qua ille pacis adversarius, caput ecclesiae malignantium, dolens satis & erubescens, hominem, constantem ex lutea materia, charitatem in terra tenere, quam in caelo nequivit habere, ipsius Christi sponsae, per schisma pestiferum, prohdolor, ingens, (vigens) & tam diuturnis, utpote XXXVIII. annorum jam protractum temporibus, charitatem vulneravit, & rescidit unitatem: Quae, licet in magna parte, spiritus sancti gratia, in praesenti sacratissima generali synodo, ad hoc praecipue inter cetera congregata, cooperante, reunita sit, per ejectionem & renunciationem Domini Balthazaris, olim Johannis XXIII. & renunciationem Domini Angeli Gregorii XII. in suis obedientiis nuncupatorum, qui inter se, & cum Domino Petro de Luna, Benedicto XIII. in sua obedientia nuncupato, de Papatu contendebant, quorum Johannis & Gregorii, Dei gratia, in eadem sacra synodo obedientiae sunt unitae: Adhuc tamen hostis ille unitatis & pacis in re-

liqua parte, videlicet sola obedientia dicti Domini Petri, Benedicti nuncupati, seu ejus parti per ejusdem Domini duritiem pertinacem & contumaciam, in grave & maximum scandalum universalis ecclesiae & Christiani populi, atque periculum fidei catholicae, & ruinam fidelium animarum, scissam detinet, & lacrimabiliter vulneratam: Eadem sancta synodus, inter cetera, ad ipsum schisma ac haereses alias extirpandum procurandamque praefatam sanctam ipsius ecclesiae unionem praecipue congregata, considerans, quod praemissis attentis, totum hujus reliqui schismatis pondus in persona praefati Domini, vocati a suis Benedicti, consistit, & quidem in eo solo stat, quo minus ipsum schisma radicitus extirpetur, & per consequens resultet perfecta unio ecclesiae sanctae Dei: Et attendens, quod in tam diuturnis temporibus, quibus hoc schisma pestiferum protractum est, omnium doctissimorum virorum Christiani fidelium ingenia etiam cum summis studiis ac laboribus, attentis maximis difficultatibus, ejusdem schismatis nullam viam possibilem & securam sine fidelium scandalo ad praefatum schisma extirpandum reperire potuerunt, praeter cessionem de Papatu omnium contententium: Quam viam idem Dominus, vocatus a suis Benedictus, ut multorum Christi fidelium vox testatur, ante suam electionem a suis in Papam pro pace danda ecclesiae laudaverat, approbaverat, atque in

& alia faciendi, quæ circa præmissa necessaria, seu etiam oportuna fuerint, plenam & liberam facultatem. (in Lips. & Goth. potestatem.)

Qua quidam deputationis judicium & Commissariorum schedula lecta per ipsum Dominum Archiepiscopum, ut præmittitur, reverendissimus in Chri-

sto pater, Dominus *Johannes, Patriarcha Antiochenus*, ex ordinatione totius concilii & omnium nationum pro hac vice facta, respondebat: *Placet.* (in Lips. & Goth. existens in ambone publicationis prædicto pro omnibus dictæ synodi nationibus, de ipsarum consensu respondit per verbum *Placet.*)

Arragonum & Anglorum contentio de jure nationis in Concilio.

In MCS.
Brunsv.
& Lips.

Subsequenter venerabilis & circumspetus vir, Dominus *Sperans in Deo, Cardona, Jurisperitus, unus de Ambassadoribus Regis Arragonum*, nomine dicti Domini Regis & collegarum suorum ejusdem Domini Regis, ibidem una cū eo in medium assurgentium, dixit, qualiter aliàs fecisset (Lips. fecissent) certas protestationes coram deputatis nationum, tangentes nationem Anglicanam, videlicet, quod per eorum communicationem cum aliis nationibus, in procedendo, sedendo, sigillando, incedendo, non intenderent sive intelligerent aut tenerent Anglicanam nationem pro natione in sacro Constantiensi concilio. Quam quidem protestationem ex nunc repeteret (repeterent) & eam pro repetita habere vellet (vellent.) (in Lips. hic inserta: Eademque protestatione, juris via & modo quibus tunc facta fuisset ipsa protestatio, modo protestarentur, & eam pro repetita habere vellet.)

Ex adverso verò reverendi Patres, Domini *Londonensis, Batonienfis, Sarisburiensis, Lichfeldensis, Norwicensis, Episcopi*, aliiq; *Ambasiatores illustrissimi Principes Anglicorum Regis*, ceterique de natione Anglicana, se levarunt, per os venerabilis & circumspeti viri Domini *Augustini de Pisis*, sacri Consistorii Advocati, volentes, ut asseruerunt, similem facere protestationem.

Et quadam sibilatione, vel saltem (in Lips. & præcipue) tumultuatione verbali factis per supposita concilii prælibati Domini *Ambasiatores Regis Arragonum* recesserunt de congregatione.

Quibus *Ambasiatoribus Arragonum* recedentibus, & silentio in concilio facto, idem Domini *Episcopi, de Anglia* *Ambasiatores*, ceterique Domini Proto-

Notarii & procuratores Dominorum Prælatorum absentium nationis Anglicanæ, & supposita ipsius nationis, è converso se levantes, per os prælati Domini *Augustini de Lance, de Pisis*, receperunt (in Lips. repetierunt) nominibus eorum propriis, & procuratoris, protestationes & decreta, tacta in aliis sessionibus, facientia pro ipso Rege Angliæ, & toto regno, ac natione Anglicana. Illisque protestationibus & decretis firmiter inherere prætenderunt.

Quibus protestationibus factis, sive versum in dubium, an propter strepitum factum sive sibilationem in concilio, vox Domini *Johannis Patriarchæ Antiocheni* non fuisset benè per omnia supposita intellecta, per quam prius respondebat loco omnium deputatorum omnium nationum ad proposita, *placet?*

Et pro habendo clariori intellectu, placuit congregationi & ipsi concilio, quod sæpè dictus Dominus *Johannes Patriarcha* iteratò ascenderet ambonem, & de novo ad idem responderet.

Qui quidem Dominus *Johannes, Patriarcha Antiochenus*, ascendebat ambonem, & denuo ad mandatum concilii sive omnium nationum, concilium & synodum Constantiensem representantium, ad supra dicta tunc proposita, & etiam postea, respondebat: *Placet.*

Similiter reverendissimus pater, Dominus *Johannes*, episcopus *O. Brunsv. Cancellarius sæpè factus*, nomine collegii Cardinalium respondit *Placet.* (in Lips. & Goth. subjungitur: Acta fuerunt hæc Constantiæ in loco Sessionis solito, sub anno, indictione, die, mense, quibus supra.)

Quibus protestationibus, responsionibus.

In MCS
Brunsv.
& Lips.
& Goth.

Et tunc Domini Commissarii supradicti dixerunt, se omnibus diebus & horis esse paratos in loco assignato superius in hujusmodi causa procedere, testesq; & alia probationum genera recipere, juxta commissionem eis attributá.

Præsentibus *Jacobo Cerretano & Jacobo de Escole*, literarum Apostolicarum scriptoribus, testibus supradictis.

Tenor verò dictarum positionum & articulorum, unde supra fit mentio, sequitur, & est talis.

Articuli pro summaria Informatione contra Petrum de Luna dati.

In MSC.
Brunsv.
Lips.
& Goth.

Articuli ad testes examinandos pro informatione summaria & præparatoria ad processum inquisitionis contra Dominum *Petrum de Luna*, dictum à suis Benedictum XIII. in causa schismatis & hæreseos, ad finem suæ ejectionis à papatu per eum prætenso per concilium generale Constantiense. Quos articulos dictum concilium probare intendit.

Primò, quòd istud schisma pestiferum duravit XXXVIII. annis.

Item, quòd ex illis annis Petrus de Luna Papatum secundum se in sua obedientia tenuit XXII. annis completis. Et hoc est verum & notorium.

Item, quòd licet inter sapientes & Zelatores pacis & unionis ecclesiæ in diversis regionibus fuerit sæpe tractatum de viis & modis tollendi schismatis, finaliter tamen à multis jam temporibus etiam ante XX. XV. XII. aut saltem X. annos fuit visum, deliberatum, & conclusum, per sapientes & Zelatores unionis ecclesiæ, præsertim per Cardinales utriusque obedientiæ, per Reges, Principes, Prælatos, Doctores & Magistros universitatum studiorum generalium, quòd, attentis difficultatibus in factò & in jure præsentis schismatis, & divisionis regnorum & provinciarum in maximas partes, via cessionis utriusque contententium de Papatu erat & est facilior, brevior, utilior, & maxime pacificativa conscientiarum Christi fidelium: Imò nulla alia via fuit ab aliqua partium reperta possibilis ad tollendum schisma prædictum. Et hoc est notorium.

Item, quòd idem Dominus Petrus de Luna, existens Cardinalis in obedientia Domini Clementis in Avinione, illam viam dixit esse utiliore, & illam approbavit, laudavit, dixit, fecitque pu-

blice coram eo in præsentia Prælatorum, cleri & populi multitudine, prædicari, saltem fuit coram eo per unum Magistrum in Theologia sibi familiarem publicè prædicata. Et hoc est, & fuit notorium Parisiis & fama publica a libi.

Item, quòd ipse existens Cardinalis, post obitum Domini Clementis in Avinione, imminente electione futuri summi Pontificis, in conclavi juravit solenniter, tactis evangeliiis super altari, & super ligno sanctæ crucis, in præsentia aliorum Cardinalium congregatorum in conclavi. Ceterique Cardinales similiter jurarunt, illum ex illis, qui in summum Pontificem eligeretur, si quem ex iis eligi contingeret, prosequi unionem ecclesiæ, secundum formam schedulæ, cujus tenor sequitur & est talis: Litera juramenti Cardinalium.

Nos omnes & singuli, sancta Romana ecclesia Cardinales, congregati pro electione futura, in conclavi, ante altare, in quo missa communis celebrari consuevit, pro Dei servitio, unitate ecclesiæ suæ sanctæ, & salute animarum fidelium omnium, promittimus & juramus ad sancta Dei evangelia, corporaliter per nos tacta, quòd absq; dolo, fraude, & machinationibus quibuscunq; ad unionem ecclesiæ & finem imponendum schismati, pro dolor nunc in ecclesiæ Dei vigenti, quantum in nobis erit laborabimus & diligenter, & per nos, quantum ad nos pertinet, seu etiam pertinebit, dabimus pastoris nostro, & gregis Dominici, ac Vicario Christi, Domino nostro futuro, qui erit pro tempore, consilium, auxilium & favorem, nec ad impediendum vel differendum præmissa dabimus consilium vel favorem, directe vel indirecte, publice vel occulte. Et ista omnia & singula, & alias etiam ultra præmissa, omnino vias utiles & accommodatas ad

Item, quòd post illa juramenta obiit Dominus *Innocentius*, sic dictus, alter contendens, *in Roma*: Nec idem Dominus Petrus cessit, nec aliquam super hoc diligentiam fecit.

Item, quòd postmodum fuit electus *in Roma* Dominus *Gregorius*, sic vocatus, & obtulit dictam viam mutuae cessionis eidem Domino Petro, dicto Benedicto. Et misit super hoc literas & nuncios. Et ipse Dominus Petrus, dictus Benedictus, illam viam acceptavit (in *Lips.* & *Goth.* attentavit,) verbo licet, non facto, ut probavit eventus. Quia nihil fecit. Et hoc est notorium, & super hoc viget fama.

Item, quòd facta dicta oblatione per dictum Dominum Gregorium, Rex *Franciae* misit solennes legatos, Patriarcham *Alexandrinum*, nunc Cardinalem, plures Episcopos, & Doctores. Et cum illis misit etiam universitas *Parisiensis* legatos ad prosequendum istam viam cessionis mutuae apud ambos contendentes. Qui hoc prosecuti sunt diligenter apud ambos. Et hoc est notorium & verum, & super his fuit & est fama communis.

Item, quòd non obstantibus praemisuris juramentis, votis & requisitionibus, ipse Petrus, per fraudes, dolos & machinationes, & per diversas Ambassatas, missas ad dictum Dominum Gregorium, procuravit, quòd dicta cessio non fieret. Illamque per diversa media & difficultates ad conveniendum in unum per eum repertas evasit. Neque unquam veraciter, diligenter, neque efficaciter illam viam prosecutus est, sed effugit, ut potuit. Et hoc fuit & est notorium, & verum, & super hoc fuit & est fama communis.

Item, quòd post hoc accessit ad *Perpinianum*. Ubi convocavit concilium generale suae obedientiae. In quo post multa tractata, fuit deliberatum & conclusum per idem suum concilium generale suae obedientiae, quòd ipse prosequeretur unionem ecclesiae per dictam viam mutuae cessionis. Et ibi publice in dicto concilio juravit, & vovit cedere suo Papatui, altero contendente, similiter cedente, mortuo, vel ejecto. Et

hoc fuit & est notorium, atque verum. Item, quòd cum aliàs instaretur apud eum de via cessionis, ipse respondit, quòd si amplius infestaretur de illa, ipse poneret ecclesiam in tali statu, quòd non (in *Goth.* nunquam) repararetur. Et de hoc est fama communis.

Item, quòd postmodum, tunc Dominus *Johannes XXIII.* fuit à papatu suo ejectus in generali concilio *Constantiensi*. Et ex superabundanti ratam habuit ejectionem, & renunciavit omni juri, quòd unquam habuerat in Papatu. Et hoc fuit & est notorium atque verum.

Item, quòd postmodum dictus Dominus *Gregorius*, alter contendens de Papatu, in dicto *Constantiensi Concilio* per suum procuratorem legitimum pro pace ecclesiae suo renunciavit Papatui publice & liberè. Et hoc fuit & est notorium atque verum.

Item, & quòd post dictas ejectionem & renunciationes nullus remansit, praetendens se jus habere in Papatu, neque de illo contendens, aut illum occupans, nisi solus dictus Dominus *Petrus*, dictus *Benedictus*. Et si ille cessisset, vel cederet, cessaret ex toto schisma pestiferum. Et hoc fuit & est notorium atque verum.

Item, quòd, post ejectionem & renunciationem praedictas, duae obedientiae illorum duorum, quae sunt multò major pars Christianorum, imò totum, praeter *Hispanos* & *Scotiam* & partem Comitatum *Armaniaci* & *Fuxi*, fuerunt, & sunt simul unitae, & in generali concilio *Constantiensi*, quòd illas representat, unionem ecclesiae prosecuta sunt, & prosequuntur. Et hoc fuit & est notorium atque verum.

Item, quòd post praedictas ejectionem, cessionem & unionem dictarum duarum obedientiarum, fuit idem Dns *Petrus* dictus *Benedictus*, per Dominum Regem *Romanorum*, qui personaliter ad eum propter hoc accessit, ad regnum *Arragoniae* in *Perpiniano*, & per dictum Regem *Arragonum*, Comites *Armaniaci* & *Fuxi* personaliter, nec non per legatos concilii generalis *Constantiensi*, quòd representat totam Christianitatem, & in quo unita erat & est, pra-

(promotoribus) prædictis, procuratorio nomine, quo supra, & supradictos testes præsentés & comparentes, ut & tanquam testes ad jurandum de perhibendo testimonium in hac causa veritati, super positionibus & articulis in hujusmodi causa pro summaria informatione datis, exhibuit & produxit. Quos recipi, & ad jurandum admitti per Dominos Commissarios præfatos, debita cum instantia postulavit.

Et tunc Domini Commissarii præfati sæpe factos testes, præsentés & comparentes, ut & tanquam testes ad jurandum de perhibendo veritati testimo-

nium, super articulis prædictis, admittendum duxerunt & admisérunt.

Qui dum *admissi* fuerunt, statim (& incontinenti) ad mandatum Dominorum Commissariorum, tactis per eos pectoralibus propriis suis ad sancta Dei evangelia *jurarunt*, & quilibet eorum juravit, se velle dicere & deponere puram, meram, & omnimodam, quam sciverint, & quivis eorum sciverit, veritatem, prece, pretio, ira, odio, amore, favore, ac omni mala machinatione in præmissis postpositis penitus & semotis.

d. 7. Nov.
A. 14. 6.

Congregatio Commissariorum pro Inquisitione in Petrum de Luna.

In Palatio Episcopali,

die Sabb. 7. Nov. A. 1416.

In MSC.
Brunsv.
Lipf.
& Goth.

Die verò Sabbathi, VII. supradicti mensis *Novembris*, retulerunt Dominis Commissariis præfatis, *Constantia* in capitulo (Palatio) episcopali, pro exercenda eorum jurisdictione specialiter electo, ad jura reddenda, in loco suo solito pro tribunali sedentibus, & nobis Notariis præsentis causæ atque scribis prædictis, se de ipsorum Dominorum Commissariorum mandato, sibi super hoc, ut asseruit, factò, & ad supradictorum Magistrorum *Johannis de Scribanis*, & *Henrici de Piro*, & *Oliverii Guenner*, procuratorum instantiam, hodie mane: Discreti viri: *Johannes Snepper*, reverendissimos reverendosque in Christo patres & Dominos, *Franciscum Venetiarum*, *Antiochenum de Calamo*, *Petrum Cameracensem*, sanctæ Romanæ ecclesiæ *Cardinalem*, *Johannem Vaurensem* & *Vitalem Tholonensem*, Episcopos [Archiepiscopos] *Stephanum verò Ruffi*, *Jacobum Adriensem*, *Franciscum Aretinum*, *Blasium Clusinum*, *Petrum Olorensem*, & *Simonem Traguriensem*, Episcopos, ac venerabiles viros, *Matthæum Rædier*, in sacra pagina, *Johannem de Opizis*, Decretorum, Doctores: *Gerardus autem Saganea*, (Sanageti) fedis apostolicæ cursor, fratrem *Lucam*, Generalem ordinis S. Brigittæ, *Michaelem de Pisis*, literarum apostolicarum scriptorem, *Hugonem Halvovich*, *Sperantem*

in Deo, *Jurisperitum*, *Guilelmum Abbatem de Fuxo*, *Petrum Charcon*, Vice-Dominum Rhemensem, *Nicolaum de Wolavia*, Camerae apostolicæ clericum, *Gualterum Gratii*, Priorem conventus Rhodi, ordinis S. Johannis Hierosolymitani, *Lamberium de Stipite*, Priorem prioratus de Præria, *Leodiensem*, *Guidonem de Boscho*, Magistrum *Capella*, *Canonicum Rothomagensem*, *Johannem de Boscho*, Baccalaureum in Decretis, *Johannem de Prato*, *Joh. Ferdinandi*, *Raymundum de Scifferera*, [*Geiffereja*] militis de Catalonia, *Bertrandum Cerraterii*, utriusque juris, *Johannem de Fabrica*, Legum, Doctores, *Ludovicum de Maurini*, Licentiatum in Decretis, & *Conradum de Susato*, sacrae Theologiæ Professorem, præsentés, (in Lipf. & Goth. peremptorie) citasse, ut & tanquam testes ad jurandum testimonium veritati super articulis prædictis, ad horam tertiarum [tertiam] præsentés, prout & quemadmodum iidem curiosos & eorum quilibet habuerunt, & habuit, ut asseruerunt, ab eisdem Dominis Commissariis specialiter in mandatis.

Post quorum quidem cursorum relationem & relationes, ut præmittitur factas, comparuit in iudicio coram Dominis iudicibus, & Commissariis præmissis, adhuc, prout ubi supra, ad jura

stantiensem mane hora tertiarum in Ecclesia majori prædicta Constantia solenniter celebrata. In qua Reverendissimus Pater Dominus Patriarcha Antiochenus officium missæ celebravit. Quo finito more aliarum sessionum legebantur letania &c. Præsideo eidem Sessioni Dominus Johannes Ostiensis. Reverendus autem Pater Dominus Stephanus Episcopus Dolensis ex ordinatione ipsorum Commissariorum legebat citationem decretam contra Petrum de Luna. Vid. infr.

In MSC. ti vicesima octava supradicti mensis Novembris, hora octava post mediam noctem, Constantiæ, in Ecclesia majori prædicta, & loco sessionis solito, sessio dictæ sanctæ synodi generalis solenniter fuit tentata, & celebrata.

In MSC. Lipf. & Goth. In qua Reverendus Pater Dominus Johannes Patriarcha Antiochenus missam de beata Maria virgine solenniter celebravit.

Post cujus quidem missæ celebrationem Reverendissimi, Reverendiq; Patres, & Domini, Domini, sanctæ Romanæ Ecclesiæ Cardinales, Patriarcha, Archiepiscopi, Episcopi, cæterique, ad quos pertinuit, mitras capitibus imponentes, cappas pluviales, ut est moris, induerunt.

Ac Reverendissimus in Christo Pater, & Dominus, Dominus Johannes miferatione divina Episcopus Ostiensis & ViceCancellarius hujusmodi sessioni præsedet.

Deinde orationibus & aliis solennitatibus consuetis factis & peractis, letania & Evangelio, isto videlicet: In illo tempore facta est contentio inter discipulos, quorum videretur esse major, &c. cum suis attendantibus, lectis, & devote peractis: Reverendissimi, Reverendi Patres & Domini Commissarii prædicti omnes, venerabili & circumsperto viro Domino Nicolao Wordis, qui magna etiam gravi infirmitate fuit detentus, excepto, uno de Commissariis, ambonem publicationis negotiorum dictæ synodi solitum ascenderunt.

In quo existentes, Reverendissimus Pater Dominus Franciscus Cardinalis Florentinus de consensu & unanimi voluntate suorum collegarum multa pulchre exhortatoria pro extirpatione schismatis inveterati proh dolor & vigentis præmittens, dixit, in hæc verba, vel saltem in effectu similia: Commissarios prædictos, vel saltem majorem partem eorum, nonnullos, Reverendissimos, Reverendos, Venerabiles, egregios, honorabiles & magnæ autoritatis viros, coram ipsis legitime productos, admisisse, ab eis que solita & debita juramenta in forma juris receptisse, ac eos & eorum quemlibet, diligenter super articulis, pro summaria informatione in hac causa, ut præmittitur, datis, examinasse, & alia probationum genera coram eis producta similiter recepisse. Ex quibus, videlicet testium prædictorum depositionibus, veridice reperierunt, eis que clarissime apparuit & apparet, quod sacrosancta synodus prædicta pro unione & pace, Ecclesiæ sanctæ dandis, & quiete totius populi Christiani, sine alicujus moræ dispendio debeat contra ipsum Petrum de Luna, Benedictum XIII. in sua obedientia nuncupatum procedere, & citationem contra ipsum fore decernendam, ipsumque Petrum de Luna per edictum publicum in civitate Constantiensi, & aliis partibus & locis vicinis, ubi idem Dominus Petrus de Luna moratur, citandum fore, ut citatio hujusmodi ad ejus notitiam verosimiliter valeat pervenire, & alias personaliter & legitime, si persona ipsius commode & secure posset & valeat apprehendi, ac alias procedendum fore, prout ipsi sanctæ synodo visum fuerit expedire. Reperieruntque etiam dicti Commissarii veridice, multa alia, propter quæ idem Dn. Petrus de Luna de fautoria hæresis (schismatis) multipliciter, publicè & notorie diffamatus, & de hæresi vehementer notatus est & suspectus.

Qua relatione facta, alii sui collegæ, & Commissarii sibi adstantes, hanc relationem esse veram asseruerunt: Eam in omnibus & per omnia approbantes.

Deinde Magistri Henricus de Piro, & Johannes de Scribanis, hujus synodi procuratores & promotores prædicti, nomine quo supra, procuratorio, sibi citationem contra Dominum Petrum de Luna per edictum publicum concedi & decerni, &

factum, & maxime per illos, qui ipsi præesse prætendebant. Et ex quo jam non restaret unio populi Christiani, & restitutio ecclesiæ Dei &c. per alium, quam per *Petrum de Luna*, Benedictum XIII. nominatum, qui toties per Reges, Principes, universitates, nobiles & prælatos populi Christiani requisitus fuisset, ut daret pacem ecclesiæ, & toti populo Christiano per ejus *cessionem de Papatu suo* prætenso, juxta præmissa per eum facta, publicata, & prædicata, tamen eo semper in sua malitia permanente: Quapropter sancta synodus ipsos Commissarios deputasset ad ordinandum processum contra eum, ad finem, quod pax dari posset, per quem ecclesiæ reformari & hæreses jam per mundum seminatae extirpari possent. Quapropter iidem Domini Commissarii juxta mandatum & commissionem processissent ad nonnullos actus, videlicet *formando articulos, super quibus testes examinassent, quoad citationem decernendum.* Et aliàs pro processu totali dictis testibus examinatis, reperierunt, ipsum *Petrum de Luna* fore citandum per edictum publicum in civitate Constantiensi, in partibus Hispaniæ affigendum, & præsertim in locis circumvicinis, ubi dictus Petrus moram traheret, ut ad ejus notitiam venire posset, ac alias personaliter & legitime, si ejus persona commode posset haberi, ad comparandum coram dicta synodo Constantiensi & in civitate Constantiensi ad procedendum & procedi videndum, usque ad sententiam definitivam, in causa contra eum per ipsum concilium mota, cum incidentibus, dependentibus, & connexis. Quapropter per dictum concilium ad ulteriora procedi debere, & ipsam citationem ut prædicitur decernendum fore dixerunt & ipsi Concilio retulerunt.

Et subsequenter juxta relationem prælibati Domini Cardinalis commissarii, venerabiles viri, Domini *Henricus de Rivo*, & *Johannes de Scribanis*, promotores ipsius concilii, nominibus procuratoriis & syndicatoriis petierunt, per dictum concilium citationem publicam

(prælibatam) decerni & concedi, instantia suprema.

Quibus petitionibus per dictos promotores factis, sacrosancta synodus Constantiensis, auditis relationibus Commissariorum, per eam deputatorum, causisque repertis justis & rationabilibus, citationem perpetuam decrevit. Et quoad decretum citationis hujusmodi respondebat per suos deputatos ad hoc, videlicet *Anthonium episcopum Concordiensem, Johannem Vaurensem, Gundisalvum de sancta Maria, Patricium Cortagensem, & Nicolaum Merseburgensem*, episcopos, nec non *Johannem Cardinalem Vivariensem*, nomine collegii, per verbum: *Placet.*

Quò responsò factò, statim de mandato ejusdem synodi reverendus Pater Dominus *Stephanus episcopus Dolensis*, juxta ordinationes ipsorum Commissariorum legebat citationem, decretam contra ipsum *Petrum de Luna*, de verbo ad verbum, loco quò supra.

Qua lecta & audita, synodus præfacta per dictos deputatos ad respondendum nomine ejus, videlicet *Concordiensem, Vaurensem & Gundisalvum de S. Maria*, Decretorum Doctorem, *Patricium Cortagensem, & Nicolaum Merseburgensem*, episcopos, & *Johannem Cardinalem Vivariensem*, ex parte collegii, responderunt: *Placet.*

Præsentibus ibidem reverendissimis in Christo patribus, Dominis, *Johanne Ostiense, Angelo Penestrino*, episcopis, *Antonio Bononiensi, Francisco Venetiarum, Antonio Aquilegeni, Gabriele Senesi, Angelo Veranensi, Petro Cameracensi, Thoma Tricaricensi, Guilielmo S. Marci, Petro Fuxi, Antonio de Chalanco, Alamanno Pisano, Branda Placentino*, Presbyteris, *Amadao Saluciarum, Raynaldo de Branchattis, Ottone de Columna, Lucido de Comitibus, & Francisco Florentino*, Diaconis Cardinalibus, nec non illustrissimo Principe, *Ludovico, Comite Palatino Rheni*, gubernatore dicti Concilii, cum suis nobilibus, ceterisque Ambassiatoribus Regum, Principum, Prælatorum, Universitatum studiorum, & communitatum, testibus ad præmissa vocatis specialiter & rogatis.

Tenor

tingeret in Papam assumi, prout fuit assumptus, ipse unionem Ecclesiae sine excusatione, dilatione & machinatione quibuscunque diligenter prosequeretur per omnes vias accommodas, etiam usque ad cessionem papatus inclusive, si praefatis Cardinalibus, qui tunc erant, vel eorum majori parti videretur expedire. Ipseque assumptus in Papam idem juravit & postea dictis Cardinalibus vel eorum majori parti, imo omnibus, praeter unum, visum fuit expedire, quod ipse unionem Ecclesiae prosequeretur per viam mutuae cessionis, & quod illam offerret. Et hoc eidem Benedicto per eos in Papam assumpto extitit postmodum declaratum, & dicta purificata conditio, fuitque deinde ex parte charissimi Ecclesiae filii Caroli Francia Regis per suos solennes legatos, clarae memoriae Duces Bituricensis & Burgundiae, patruos, & Aurelianensem fratrem dicti Regis, & alios plures ad eum propter hoc destinatos, nec non Zelatores pacis, Cardinales praefati Benedicti nominati, & postmodum ex parte praedicti Domini Francia, nec non charissimorum Ecclesiae filiorum, Anglia & Castella Regum, per suos solennes legatos, & deinde specialiter & singulariter ex parte charissimi Ecclesiae filii Wencslai Bohemiae, tunc Romanorum, Regis, & consequenter per alios plures, cum magna devotione & humilitate supplicatum, & etiam in vim praestiti per eum juramenti requisitum, quatenus vellet prosequi unionem Ecclesiae per viam mutuae cessionis suae & alterius contententis cum eo de papatu, apud quem similiter prosequi habebant in mandatis, & intendebant. *Qua via fuerat, fuit & est ab omnibus Christi fidelibus, maxime à Principibus, Praelatis, & universitatibus generalium studiorum, atque Doctoribus & prudentibus viris diverlarum obedientiarum praedictarum, aut à majori parte eorundem approbata, & in tam diuturnis temporibus nulla alia accommoda, segura, effica & facilis ad tollendum schisma praefens, attentis difficultatibus, in jure & in facto, potuit experiri. Reputatumque fuit & est a doctissimis viris & peritis divini & humani juris, quod idem Do-*

minus Benedictus pro dicta unione ipsius Ecclesiae, & tollendo ejusdem Ecclesiae scandalo & schismate, suo papatu cedere tenebatur & tenetur. Licet insuper idem Benedictus aliquorum devictus instantia Deo & Ecclesiae promiserit, juraverit & voverit, *pro unione Ecclesiae cedere papatu, cum eo contentente cedente, mortuo vel ejecto, & Johannes XXIII ejectus fuerit & cesserit, atque Gregorius praefatus cesserit, ut praefertur, fueritque idem Benedictus post haec omnia, nullo pro Papa se gerente nisi ipso, ex parte Principum suae obedientiae, nec non universorum fere fidelium solenniter per charissimum Ecclesiae filium Sigismundum, Romanorum, qui propter hoc ad eum personaliter accessit, & clarae memoriae Ferdinandum, Arragonum, Reges, atque nonnullos alios Principes & Dominos suae obedientiae, apud eum personaliter propter hoc existentes, nec non legatos Francia, Anglia & Castella praedictorum, nec non charissimi Ecclesiae filii Caroli Navarra, Regum, atque generalis Concilii Constantiensis Moguntinensis provinciae, sic per obedientias dictorum Johannis & Gregorii tunc nuncupati, cum magna devotione, humilitate & instantia saepius requisitus, quatenus, praemissis attentis, cum non esset humanitas possibile, dictas alias obedientias ad suam obedientiam reduci, & in eo principaliter existeret pondus schismatis, & facultas illud tollendi, vellet dare pacem Ecclesiae & schisma tollere per suam de suo papatu renunciationem, [cessionem] ad quod tenebatur jure divino patenter & humano. Praesertim cum nulla alia via sedandi schismatis praedicti per tot prudentum ingenia & labores tam diuturnis temporibus potuerit ad hoc accommoda, ut praemittitur, reperiri:*

Idem tamen Benedictus, tantorum Regum & Principum quinimo saepe totius Ecclesiae hujusmodi, toties iteratis precibus, requisitionibus & admonitionibus, contra propria juramenta recusatis & spretis, & minime exaudivit, praefatisque ipsius ecclesiae calamitatibus scandalis atque periculis non compatiens, nec providens, de loco *Perpiniani, ad quem praefati Reges & Prin-*

rundem literarum tenore *citamus*, ipsasque nostras literas publice legatis vel legi faciatis in Audientia literarum prædicta, ac valvis majoris Constantiensis Ecclesiæ affigatis vel affigi faciatis, insuperque ex abundantia ad personam ejusdem Benedicti, si ad ipsum tutus pateat vobis vel alicui vestrum, requisitis vel requisito tunc forsan, accessus: Sin autem, ad portas dicti castri seu villæ vel loci Paniscolæ, si etiam illuc vobis vel vestrum alicui, ut præmittitur, fuerit tutus accessus, alioquin in ecclesia Dertusensi, & in valvis ecclesiarum villæ sancti Matthæi, aut villæ seu castri Cenariæ ejusdem Dertusensis Dioceseos, aut in aliis locis circumvicinis, quæ ad hoc idonea decernimus, in ipsorum locorum Ecclesiis, inter missarum ipsarum solennia easdem nostras literas alta & intelligibili voce publice legatis aut legi faciatis, eundemque Benedictum per vos, vel alium seu alios citetis peremptorie, ac uno edicto peremptorio pro omnibus, quem etiam eodem modo per easdem præsentis citamus, ad comparandum personaliter in Ecclesia Cathedrali Constantiensis, in loco sessionis nostræ, ad diem videlicet centesimam à die lectionis earundem literarum nostrarum in Audientia literarum prædicta, vel ad diem septuagesimam à die citationis factæ ad personam suam, vel ad valvas sui domicili, si, ut præmittitur, ita fieri contingat, alioquin à die citationis factæ & publicatæ in Ecclesia Dertusensi prædicta, quem terminum pro primo, secundo, tertio & peremptorio termino assignamus: Ad videndum & audiendum, super præmissis omnibus & singulis, & maxime super crimine schismatis & hæreseos prædictorum, tanquam super notoriis, aut alias procedi, ad omnes & singulos actus & articulos iudicii seu causæ hujusmodi, usque ad definitivam sententiam inclusive, ipsamque sententiam proferri videndum & audiendum, prout juris fuerit, & prout utilitati prædictæ universalis Ecclesiæ visum fuerit expedire: Intimando eidem & publice, prout etiam nos per easdem literas intimamus, quod, si venerit, si non, nos etiam, i-

psius absentia divina repleta præsentia, contra eum super omnibus & singulis præmissis, usque ad sententiam definitivam inclusive procedemus, prout ad utilitatem ipsius Ecclesiæ universalis mediante justitia videbitur faciendum.

Volumus autem & mandamus, quatenus easdem nostras literas, quas duplicandas & triplicandas, & quoties fuerit opportunum multiplicandas mandamus & decernimus, in valvis majoris Ecclesiæ Dertusensis prædictæ affigatis vel affigi faciatis, & affixas dimittatis per duas horas, & deinde loco ipsarum nostrarum literarum sic affixarum copiam illarum sub signo alicujus publici notarii, eisdem originalibus literis receptis, affigatis vel affigi faciatis, & affixam dimittatis, quatenus totiens & in tot locis facta earundem literarum & citationum publicatio omnis ignorantie & tergiversationis locum excludat. Decernentes, quod hujusmodi citationes, factæ in Audientia literarum, nec non in Ecclesia Dertusensi præfatis, cum affixionibus ad valvas Ecclesiarum prædictarum, ut præmittitur, & alterius ipsarum, & quolibet earundem citationum, sic valeant & ipsum citent (arctent) post lapsum terminum ipsarum citationum, & cujuslibet earundem, ac si ad propriam ipsius personam citatus extitisset, & eidem personaliter nostræ literæ prædictæ præsentatæ & lectæ extitissent: Omnes & singulos Reges, Principes ac Dnos temporales, & præcipue carissimum Ecclesiæ filium, *Alphonsum Regem Arragonum*, omnesque seculares, aut temporalem potestatem exercentes, quocunque nomine sive titulo nuncupentur, requirimus in fide Christi & Dei, vosque nihilominus ex parte nostra requiratis, quatenus vobis & vestrum cuilibet, in exequendis præmissis præbeant auxilium & consilium, & favorem, vosque & vestrum quemlibet ab omni impedimento vel impedimento contra præmissa omnia & singula, quantum in eis erit, protegant & defendant: Mandantes vobis & vestrum singulis, prout ad quemlibet pertinebit, quatenus nobis in nostra generali sessione de gestis per vos & respon-

Henricus Dux Brunsvicensis
Constantiâ. è Concilio æger discessit his diebus.

Henricus Dux Brunsvicensium ac Lunaburgensium, Legatos suos in Concilio exordio Constantiam ablegaverat. Qui & nomine Ducis Gregorium Papam per literas Constantiæ scriptas ad cessionem Papatus A. 1415. die 7. Febr. invitarunt. Quas dedimus supra *Tom. II. Parte XVI. Cap. IV. f. 468.*

Secutus mox laudatissimus Princeps ipse, unionis Ecclesiasticæ negotio cum ceteris Principibus invigilaturus. Quod dum ageret, morbo Constantiæ correptus, Concilium relinquere constituit. In avitas deductus terras suas Lunaburgenses, tertio ante S. Nicolaum die Ulissæ in itinere defunctus est, relictis duobus filiis hæredibus, *Bernhardo* fratre ad tempus regimen capeffente.

Legati Joh. Potentis Comitis de Fuxo,
Olorensis & Adurensis Episcopi, *Sanctius & Bernhardus*,
ex Hispania Constantiam venire
ut Concilio adunarentur.

d. 13. Dec.
A. 1416.

Die Dom. 13. Dec. A. 1416.

Dacherius, adventum horum, companarum per totam urbem resonantium strepituob faustum eorum desideratumq; negotium, redditum esse celebriorem, observavit. Sequenti die in sessione publica, res suas palam exposuerunt.

SESSIO GENERALIS XXV.

in templo Cathedrali,

Præsente Bavaro, Ludovico, Electore Palatino, Concilii Protectore,

Præside Johanne Ostiensi Cardinale,

Legati Comitis de Fuxo, Hispani, Concilio uniti,

d. 14. Dec.
A. 1416.

die Luna, 14. Dec. A. 1416.

In MSC. Vindob. Dorriano hoc argumentum comparet :

In MSC.
Vindobon.
Dorr.

Sessio XXV. in ordine sessionum, in qua Ambassiatores Comitis Fuxi fuerunt uniti huic sacro concilio.

Nota, quod anno Domini MCCCCXVI. die Luna, quæ fuit XIV. mensis Decembris, fuit sessio publica in loco solito & consueto, hora octava ante prandium. In qua quidem sessione primò fuerunt recepti & sacro Concilio uniti Ambassiatores magnifici Comitis de Fuxo. Et cantatum *Te Deum laudamus* &c. Quo facto, cantata fuit missa solennis more solito cum litanis & ceteris solennitatibus requisitis.

Qua finita, fuit concessa administratio *Postulato Ulmicensi* per tres menses post electionem futuri summi Pontificis.

Quò factò & approbato, in eadem sessione fuerunt dati duo de natione Hispanica episcopo Tridentino ad videndum causam & factum inter dictum Dominum Tridentinum, & Fridericum Ducem Austriæ.

Quò factò, fuit in eadem sessione reprobata & revocata alienatio bonorum Abbatis de monte Cassiano, sic quod emtoribus fiat restitutio sortis cum ceteris interesse licitis, &c.

Item in eadem sessione fuerunt confirmata capitula, inita & conclusa Kl. Aprilis præteriti, inter sacrum concilium & cives Constantienses super locatione Domorum & lectorum. Quia volebant contravenire cives. Et fuit magna poena adjecta, scilicet excommunicationis & alia.

In MSC

In MSC. Wolfenb. Sessio Vicesima quinta. Anno à nativitate Domini MCCCCXVI. indictione nona, die verò luna, 14. mensis Decembris, fuit sessio generalis in majori

Reverendisimi in Christo Patres & Domini. Notum facio vestris reverendis paternitatibus per presentes, quod *super extirpatione schismatis, & unione ecclesie orthodoxa*, mitto ad vos, Dominos meos Constantiæ congregatos, reverendos in Christo Patres & Dominos, *Xanctium Olorensem, & Bernhardum Adinensem*, (Adurensem) Episcopos, in

sacra pagina Professores, juxta tenorem capitulorum *Narbona concordatorum*, de nostra intentione plenariè informatos. Vobis humiliter supplicans, quatenus eorum relationibus tanquam meis, velitis credentiam indubiam adhibere. Datum Orthesii, XXIII. mensis Julii, anno à nativitate Domini M cccc xvi.

Johannes Comes Fuxi.

Instrumentum Procuracionis Domini Comitis de Fuxo, & trium statuum Vice-Comitatum (in Lipf. dominiorum suorum.)

In nomine Domini Amen.

Noverint universi, quòd coram illustri & magnifico Principe, potenteque Domino, Domino *Johanne*, Dei gratia *Comite Fuxi*, constitutis personaliter gentibus trium statuum sui Vice-Comitatus Banni, adjunctis etiam aliquibus de Vice-Comitatu *Marfani*, ad infra scripta de mandato & ordinatione præfati Domini Comitis more solito congregatis: In qua quidem congregatione præsentés erant de statu ecclesiastico reverendi in Christo patres & Domini, fratres *Bernhardus Adurenensis*, frater *Xanctius Olorensis*, Episcopi, honorabilis vir, Dominus *Arnoldus de Grataluppo*, Licentiatus in Decretis, Canonicus & Archi-Diaconus Vallis veteris, in Ecclesia *Lascurensi*, Vicariusque generalis reverendisimi in Christo patris & Domini, Petri, miseracione divinâ sanctæ Romanæ ecclesiæ Cardinalis, de Fuxo, vulgariter nuncupati, administratorisq; perpetui præfate ecclesiæ *Lascurensis*, nec non reverendi in Christo patres, frater *Petrus*, monasterii de *Luco*, Ordinis S. Benedicti, *Olorensis* dioeceseos, frater *Lubacus* monasterii S. *Johannis de Castella*, Ordinis *Præmonstratensium*, frater *Petrus*, monasterii de *Ponte alto*, ordinis S. *Bernhardi*, *Adurenensis* dioeceseos, Abbates & Procuratores Abbatum de *Silvalata* & de *Breida*, (*Reula*) *Lascuriensis* dioeceseos.

Et de statu Baronum sive nobilium aderant ibi nobiles viri, Domini, *Archandus de Fuxo*, Dominus de *Novalliis*, *Raymundus Dnus Dandulis*, *Fortanarius*, Dominus de *Luscimio*, *Raymundus Arnandi*, Dominus de *Crarasa*, *Bernhardus*,

Dominus de *Ganfticano*, *Raymundus*, Dominus de *Gayssa*, Barones, nec non Domini, *Johannes Dandalis*, Dominus *Fortanarius* de *Lastini*, Dominus *Petrus Arnoldi de Beamio*, Dominus *Raymundus Arnoldi*, Dominus de *Adonfio*, *Raymundus Arnoldi*, Dominus de *Valonfino*, milites, *Arnoldus* Dominus de *Berro*, *Fortenarius*, Dominus *Dossus*, & *Arnoldus Guilielmi* Dominus de *Dorgorio*, scutiferi.

Insuper erant præsentés de statu communitatum, *Johannes de Fouculas*, & *Arnoldus de Varden* pro burgo sive villa de *Morlans*, *Petrus de Nadeos*, & Magister *Raymundus Garfia* de *Lunez*, pro villa sive burgo de *Orthodosio*, (*Orthesio*) *Arnoldus Guilielmi de Leduxio* & *Petrus de Goes*, pro villa sive burgo de *Oloroz*, *Bernhardus de Dinus*, & *Johannes de Goz*, pro villa sive burgo de *Salvaterra*, *Arnoldus* Dominus de *Vero*, pro montanea *Dessan*, *Bertranetus Diverit*, & *Raymundus de Lasala*, pro montanea de *Aspa*, *Genforetus de Abbacia*, & *Johannes Don Fraxo*, pro montanea de *Barotos*, *Petrus Arnoldi de Fabrica*, & *Bertrandus Denprat* pro villa de *Navorrenox* (*Narenox*) *Manaldus Dela Baronia*, & *Guilelmus Arnoldi de Abbacia*, pro villa de *Salmis*, *Arnoldus de Mancalet* (*Montelant*) & *Bernhardus Doys Angans*, pro Villa de *Monenchio*, nec non plures alii viri, ecclesiastici, homines de *Paratico* & de *Communitatibus dictarum terrarum*, in multitudine copiosa.

Præfatus Dominus Comes per organum supradicti Domini *Arnoldi de Grataluppo* denunciari & declarari effectualiter fecit & mandavit capitula; per *Ambassiatores*, sive procuratores serenissimi mo-

procuratoribus, ac cuilibet eorum in solidum, plenam & liberam potestatem super præmissis omnibus & singulis & ea tangentibus, cum præfatis Dominis Regibus & Principibus, Prælatibus & aliis personis, olim obedientiæ dicti Domini Benedicti, nec non cum supra nominato Dn. Romanorum Rege, aliisque Regibus, & Principibus, Prælatibus, ceterisque personis obedientiæ olim Johannis & Gregorii nuncupatorum, seu eorum Ambassadoribus & procuratoribus conveniendum in unum, & generale Concilium ecclesiæ convocandum, faciendum, uniendum, congregandum, tractandum, firmandum, interessendum, jurandum & concludendum, unum, duos, vel plures procuratores substituendum, & ipsos, & ipsorum quemlibet revocandum, & omnia & singula alia faciendum, & petendum, quæ in præmissis & circa præmissa fuerint necessaria, seu opportuna, etiam si talia forent, quæ mandatum exigant magis speciale: Promittendo, se habere perpetuo ratum, firmum, atque gratum, quicquid per eorum dictos Procuratores aut substitutos hujusmodi aut eorum alterum in præmissis & circa præmissa cum dependentibus, emergentibus, & connexis, actum fuerit, sive gestum, sub hypotheca & obligatione omnium bonorum suorum, præsentium, & futurorum.

De quibus omnibus & singulis supra nominatis dictus Dominus Comes, gentesque trium statuum supra nominatorum, requisiverunt me notarium publicum infra scriptum, quod de his, quæ dicta sunt, & eorum quolibet, unum aut plura conficerem publica instrumenta. Quæ fuerunt facta in Refectorio conventus fratrum Prædicatorum *Orthesii* Aquensis dioeceseos, die *XXIII. mensis Julii*, anno à nativitate Domini *M CCCC XVI*. Præsentibus nobilibus viris, Domino *Gratiano de Acumonte*, Domino *Dans*, Archabundo de *Campanis*, Domino *Danico*, militibus, & venerabilibus viris, Dominis *Arnoldo de Abbatibus*, *Bertrando de Domo nova*, Canonicis ecclesiæ Olorensis, testibus ad præmissa vocatis specialiter & rogatis.

Et me *Bertrando* (Bernardo) de *Platea*, clerico *Lascuensis* dioeceseos, publico, apostolica auctoritate, ac generali in omnibus terris & dominationibus dicti Domini Comitis *Fuxi*, Notario, qui præmissis omnibus & singulis, dum sic, ut præmittitur, fierent, & agerentur, unà cum prænominatis testibus præsens fui, eaque recepi, scripti & publicavi, signumque meum solitum & subscriptionem præsentem, facta prius diligenti collatione, manu mea scripta apposui, requisitus & rogatus in fidem & testimonium omnium & singulorum præmissorum.

Procuratorium trium statuum dominiorum Comitis Fuxi.

IN Christi Nomine Amen. Noverint universi, quod, cum de mandato illustris, magnifici Principis, & potentis viri, Domini, Dei gratia *Comitis Fuxi*, *Vice-Comitis Beanni*, *Castrubani*, *Morsani*, *Gavardani*, gentes trium statuum dicti Comitatus, congregatæ extitissent in capitulo monasterii de *Fuxo*, O. S. *Augustini*, *Appanensis* dioeceseos: In qua quidem congregatione præsentibus erant de statu ecclesiastico, Magister *Wilhelmus de Nogvenis*, (Negueris) Licentiatus in Decretis, Dominus *Ardus Pupin*, Canonicus & Prior *Claustralis* dicti monasterii, vice & nomine, ac vicarii, ut dixerunt, reverendi in Christo pa-

tris, & Domini *Gvilielmi Abbatis* dicti monasterii, Nobiles, *Jordanus de Lisfaro*, nomine & vice ejus fratris, reverendi in Christo Patris, Domini *Petri Rogerii*, Abbatis Monasterii *Monstralsensis*, *Rinensis* dioeceseos, ad infra scripta potestatem habens, ut asseruit, Religiosus Dn. *Jacobus Margas*, Monachus, vicariusque, ut dixit, reverendi Patris in Christo, Domini *Manuldi*, Abbatis Monasterii de *Zlato*, ordinis *Clunicensis*, dictæ *Rinensis* dioeceseos, fratres *Bernhardus de Lira*, Monachus, nomine & vice, ac, ut asseruit, Vicarius reverendi in Christo Patris, Domini *Petri*, Abbatis Monasterii de *Bobone* (Bobone)

tionem prædictorum, utile. expediens & salutiferum atque necessarium fore, per ipsum Dominum Comitem, & per dictas tres statuum gentes, ad executionem præmissorum fore procedendum.

Hinc est, quod super his habita matura deliberatione, tractatu & consilio, dictæ gentes trium statuum prædictorum, superius nominatæ, nomine ipsorum, & aliorum absentium, omnes simul & quilibet ipsorum in solidum, melioribus modo & formis, quibus potuerunt & debuerunt, gratis & ex eorum certis scientiis creaverunt, constituerunt, ac etiam ordinaverunt suos veros, legitimos & indubitatos Ambassiatores, procuratores, ac negotiorum suorum gestores, videlicet, reverendissimum in Christo patrem, & Dominum Dominum *Petrum*, sanctæ Romanæ ecclesiæ *Cardinalem*, de *Fuxo* nuncupatum, ac reverendum in Christo patrem, fratrem *Xantium*, *Episcopum Olorensem*, absentes tanquam præsentem, ambo simul, & quemlibet ipsorum in solidum: Ita quod non sit melior conditio primitus occupantis, sed quod per unum ipsorum inceptum fuerit per alium prosequi, mediari, terminari valeat, & finiri: Specialiter & expresse, ad comparandum nomine & vice prædictarum gentium hujusmodi trium statuum prædictorum, in civitate Constantiensi & alibi, ubi expediens fuerit, & una cum præfatis Dominis Regibus & Principibus, Prælatibus & aliis de obedientia dicti Domini Benedicti, sive eorum Ambassiatoribus & procuratoribus, faciendum & procurandum *unionem obedientiarum* olim dicti Domini Benedicti, olim *Johannis*, & olim *Gregorii*, ut ex omnibus unum ovile & concilium generale totius Christianitatis fiat, nec non ad sedandum & *extirpandum schisma & hæreses*, ad *unionem ecclesiæ* procurandum, *reformationem ipsius Ecclesiæ tam in capite quam in membris* faciendum, ad *electionem* unicus Romani futuri summi Pontificis procedendum, & ad petendum ab eodem unico Pontifice gratias, confirmationes, habilitationes, absolutiones à censuris ecclesiasticis, indulgenti-

as, dispensationes matrimoniales, & alias, tam pro ipso Comite, & aliis personis supradictis, tam pro eodem, quam pro ipsorum nomine, dum tamen unicus eligatur Romanus Pontifex: Et ad alias causas & negotia, quæ ad generale Concilium pertinent & spectant, tractandum & exercendum, nec non ad exequendum, complendum, faciendum, finemque debitum ponendum, omnia & singula contenta in capitulis & literis evocatoriis superius nominatis, cum dependentibus, emergentibus, & connexis.

Dantes & concedentes eisdem Dominis Ambassiatoribus & procuratoribus, & cuilibet eorum in solidum, plenam & liberam potestatem, super præmissis omnibus & singulis, & ea tangentibus, cum præfatis Dominis Regibus & Principibus, Prælatibus, ceterisque personis, olim obedientiæ *Johannis & Gregorii* nuncupatorum, seu eorum Ambassiatoribus & procuratoribus, conveniendi in unum, & generale concilium ecclesiæ convocandi, faciendi, uniendi, & congregandi, tractandi, affirmandi, interessendi, jurandi, concludendi, unum duos vel plures Procuratores substituendi, & ipsos & eorum quemlibet revocandi, & omnia alia & singula faciendi & exercendi, quæ in præmissis & circa præmissa fuerint necessaria, seu etiam opportuna: Etiam si talia fuerint, quæ mandatum exigant magis speciale.

Promittendo, se habere perpetuum ratum gratum atque firmum, quicquid per dictos Ambassiatores, seu procuratores, aut substitutos hujusmodi, aut eorum alterum, in præmissis, & circa præmissa, cum dependentibus, emergentibus & connexis, actum fuerit sive gestum, sub hypotheca & obligatione omnium bonorum suorum, præsentium & futurorum.

De quibus omnibus & singulis, supradictis, gentes trium statuum supradictæ requisiverunt me notarium publicum infra scriptum, quod de his, quæ dicta sunt, & eorum quolibet, unum aut plura conficerem publica *instrumenta*.

Nos miseratione divina Episcopi, presbyteri & Diaconi, Cardinales, Patriarcha, Archiepiscopi, Episcopi, Pralati & ceteri hic congregati, dictam convocationem acceptamus, & offerimus nos paratos, sine dilatione quacunque ad procedendum ad ulteriora. Et insuper requirimus vos oratores & procuratores predictos, quatenus ad unionem faciendam nobiscum procedatis juxta tenorem tertii capituli conventionis predicta, qui talis est: Tertio, quod prefatis de obedientia dicti Dni Benedicti XIII, sic per ejus obedientiam, ut prefertur, nuncupati, venientibus ad Constantiam, statim fiat unio eorundem ad dictum Concilium Constantiense, sic per ejus obedientiam ut prefertur, nuncupatum, pro faciundo universale concilium, &c. ut supra.

Quibus sic peractis, Dominus Sanctius Episcopus Olorensis, nominibus, quibus supra, publice altaque & intelligibili voce legit schedulam unionis dictorum Dominorum Ambassiatorum cum dicta synodo hujusmodi sub tenore:

Nos oratores & procuratores predicti dicto nomine unimus nos vobis juxta tenorem capituli antedicti.

Ex adverso Archiepiscopus Mediolanensis prelibatus de mandato synodi prefate publice legebat schedulam acceptationis unionis predicta, sub his verbis: Nos Pralati &c. congregati, ut supra, dictam unionem vestram acceptamus, & e converso nos vobis oratoribus & procuratoribus predictis dicto nomine juxta dicti capituli tenorem unimus.

Quibus sic, ut premittitur, factis, demandato concilii fuit responsum per Dominos ad hoc deputatos, videlicet reverendos Patres Do-

Novum initium sessionis, unione facta.

Legatique Fuxi capitula Narbonensia confirmarunt.

In MSC.
Brunsv.
ac Lips.

Quo psalmo cantato alta voce, fuit inceptum officium missae de S. Spiritu per reverendum patrem, Dominum Episcopum Merseburgensem.

Et post officium missae more aliarum sessionum fuerunt lectae litaniae, cum introitu: Exaudi nos Domine, hymno: Veni Creator Spiritus &c. ac collectis diversis, & evangelio, Dixit Simon Petrus ad Jesum,

minos Antonium, Episcopum Concorliensem pro Italica, Johannem Protonotarium de Tremblejo, pro Gallicana, Gundislaum de S. Maria, pro Hispanica, Patricium, Episcopum Cortagensem, pro Anglicana, Nicolaum, Episcopum Merseburgensem, pro Germanica, & Johannem Episcopum Ostiensem Cardinalem Vivariensem nomine Cardinalium, per verbum: Placet.

Super quibus lectis, approbatis, ac conjunctione (incorporatione) & unionem, factis & gestis, omnibusque aliis & singulis, venerabiles Viri, Domini Henricus de Piro, & Johannes de Scribanis promotores &c. a reverendis patribus, Dominis sanctae sedis apostolicae proto-Notariis ceterisque Notariis sanctae synodi Constantiensis, petierunt nominibus procuratorii unum vel plura publicum & publica instrumentum & instrumenta.

Tandem reverendissimus in Christo pater & Dominus, Dominus Franciscus, miseratione divina Cardinalis Florentinus, pro recommendatione ipsorum Ambassiatorum, ac Domini Comitum de Fuxo, & omnium illorum, qui ipsos Ambassiatores huc ad concilium sive synodum Constantiensem miserunt, levavit se in medium & assumpsit pro ejus themate haec verba: Congregationes aquarum appellavit maria &c. Et fecit pulchram collationem, recommendando Comitum de Fuxo & dominia sua, & homines quorumcunque statuum, de bona perseverantia ac diligentia, & ipsos Ambassiatores de laboribus &c.

Recommendatione hujusmodi facta, fuit cantatus psalmus, Te Deum laudamus, per omnes de synodo.

Quibus factis, prelibatus reverendus pater Dominus Archiepiscopus Mediolanensis reascendit ambonem, una cum Domino Petro de Cracovia, alias de Lymburga. Et ibidem existentibus Domino Sanctio Olorensi, ac Bernharde Adurensi, Episcopis, Ambassiatoribus predictis: Idem Dominus, Episcopus Olorensis legebat schedulam confirmationis capitulorum, initorum inter ipsos & synodum sive con-

Deputantur Commissarii in causa Tridentina pro natione Hispanica, Archiepiscopo Mediolanense legente.

Sacro sancta & generalis synodus Constantiensis nuper constituit, ordinavit, & deputavit *commissarios* infra scriptos, videlicet reverendissimos Patres *Guilielmum*, tituli *S. Marci, & Franciscum*, tituli sanctorum *Cosmæ & Damiani*, Diaconum, sanctæ Romanæ ecclesiæ *Cardinales*, *Marinum* Episcopum *Aprutinum*, *Casparem* Abbatem de *Perusio*, pro natione Italica, *Martinum* Episcopum *Atrebatensem*, *Stephanum* episcopum *Dolensem*, pro natione Gallicana, *Nicolaum* Episcopum *Merseburgensem*, *Johannem* *Abundii*, pro natione Germanica, *Patricium*, Episcopum *Cortagensem*, & *Bernhardum* de *Plancha*, Vicarium ecclesiæ *Burdegalenensis*, pro natione Anglicana, in causa *Tridentina*, vertente inter venerabilem fratrem nostrum *Georgium*, Episcopum *Tridentinum*, ex una parte, & nobilem virum *Dominum* *Fridericum*, Ducem *Austria*, parte ex altera, ad videndum & cognoscendum, utrum executiones *monitorii*, contra eundem *Ducem* & alios quoscunque occupatores & detentores ecclesiæ & civitatis *Tridentinæ*, nec non oppidorum, castrorum, terrarum, bonorum ac jurium, ad dictam ecclesiam *Tridentinam* pertinentium, decreti, sint debite executæ sive factæ, prout in dicta constitutione seu deputatione plenius continetur. Qui ad nonnullos actus in eadem causa processerunt. Nunc verò propter adventum *Ambasiatorum* illustrissimi Principis *Domini Regis Arragonum*, aliis nationibus unitorum, pro natione Hispanica deputat & constituit *Gundislaum* *Garsia de sancta Maria*, *Archi-Diaconum* *Berbicensem*, & *Michaëlem* de *Navers*, *Archidiaconum* in ecclesia *Iberdensis*, (*Iberdensis*) *Doctores*, in eadem causa ad cognoscendum & faciendum cum præmissis prius deputatis quæcunque erunt facienda, cum ea potestate, quâ poterant & possunt primi deputati superius adscripti, vel major pars ipsorum &c.

Subsequenter idem *Dominus* *Archiepiscopus Mediolanensis* legebat & pronunciabat, ut supra, alta & intelligibili

voce, *capitulum approbationum capitulorum*, super dispositionibus & ordinationibus, solutionis censuum & pensionum domorum, lectorum, & aliarum rerum, receptorum & recipiendarum per supposita concilii à civibus Constantiensibus. Quæ capitula fuerunt approbata per synodum & concilium Constantiense, sub his verbis, ut inferius continetur.

Quibus factis, præfata synodus per suos deputatos, ad respondendum pro ea ad præmissa, videlicet *Antonium* *Cordensem*, episcopum, *Johannem* de *Trembleyo*, *Proto-Notarium*, *Gundislaum* de *S. Maria*, *Patricium* episcopum *Cortagensem*, *Nicolaum* Episcopum *Merseburgensem*, ac *Johannem* Episcopum *Ostiensem*, *Cardinalem* *Vivariensem*, & *Vice-cancellarium*, prælibatum, respondit per verbum: *Placet*. Quâ approbatione facta, *Henricus de Piro* & *Johannes de Scribanis* promotores petierunt, ut supra, unum vel plura publicum & publica instrumentum & instrumenta per *Protonotarios* & scribas, (*Notarios*) sæpe dictos.

His factis, idem reverendissimus *Pater*, *Dominus* *Archiepiscopus* legebat quandam bullam cujusdam *indulti* pro *monasterio Montis-cassinensi*, *Ord. S. Benedicti*.

Quâ lectâ, *Domini* deputati de mandato synodi approbarunt eandem bullam per verbum *Placet*.

(*In Lips. hic addit. Quæ tamen Notariis tradita non fuit.*)

Super quibus fuerunt petita instrumenta per *Proto-Notarios* & scribas synodi per *Henricum de Piro* & *Johannem de Scribanis*, promotores, ut supra, ad perpetuam rei memoriam. Præsentibus supra dictis *Domini* &c. pro testibus infra scriptis ad hoc specialiter vocatis & rogatis. Tenor verò dictæ bullæ *monasterii Montis-Cassinensis*, de quo supra fit mentio, sequitur & est (*Hic in Brunsv. ut antea in Lips. additum:*)

Hic deficit bulla *Cassinensis*, quæ non erat tradita *Notariis*.

tatibus compensatis, etiam auctoritate præfata potestatem & facultatem plenariam harum serie concedentes: Ac decernentes super his etiam literas expediri, sub bulla concilii, ad requisitionem cujuslibet, etiam cum inscriptione capitulorum, literarum, seu docu-

mentorum prædictorum, cum ceteris, non obstantibus, & clausulis opportunis, in forma plenaria, quoties fuerit opportunum.

Tenor vero dictorum Capitulorum, de quibus supra fit mentio, sequitur & est talis.

Capitula de locatione domorum, per sacrum Concilium & civitatem Constantiensem nuper die 1. Apr. conclusa jurata & sigillata, hodie repetita & confirmata.

Nos Ludovicus, Dei gratia Comes Palatinus Rheni, S. R. I. Archidapifer, & Bavaria Dux, sacri Constantiensis concilii pronunc custos & defensor, vice & nomine excellentissimi & gloriosissimi Principis & Domini, Domini Sigismundi, Romanorum Regis semper Augusti, & Hungaria, Dalmatia, Croatia &c. Regis, Domini nostri metuendissimi: Pro utilitate publica & conservatione dicti generalis concilii Constantiensis, & suppositorum ipsius, scilicet Dominorum Prælatorum, Mercatorum, Cortifanorum & aliorum, causa concilii prædicti accedentium, præsentium, & supervenientium, propter diversitatem & differentiam, quæ fuit inter reverendissimos Patres & Dominos, Dominos Brandam tituli S. Clementis Placentinum, & Dominum Franciscum sanctorum Cosinæ & Damiani, Florentinum, vulgariter nuncupatos, S. R. E. Cardinales, deputatos per sacrum collegium Dominorum Cardinalium, & reverendos patres & Dominos, egregiosque Doctores, Franciscum, Episcopum (Electum) Aretinum, Antonium de Gimaldo, Italicæ, Stephanum Episcopum Dolensem, Guilielmum Abbatem Amanæ, Archidiaconum Tironensem, Gallicanæ, Andream Electum Posnaniensem, Conradum Abbatem Pegaviensem, Petrum Dettinger, Germanicæ, Richardum Burensem, Thomam Polton, sanctæ sedis apostolicæ Proto-Notarium, Anglicanæ nationis, per quatuor nationes concilii ad infra scripta specialiter deputatos, vice & nomine totius sacri concilii & omnium prædictorum, communiter & divisim, nec non ipsum sacrum concilium parte ex una, & providos & spectabiles viros, Conradum Mangolt Henricum Guntersviler, Magistros civi-

um, Johannem Svarff, (Svarzag) Henricum Schilter, Casparem Compost, & Henricum Scuvolin, Consules, nec non Johannem Henricum, Protonotarium civitatis Constantiensis, nomine totius communitatis, parte ex altera, super hospitibus & lectisterniis & stabulis equorum, pro bono pacis & concordie, tanquam amicabilis compositor, & mediator, habita super hoc deliberatione matura Consiliariorum præfati Domini nostri Regis atque nostrorum, quantum & quamdiu nostra se extendit facultas, de consensu & voluntate expressa partium prædictarum, concordavimus, firmavimus & conclusimus in modum subscriptum inter partes prælibatas.

In primis, quod hospitia publica & communia non occupentur, sed referentur. Ut venientes & recedentes hospitia habere valeant. Prout hoc etiam prius per præfatum Illustrissimum Romanorum Regem erat ordinatum.

Item, quod de quolibet lecto bono, bene fulcito, suppellectilibus, linteaminibus, cussinibus, & aliis lectisterniis necessariis, secundum qualitates personarum congruentibus, qui magnus esse debeat, & capax ad minus duarum honorabilium personarum, solvatur de mense quolibet usuali, continente XXX vel XXXI. dies, unus florenus Rhenensis.

Item, quod de stabulo pro equo quolibet solvantur singulis diebus naturalibus tres halleri. Et in fine cujuslibet mensis pro rata lectorum & equorum conductor absque ullo contradictionis obstaculo, suo locatori de pensione hujusmodi satisfacere debet, & tenetur. Nisi de concessu ipsius locatoris dilationem obtinere valeat amplioem. Item

circumstantiis universis, & attentis qualitatibus eorum.

Item locator domorum, lectorum, & aliorum prædictorum, per se vel alium, directe, vel indirecte, aut quovis quæsito colore, non possit nec debeat conductorem hujusmodi, vel secum commorantem, licentiarum, seu de domo expellere, seu quovis modo molestare, vel vexare, quo minus, quamdiu conductori vel suis inhabitare placuerit, possit uti & frui domo, lectis & aliis supradictis, pro pensione superius expressa. Etiam si locator assereret, ceu vellet domum locatam personaliter inhabitare, vel quovis alio modo.

Item quod in casu, quò aliquis conductor cum locatore conventiones, obligationes, vel pacta, contra præmissa vel sequentia tempore præterito fecisset, etiam si super illis literæ confectæ essent, tales conventionum & obligationum literæ & pacta, etiam juramentis vallata, omnino sint sublata, irrita & nullæ, sublata, irrita & nulla, ac nullius momenti. Et si aliquis forsan tempore præterito pro futuro levasset aut percepisset ab aliquo censum aut pensionem domorum, lectorum, lectisterniorum, stabulorum, aut aliorum prædictorum ultra taxam supra expressam, quod quilibet talis pro futuro tempore, à data præsentium contentus sit taxa superius expressa, & ad restitutionem plenariam illius, quod ultra taxam levavit, pro futuro duntaxat tempore à data præsentium teneatur, non obstantibus quibuscunque.

Item in casu, quò contingeret, aliquam domum locari sine lectis & stabulis, vel utensilibus, vel sine necessariis & requisitis, & cum defectu, in casibus præmissis deputati prædicti declarandi, taxandi, & ordinandi circa præmissa habeant facultatem, habita informatione rerum deficientium, & qualitatis domus, prout viderint expedire.

Item, si contingat lectum conducere extra domum, ex necessitate, ob defectum lectorum, de quolibet lecto superius qualificatorum, lectisterniis, & aliis ad ipsum requisitis, solvatur pro

mensis, ut supra, medius florenus Rhenensis. Si tamen lectus esset melior, præfati deputandi habeant potestatem taxandi.

Item, quod si contingeret, quod quis aliquem in domum suam recolligeret cum pauca familia, quæ domus capax esset unius notabilis Domini aut Præfati: Ad providendum communi utilitati, præfati deputandi potestatem habeant disponendi, & providendi, prout secundum bonam æquitatem viderint expedire.

Item si aliquis habeat domum capaceam & non vellet eam locare, præfati etiam habeant potestatem disponendi & providendi, prout secundum utilitatem communem, circumstantiis consideratis, viderint expedire, reservata tamen parte domus, in qua talis cum familia se possit conservare.

Item in casu, quo præfati deputati octo, sex, aut duo ex ipsis, ut præmittitur, requisiti per locatorem & conductorem, aut alterum eorumdem, non possent circa præmissa, aut aliquod præmissorum, in unam sententiam concordare: Ex tunc nos, *Ludovicus Palatinus Rheni Comes*, prædictus, aut nostras in absentia vices gerens, per locatores & conductores, aut per deputandos prædictos, aut alterum prædictorum eorumdem requisitus, potestatem habebimus disponendi, taxandi, concordandi & declarandi inter partes ipsas infra terminum duorum vel trium dierum. Cujus declaratione partes ipsæ absque quocunque contradictionis obstaculo stare teneantur.

Item, quod *auditor Camera apostolicæ* vel alius, per sacrum concilium deputandus, quoad supposita concilii, & magistratus civium Constantiensium, quo ad sibi subjectos, ad requisitionem prædictorum deputandorum per locatorem & conductorem, aut alterum eorumdem, aut nos, vel vices nostras gerentem, requisiti, in casu discordiæ, ut præfertur, teneantur, & debeant, & potestatem habeant quascunque executiones facere, contra quoslibet transgressores, ac eosdem punire, prout secundum qualitatem negotiorum & per-

mentiam vel privilegium in sedendo, loquendo, respondendo, sigillando, vel alio modo quocunque, quod in futuris conciliis hoc non debet derogare nec nocere nationibus modo quocunque.

Item de post in eadem sessione fuerunt recepti Ambasiatores Regis Arragonia & uniti huic sacro concilio, juxta capitula inita in Narbona per serenissimum Romanorum Regem Sigismundum & Ambasiatores presentis concilii, cum Rege Arragonia & ceteris Regibus Castella & Navarra. Et cantatum Te Deum laudamus &c. Et duravit sessio usque ad secundam horam post prandium. Et missa incepta & cantata fuit, quasi circa secundam horam post prandium.

In MSC. Wölf. Sessio Vicefima sexta pro unione Ambasiatorum Regis Navarra. Die Jovis vicefima quarta mensis Decembris fuit Sessio generalis in majori Ecclesia Constantiensi solenniter celebrata. In qua fuit facta unio ad sacrum Constantiense Concilium nomine Illustrissimi Principis Dn. Caroli Regis Navarra, per suos solennes Ambasiatores, videlicet Guillerum Arnoldi Bajonensem, & Nicolaum Aquensem, Episcopos, Eximium Ainer, Canonicum & Archidiaconum in Ecclesia Pampilonensi, in sacra pagina Magistrum, & Johannem de Letona, Legum doctorem. Fuit autem in hac unione servatus idem modus & ordo, qui in unione Oratorum Regis Arragonum & Comitis de Fuxo. Antequam vero fieret dicta unio & incorporatio, reverendus Pater Dn. Franciscus, Episcopus Aretinus, legit quandam cedulam certarum ordinationum & decreti, &c. Vid. infr.

In MSC. Die Jovis, XXIV. mensis Decembris prædicti, in ecclesia majori Constantiensi, manè hora octava vel quasi, fuit per sacrosanctam synodum Constantiensem tenta sessio generalis pro relatione & unione fienda (in Lips. pro unione & incorporatione fiendis) per reverendos Patres venerabilesque viros, Dominos Ambasiatores illustrissimi Principis Caroli Navarra Regis.

Præsentibus ibidem reverendissimis in Christo patribus, & Dominis, Johanne Episcopo Ostiense & Cardinali Vivariensi, Antonio Bononiensi, Antonio Aquilegenfi, Gabriele Senensi, Alamanno Pisano, Angelo Veronensi, Thoma Tricaricensi, Guilielmo S. Marci, Petro (Antonio) de Fuxo, Presbyteris, Amadeo Saluciarum, Lucido de Comite, & Francisco Florentino, Diaconis Cardinalibus, illustri Principe, Ludovico Comite Palatino Rheni, Locumtenente ipsius Concilii Constantiensis in absentia serenissimi Principis Sigismundi Romanorum & Ungariæ Regis, nec non Francorum, Angliæ, Arragoniæ, Hierusalem & Siciliæ, Cypri, Daciæ,

Decretum de non derogando juri alicujus nationis per prioritatem vocum, Per Franciscum Episcopum Aretinum prælectum.

Sacrosancta generalis synodus Constantiensis in spiritu sancto legitime congregata, pro bono ecclesiasticæ unionis, pacis, & concordie nationum,

Norwegiæ, Sveciæ, & Poloniæ Regum, diversorumque Principum, Prælatorum quorumcunque statuum, universitatum studiorum & Communitatum Ambasiatoribus, procuratoribus, & nunciis.

Et antequam ad aliquam solennitatem divinarum juxta consuetudinem sessionum generalium processum foret, reverendus in Christo Pater, & Dominus, Dominus Franciscus, Episcopus Aretinus, de mandato ipsius synodi sacrosanctæ quandam papyri schedulam certæ ordinationis & decreti, videlicet, quod per nominationem, sigillationem, responsionem, processionem, ordinationem, factas, & fiendas per quoscunque Ambasiatores, quorumcunque Dominorum, spiritualium & temporalium, nulli valeat in titulis, dominiis aut prærogativis novum jus acquiri, & alias in eadem schedula papyri decreti siye ordinationis, cujus tenor inferius inferius habetur, publicè alta & intelligibili voce legit, hujusmodi sub tenore:

ex certa scientia declarat, statuit & ordinat, & decernit, quod, *salvis semper honoribus, locis, prærogativis, & excellentiis, secundum morem & laudabilem con-*

omnia & singula per ordinem, per Venerabilem virum, Dominum *Petrum de Polonia*, Decretorum Doctorem, de mandato concilii Constantiensis prædicti alta & intelligibili voce in ambone prædicto lecta & publicata.

Quibus quidem instrumentis lectis, supradictus Dominus *Eximius* incepit facere sermonem. In quo primum commendavit Dominum suum Regem *Navarra*, offerens eundem ad omnia beneplacita concilii Constantiensis, quoad unionem sanctæ matris ecclesiæ, ad extirpationem hæresium & schismatum, & reformationem: Et alios status regni *Navarræ*, tanquam filios obedientiæ in omnibus & per omnia velle concurrere cum ipso concilio in præmissis, & aliis, in quibus fuerit necessarium concurrere cum eodem.

Quo sermone completo, volens se unire concilio, idem Dominus *Eximius* legebat capitulum convocationis in hunc modum:

Nos Guilielmus Arnoldi Bajonensis, & Nicolaus Aquensis, Eximius Ayner, Canonicus & Archidiaconus in ecclesia Pampilonensi, in sacra pagina magister, & Johannes de Lethona, Legum Professor &c. Oratores, Procuratores, Ambassiatores & Consiliarii illustrissimi Principis, & Domini nostri, Domini Caroli, Regis, Navarræ &c. Volentes adimplere conventionem Narbonensem, initam inter Serenissimum Principem, Dominum Sigismundum, Romanorum & Ungariæ Regem &c. ut in capitulo unionis Aragonum, Lecta videlicet primò, Miseratione divina Episcopi, Presbyteri, & Diaconi Cardinales, Patriarcha, ArchiEpiscopi, Episcopi, Abbates, Prapofiti, Decani, Archi-Diaconi, alique ecclesiarum & Monasteriorum &c. ut supra.

Vid. supr.
f. 928.

Quâ lecta convocationis litera, usq; ad finem, idem Dominus *Wilhelmus* legebat in hunc modum: *Nos Oratores & Procuratores Regis Navarræ, aliorumque Dominorum prædictorum, huic quidem capitulo satisfaciens convocamus vos omnes, Pralatos, & ceteros Dominos in hac congregatione, juxta tenorem dicti capituli.*

Quâ schedulâ lectâ, prælibatus Dominus *Franciscus, Episcopus Aretinus*, de ma-

dato ipsius synodi Constantiensis legebat unam schedulam responsivam in scripti tenoris: *Nos miseratione divina Episcopi, Presbyteri, Diaconi Cardinales, Patriarcha, ArchiEpiscopi, Episcopi, Pralati, & ceteri hic congregati, dictam conventionem acceptamus, & offerimus nos paratos, sine dilatione quacunque, ad procedendum ad ulteriora, Et insuper requirimus vos Oratores & procuratores prædictos, quatenus ad unionem faciendam nobiscum procedatis, juxta tenorem tertii capituli conventionis prædictæ, qui talis est: Tertio, quòd præfatis, de obedientia dicti Domini Benedicti Papæ XIII, sic per ejus obedientiam, ut præfertur, nuncupatis, venientibus ad Constantiam, statim fiat unio eorundem ad dictum Concilium Constantiense, sic per ejus obedientiam, ut præfertur, nuncupatum, pro faciundo unum universale concilium.*

Quibus peractis, dicti Oratores & Procuratores responderunt, dicentes &c. *Nos Oratores & Procuratores prædicti dicto nomine unimus nos vobis juxta tenorem dicti capituli.*

Ex adverso dictus Dominus *Franciscus Episcopus Aretinus* respondebat dictis Procuratoribus nomine concilii in hunc modum: *Nos Pralati & ceteri congregati, ut supra, acceptamus dictam unionem, & è converso nos vobis oratoribus & procuratoribus prædictis, dicto nomine juxta ejusdem capituli tenorem, unimus.*

Quâ unione sic, ut præmittitur, facta, reverendus pater, Dominus *Bartholomæus, ArchiEpiscopus Mediolanensis* nomine concilii sacri Constantiensis prædicti ad omnia & singula prædicta super approbatione eorum respondit per verbum *Placet.*

Super quibus omnibus & singulis, venerabilis vir *M. Henricus de Piro de Colonia*, promotor & procurator dicti concilii, nominibus, quibus supra, sibi fieri petiit unum vel plura, publicum & publicum instrumentum & instrumenta, per ProtoNotarios sedis apostolicæ, ceterosque scribas ejusdem concilii ad perpetuam rei memoriam. Præsentibus dictis Dominis Cardinalibus &c. & aliis pro testibus.

Subsequenter reverendissimus in Christo

juxta illud: *Diligite justitiam qui iudicatis terram*, à juris veritate divertant. Quia veritas de terra orta est, & justitia de caelo prospexit. Ipse enim iudex aeternus, lux, via veritas & vita est, qui ex alto prospectans, populum, quem ipse creaverat, protoplasti delicto damnationis sententiam meruisse, Regem pacificum, unigenitum filium suum, Dominum Jesum Christum, misericorditer pro ipsius redemptione populi destinavit. Qui carne nostrae mortalitatis indutus, populum eundem ab aeternae cruciatu mortis eripuit, suo pretioso sanguine redemit, atque ex profluentibus undis aquae & sanguinis unicum & immaculatam virginem, sanctam matrem ecclesiam, sibi conjugem formavit. Quam post resurrectionem, ascensum ad ipsum, Simoni Johanne Apostolo, ut, capite constituto, schismatis tolleretur occasio, successive commisit, cum juridica & plenaria ligandi atque solvendi potestate divina. Nos itaque considerantes cum ingenti cordis nostri amaritudine, praedictam sanctam matrem ecclesiam *ambitione obstinationeque & diffugiis contententium de Papatu* adeo concuti & turbari, ut nullus sit, qui ad compassionem ejusdem sanctae matris ecclesiae moveri non teneatur, providereque omni modo possibili: Concernentesque, & interna mentis nostrae acie revolventes, guerrarum turbines, seditionum scandala, & alia nonnulla corporis & animarum *pericula*, quae retroactis temporibus *propter hoc detestandum & abhorrendum schisma*, ac dictum malum inveteratum, per universum orbem exorta fuere: Et cupientes, quantum cum Deo possimus, eisdem obviare, eaq; Deo propitio sedare, & bona dispositione praeeunte penitus annullare. Ad instantiam & requisitionem sanctae synodi, quae pro suffragiis debitis & opportunis, unionem praedictam concernentibus, majestatem nostram exorare, & deprecari vivaciter non cessavit, nec non ad instantiam & requisitionem serenissimi Principis, Regis Aragonum, consanguinei nostri charissimi recolendae memoriae, qui nos ad sui

conventionem cum excellentissimo Romanorum Rege fratre nostro charissimo, siendam Perpiniani, incitavit, in tantae necessitatis articulo proposuimus, auctore Domino opportunum consilium adhibere. Outinam desuper nobis datum esset, ut cum honore Dei & ecclesiae, & salubri statu fidelium, posset commode circa tantum negotium nostra praesentia corporaliter exhiberi, quod, ubi mente vigilantiter existimus, ibi praesentialiter proprios explicaremus affectus. Verum quia innumera negotiorum varietate distrahimur, & humana natura non patitur, ut ejusdem essentia corporalis tota simul in diversis locis exhibeat se praesentem, illos in parte nostrae Regiae sollicitudinis nonnunquam assumimus, quibus forte percepimus caelesti dono provisum, ut in altis & arduis negotiis sciant & possint provide consulere, ac utili consilio providere. Et propterea confidentes ab experto, de fide, prudentia, industria & legalitate reverendorum in Christo patrum & Dominorum, *Guilielmi & Nicolai*, Dei gratia *Bajonensis & Aquensis episcoporum*, nec non venerabilium Magistrorum, *Eximii de Aynar*, Archidiaconi *Mense in ecclesia Pampilonensi*, & *Martini de Govecataria*, sacrae Theologiae Professoris, & etiam Domini *Johannis de Latena*, in Legibus Doctoris, Consiliariorum nostrorum, de certa nostra scientia, consulti & deliberati, dictos Dominos, *Guilielmum & Nicolaum*, episcopos, *Eximium & Martinum*, Magistros, ac Dominum *Johannem*, in legibus Doctores, Consiliarios nostros, destinamus Ambassiatores & nuncios singulares, specialiter & expresse ad tractandum, consentiendum, concordandum, concludendum & firmandum, tam cum dicto Rege Romanorum, quam alio, seu aliis personis, corporibus, collegiis, aut congregationibus cujuscunque obedientiae, vel sine eis, in omnibus & singulis actibus, dictam materiam concernentibus, & tangentibus, cum incidentibus, dependentibus, & emergentibus ex eadem, seu eidem annexis, nec non ad interessendum vice & nomine nostro, ac pro nobis in sa-

quam multorum nobilium Dominorum Procerum, Baronum, Militum, infantonum generosorum, Burgensium bonorum, ac venerabilium hominum five virorum, civitatum, & bonarum villarum, totiusque alterius populi dicti regni, per speciales nuncios & procuratores, potestatem plenariam ab universitatibus habentes, ad infra scripta peragenda specialiter & ab expresso congregata, & etiam celebrata. Præfatusque Dominus noster Rex cum ingenti, ut asseruit, cordis sui amaritudine, universalem sanctam & piam matrem ecclesiam, ambitione obstinationeque & diffugiis contententium de Papatu adeo concuti & turbari reseravit, ut nullus sit, qui ad compassionem ejusdem sanctæ matris ecclesiæ moveri non teneatur, providereque omni modo possibili. Ideoque ad comparandum & interessendum vice & nomine ipsius Regis in sacrosancto generali Concilio Constantiensi, & ad procurandam unionem præfatæ sanctæ matris ecclesiæ, & ad tractandum, concordandum & concludendum, faciendumque omnia & singula, quæ ad generale concilium de jure pertinent, & spectant, ratione hujusmodi unionis, certos suos Ambassiatores & nuncios speciales constituisse declaravit. Quapropter reverendus in Christo pater & Dominus, *Lancelotus de Navarra*, sedis apostolicæ Proto-Notarius, præfati Domini nostri Regis filius, & ecclesiæ Pampilonensis administrator perpetuus, nec non alii Domini episcopi & Prælati, ac etiam Proceres, Barones, milites, infantones generosi, Burgenses, venerabiles homines civitatum & bonarum villarum, totiusque alterius populi, Procuratores, & nuncii speciales, vestigia & intentionem peroptimam præfati serenissimi Domini sui Regis & unionem ipsius universalis ecclesiæ prosequi ex totis viribus & animis cupientes: Confidentes de fide, prudentia & legalitate reverendorum in Christo patrum & Dominorum, *Guilielmi & Nicolai Dei gratia Bajonensis & Aquensis episcoporum*, nec non venerabilium, *Magistri Eximii de Aynay*, Archidiaconi Men-

se in ecclesia Pampilonensi, & Magistri *Martini de Guetavia* sacre Theologiæ Professoris, & Domini *Johannis de Lorena*, in legibus Doctoris, præfati Domini Regis Consiliariorum, ex sua certa scientia, & spontanea voluntate & libere, omnibus melioribus modo, jure & causa, quò & quibus melius & efficacius de jure possunt & debent, fecerunt, constituerunt, ordinaverunt, & creaverunt suos veros, certos, legitimos & indubitatos procuratores, ac nuncios speciales & generales, [*in Lipsi, & singulares*] præfatos Dominos episcopos, *Bajonensem & Aquensem*, *Eximium & Martinum*, in sacra Theologia Professores, & Dominum *Johannem de Lorena*, Doctorem, absentes tanquam præsentem, specialiter & expressè ad omnia alia & singula, ad quæ præfatus Dominus noster Rex ipsos destinavit Ambassiatores & nuncios singulares, videlicet ad tractandum, concordandum, concludendum, & firmandum tam cum illustrissimo Rege Romanorum, quam alio, seu aliis personis, corporibus, collegiis, aut congregationibus cujuscunque obedientiæ, vel sine eis, in omnibus & singulis actibus, dictam materiam tangentibus, ac incidentibus, dependentibus, & emergentibus ex eadem, seu eidem annexis: Nec non ad interessendum vice & nomine dictorum Dominorum constituentium, & pro eis in sacrosancto generali Concilio Constantiensi pro uniendo & faciendo concilium generale una cum aliis ibidem congregatis, ob detestandum & abhorrendum schisma sedandum, extirpandum, & ressecandum, & bona dispositione præunte, annullandum, & unionem universalis sanctæ matris ecclesiæ procurandum, reformationem ipsius sanctæ matris Ecclesiæ tam in capite quam in membris complendum, & ad electionem unice Romani futuri Pontificis procedendum, & pro aliis causis & rationibus, quæ ad generale concilium de jure spectant & pertinent: Et ad faciendum, & ad complendum omnia alia & singula, quæ in articulis tractatis & firmatis in Narbona specificantur & declarantur. Et in animas eorum & cujuslibet ipsorum, quod-

præfens personaliter interfui, eaque sic fieri vidi & audivi, ad instantiam & requisitionem præfatorum reverendissimorum & nobilium, & aliorum Dominorum constituentium, in notam sumsi. Ex qua hoc præfens publicum procura-

torii instrumentum manu propria scripsi, cui me subscribens signum meum solitum & asuetum apposui, rogatus & requisitus, in fidem & testimonium præmissorum. Datum & actum, ut supra.

Procuratorium D. Decani B. Mariæ de Tutela.

In MSC.
Brunsv.
& Lipsf.

IN Dei nomine Amen. Præsentis publici instrumenti ferie cunctis pateat evidenter, quod anno à nativitate ejusdem MCCCCXVI. indictione nona, die verò XII. mensis Octobris, reverendus in Christo pater Dominus *Sanctius*, miseratione divina Decanus ecclesiæ collegiatæ B. Mariæ de Tutela, Tirafonensis dioceseos, in mei Notarii publici & testium infracriptorum ad hoc specialiter vocatorum & rogatorum præsentia personaliter constitutus, proposuit & dixit, quod cum secundum certa capitula, inter Ambassiatores fere totius Christianitatis ultimo in civitate Narbonensi super extirpatione præsentis pestiferi schismatis, & hæresium, pro reformatione universalis ecclesiæ in capite & in membris, concordata & firmata, fuit vocat' per reverendissimos in Christo patres, & Dominos Prælatos, ceterosque viros ecclesiasticos in civitate Constantiensi, ut asseruit, ad concilium generale congregatos, per ipsorum literas convocatorias, ut ad complendum contenta in dictis capitulis, sicut præmittitur, in civitate Narbonensi concordatis, ad dictam civitatem Constantiensem accederet: Et ipse volens, quantum potest, contenta in dictis articulis, sic, ut præmittitur, in civitate Narbonensi concordatis, adimplere: Quia pluribus aliis arduis negotiis occupatus personaliter accedere non potest: Idcirco ex sua certa scientia constituit, fecit, creavit, & ordinavit suos veros, certos, legitimos & indubitatos procuratores, actores, factores, defensores, & negotiorum suorum gestores, & nuncios, speciales & generales, videlicet reverendos in Christo patres & Dominos *Wilhelmum Arnoldi Bajonensem*, & *Nicolaum Aquensem*, Episcopos, & honorabiles viros Dominos, *Eximum de Aynar* in sacra pagina magistrum, Archidia-

conum Mensæ in ecclesia Pampilonensis & *Johannem de Lotena*, I. V. D. Alcaldum curiæ majoris regni Navarre, licet absentes, tanquam præsentem, & quemlibet eorum in solidum, ad comparandum nomine ipsius constituentis, & pro eo in dicta civitate Constantiensi: Et ad interessendum pro uniendo se dicto asserto concilio ad faciendum concilium generale una cum aliis ibidem congregatis: Et ad tractandum, ordinandum, & statuendum una cum dictis Dominis de concilio prædicto illa, quæ pro extirpatione prædicti pestiferi schismatis & hæresium, pro unione sanctæ ecclesiæ, pro reformatione universalis ecclesiæ in capite & in membris, & pro unico eligendo pastore, & pro aliis causis & rationibus, quæ ad generale concilium de jure spectant & pertinent, fuerint tractanda, statuenda, & ordinanda, cum dependentibus, emergentibus, & connexis: Et ad ratificandum & approbandum omnia & singula in dicto concilio tractata, statuta & ordinata, pœnâ, vel juramento, prout eis, seu eorum alteri videbitur expresse faciendum; Et generaliter omnia alia & singula faciendum, dicendum, gerendum, procurandum, & exercendum, quæ boni, veri, & legitimi, & idonei, & sufficientes procuratores facere possunt & debent, & quæ in præmissis, & circa præmissa, & quodlibet præmissorum, ac dependentia, & connexa, incidentia & emergentia ex eis, necessaria fuerint, & etiam opportuna, prænominatis capitulis inviolabiliter observatis, & quæ ipsemet diceret, faceret, & exerceret, dicere, & exercere posset, si in præmissis omnibus & singulis personaliter interesset: Etiam si quæ sint, quæ mandatum exigant speciale, & majora essent necessaria, quam ea, quæ in præsentem procurato-

XI. VI. 1610

inſimul, & in ſolidum, noſtros veros, certos, legitimos, & indubitatos procuratores, actores, factores, defensores, & negotiorum noſtrorum geſtores, & nuncios ſpeciales & generales, videlicet reverendos in Chriſto patres & Dominos, Dominos *Guilielmum Arnoldi Bajonenſem, & Nicolaum Aquenſem*, Episcopos, & honorabiles viros, Dominos *Eximinum de Aynar*, in ſacra pagina Magiſtrum, Archidiaconum menſæ in eccleſia Pampilonenſi, & *Johannem de Lotena*, J. V. D. Alcaldum curiæ majoris regni Navarræ, licet abſentes, tanquam præſentes, & quemlibet eorum in ſolidum, ad comparandum nomine noſtro, & pro nobis in dicta civitate Constantienſi, & ad intereſſendum pro uniendo ſe dicto aſſerto concilio, faciendo concilium generale una cum aliis ibidem congregatis: Et ad tractandum, ordinandum & ſtatuendum una cum dictis Dominis de dicto concilio, illa, quæ pro extirpatione prædicti peſtiferi ſchiſmatis, & hæreſium, pro ſancta unione eccleſiæ, pro reformatione univerſalis eccleſiæ in capite & in membris, & pro unico eligendo paſtore, ac pro aliis cauſis & rationibus, quæ ad generale concilium de jure pertinent & ſpectant, juxta & ſecundum articulos, qui, ut præmittitur, Narbonæ concordati fuerunt, tractandum, & ſtatuendum & ordinandum, cum dependentibus, emergentibus, & connexis: Et ad ratificandum, & approbandum omnia & ſingula, in dicto concilio tractata, ſtatuta & ordinata, pœnâ vel juramento, prout eis vel eorum alteri videbitur faciendum: Et generaliter omnia alia univerſa & ſingula dicendū, faciendum, procurandum, & exercendum, quæ veri procuratores facere poſſunt & debent, & quæ in præmiſſis, & circa præmiſſa, & quodlibet præmiſſorum, ac dependentium, connexorum, incidentium, & emergentium ex eis neceſſaria fuerint, & etiam opportuna, prænominatis capitulis inviolabiliter obſervatis, & quæ noſmet diceremus, faceremus, & exerceremus, dicere, facere, & exercere poſſemus, ſi in præmiſſis omnibus & ſingulis per-

ſonaliter intereſſemus: Etiam ſi quæ ſint, quæ mandatum exigant ſpeciale, & majora eſſent, quam ea, quæ in præſenti procuratorio ſunt expreſſa. Et relevantes ex nunc, ac relevatos eſſe volentes dictos procuratores noſtros & eorum quemlibet, ab omni onere ſatisfaciendi (ſatisdandi) Promittimus bona fide Notario infraſcripto, ſtipulanti, & ſtipulationem hujusmodi in ſe ſolenniter recipienti, ſub hypotheca & obligatione omnium & ſingulorum bonorum dicti noſtri monaſterii, noſ ratum, & firmum perpetuo habituros totum id, & quicquid in toto vel in parte per dictos procuratores noſtros, & eorum quemlibet, in præmiſſis, & circa præmiſſa dictum, factum, & geſtum fuerit, ſeu etiam quomodolibet procuratum. In cujus rei teſtimonium præſentes literas, ſeu præſens procurationis publicum instrumentum, per Notarium publicum infraſcriptum fieri fecimus, & ſigillorum noſtrorum Abbatibus & conventus appenſione muniri. Datum & actum in prædicto monaſterio, XV. die menſis Octobris, Anno à N. D. MCCCCXVI, præſentibus, discretis viris, *Arnoldo Garſia de Schagana*, portionario eccleſiæ parochialis de *Quaro caſtro*, & *Didaco de Mendrano*, ſcutifero, teſtibus ad præmiſſa vocatis pariter & rogatis.

Et ego *Johannes Martini de Cilletis*, (Alletis) Presbyter diœceſeos Pampilonenſis, dictâ auctoritate apoſtolica Notarius, præmiſſis omnibus & ſingulis, dum ſic, ut præmittitur, per Dominos conſtituentes agerentur, & fierent, unâ cum prænominatis teſtibus præſens perſonaliter interfui, & de mandato dictorum Dominorum conſtituentium hoc præſens publicum instrumentum procurationis manu meâ propria ſcriptum, ſtipulationemque prædictam, vice & nomine omnium & ſingulorum, quorum intereſt, ſeu intereſſe poterit, quomodolibet in futurum, ſolenniter, ut præmittitur, recipiens, ſigno meo ſolito & conſveto ſignavi, in fidem & teſtimonium omnium & ſingulorum præmiſſorum requiſitus & rogatus.

Petro, laico diceceos Bajonensis, testibus ad præmissa vocatis specialiter, & rogatis.

Et ego *Garcias de Carparro*, Presbyter Pampilonensis diceceos, publicus apostolica auctoritate Notarius, præmissis omnibus & singulis, dum sic, ut præmittitur, agerentur, & fierent, unà cum prænominatis testibus præsens in-

terfui, eaque omnia & singula sic fieri vidi & audiui, & in notam recepi, ex qua hoc præsens publicum instrumentum, manu meâ propria scriptum, in hanc publicam formam redegi, signoq; meo consveto signavi, in fidem & testimonium præmissorum, rogatus, & requisitus.

Procuratorium Abbatis de Irancio Pampilonensis diceceos.

In MSC.
Brunsv.
& Lips.

UNiversis & singulis, præsentibus literas inspecturis, notum facimus per easdem, quòd nos *Ferdinandus de Vaquidano*, miseratione divinâ abbas monasterii *B. Mariæ de Irancio*, O. Cisterciensis, regni Navarræ, diceceos Pampilonensis, frater *Arnandus de Avartuta*, Prior, frater *Michaël de Avartuta*, Sub-Prior, frater *Santius de Yurata*, sacrista, frater *Johannes de Irnevilla*, (Yrumella) frater *Petrus de Ryetu*, monachi prædicti monasterii *B. Mariæ de Irancio*, congregati, ut moris, ad sonum campanæ ante altare *B. Catharinæ* in dicto monasterio, quem locum pro capitulo, & loco capituli ad infra scripta peragenda idoneum elegerunt: Quòd cum secundum certa capitula, inter Ambassiatores serè totius Christianitatis ultimò in civitate *Narbonensi* super extirpatione præsentis schismatis, & hæresium, & pro reformatione universalis ecclesiæ in capite & in membris, concordata & firmata, fuerimus per reverendos in Christo patres & Dominos, Dominos Prælatos, ceterosque viros ecclesiasticos, in civitate *Constantiensi*, sic, ut asserunt, ad concilium generale congregatos, per ipsorum literas convocati, ut ad complendum contenta in dictis capitulis, sic, ut præmittitur in dicta civitate *Narbonensi* concordatis, ad dictam civitatem *Constantiensem* accederemus: Et nos, volentes, quantum possumus, contenta in dictis articulis, sic, ut præmittitur, concordatis, adimplere, quia pluribus aliis arduis negotiis dicti nostri monasterii occupati personaliter accedere non possumus: Ideirò ex nostra scientia constituimus, creamus, & ordinamus, o-

mnes insimul & in solidum, nostros veros, certos, legitimos, & indubitatos procuratores, actores, factores, syndicas, œconomos, defensores, & negotiorum nostrorum gestores, & nuncios speciales & generales, omnes insimul, & quemlibet eorum in solidum, videlicet, reverendos in Christo Patres, & Dominos, Dominos *Wilhelmum Arnol-di* Bajonensem, & *Nicolaum Aquensem*, Episcopos, & reverendum in sacra pagina Magistrum, Dominum *Eximium de Aynar*, Canonicum & Archidiaconum de mensa in ecclesia Pampilonensi, Consiliarium Domini nostri Regis, nec non magnæ literaturæ & circumspectionis virum, Dominum *Johannem de Latena*, egregium Legum Professore, absentem tanquam præsentem, & quemlibet eorum in solidum, ad comparandum nomine nostro, & pro nobis, in civitate *Constantiensi*, ubi plures Prælati, ceterique viri ecclesiastici, qui pro generali concilio constituendo, & pro negotiis infra scriptis expediendis congregantur de præsentem, ad interessendum in dicta civitate *Constantiensi* pro uniendo sæpius dicto concilio, & ad faciendum concilium generale cum ibidem congregatis: Et ad tractandum, ordinandum, & statuendum unà cum dictis Dominis de dicto sic concilio illa, quæ pro extirpatione prædicti pestiferi schismatis, & hæresium, pro sancta unione ecclesiæ, & pro reformatione universalis ecclesiæ in capite & in membris, & pro unico eligendo pastore, & pro aliis causis & rationibus, quæ ad generale concilium de jure pertinent & spectant, fuerint tractanda, statuenda & ordinanda, cum dependentibus, e-

convocati, ut ad implendum contenta in dictis capitulis, sic, ut præmittitur, in civitate Narbonensi concordatis, ad dictam civitatem Constantiensem accederemus: Et nos, volentes, quantum possumus, contenta in dictis articulis, sic, ut præmittitur, concordatis, adimplere, quia pluribus arduis negotiis dicti nostri monasterii occupati, personaliter accedere non possumus: Idcirco ex nostra certa scientia constituimus, creamus & ordinamus omnes insimul & in solidum nostros veros, certos, legitimos, & indubitatos procuratores, actores, factores, syndicos, Oeconomos, defensores & negotiorum nostrorum gestores, & nuncios speciales & generales, omnes simul, & quemlibet eorum in solidum, videlicet reverendos in Christo Patres & Dominos Dominos *Guilielmum Arnoldi* Bajonensem, *Nicolaum Aquensem*, Episcopos, & reverendum in sacra pagina Magistrum, Dominum *Eximium de Aynar*, canonicum & Archidiaconum de Mensa in ecclesia Pampilonensi, Consiliarium Domini nostri Regis, nec non magnæ literaturæ & circumspeditionis virum Dominum *Johannem de Lotena*, legum egregium Professore, absentes tanquam præsentis, & quemlibet eorum in solidum, ad comparandum nomine nostro, & pro nobis in civitate Constantiensi, ubi plures Prælati, ceterique viri ecclesiastici, qui pro concilio statuendo, & pro negotiis infrascriptis expediendis congregantur de præsentis, ad interessendum in dicta civitate Constantiensi pro uniendo se dicto concilio, & faciendo concilium generale una cum aliis ibidem congregatis: Et ad tractandum, ordinandum & statuendum una cum dictis Dominis de dicto sic concilio, illa quæ pro extirpatione prædicti pestiferi schismatis & hæresium, & reformatione ecclesiæ in capite & in membris, & pro unico eligendo pastore, & pro aliis causis & rationibus, quæ ad generale concilium de jure pertinent, & spectant, fuerint tractanda, statuenda & ordinanda, cum dependentibus, emergentibus, & connexis: Et ad ratificandum & approban-

dum omnia & singula, in dicto concilio tractata, statuta & ordinata, pœnâ vel juramento, prout eis, vel eorum alteri videbitur expedire: Et generaliter omnia alia & singula dicendum, faciendum, procurandum, gerendum & exercendum, quæ veri procuratores facere possunt, & debent, quæ in præmissis & circa præmissorum quodlibet, ac dependentibus, connexis, incidentibus, & emergentibus ex eis, necessaria, seu etiam opportuna: Prænominate capitulis inviolabiliter observatis; Et quæ nosmet dicemus, faceremus, & exerceremus, dicere, facere & exercere possemus, si in præmissis omnibus & singulis personaliter interessemus, etiam si quæ sint, quæ mandatum exigant speciale, & majora essent, quam ea, quæ in præsentis procuratorio sunt expressa. Et relevantes ex nunc, & re-velatos esse volentes, dictos nostros procuratores & eorum quemlibet, ab omni onere satisfaciendi. Promittimus bona fide Notario infrascripto, stipulationem hujusmodi solenniter in se recipienti, sub obligatione & hypotheca omnium & singulorum bonorum dicti nostri monasterii, nos ratum & firmum perpetuo habituros totum id, & quicquid in toto vel in parte per dictos procuratores nostros & eorum quemlibet in præmissis & circa præmissa dictum, factum & gestum fuerit, seu etiam quomodolibet procuratum.

In cujus rei testimonium præsentis literas, seu præsentis procurationis publicum instrumentum, per Notarium publicum infrascriptum fecimus & sigillorum nostrorum *Abbatibus & conventibus* appensione muniri. Datum & actum in dicto nostro monasterio, die *XIV. mensis Octobris*, anno à N. D. *MCCCCXXVI.* Præsentibus discretis viris, Dominis *Michaeli Sancii de Munitz*, & *Johanne Martini de Lexat*, presbyteris, dictæ dioceseos Pampilonensis, testibus ad præmissa vocatis pariter & rogatis.

Et ego *Michael Sancii de Vidamio*, presbyter, auctoritate apostolica Notarius, præmissis omnibus & singulis, dum sit ut præmittitur, fierent & agerentur,

modolibet in futurum, se ratum, gratum & firmum perpetuo habituros totum id, & quicquid per dictos suos procuratores, seu eorum alterum, actum, dictum, gestum factumve fuerit in præmissis & quolibet præmissorum, vel alias quomodolibet procuratum. De quibus omnibus & singulis supradictis iidem constituentes petierunt à me Notario publico infra scripto, eis fieri atque tradi, ac etiam dictis suis procuratoribus, unum vel plura publicum & publica instrumentum & *instrumenta* per me Notarium publicum infra scriptum. *Acta* fuerunt hæc in *Tutella* in choro præfatæ ecclesiæ, anno, indictione, die & mense, quibus supra. Præsentibus discretis viris, Dominis *Simone de Estana*, portinario prædictæ ecclesiæ, & *Mar-*

tino de Garra, Presbytero, diceceos Pampilonensis, testibus ad præmissa vocatis specialiter, & rogatis.

Et ego *Garfias de Carporroso*, Presbyter Pampilonensis diceceos, publicus apostolica (& Imperiali) autoritate Notarius, præmissis omnibus & singulis, dum sic, ut præmittitur, agerentur & fierent, una cum prænominatis testibus præsens interfui, eaque omnia & singula sic fieri vidi & audivi, & in notam recepi, ex qua hoc præsens *publicum instrumentum*, per alium fidelem scriptum, me aliis arduis occupato negotiis, in hanc publicam formam redegi, signoque meo consueto signavi, in fidem & testimonium omnium & singulorum præmissorum requisitus & rogatus.

Procuratorium Prioris & conventus *Roscidevallibus*,
Pampilonensis diceceos.

In MSC. Brunsv. & Lips. *In nomine Domini Amen.*
Præsentis publici instrumenti serie cunctis pateat evidenter, quod anno à nativitate Domini *M CCCC XVI*, indictione IX. die vero VI. mensis *Octobris*, in mei Notarii publici & testium infra scriptorum præsentia, constituti personaliter, reverendus in Christo pater, Dominus *Sancius de Moez*, miseratione divina Prior pauperum Christi Hospitalis B. Mariæ de *Roscidevallibus*, O. S. Augustini, regni Navarræ, Pampilonensis diceceos, minister, & venerabiles Domini, religiosi, *Petrus de Moez*, Baccalaureus in Decretis, Camerarius, *Petrus de S. Johanne*, sacrista, *Luppus de Burgio* Cantor, *Petrus de Casanova*, Infirmarius, *Johannes de Grandinis*, *Robertus de Fresnay*, *Garfias de Ottano*, *Petrus Ochor de Stella*, *Michael de Roscidevallibus*, canonici dicti Hospitalis, seu monasterii B. Mariæ de *Roscidevallibus*, in camera nova ipsius Hospitalis ad sonum companæ, ad infra scripta peragenda seu expedienda, & ad capitulum convocati & congregati, capitulariter & capitulum faciendo seu celebrando, ut moris est, proposuerunt, & dixerunt, quod, prout ferè toti Christianitati divulgatum existit, nuper convenien-

tibus in unum apud civitatem *Narbonensem* serenissimo Principe & Domino *Sigismundo*, Romanorum & Hungariæ Rege, & legatis congregationis reverendorum patrum ceterorumque virorum ecclesiasticorum, apud civitatem *Constantiensem*, provincie *Moguntinæ*, in dicto sic per ipsos concilio congregatis, ex una, & *Ambassiatoribus* illustriſſimorum Dominorum *Rogum* & Principum obedientie pro tunc Domini *Benedicti*, sic in sua obedientia vocati, parte ex altera, fuerunt pro extirpatione schismatis pestiferi, & pro unione in sancta Dei ecclesia consequenda, quædam capitula inter eos concordata, ac per eos juramento firmata, in quibus inter cetera cavetur, quod per prædictos Prælatos ceterosque viros ecclesiasticos, in *Constantiensi* per eos vocato concilio congregatos, fieret convocatio literalis, de Regibus, & Principibus ac Prælatibus, & ceteris de obedientia pro tunc Domini *Benedicti*, in ejus sic obedientia vocati, quod certo termino per se vel suos *Ambassiatores* & nuncios, seu procuratores sufficientes comparerent in prædicta civitate *Constantiensi*, pro tractanda, & Deo propitio consequenda unione in sancta

tis capitulis inviolabiliter observatis, & quæ ipsimet Domini constituentes dicerent, facerent, & exercerent, seu dicere, facere, & exercere possent, si in præmissis omnibus & singulis personaliter interessent, etiam si talia sint, quæ mandatum exigant speciale, & majora essent quam ea, quæ in præsentis procuratorio sunt expressa: Et relevantes ex nunc, & relevantes esse volentes dictos procuratores suos, & eorum quemlibet, ab omni onere satisfaciendi, promiserunt bona fide mihi Notario publico infrascripto stipulanti, & stipulationem hujusmodi in se sponte recipienti, vice & nomine omnium singulorum, quorum interest, seu interesse poterit in futurum, totum id, & quicquid per dictos procuratores suos & eorum quemlibet in præmissis & circa præmissa dictum, factum, & gestum fuerit, seu etiam quomodolibet procuratum, sub hypotheca & obligatione omnium bonorum dicti hospitalis, seu monasterii B. Mariæ de Roscidevallibus.

In cujus rei testimonium præsens publicum instrumentum dictorum sigillorum Prioris & capituli fecerunt appensione muniri. De quibus omnibus & singulis dicti Domini constituentes

requisiverunt me Notarium publicum infrascriptum, quod retinerem & conficerem unum vel plura publicum seu publica instrumentum seu instrumenta. Acta fuerunt hæc in dicto monasterio B. Mariæ de Roscidevallibus, anno, die, & mense, prædictis. Præsentibus venerabilibus & discretis viris, Dominis, Viciano, Rectore parochialis ecclesiæ de villa nova, & Garzia de Roscidevallibus, Presbytero dictæ Pampilonensis dioceseos, pro testibus ad præmissa vocatis pariter & rogatis.

Et ego *Alfonsus Didaci de Arredas*, presbyter dictæ Pampilonensis dioceseos, publicus apostolica auctoritate Notarius, præmissis omnibus & singulis, dum sic, ut præmittitur, agerentur, & fierent, una cum prænominatis testibus præsens interfui, eaque sic fieri vidi, & audivi, in notam sumsi, ex quo hoc præsens publicum instrumentum procuratoris, me occupato aliis arduis negotiis officii mei, per alium fidelem scribere feci in forma superius annotata, hic me subscripsi, signum meum solitum & consuetum, una cum appensione sigillorum dictorum Dominorum Prioris & capituli, eidem apposui, rogatus & requisitus, in fidem & testimonium præmissorum.

Procuratorium Administratoris & Capituli Pampilonensis.

MSC.
Brunsv.
de Lips.

UNIVERSIS & singulis Christi fidelibus Nos *Lancelotus de Navarra*, sedis apostolicæ Proto-Notarius, administrator perpetuus ecclesiæ Pampilonensis, *Rodericus de Arbotu*, Baccalaureus in Decretis, Prior, & *Eximius de Aynar*, in sacra pagina magister, Archidiaconusque de Mensa, *Martinus de Ayo*, *Martinus de Boartogium*, Licentiatus in Decretis, *Thefaurarius*, *Michael de Salatu*, *Lupus Egidius de Sarassa*, hospitalarius, *Egidius de Vixeari* & *Lupus de Moez*, Baccalaureus in Decretis, Archidiaconus sanctæ Gemæ, (Comæ) *Lupus de Burutayn*, Infirmarius, *Michael de Aynorbe*, Licentiatus in Decretis, *Lupus de Esparca*, *Martinus de la carra*, *Petrus de Aynar*, *Garcias de Murgandocta*, vicarius, *Garcius de Hawras*, [Zawras] Bacca-

laureus in Decretis, *Eximius de Tozonor*, Baccalaureus in Decretis, *Canon*, *Martinus de Gassa*, Baccalaureus in Decretis, *Archi-Diaconus Valensellæ*, *Jacobus de Sirlite*, (Swite) Prior de Vallaco, *Martinus de Arnacota*, Archidiaconus de Eginhart, *Johannes de Beda*, (Reta) Archidiaconus S. Petri de Usim, *Johannes Cruzati*, Baccalaureus de Aynar, & *Petrus de Orbayz*, Canonici prædictæ ecclesiæ Pampilonensis, in capitulo novo dictæ nostræ Ecclesiæ Pampilonensis, ubi capitulum consuevimus celebrare, ut moris est, ad infrascripta peragenda, per sonum campanæ ad capitulum congregati, salutem & veram unionem ecclesiæ sanctæ Dei, sincerum affectum pariter & effectum. Universitati vestræ notum facimus per

effectualiter prosequendum, quicquid fuerit utile, necessarium, & expediens, seu etiam opportunum pro extirpatione presentis schismatis pestiferi, & heresim, pro sancta unione consequenda, & pro reformatione universalis ecclesie in capite & in membris, ad procedendum contra quoscunque hæreticos, schismaticos, ac perturbatores sanctæ matris ecclesie, nutritoresque & fautores schismatis, prout casus requirit, usque ad depositionem seu dejectionem, seu dejectionis declarationem, inclusive: Et tandem pro unico universalis ecclesie eligendo pastore, & pro aliis causis & rationibus, ac quibusvis negotiis, quæ ad generale concilium, seu universalem ecclesiam de jure pertinere & spectare dignoscuntur, cum incidentibus, emergentibus, connexis & dependentibus quibuscunque: Et etiam laudandum & approbandum, & ratificandum, nomine, quod supra, omnia & singula, quæ per prædictum generale concilium, sic ut præmittitur unitum, in præmissis, & circa præmissa fuerint tractata, ordinata & statuta: Et peragendum & adimplendum omnia, in capitulis sæpius supra nominatis, Narbonæ, ut prædicatur, concordatis, contenta, eisdem capitulis inviolabiliter observatis, & in aliquo non infractis: Et generaliter omnia alia & singula, dicendum, faciendum, procurandum, gerendum, & exercendum, quæ veri Procuratores facere possunt & debent, & quæ in præmissis & circa præmissa, & quolibet præmissorum, ac dependentia, connexa, incidentia & emergentia ex eis, necessaria fuerint, & etiam opportuna: Prænominatis capitulis inviolabiliter observatis: Et quæ nosmet diceremus, faceremus, & exerceremus, dicere, facere & exercere possemus, si in præmissis omnibus & singulis personaliter interessemus. Etiam si quæ sint, quæ mandatum exigant magis speciale, & majora essent, quam ea, quæ in præsentis procuratorio sunt expressa: Et relevantes ex nunc, & relevatos esse volentes dictos procuratores nostros, & eorum quemlibet, ab omni onere satisfaciendi (satisdandi,) promittimus bona

fide Notario publico infra scripto, stipulanti & stipulationem hujusmodi solenniter in se recipienti, sub hypotheca & obligatione omnium & singulorum bonorum nostrorum ac dictæ nostræ ecclesie, nos ratum & firmum perpetuo habituros totum id, & quicquid in toto vel in parte per prædictos nostros procuratores & quemlibet eorum, in præmissis, & circa præmissa, dictum, factum, gestum fuerit, seu etiam quomodolibet procuratum.

In cujus rei testimonium præsentis literas, seu præsens procuratoris publicum instrumentum per Notarium publicum infra scriptum fieri fecimus, & sigillorum nostrorum, Proto-Notarii & capituli, appensione fecimus muniri. Datum & actum Pampilonæ, in dicto capitulo novæ ecclesie Pampilonensis, die XVI. mensis Augusti, anno à N. D. M. CCCC. XVI. Præsentibus honorabilibus & circumspectis viris, Dominis Sancio de Scheyca, Decano ecclesie collegiatae B. Mariæ de Susella, diceceseos Tirasonensis, & dicti Domini Regis Consiliario, & Petro Arnoldi de Sancto Stephano, prædicti Domini nostri Regis Portionario, testibus ad præmissa vocatis specialiter & rogatis.

Et ego Martinus Michaelis de Sataburca, civis Pampilonensis, publicus apostolicæ auctoritate Notarius, præmissis omnibus & singulis, dum sic, ut præmittitur, agerentur & fierent, unâ cum prænominatis testibus præsens personaliter interfui, & de mandato dictorum Dnrum constituentium ad instantiam ipsorum hoc præsens procuratoris publicum instrumentum, me aliis occupato negotiis, per alium scriptum de nota per me recepta extraxi, stipulationemque prædictam, prout supra vice & nomine omnium & singulorum, quorum interest, & intererit, in me solenniter recepi, & intererit, in fidei & testimonium omnium & singulorum præmissorum, requisitus & rogatus, unâ cum appensione sigillorum dictorum Dominorum Proto-Notarii & capituli.

Pro-

cere, procurare, & exercere posset, si in præmissis & quolibet præmissorum semper personaliter interesset, & quæ caulorum & negotiorum merita postulant & requirunt, etiam, si talia forent, quæ mandatum exigent magis speciale: Promiserunt mihi Notario publico, ut personæ ibidem præsentis, stipulanti solenniter & recipienti, vice & nomine omnium illorum, quorum interest, intererit, aut interesse poterit quomodolibet in futurum, se ratum, gratum & firmum perpetuo habiturum, totum id & quicquid per dictos procuratores suos, seu eorum alterum actum, dictum, factum, gestum fuerit, in præmissis, & quolibet præmissorum, vel aliàs quomodolibet procuratum.

De quibus omnibus & singulis supra dictis dictus constituens voluit & concessit, petiitque, & requisivit, sibi & dictis procuratoribus suis recipi, fieri, atque tradi unum vel plura, publicum seu

publica instrumentum & instrumenta per me Notarium publicum infra scriptum, unà cum appensione sigilli Abbatis & capituli prædictorum.

Et me *Martino Johannis de Eginerretis*, clerico Pampilonensis dioceseos, publico apostolicâ auctoritate Notario, qui præmissis omnibus & singulis, dum sic, ut præmittitur, agerentur, dicerentur, & fierent, unà cum prænominatis testibus præsens personaliter interfui, eaque omnia & singula sic dici, fieri, vidi & audivi, & in notam sumsi, de qua nota per me sumpta hoc præsens publicum *procuratoris instrumentum* extraxi, manuque propria scripsi, cui etiam me subscribens manu propria signum meum solitum & asvetum feci cum appensione sigillorum dictorum Dominorum Abbatis & capituli in fidem & testimonium omnium & singulorum præmissorum, mandatus, requisitus specialiter, & rogatus.

Procuratorium Abbatis monasterii S. Salvatoris Legerensis, Pampilonensis dioceseos.

In MSC.
Brunsv.
ac Lips.

IN nomine Domini amen. Præsentis publici instrumenti serie tam præsentibus, quam futuris, cunctis pateat evidenter, quod anno à N. D. M cccc xvi. die vero xiv. mensis Octobris, in ecclesia sancti Stephani villæ seu loci de Huart, prope Pampilonam, reverendo in Christo patre & Domino, Domino *Raymundo de civitate*, Baccalaureo in decretis, *Abbate*, & venerabili & discreto viro, Domino *Johanne de Idocin*, Priore monasterii S. Salvatoris Legerensis, Pampilonensis dioceseos, nec non discretis & religiosis viris, Dominis *Sancio de Hunane*, & *Johanne de Sparxa*, monachis ejusdem monasterii, ut asserebatur, expressè professis, in mei Notarii & testium infra scriptorum, ad hoc specialiter vocatorum præsentia, personaliter constitutis: Et proposito consequenter ex parte eorum, quod, motâ, & ferè inter cunctos Christianos orbis terrarum Principes & alios Dominos, tam seculares, orthodoxæ & catholicæ fidei cultores, quam ecclesiasticos, eorumque omnium subditos, de mundi

universi Christum colentibus partibus *Constantiam eundi*, & pro tollendo horrendo & inveterato jam proh dolor! schismate à Dei ecclesia, & reformanda & restauranda sancta & tam diu defiderata unione, in ea congregandi, faciendi, tenendi, & celebrandi ibidem concilium generale, unde nomen Domini benedictum, prout ad eorum pervenerat & pervenit notitiam, concordatâ materiâ, dictus Dominus *Abbas*, quatenus cum dies seu terminus ad dictum concilium intrandum, tenendum & celebrandum præfixus appropinquaret, jamque & appropinquasset, essetque necessarium, imò necessarium, quòd tales, sicut ipse & sibi similes, haberent interesse, & interessent, facto hujus concilii, & in eo ipse quoque propter hoc & tale & tantum & tam sanctum opus, versus ipsum Constantiensem civitatem & ad eam ire & accedere curaret, ex parte Dominorum terræ instanter foret & esset requisitus: Ad proposita ex parte eadem subsequuta continebat responsio, quòd, licet

vel ejus saniozem partem, pro dicta unione consequenda, actum fuerit, & ordinatum. Dantes iidem Domini constituentes, & concedentes dictis suis Dominis nunciis, & procuratoribus, seu syndicis, & cuilibet eorum in solidum, modò & forma, quo & qua eos constituerunt, plenam & liberam potestatem, quatenus in eis est, dictum concilium, & ad ipsum, cum & quoties oportuit, vice & nomine, atque loco, quibus supra, inrandi, & in eo ac eidem interessendi, nec non & in ipso de dicta unione tractandi, ac quicquid in eodem concilio ratione & ex causa dictæ consequendæ unionis ordinatum fuerit, & actum, laudandi, approbandi, & ratificandi: Et super omnia & per omnia, cum eodem concilio vel ejus saniori parte in hujusmodi negotio vice & nomine ejusdem standi & concordandi: Et deinceps generaliter omnia alia et singula, quæ ad expeditionem faciunt, et facere possunt præmissorum, et quæ iidem Domini constituentes, et alii, pro quibus constituerunt, circa ea et in eis, si eisdem personaliter interessent, facere possent, et deberent: Etiam si majora sint, quàm superius expressata, et sine quibus præmissa expediri non possunt, et etiam talia, quæ de sui natura exigent et exigant mandatum speciale, vice et nomine et loco prædictis, gerendi, cum libera administratione, ac faciendi & exercendi, nec non, & si opus fuerit, seu visum fuerit eis expedire, quoties sibi placuerit, ad hujusmodi negotium loco sui unum vel plures cum pari vel minori potestate substituendi, & hujusmodi substitutum vel substitutos tacite vel expresse revocandi, onusque præsentis procuracionis in se & ad se iterum reassumendi: Quò & quibus, supra dicti Domini constituentes volentes relevare, & in relevando, facto, prædictos Dominos suos procuratores, & nuncios, seu syndicos, & eorum quemlibet, circa præmissa, & eorum singula, nec non substitutum & substitutos ab eis vel eorum altero, ab omni onere satisfaciendi (satisdandi): Promiserunt mihi Notario infra scripto stipulan-

ti & stipulationem hujusmodi, vice & nomine, quorum interest, seu interesse poterit quomodolibet in futurum, recipienti, se modo & forma, quibus constituerunt, nec non & eos omnes, pro quibus ipsi constituerunt, gratum & ratum, ac firmum perpetuò habere, quicquid in & super præmissis & circa ea per dictos Dominos suos procuratores & nuncios, seu syndicos, substitutum seu substitutos ab eis, vel eorum altero, actum fuerit, & quomodolibet procuratum, & iudicio sistere, & iudicatum solvere, cum suis clausulis opportunis universis, obligantes ad hæc omnia & singula bona dicti eorum monasterii, præsentia & futura, sub omni juris & facti renunciatione, & cautela ad hæc necessaria. Acta fuerunt hæc anno, mense, die & loco, quibus supra. Præsentibus venerabilibus & discretis viris, Dominis *Martino de monte regalis*, & *Sancio de Huart*, Parochialium ecclesiarum S. Johannis de Huart, & sanctæ Marinæ de Arleta, Pampilonensis dioceseos, Evangelistis, ad præmissa vocatis specialiter, & rogatis.

Et me *Ferdinando Johannis de Huart*, dioceseos ejusdem clerico, auctoritate apostolica publico & jurato Notario, Qui præmissis omnibus, & eorum singulis, dum sic, ut præmittitur, per prædictos Dominos constituentes dicerentur, & fierent, unà cum prænominatis testibus præsens personaliter interfui, eaque, sic dici, fieri, vidi & audivi, & in notam rogatus & requisitus sum, de qua præsens *publicum instrumentum* manu propria scriptum, signoque meo solito signatum, in fidem & testimonium omnium & singulorum præmissorum extraxi.

Et ego *Ferdinandus* (in Lips. *Raimundus*) *de civitate*, Abbas supra dictus, supra scriptæ constitutioni præsens personaliter interfui, & procuratores in ea constitutos, prout in ea, constitui. Pro cuius rei fide & testimonio præsentibus manu propria me subscripsi, & sigillum secretum in defectu autentici eisdem apposui.

Et nos, frater *Johannes de Idequi*, Prior, Fr. *Dominicus de Wort*, Fr. *Antonius de Ollis*,

tas sacro concilio hoc ipsum declaraverunt.

Item ultra illos errores, *contra determinationem sacri concilii Constantiensis predicant, populum debere communicare sub utraque specie, sub poena damnationis aeternae.* Et ita populum passim communicant in civitatibus & villis.

Item *clerus à pluribus annis sine intermissione spoliatur per villas & civitates, non solum in censibus, sed in aliis rebus mobilibus.*

Item *clerus catholicus malè tractatur, percutitur, occiditur, nullo puniente. Et iudæi majori gaudent libertate, quàm sacerdotes.*

Item *fideles Canonici, veri Presbyteri, & Plebani, à suis beneficiis & ecclesiis sunt repulsi, & Wicelista intrusi, qui populum seducunt, errores seminando.*

Item *interdictum in pluribus ecclesiis & monasteriis servatur, propter praesentiam unius ex illis personarum, & conditionis miseræ, Johannis Jessenitz.* Ex quo multa centena missarum quotidie negliguntur.

Item *ecclesia metropolitana, ubi consuevit fieri cultus divinus die noctuque, jam amplius quàm ab uno anno stat inofficiata, non solum propter interdictum, sed & propter spoliolum censuum & bonorum, in quantum trecentarum personarum ecclesiasticarum secundum gradus erant sustentatae per dotationem divinæ memoriae, & Christianissimi Principis, Karoli, genitoris vestri, & gloriosissimi prædecessoris, ubi corporatus & requiescit.*

Item, quod eadem ecclesia omnibus reliquiis, ad quas omnibus diebus in anno populus consuevit concurrere, est per multos annos spoliata.

Item, quod certi Barones hoc sacrum concilium suis diffamant, & invicem colligantur, ut prohibeant clero ipsis subiecto recipere mandata hujus sacri concilii. Multi ex eis eorum plebanos spoliaverunt & expulerunt, qui mandatis sacri concilii obediunt.

Insuper illud egregium *studium Pragense*, quod inter cetera majora orbis nostri connumerabatur clenodia, qua-

liter occasione illius sectæ pereat, & in nihilum redactum sit, non sine maxima compassione omnium illorum, qui illud in statu suo viderunt, plenius novit vestra majestas. Nam ipsi primò alias nationes, quæ eis in erroribus adversabantur, ut errores suos possent, nullo contradicente, liberè prædicare, repulerunt, neminem contrarium moribus suis ibi passim morari, & quotquot resistentes senserunt, directè vel indirectè, usque ad exilium pepulere. Sicq; de tam spectabili Universitate fecerunt locum habitationis desertæ, vastitatem solitudinis abhorrendæ: Cujus magnitudinem ad ipsum contingentem ex dictæ Universitatis desolatione, exprimere pro præsentis longum foret. Nam omnium studiorum Germanicæ nationis illud maximum non immeritò famabatur, ad quod de singulis regnis & dominiis Alamanniæ adolecentes simul & adultæ ætatis homines, virtutis & studii amore confluebant, & thesaurum Philosophiæ & scientiæ quærentes, illum ibi copiosè invenerunt. Quot viros illuminatos ea Universitas produxerit, Magistri & Doctores ejusdem Universitatis in diversis mundi partibus dispersi testantur, quorum doctrinâ plurima egregia loca & solennes civitates generaliaque studia tam sacris moribus quàm ecclesiasticis disciplinis reguntur. Scholasticæ personæ, multi doctrinæ cupidi scholares, hunc locum olim tanquam bonis artibus plenum cumulate petiverunt. Nunc verò conscientiosus, maximè alienigena, fugit tantos errores ibi vigentes, quibus metuit coinquinari. Hæc mala & has turbationes, summa cum molestia, omnique cum piarum mentium consternatione, audivit, & indefinenter audit præsens sancta synodus. Compattiturque misericorditer tam catholico regno, quod à tempore, quò jugo Christianæ religionis se submitit, semper immutabiliter perstitit Christiani. Cuius etiam regni populus, prout illi, qui ibidem morati vel conversati sunt, licet aliunde procreati, testificantur, Deo devotè se exhibuit, insignem pietatem circa cultum divinum observavit,

Defideratiffima hæc Hispanorum unio
CÆSARE SIGISMUNDO

Narbonæ definita
Constantiæ in Concilio perfecta,
Refuscitata

CÆSARE LEOPOLDO

A. M. DC IC
Fortunatiffimo mense Februario,
Quo cum Turcis debellatis pax inita
Et auspiciatiffimum

ROMANORUM REGIS JOSEPHI
Et
REGINÆ WILHELMINÆ AMALÆ

Brunsvicensium Ducis
Connubium

die $\frac{14}{24}$ feliciffime consummatum

Quod pridie cecinimus denuoque læti canimus:

Vivat JOSEPHUS REX, Diva propago Deorum!
Floreat æternâ posteritate *Thronus*:
Quem quondam tenuit SIGISMUNDUS, Maximus Heros,
Cujus judicio est *Austria digna Throno*,
AUSTRIACO ALBERTO cum Gnata sponte *Coronam*
Contulit *Imperii. Mansit & Austriacis.*
Mansit in Austriacis indivulsum diadema:
Sceptrum his servarunt secula tergemina.
Nulla dies scindet SIGISMUNDI diadema,
Quod Decus Imperii REX dedit Austriaco.
Germanos magnis *primus* Synodis celebravit,
Pacis amor, CÆSAR, justitiæque decor.
Concilii gemini * prudens moderatus habenas,
Virtutis vindex, pravi inimicus erat.
Orbem devicit MAJESTAS, tutor honoris,
Devicit clerum, judice Concilio.
Pontifices jussit plures discedere Sede:
Posceret alma salus. Nam placuit melior.
Divino genio JOSEPHO *spiritus idem.*
Et *vincet* pariter quotquot obesse volent.
Vivat JOSEPHUS REX, Diva propago Deorum!
Floreat æternâ posteritate *Thronus*!

* Constan-
tensis &
Basileensis,

